

# STAATSANZEIGER



## FÜR DAS LAND HESSEN

1991

MONTAG, 21. Januar 1991

Nr. 3

Seite	Seite	Seite
<b>Hessische Staatskanzlei</b>		
Erteilung des Exequaturs an Herrn Carlos Norberto de Oliveira Pares, Generalkonsul der Föderativen Republik Brasilien in Frankfurt am Main .....	114	
Erteilung des Exequaturs an Herrn Wolf-Ulrich Kahles, Honorarkonsul von Belize in Stuttgart .....	114	
Ungültigkeitserklärung eines Konsularischen Ausweises .....	114	
<b>Prüfungsanforderungen nach § 64 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes für Fortbildungsprüfungen I für Angestellte der allgemeinen Verwaltung und der Kommunalverwaltung vom 7. 1. 1991 .....</b>	<b>114</b>	
<b>2. Änderung der Prüfungsordnung für die Abschlußprüfung in dem Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte“ vom 12. 6. 1989 .....</b>	<b>115</b>	
<b>Hessisches Ministerium des Innern</b>		
Ernennung der stellvertretenden Kreiswahlleiterin für die Wahlkreise 12 und 13 für die Wahl zum 13. Hessischen Landtag am 20. 1. 1991 .....	115	
Ämtliche Gefahrendurchsagen bei Katastrophen und anderen erheblichen Gefahren .....	115	
Dienststellenverzeichnis des Landes Hessen .....	116	
<b>Hessisches Ministerium der Finanzen</b>		
Abschluß von Verwaltungsvereinbarungen über die Abgabe von Grundstücken innerhalb der Landesverwaltung; hier: Verwendung der einheitlichen Muster ..	174	
Planung, Bau und Betrieb von Fernmeldeanlagen in öffentlichen Gebäuden; hier: Teil 1: Telekommunikationsanlagen und -systeme (Telekommunikation 90) — Einführung einer AMEV-Broschüre .....	174	
<b>Hessisches Ministerium für Wirtschaft und Technik</b>		
Fahrerlaubniswesen; hier: Nachschulungskurse nach dem Aufbauseminar für Kraftfahrer der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände .....	174	
Planfeststellungsverfahren nach den Straßengesetzen; hier: Zustellung der Planfeststellungsbeschlüsse an die Be-		
teiligten und Auslegung eines Beschlusses und einer Ausfertigung des Planes in den Gemeinden durch die planaufstellenden Straßenbaubehörden .....	178	
Befreiung von verkehrsrechtlichen Vorschriften .....	180	
Abstufung von Teilstrecken der Bundesstraße 49 in den Gebieten der Gemeinde Elz und der Stadt Limburg a. d. Lahn, Landkreis Limburg-Weilburg .....	180	
<b>Hessisches Ministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit</b>		
Bauabnahme wasserwirtschaftlicher Anlagen nach § 78 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 96 Abs. 1 und nach § 94 Abs. 2 Nr. 9 des Hessischen Wassergesetzes sowie die Abnahme nach § 12 der Verdingungsordnung für Bauleistungen, Teil B .....	181	
<b>Hessisches Sozialministerium</b>		
Haushaltsplan der Hessischen Tierseuchenkasse für das Haushaltsjahr 1991 ..	182	
<b>Anordnung zur Änderung der Anordnung über die Vertretung des Landes Hessen im Geschäftsbereich des Sozialministers vom 19. 12. 1990 .....</b>	<b>183</b>	
<b>Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten für die Gewährung von Fahrkostenzuschüssen für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte im Geschäftsbereich des Sozialministers vom 19. 12. 1990 .....</b>	<b>183</b>	
<b>Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten bei Abschluß, Änderung oder Beendigung von Arbeitsverträgen mit Arbeitern und Angestellten im Geschäftsbereich des Sozialministers vom 19. 12. 1990 .....</b>	<b>183</b>	
<b>Vierte Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag vom 23. 2. 1961 und dem Manteltarifvertrag für Arbeiter der Länder vom 27. 2. 1964 im Geschäftsbereich des Sozialministers vom 19. 12. 1990 .....</b>	<b>183</b>	
<b>Hessisches Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz</b>		
Entmischungsplan für die Waldungen der Stadt Frankfurt am Main .....	184	
<b>Der Landeswahlleiter für Hessen</b>		
Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl am 2. 12. 1990 im Lande Hessen ...	184	
<b>Personalnachrichten</b>		
im Bereich des Hessischen Ministeriums des Innern .....	196	
<b>Die Regierungspräsidien</b>		
<b>GIESSEN</b>		
<b>Verordnung zum Schutz der Trinkwassergewinnungsanlage Tiefbrunnen „In der obersten Au“ der Gemeinde Ehringshausen/Ortsteil Katzenfurt, Lahn-Dill-Kreis, vom 10. 12. 1990 .....</b>	<b>196</b>	
Widerruf der Anerkennung als Beratungsstelle nach § 218 b StGB .....	199	
Geplanter Bau der B 252 neu von der Regionsgrenze (Mittel-/Nordhessen) nördlich Münchhausens bis südlich Lahntal—Göttingen (Anschluß an B 62); hier: Durchführung des Raumordnungsverfahrens gemäß § 11 des Hessischen Landesplanungsgesetzes und § 6 des Raumordnungsgesetzes, verbunden mit der Zulassung evtl. erforderlicher Abweichungen von den Festsetzungen des RROPm gemäß § 8 Abs. 3 HLPg .....	199	
<b>Hessischer Verwaltungsschulverband</b>		
Fortbildungslehrgänge des Hessischen Verwaltungsschulverbandes — Verwaltungsseminar Darmstadt — .....	199	
Fortbildungsprogramm 1991 des Verwaltungsseminars Wiesbaden .....	201	
<b>Buchbesprechungen .....</b>	<b>207</b>	
<b>Öffentlicher Anzeiger .....</b>	<b>210</b>	
<b>Andere Behörden und Körperschaften</b>		
Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kassel; hier: Jahresrechnung und Jahresabschlüsse 1988 .....	220	
Zweckverband Tierkörperbeseitigungsanstalt Hopfgarten, Lauterbach (Hessen); hier: Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1990 sowie Jahresrechnung des Zweckverbandes .....	220	
Landwirtschaftliche Krankenkasse Darmstadt; hier: Erster Nachtrag zur Satzung — Ausgabe 1990 — .....	220	
<b>Öffentliche Ausschreibungen .....</b>	<b>221</b>	
<b>Stellenausschreibungen .....</b>	<b>221</b>	

52

## HESSISCHE STAATSKANZLEI

**Erteilung des Exequaturs an Herrn Carlos Norberto de Oliveira Pares, Generalkonsul der Föderativen Republik Brasilien in Frankfurt am Main**

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Föderativen Republik Brasilien in Frankfurt am Main ernannten Herrn Carlos Norberto de Oliveira Pares am 5. Dezember 1990 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfaßt die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Wiesbaden, 3. Januar 1991

Hessische Staatskanzlei  
P 12 — 2 a 10/07

StAnz. 3/1991 S. 114

53

**Erteilung des Exequaturs an Herrn Wolf-Ulrich Kahles, Honorarkonsul von Belize in Stuttgart**

Die Bundesregierung hat der Errichtung einer honorarkonsularischen Vertretung von Belize in Stuttgart zugestimmt und Herrn Wolf-Ulrich Kahles am 16. November 1990 das Exequatur als Leiter dieser Vertretung im Range eines Honorarkonsuls erteilt. Der Konsularbezirk umfaßt das Bundesgebiet.

Wiesbaden, 3. Januar 1991

Hessische Staatskanzlei  
P 12 — 2 a 10/07

StAnz. 3/1991 S. 114

54

**Ungültigkeitserklärung eines Konsularischen Ausweises**

Der von der Hessischen Staatskanzlei am 28. September 1988 ausgestellte Konsularische Ausweis Nr. 03272 von Herrn Umut Apaydin, Mitglied des Türkischen Generalkonsulats in Frankfurt am Main, ist gestohlen worden und wird für ungültig erklärt.

Wiesbaden, 2. Januar 1991

Hessische Staatskanzlei  
P 12 — 2 a 10/05

StAnz. 3/1991 S. 114

55

**Prüfungsanforderungen nach § 46 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) für Fortbildungsprüfungen I für Angestellte der allgemeinen Verwaltung und der Kommunalverwaltung vom 7. Januar 1991**

Auf Grund des § 46 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch das Berufsbildungsförderungsgesetz vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692), i. V. m. § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Berufsbildung vom 18. Dezember 1984 (GVBl. I S. 350), geändert durch Art. 8 des Gesetzes zur Eingliederung der Bezirksdirektionen für Forsten und Naturschutz vom 29. März 1988 (GVBl. I S. 132), erlasse ich die folgenden, vom Berufsausschuss am 15. November 1990 beschlossenen Rechtsvorschriften:

## § 1

**Ziel der Prüfung**

In der Prüfung zum Abschluß der Fortbildungslehrgänge I für Angestellte der allgemeinen Verwaltung und der Kommunalverwaltung soll festgestellt werden, ob der/die Prüfungsteilnehmer/in über das im Fortbildungslehrgang I vermittelte erforderliche Fachwissen verfügt und in der Lage ist, bestehende Regelungen anzuwenden, um Verwaltungsaufgaben selbständig wahrnehmen zu können.

## § 2

**Zulassungsvoraussetzungen**

- (1) Zu der Prüfung ist zuzulassen, wer an einem Fortbildungslehrgang I für Angestellte der allgemeinen Verwaltung und der Kommunalverwaltung bei einem Verwaltungsseminar des Hessischen Verwaltungsschulverbandes teilnimmt oder teilgenommen hat.
- (2) Von dem Erfordernis der Teilnahme an dem Fortbildungslehrgang I kann ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn der/die Prüfungsbewerber/in durch Urkunden oder auf andere Weise glaubhaft macht, daß er/sie Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

## § 3

**Schriftliche Prüfung**

(1) In der schriftlichen Prüfung sind vier Arbeiten aus folgenden Fachgebieten anzufertigen:

1. „Recht, Wirtschafts- und Sozialkunde“  
Der Prüfling soll Aufgaben oder Fälle bearbeiten und dabei zeigen, daß er über Kenntnisse des Staatsrechts und des bürgerlichen Rechts verfügt und daß er allgemein wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge darstellen und beurteilen kann.
2. „Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen“
3. „Personalwesen“ (Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht)  
Bei den Arbeiten der Nrn. 2 und 3 sollen eine oder mehrere praxisbezogene Aufgaben oder Fälle bearbeitet werden. Dabei soll der Prüfling zeigen, daß er die Grundlagen und das System der jeweiligen Prüfungsgebiete versteht und die bestehenden Regelungen anwenden kann.
4. „Verwaltungsrecht; Kommunal-, Ordnungs- oder Sozialrecht“  
Der Prüfling soll eine oder mehrere praxisbezogene Aufgaben oder Fälle aus dem allgemeinen Verwaltungsrecht und dem Kommunalrecht oder dem Ordnungsrecht (Öffentliche Sicherheit und Ordnung) oder dem Sozialrecht (Soziale Sicherung) bearbeiten und dabei zeigen, daß er die Grundlagen und das System des jeweiligen Verwaltungsgebietes versteht und die bestehenden Regelungen anwenden kann.

(2) Für die Anfertigung der Prüfungsarbeiten stehen jeweils 120 Minuten zur Verfügung. Die Prüfungsteilnehmer/innen können die zur Bearbeitung der Aufgaben zugelassenen Hilfsmittel benutzen.

(3) Die schriftliche Prüfung wird an den von der zuständigen Stelle bestimmten Terminen nach dem in den §§ 16 und 21 der Prüfungsordnung für die Abschlußprüfung in dem Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte“ vom 12. Juni 1989 (StAnz. S. 1506, 1758) in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Verfahren durchgeführt. Bei der Festsetzung der Prüfungstermine sind die Termine der Abschlußprüfung zu berücksichtigen.

## § 4

**Mündliche Prüfung**

(1) Die mündliche Prüfung besteht aus einem Prüfungsgespräch, das sich über drei Fachgebiete erstreckt. Lerninhalte, die Gegenstand der schriftlichen Prüfung waren, sollen in dem Prüfungsgespräch nicht erörtert werden.

(2) Dem/der Prüfungsteilnehmer/in soll Gelegenheit gegeben werden, neben der Beantwortung von Fragen durch Kurzreferate oder in Rundgesprächen eigene Gedanken vorzutragen, Standpunkte einzunehmen und Meinungsverschiedenheiten sachbezogen auszutragen. Den Fragen, Kurzreferaten und Rundgesprächen sollen praktische Fälle zugrunde gelegt werden. Dabei kann an die Berufserfahrung der Prüfungsteilnehmer/innen angeknüpft werden.

## § 5

**Hinweis auf andere Bestimmungen**

Die Durchführung der Prüfung richtet sich im übrigen nach der Prüfungsordnung für Fortbildungsprüfungen vom 18. Mai 1983 (StAnz. S. 1178) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 6

**Übergangsregelung**

Für Prüflinge, die mindestens eine schriftliche Prüfungsarbeit angefertigt haben, gelten weiterhin die bisherigen Prüfungsanforderungen. Auf schriftlichen Antrag des Prüflings kann die zuständige Stelle gestatten, daß die Prüfung nach den vorstehenden Prüfungsanforderungen abgelegt wird.

## § 7

**Aufhebung von Vorschriften**

Die Prüfungsanforderungen nach § 46 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) für Fortbildungsprüfungen für Angestellte der allgemeinen Verwaltung und der Kommunalverwaltung vom 18. Mai 1983 (StAnz. S. 1181) werden aufgehoben.

## § 8

**Inkrafttreten**

Diese Prüfungsanforderungen treten am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Wiesbaden, 7. Januar 1991

**Landespersonalamt Hessen**  
— Der Direktor —  
III/1 — LS 1950 —  
gez. Dr. Gauland  
— Gült.-Verz. 322 —

StAnz. 3/1991 S. 114

56

## 2. Änderung der Prüfungsordnung für die Abschlußprüfung in dem Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte“ vom 12. Juni 1989

Auf Grund des § 41 und des § 58 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch das Berufsbildungsförderungsgesetz vom 23. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692), i. V. m. § 5 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Berufsbildung vom 18. Dezember 1984 (GVBl. I S. 350), geändert durch Art. 8 des Gesetzes zur Eingliederung der Bezirksdirektionen für Forsten und Naturschutz vom 29. März 1988 (GVBl. I S. 132), und des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 15. November 1990 wird bestimmt:

**Artikel 1**

Die Prüfungsordnung für die Abschlußprüfung in dem Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte“ vom 12. Juni 1989 (StAnz. S. 1506, 1758) geändert am 10. Mai 1990 (StAnz. S. 994), wird wie folgt geändert:

1. § 15 erhält folgende Fassung:

## „§ 15

**Schriftliche Prüfung**

(1) In der schriftlichen Prüfung sind vier Arbeiten aus folgenden Prüfungsfächern anzufertigen:

1. „Recht, Wirtschafts- und Sozialkunde“

Der Prüfling soll Aufgaben oder Fälle bearbeiten und dabei zeigen, daß er über Kenntnisse des Staatsrechts und des bürgerlichen Rechts verfügt und daß er allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge darstellen und beurteilen kann.

2. „Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen“

3. „Personalwesen“ (Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht)

Bei den Arbeiten der Nrn. 2 und 3 sollen eine oder mehrere praxisbezogene Aufgaben oder Fälle bearbeitet werden. Dabei soll der Prüfling zeigen, daß er die Grundlagen und das System der jeweiligen Prüfungsgebiete versteht und die bestehenden Regelungen anwenden kann.

4. Fachrichtungsbezogenes Prüfungsfach:

a) „Allgemeine innere Verwaltung des Landes und Kommunalverwaltung“

Der Prüfling soll eine oder mehrere praxisbezogene Aufgaben oder Fälle aus dem allgemeinen Verwaltungsrecht und dem Kommunalrecht oder dem Ordnungsrecht oder dem Sozialrecht bearbeiten und dabei zeigen, daß er die Grundlagen und das System des jeweiligen Verwaltungszweiges versteht und die bestehenden Regelungen anwenden kann.

b) „Handwerksorganisation und Industrie- und Handelskammern“

Bei dieser Arbeit soll der Prüfling eine oder mehrere praxisbezogene Aufgaben oder Fälle aus dem der Fachrichtung entsprechenden Verwaltungszweig bearbeiten, in dem seine Ausbildung stattgefunden hat. Dabei soll der Prüfling zeigen, daß er Grundlagen und System dieses Verwaltungszweiges versteht und die bestehenden Regelungen anwenden kann.

(2) Die Prüfungsaufgaben in den Prüfungsfächern des Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 können auch allgemeine Lerninhalte des dritten Ausbildungsjahres einbeziehen (§ 9 Abs. 3 AO-VfA).

(3) Für die Anfertigung der Prüfungsarbeiten stehen jeweils 120 Minuten zur Verfügung.

(4) Prüfungsbewerber, die gemäß § 9 Abs. 2 zur Abschlußprüfung zugelassen worden sind, sind auf ihren Antrag von der Prüfung nach Abs. 1 befreit, wenn sie eine Prüfung mit den gleichen Anforderungen vor einem gemäß § 37 des Berufsbildungsgesetzes gebildeten Prüfungsausschuß mit Erfolg abgelegt haben und diese Prüfung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.“

2. § 30 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestimmt im Benehmen mit dem Studienleiter des Verwaltungsseminars die Termine für die Wiederholungsprüfung, soweit diese nicht von dem Direktor des Landespersonalamtes festgesetzt werden.“

**Artikel 2**

Diese Änderung der Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Wiesbaden, 7. Januar 1991

**Landespersonalamt Hessen**  
— Der Direktor —  
III/1 — LS 1940  
gez. Dr. Gauland  
— Gült.-Verz. 322 —

StAnz. 3/1991 S. 115

**HESSISCHES MINISTERIUM DES INNERN**

57

## Ernennung der stellvertretenden Kreiswahlleiterin für die Wahlkreise 12 und 13 für die Wahl zum 13. Hessischen Landtag am 20. Januar 1991

Ich habe die Ernennung des stellvertretenden Kreiswahlleiters für die Wahlkreise 12 und 13

Regierungsdirektor Rolf Justi

mit sofortiger Wirkung widerrufen.

An seiner Stelle habe ich zur stellvertretenden Kreiswahlleiterin für die Wahlkreise 12 und 13 ernannt:

Oberamtsrätin Irmgard Weber,

Im Lichtenholz 60,

3550 Marburg

(Tel. 0 64 21 / 4 05-5 23).

Wiesbaden, 2. Dezember 1990

**Hessisches Ministerium des Innern**

II A 12 — 3 e 06.12

StAnz. 3/1991 S. 115

58

## Amtliche Gefahrendurchsagen bei Katastrophen und anderen erheblichen Gefahren

B e z u g : Erlaß vom 7. Dezember 1990 (StAnz. S. 2810)

In meinem o. a. Erlaß muß die für die Fernmeldeleitstelle der Hessischen Polizei in Wiesbaden angegebene Telefon-Nummer richtig heißen: (06 11) 46 10 43-46.

Wiesbaden, 7. Januar 1991

**Hessisches Ministerium des Innern**

VI 33 — 24 t 06 — 01

— Gült.-Verz. 318 —

StAnz. 3/1991 S. 115

59

**Dienststellenverzeichnis des Landes Hessen**

Nachstehend gebe ich das Dienststellenverzeichnis mit dem Stand vom 1. Januar 1991 bekannt.

Wiesbaden, 9. Januar 1991

**Hessisches Ministerium des Innern**

I A 17 — 7 k 02 05

St.Anz. 3/1991 S. 116

**Verzeichnis der Dienststellen des Landes Hessen und einzelner juristischer Personen des öffentlichen Rechts — Dienststellenverzeichnis —**

Übersicht	Seite
Präsident des Hessischen Landtags — Kanzlei des Landtags —	116
Der Hessische Ministerpräsident	116
Der Hessische Minister des Innern	116
Der Hessische Kultusminister	124
Der Hessische Minister für Wissenschaft und Kunst	128
Der Hessische Minister der Justiz	130
Der Hessische Minister der Finanzen	134
Der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik	137
Der Hessische Minister für Umwelt und Reaktorsicherheit	141
Der Hessische Sozialminister	143
Der Hessische Minister für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz	146
Der Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund	173
Hessischer Rechnungshof	173
Landespersonalamt Hessen	173
Staatsgerichtshof, Landesanwalt, Hessischer Datenschutzbeauftragter	173

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
--------------	--	-------------------------------

**Geschäftsbereich: Präsident des Hessischen Landtags — Kanzlei des Landtags —****1.1 Oberste Landesbehörde**

Kanzlei des Hessischen Landtags Schloßplatz 1 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 3 50-1 Telex: 4 186 222 = hlt d	1.01.00.00.00	414000000	0001
---	---------------	-----------	------

**Geschäftsbereich: Der Hessische Ministerpräsident****1.1 Oberste Landesbehörden**

Hessische Staatskanzlei Postfach 31 47 Bierstadter Straße 2 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 32-0 Telex: 4 186 693 = hemp d	1.02.00.00.01	414000000	0002
---	---------------	-----------	------

Die Bevollmächtigte der Hessischen Landesregierung für Frauenangelegenheiten Gustav-Freytag-Straße 1 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 32-0	1.02.00.00.02	414000000	1350
--	---------------	-----------	------

**1.2 Landesoberbehörde**

Hessisches Statistisches Landesamt (1) Postfach 32 05 Rheinstraße 35 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 3 68-0	2.02.01.00.00	414000000	0003
---	---------------	-----------	------

**2. Einrichtung des Landes**

Hessische Landeszentrale für Politische Bildung (1) Postfach 32 20 Rheinbahnstraße 2 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 3 68-0	5.02.00.01.00	414000000	0004
---	---------------	-----------	------

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
--------------	--	-------------------------------

**Geschäftsbereich: Der Hessische Minister des Innern****1.1 Oberste Landesbehörde**

Hessisches Ministerium des Innern Postfach 31 67 Friedrich-Ebert-Allee 12 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 3 53-0 Telex: 4 186 814 = hmdi d Teletex: 611833 = HMDITTX Telefax: (Gr. 3) 0611/35 37 66	1.03.00.00.00	414000000	0005
--	---------------	-----------	------

**1.2 Landesoberbehörden**

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen Postfach 39 05 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 7 20(0) Telex: 4 186 936 = hmdi d Telefax: (Gr. 3) 0611/743 76	2.03.03.00.00	414000000	0007
---	---------------	-----------	------

Hessisches Landeskriminalamt (1) Hölderlinstraße 5 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 83-1 Telex: 4 186 679 = hlka d Telefax: (Gr. 3) 0611/8 34 80	2.03.03.00.00	414000000	0007
--	---------------	-----------	------

**Hessisches Polizeiverwaltungsamt (1) mit Polizeiverwaltungsstellen (6) als Außenstellen**

Hessisches Polizeiverwaltungsamt Postfach 61 05 Gutenbergplatz 1 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 8 49-0 Telex: 4 186 526 = fml d Telefax: (Gr. 2) 06134/60 22 03	2.03.04.00.00	414000000	0008
--	---------------	-----------	------

Hessisches Polizeiverwaltungsamt — Polizeiverwaltungsstelle Darmstadt — Julius-Reiber-Straße 17 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 40 11	2.03.04.00.06	411000000	0976
---	---------------	-----------	------

Hessisches Polizeiverwaltungsamt — Polizeiverwaltungsstelle Frankfurt am Main — Gutleutstraße 112 - 116 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 2 56 11-0	2.03.04.00.07	412000000	0977
--	---------------	-----------	------

Hessisches Polizeiverwaltungsamt — Polizeiverwaltungsstelle Kassel — Motzstraße 4 3500 Kassel Telefon: (05 61) 7 81-1	2.03.04.00.08	611000000	0978
---	---------------	-----------	------

Hessisches Polizeiverwaltungsamt — Polizeiverwaltungsstelle Offenbach am Main — Mathildenplatz 3 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 80 90-1	2.03.04.00.09	413000000	0979
---	---------------	-----------	------

Hessisches Polizeiverwaltungsamt — Polizeiverwaltungsstelle Wiesbaden — Karlstraße 18 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 34 51	2.03.04.00.10	414000000	0980
---	---------------	-----------	------

Hessisches Polizeiverwaltungsamt — Polizeiverwaltungsstelle Gießen — Karl-Glökner-Straße 2 6300 Gießen Telefon: (06 41) 70 06-1	2.03.04.00.11	531005000	0986
---	---------------	-----------	------

Hessisches Polizeiverwaltungsamt — Polizeiverwaltungsstelle Gießen — Karl-Glökner-Straße 2 6300 Gießen Telefon: (06 41) 70 06-1	2.03.04.00.11	531005000	0986
---	---------------	-----------	------

**Direktion der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (5)**

Direktion der Hessischen Bereitschaftspolizei	2.03.05.00.00	414000000	0014
---	---------------	-----------	------

I. Hessische Bereitschaftspolizeiabteilung Wiesbadener Straße 99 6503 Mainz-Kastel Telefon: (0 61 34) 6 02-0	2.03.05.00.01	414000190	0015
---	---------------	-----------	------

II. Hessische Bereitschaftspolizeiabteilung Friedrich-Ebert-Straße 106 3500 Kassel Telefon: (05 61) 7 16 41-47	2.03.05.00.02	611000000	0016
---	---------------	-----------	------

III. Hessische Bereitschaftspolizeiabteilung Tilsiter Straße 13 6052 Mülheim am Main Telefon: (0 61 08) 6 03-0	2.03.05.00.03	438008020	0017
---	---------------	-----------	------

IV. Hessische Bereitschaftspolizeiabteilung Cranachstraße 1 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 1 08-0	2.03.05.00.04	435014000	0018
---	---------------	-----------	------

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
V. Hessische Bereitschaftspolizeiabteilung Frankfurter Straße 365 3500 Kassel-Niederzwehren Telefon: (05 61) 48 06-0	2.03.05.00.05	611000091 0019	Regierungspräsidium Darmstadt — Polizeiautobahnstation Butzbach — Schorbachstraße 3 6308 Butzbach Telefon: (0 60 33) 61 71-72	3.03.32.00.01	440005000 0032
<b>Hessisches Wasserschutzpolizeiamt (1) mit Wasserschutzpolizeistationen (4) und Wasserschutzpolizeiposten (4)</b>			Regierungspräsidium Darmstadt — Polizeiautobahnstation Darmstadt — Pupinweg 1 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 8 70 95	3.03.32.00.02	411000000 0033
Hessisches Wasserschutzpolizeiamt Biebricher Straße 1 6503 Mainz-Kastel Telefon: (0 61 34) 6 02-1 Telex: 4 186 526 = fml d	2.03.06.00.00	414000190 0020	Regierungspräsidium Darmstadt — Polizeiautobahnstation Idstein — Wiesbadener Straße 74 6270 Idstein Telefon: (0 61 26) 20 81-82	3.03.32.00.03	439008050 0034
Hessisches Wasserschutzpolizeiamt — Wasserschutzpolizeistation Frankfurt am Main — Lindleystraße 4 (Osthafen) 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 43 99 83-85	2.03.06.00.01	412000000 0021	Regierungspräsidium Darmstadt — Polizeiautobahnstation Lorsch — Außerhalb 53 6143 Lorsch Telefon: (0 62 51) 50 55-57	3.03.32.00.04	431016000 0036
Hessisches Wasserschutzpolizeiamt — Wasserschutzpolizeistation Gernsheim — Straßenbrücke 6084 Gernsheim Telefon: (0 62 58) 40 18-19	2.03.06.00.02	433004020 0022	Regierungspräsidium Darmstadt — Polizeiautobahnstation Neu-Isenburg — Autobahnmeisterei, Haus 4 6078 Neu-Isenburg Telefon: (0 61 02) 54 01-02	3.03.32.00.05	438009010 0037
Hessisches Wasserschutzpolizeiamt — Wasserschutzpolizeistation Rüdesheim am Rhein — Am Hafen 6220 Rüdesheim am Rhein Telefon: (0 67 22) 20 15-16	2.03.06.00.03	439013040 0023	Regierungspräsidium Darmstadt — Polizeiautobahnstation Wiesbaden — Rennbahnstraße 2 6200 Wiesbaden-Erbenheim Telefon: (06 11) 70 13 97-98	3.03.32.00.06	414000160 0035
Hessisches Wasserschutzpolizeiamt — Wasserschutzpolizeistation Wiesbaden — Maaraue 6503 Mainz-Kastel Telefon: (0 61 34) 30 95-96	2.03.06.00.04	414000190 0024	Regierungspräsidium Darmstadt — Polizeihubschrauberstation — Flugplatz, Außerhalb 6073 Egelsbach Telefon: (0 61 03) 4 30 14-16	3.03.32.00.07	438003000 0039
Hessisches Wasserschutzpolizeiamt — Wasserschutzpolizeiposten Neckarsteinach — Neckargemünder Straße 25 6901 Neckarsteinach Telefon: (0 62 29) 5 72	2.03.06.00.05	431018000 0025	Regierungspräsidium Gießen — Dezernat Polizei — Postfach 57 20 Ostanlage 47 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 03-1 Telex: 483 755 = girp d Telefax: (Gr. 2) 0641/3 03 21 99	3.03.33.00.00	531005000 1061
Hessisches Wasserschutzpolizeiamt — Wasserschutzpolizeiposten Wetzlar — Frankfurter Straße 61 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 2 40 66	2.03.06.00.06	532023000 0026	Regierungspräsidium Gießen — Polizeiautobahnstation Herbborn — Am Schwimmbad 6348 Herbborn Telefon: (0 27 72) 20 64-65	3.03.33.00.01	532012000 0038
Hessisches Wasserschutzpolizeiamt — Wasserschutzpolizeiposten Waldeck — Strandbad 3544 Waldeck 2 Telefon: (0 56 23) 54 37	2.03.06.00.07	635021000 0027	Regierungspräsidium Kassel — Einsatzleitung der Schutzpolizei — Steinweg 6 3500 Kassel Telefon: (0 56 16) 1 06-0 Telex: 99 655 = ksrp d Telefax: (Gr. 3a) 0561/10 66 50	3.03.34.00.00	611000000 0040
Hessisches Wasserschutzpolizeiamt — Wasserschutzpolizeiposten Kassel — Altmarkt 1 3500 Kassel Telefon: (05 61) 78 11	2.03.06.00.08	611000000 0028	Regierungspräsidium Kassel — Einsatzleitung der Kriminalpolizei — Steinweg 6 3500 Kassel Telefon: (05 61) 1 06-0 Telex: 99 655 = ksrp d Telefax: (Gr. 3a) 0561/10 66 50	3.03.34.00.01	611000000 0055
<b>1.3 Landesmittelbehörden</b>			Regierungspräsidium Kassel — Polizeiautobahnstation Bad Hersfeld — Am Heyrings 2 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 1 40 45-46	3.03.34.00.02	632002000 0041
Regierungspräsidium Darmstadt Postfach 11 12 53 Luisenplatz 2 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12-1 Telex: 419 407 = darp d Teletex: 6151735 = rpd a Telefax: (Gr. 3) 06151/12 60 05 (Gr. 3) 06151/12 50 31 (Wasserwirtschaft) (Gr. 3) 06151/12 63 47 (Poststelle)	3.03.29.00.00	411000000 0029	Regierungspräsidium Kassel — Polizeiautobahnstation Kassel — Ludwig-Mond-Straße 45 3500 Kassel Telefon: (05 61) 2 20 51	3.03.34.00.03	611000000 0042
Regierungspräsidium Gießen Postfach 57 20 Landgraf-Philipp-Platz 1 6300 Gießen 1 Telefon: (06 41) 3 03-1 Teletex: 6419043 = RFGI Telefax: (Gr. 3) 0641/3 03 2197	3.03.30.00.00	531005000 1060	Regierungspräsidium Kassel — Polizeiautobahnstation Petersberg — Brückenstraße 6 6415 Petersberg Telefon: (06 61) 6 60 15	3.03.34.00.04	631020000 0043
Regierungspräsidium Kassel Postfach 10 30 67 Steinweg 6 3500 Kassel Telefon: (05 61) 1 06-0 Telex: 99 655 = ksrp d Teletex: 5618239 = RPKS Telefax: (Gr. 3a) 0561/10 66 50	3.03.31.00.00	611000000 0030			
<b>Dezernat Polizei (2) als Teile der Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen, Einsatzleitung der Schutzpolizei und Einsatzleitung der Kriminalpolizei als Teile des Regierungspräsidiums Kassel sowie Polizeiautobahnstationen (10) als Außenstellen; Polizeihubschrauberstation (1) als Außenstelle des Regierungspräsidiums Darmstadt</b>			<b>Abteilungen Regionalplanung als Teile der Regierungspräsidien (3)</b>		
Regierungspräsidium Darmstadt — Dezernat Polizei — Luisenplatz 2 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12-1 Telex: 419 407 = darp d Telefax: (Gr. 3) 06151/12 60 05	3.03.32.00.00	411000000 0031	Abteilung Regionalplanung als Teil des Regierungspräsidiums Darmstadt Postfach 11 07 40 Luisenplatz 2 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12-1	3.03.64.00.00	411000000 0740
			Abteilung Regionalplanung als Teil des Regierungspräsidiums Gießen Postfach 11 10 60 Landgraf-Philipp-Platz 1 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 03-1	3.03.65.00.00	531005000 0741

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer		
Abteilung Regionalplanung als Teil des Regierungspräsidiums Kassel Postfach 10 30 67 Steinweg 6 3500 Kassel Telefon: (05 61) 1 06-0	3.03.66.00.00	611000000	0742	Der Landrat des Landkreises Groß-Gerau — Polizeistation Groß-Gerau — Europaring 15 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 1 75-0	4.03.29.03.23	433006030	0121
<b>1.4 Untere Landesbehörden</b>				Der Landrat des Landkreises Groß-Gerau — Polizeistation Kelsterbach — Mörfelder Straße 33 6092 Kelsterbach Telefon: (0 61 07) 40 11-13	4.03.29.03.24	433007000	0122
<b>Landräte (21) als Behörden der Landesverwaltung mit Außenstellen (20). Polizeidirektionen (14) als Teile der Behörde des Landrats sowie Polizeistationen (52) und Kriminalstationen (2) als weitere Außenstellen der Landräte</b>				Der Landrat des Landkreises Groß-Gerau — Polizeistation Mörfelden-Walldorf — Bahnhofstraße 1 6082 Mörfelden-Walldorf Telefon: (0 61 05) 2 20 51-54	4.03.29.03.25	433008000	0124
Der Landrat des Landkreises Bergstraße Gräffstraße 5 6148 Heppenheim (Bergstraße) Telefon: (0 62 52) 15-0 Telex: 468 374 = hhpk d Telefax: (Gr. 3) 06252/2 40	4.03.29.01.00	431011000	0081	Der Landrat des Landkreises Groß-Gerau — Polizeistation Rüsselsheim — und Kriminalabteilung Eisenstraße 60 6090 Rüsselsheim Telefon: (0 61 42) 6 96-0	4.03.29.03.26	433012000	0125
Der Landrat des Landkreises Bergstraße — Polizeidirektion — Weierhausstraße 21 6148 Heppenheim (Bergstraße) Telefon: (0 62 52) 7 06-0 Telex: 468 374 = hnpk d Telefax: (Gr. 3) 06252/7 10 91	4.03.29.01.10	431011000	0130	Der Landrat des Hochtaunuskreises Louisenstraße 86-90 6380 Bad Homburg v. d. Höhe Telefon: (0 61 72) 1 78-0 Telex: 418 119 = htk d Telefax: (Gr. 2) 06172/12 01 89	4.03.29.04.00	434001000	0096
Der Landrat des Landkreises Bergstraße — Polizeistation Bensheim — Neckarstraße 55 6140 Bensheim Telefon: (0 62 51) 60 38-39	4.03.29.01.11	431002000	0131	Der Landrat des Hochtaunuskreises — Außenstelle — Obergasse 23 6390 Usingen Telefon: (0 60 81) 20 31	4.03.29.04.01	434011000	0097
Der Landrat des Landkreises Bergstraße — Polizeistation Heppenheim (Bergstraße) — Weierhausstraße 21 6148 Heppenheim (Bergstraße) Telefon: (0 62 52) 70 60	4.03.29.01.12	431011000	0155	Der Landrat des Hochtaunuskreises — Polizeidirektion — Saalburgstraße 116 6380 Bad Homburg v. d. Höhe Telefon: (0 61 72) 1 20-0 Telex: 415 114 = hgpk d Telefax: (Gr. 2) 06172/12 01 89	4.03.29.04.10	434001000	0160
Der Landrat des Landkreises Bergstraße — Polizeistation Lampertheim — Florianstraße 2 6840 Lampertheim Telefon: (0 62 06) 5 20 65	4.03.29.01.13	431013000	0133	Der Landrat des Hochtaunuskreises — Polizeistation Bad Homburg v. d. Höhe — Saalburgstraße 116 6380 Bad Homburg v. d. Höhe Telefon: (0 61 72) 1 20-0	4.03.29.04.11	434001000	0161
Der Landrat des Landkreises Bergstraße — Polizeistation Viernheim — Ketteler Straße 2 6806 Viernheim Telefon: (0 62 04) 30 01-04	4.03.29.01.14	431020000	0134	Der Landrat des Hochtaunuskreises — Polizeistation Königstein im Taunus — Am Kaltenborn 3 6240 Königstein im Taunus Telefon: (0 61 74) 1035-37	4.03.29.04.12	434005000	0162
Der Landrat des Landkreises Bergstraße — Polizeistation Wald-Michelbach — Ludwigstraße 32 6948 Wald-Michelbach Telefon: (0 62 07) 4 61, 4 62	4.03.29.01.15	431021000	0135	Der Landrat des Hochtaunuskreises — Polizeistation Oberursel (Taunus) — Oberhöchstädter Straße 12 6370 Oberursel (Taunus) 1 Telefon: (0 61 71) 5 10 96-98	4.03.29.04.13	434008000	0163
Der Landrat des Landkreises Bergstraße — Kriminalstation Viernheim — Schulstraße 8 6806 Viernheim Telefon: (0 62 04) 30 01-04	4.03.29.01.31	431020000	0049	Der Landrat des Hochtaunuskreises — Polizeistation Usingen — Weilburger Straße 77 6390 Usingen Telefon: (0 60 81) 20 41-42	4.03.29.04.14	434011000	0164
Der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg Rheinstraße 65 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 8 81-0 Telex: 419 217 = dadi d Telefax: (Gr. 3) 06151/88 13 32	4.03.29.02.00	411000000	0083	Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises Eugen-Kaiser-Straße 9 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 29 21 Telex: 4 184 735 = lrhu d	4.03.29.05.00	435014000	0092
Der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg — Außenstelle — Postfach 20 Albinstraße 6110 Dieburg Telefon: (0 60 71) 29-0 Telefax: (Gr. 3) 06071/2 93 32	4.03.29.02.01	432004000	0084	Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Außenstelle — Postfach 13 20 Barbarossastraße 20 6460 Gelnhausen Telefon: (0 60 51) 85-1	4.03.29.05.01	435010000	0089
Der Landrat des Landkreises Groß-Gerau Postfach 1 60 Wilhelm-Seipp-Straße 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 1 21 Telex: 4 191 115 = ggpd d	4.03.29.03.00	433006030	0091	Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Außenstelle — Gartenstraße 5-7 6490 Schlüchtern Telefon: (0 66 61) 82-0	4.03.29.05.02	435025000	0100
Der Landrat des Landkreises Groß-Gerau — Polizeidirektion — Europaring 15 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 1 75-0 Telex: 4 191 115 = ggpd d	4.03.29.03.20	433006030	0119	Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Polizeidirektion — Am Freiheitsplatz 4 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 1 00-1 Telex: 4 184 827 = hupd d	4.03.29.05.20	435014000	0065
Der Landrat des Landkreises Groß-Gerau — Polizeistation Bischofsheim — Mainzer Straße 9 6094 Bischofsheim Telefon: (0 61 44) 80 31-32	4.03.29.03.21	433002000	0123	Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Polizeistation Gelnhausen — Altenhasslauer Straße 2 6460 Gelnhausen Telefon: (0 60 51) 34 45-46	4.03.29.05.21	435010000	0152
Der Landrat des Landkreises Groß-Gerau — Polizeistation Gernsheim — Darmstädter Straße 28 6084 Gernsheim Telefon: (0 62 58) 40 04	4.03.29.03.22	433004020	0120	Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Polizeistation Hanau I — Am Freiheitsplatz 4 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 1 00-1	4.03.29.05.22	435014000	0068

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer		
Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Polizeistation Hanau II — Bruchköbeler Landstraße 95 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 8 10 03	4.03.29.05.23	435014000	1057	Der Landrat des Wetteraukreises — Polizeistation Büdingen — Saline 1 6470 Büdingen Telefon: (0 60 42) 5 15, 5 16.	4.03.29.10.11	440004000	0148
Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Polizeistation Maintal — Kirchgasse 7 6457 Maintal 1 Telefon: (0 61 81) 49 10 95-97	4.03.29.05.24	435019000	0166	Der Landrat des Wetteraukreises — Polizeistation Butzbach — Bismarckstraße 15 6308 Butzbach Telefon: (0 60 33) 40 61, 40 62	4.03.29.10.12	440005000	0149
Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Polizeistation Bad Orb — Sauerbornstraße 2 6482 Bad Orb Telefon: (060 52) 20 11, 20 58	4.03.29.05.25	435001000	0153	Der Landrat des Wetteraukreises — Polizeistation Friedberg (Hessen) — Grüner Weg 3 6360 Friedberg Telefon: (0 60 31) 6010	4.03.29.10.13	440008000	0137
Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Polizeistation Schlüchtern — Lotichiusstraße 36 6490 Schlüchtern Telefon: (0 66 61) 80 01-03	4.03.29.05.26	435025000	0174	Der Landrat des Wetteraukreises — Polizeistation Bad Vilbel — Bahnhofsplatz 6 6368 Bad Vilbel Telefon: (0 61 01) 70 45, 70 46	4.03.29.10.14	440003000	0151
Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Kriminalstation Bad Orb — Sauerbornstraße 2 6482 Bad Orb Telefon: (0 60 52) 20 11, 20 58	4.03.29.05.30	435001000	0047	Der Landrat des Landkreises Gießen Postfach 11 07 60 Ostanlage 39 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 01-0 Telex: 4 821 530 = kvgi d Telefax: (Gr. 3) 0641/3 34 48	4.03.30.01.00	531005000	0090
Der Landrat des Main-Taunus-Kreises Postfach 14 80 Am Kreishaus 1-5 6238 Hofheim am Taunus Telefon: (0 61 92) 20 10 Telefax: (Gr. 3) 06192/20 17 23	4.03.29.06.00	436007020	0094	Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises Postfach 19 40 Karl-Kellner-Ring 51 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 40 70 Telex: 48 215 021 = ldkw d Telefax: (Gr. 3) 06441/40 76 38	4.03.30.02.00	532023000	0102
Der Landrat des Main-Taunus-Kreises — Außenstelle — In den Nassen 2 6238 Hofheim am Taunus Telefon: (0 61 92) 20 50	4.03.29.06.01	436007020	0984	Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises — Außenstelle — Postfach 15 61 Wilhelmstraße 16 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 9 70	4.03.30.02.01	532006000	0085
Der Landrat des Odenwaldkreises Postfach 13 09 Michelstädterstraße 12 6120 Erbach Telefon: (0 60 62) 7 01 Telex: 4 191 628 = erpk d Telefax: (Gr. 2) 06062/30 83	4.03.29.07.00	437006000	0086	Der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg Schiede 43 6250 Limburg a. d. Lahn Telefon: (0 64 31) 29 61 Telefax: (Gr. 3) 06431/29 64 14	4.03.30.03.00	533009000	0093
Der Landrat des Odenwaldkreises — Polizeidirektion — Michelstädter Straße 12 6120 Erbach Telefon: (0 60 62) 30 83-89 Telex: 4 191 628 = erpk d Telefax: (Gr. 2) 06062/30 83	4.03.29.07.10	437006000	0145	Der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg — Außenstelle — Limburger Straße 8-10 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 31 11	4.03.30.03.01	533017000	0095
Der Landrat des Odenwaldkreises — Polizeistation Erbach — Michelstädter Straße 12 6120 Erbach Telefon: (0 60 62) 3083-3089	4.03.29.07.11	437006000	0994	Der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg — Polizeidirektion — Offheimer Weg 44 6250 Limburg a. d. Lahn Telefon: (0 64 31) 2 20 21	4.03.30.03.10	533009000	0154
Der Landrat des Odenwaldkreises — Polizeistation Höchst i. Odw. — Aschaffburger Straße 2 6128 Höchst i. Odw. Telefon: (0 6163) 30 33-34	4.03.29.07.12	437009000	0146	Der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg — Polizeistation Limburg a. d. Lahn — Offheimer Weg 4 6250 Limburg a. d. Lahn Telefon: (0 64 31) 2 20 21	4.03.30.03.11	533009000	1039
Der Landrat des Landkreises Offenbach Berliner Straße 60 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 80 68-1 Telex: 4 189 450 = lrof d Telefax: (Gr. 3) 069/8 06 85 55	4.03.29.08.00	413000000	0098	Der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg — Polizeistation Weilburg — An der Backstania 3 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 3 00 11	4.03.30.03.12	533017000	0159
Der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises Badweg 3 6208 Bad Schwalbach Telefon: (0 61 24) 89-1 Telex: 4 182 327 = swpn d	4.03.29.09.00	439002020	0101	Der Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf Postfach 40 Im Lichtenholz 60 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 4 05-0 Telefax: (Gr. 3) 06421/40 55 00	4.03.30.04.00	534014000	0118
Der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises — Außenstelle — Am Eibinger Tor 12 6220 Rüdeshheim am Rhein Telefon: (0 67 22) 40 70	4.03.29.09.01	439013040	0099	Der Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf — Außenstelle — Postfach 14 60 Kiesackerstraße 10-12 3560 Biedenkopf Telefon: (0 64 61) 7 90	4.03.30.04.01	534004000	0082
Der Landrat des Wetteraukreises Postfach 10 06 61 Kaiserstraße 136 6360 Friedberg (Hessen) Telefon: (0 60 31) 6 99-0 Telex: 415 990 = wkf d	4.03.29.10.00	440008000	0087	Der Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf — Polizeidirektion — Postfach 19 48 Raiffeisenstraße 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 4 06-0	4.03.30.04.20	534014000	0074
Der Landrat des Wetteraukreises — Außenstelle — Postfach 11 40 Berliner Straße 31 6470 Büdingen Telefon: (0 60 42) 20 81	4.03.29.10.01	440004000	0088				
Der Landrat des Wetteraukreises — Polizeidirektion — Grüner Weg 3 6360 Friedberg (Hessen) Telefon: (0 60 31) 60 10 Telex: 415 919 = fbpk d	4.03.29.10.10	440008000	0147				

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer		
Der Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf — Polizeistation Biedenkopf — Auf der Kreuzwiese 6 3560 Biedenkopf Telefon: (0 64 61) 20 16-17	4.03.30.04.21	534004000	0136	Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg — Polizeidirektion — Friedloser Straße 12 A 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 7 60 60	4.03.31.02.10	632002000	0182
Der Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf — Polizeistation Cölbe — Heuberg 15 3553 Cölbe Telefon: (0 64 21) 8 10 65-68	4.03.30.04.22	534006000	0076	Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg — Polizeistation Bad Hersfeld — Friedloser Straße 12 A 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 7 60 60	4.03.31.02.11	632002000	1045
Der Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf — Polizeistation Marburg — Raiffeisenstraße 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 4 06-0	4.03.30.04.23	534014000	0077	Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg — Polizeistation Rotenburg a. d. Fulda — Hainweg 3 6442 Rotenburg a. d. Fulda Telefon: (0 66 23) 80 61-63	4.03.31.02.12	632018000	0183
Der Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf — Polizeistation Stadtallendorf — Bahnhofstraße 2 3572 Stadtallendorf Telefon: (064 28) 30 15-17	4.03.30.04.24	534018000	0078	Der Landrat des Landkreises Kassel Humboldtstraße 24 3500 Kassel Telefon: (05 61) 10 03-0	4.03.31.03.00	611000000	0115
Der Landrat des Vogelsbergkreises Postfach 66 Bahnhofstraße 49 6420 Lauterbach (Hessen) Telefon: (0 66 41) 80 51 Telefax: (Gr. 3) 06641/8 53 36	4.03.30.05.00	535011000	0079	Der Landrat des Landkreises Kassel — Außenstelle — Postfach 13 50 Bahnhofstraße 22 3520 Hofgeismar Telefon: (0 56 71) 80 01-0	4.03.31.03.01	633013000	0116
Der Landrat des Vogelsbergkreises — Außenstelle — Hersfelder Straße 57 6320 Alsfeld Telefon: (0 66 31) 7 11 Telefax: (Gr. 3) 06631/7 92 25	4.03.30.05.01	535001000	0080	Der Landrat des Landkreises Kassel — Außenstelle — Ritterstraße 1 3549 Wolfhagen Telefon: (0 56 92) 6 03-0	4.03.31.03.02	633028000	0117
Der Landrat des Vogelsbergkreises — Polizeidirektion — Lindenstraße 50 6420 Lauterbach (Hessen) Telefon: (0 66 41) 80 78-79	4.03.30.05.10	535011000	0127	Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises Postfach 12 62 Parkstraße 6 3588 Homberg (Efze) Telefon: (0 56 81) 7 75-0 Telefax: (Gr. 3) 05681/7 75-4 38	4.03.31.04.00	634009000	0107
Der Landrat des Vogelsbergkreises — Polizeistation Alsfeld — An der Au 5 6320 Alsfeld Telefon: (0 66 31) 60 81	4.03.30.05.11	535001000	0128	Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises — Außenstelle — Georgengasse 5 3580 Fritzlar Telefon: (0 56 22) 30 64	4.03.31.04.01	634005000	0108
Der Landrat des Vogelsbergkreises — Polizeistation Lauterbach (Hessen) — Lindenstraße 50 6420 Lauterbach (Hessen) Telefon: (0 66 41) 80 79-79	4.03.30.05.12	535011000	1041	Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises — Außenstelle — Rotenburger Straße 14 3508 Melsungen Telefon: (0 56 61) 5 00 33	4.03.31.04.02	634014000	0109
Der Landrat des Landkreises Fulda Postfach 6 69 Wörthstraße 15 6400 Fulda Telefon: (06 61) 60 06-1	4.03.31.01.00	631009000	0111	Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises — Außenstelle — Am Großen Wallgraben 36 3578 Schwalmstadt Telefon: (0 66 91) 40 05-06	4.03.31.04.03	634022000	0110
Der Landrat des Landkreises Fulda — Außenstelle — Postfach 26 Am Anger 4 6418 Hünfeld Telefon: (0 66 52) 1 81-0	4.03.31.01.01	631015000	0112	Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises — Polizeidirektion — August-Vilmar-Straße 20 3588 Homberg (Efze) Telefon: (0 56 81) 7 74-0 Telex: 991 734	4.03.31.04.10	634009000	0181
Der Landrat des Landkreises Fulda — Polizeidirektion — Heinrichstraße 58-60 6400 Fulda Telefon: (06 61) 1 05-0	4.03.31.01.20	631009000	0070	Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises — Polizeistation Fritzlar — Schladenweg 31 3580 Fritzlar Telefon: (0 56 22) 2011	4.03.31.04.11	634005000	0180
Der Landrat des Landkreises Fulda — Polizeistation Fulda — Sturmiusstraße 5 6400 Fulda Telefon: (06 61) 1 05-0	4.03.31.01.21	631009000	0071	Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises — Außenstelle — August-Vilmar-Straße 20 3588 Homberg (Efze) Telefon: (0 56 81) 77 40	4.03.31.04.12	634009000	1047
Der Landrat des Landkreises Fulda — Polizeistation Hilders — Kirchstraße 2 6414 Hilders Telefon: (0 66 81) 80 56	4.03.31.01.22	631012000	0072	Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises — Außenstelle — Sandstraße 23 3508 Melsungen Telefon: (0 56 61) 80 31	4.03.31.04.13	634014000	0188
Der Landrat des Landkreises Fulda — Polizeistation Hünfeld — Im Honigfeld 2 6418 Hünfeld Telefon: (0 66 52) 50 85	4.03.31.01.23	631015000	0073	Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises — Polizeistation Schwalmstadt — Hessenallee 6 3578 Schwalmstadt Telefon: (0 66 91) 40 21-40 22	4.03.31.04.14	634022000	0195
Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg Postfach 2 20 Friedloser Straße 12 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 8 71	4.03.31.02.00	632002000	0113	Der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg Postfach 14 40 Südring 2 3540 Korbach 1 Telefon: (0 56 31) 5 40 Telex: 991 163 = kreis d	4.03.31.05.00	635015000	0105
Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg — Außenstelle — Lindenstraße 1 6442 Rotenburg a. d. Fulda Telefon: (0 66 23) 80 21	4.03.31.02.01	632018000	0114	Der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg — Außenstelle — Postfach 1 05 Bahnhofstraße 8-14 3558 Frankenberg (Eder) Telefon: (0 64 51) 52-0	4.03.31.05.01	635011000	0106



Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg — Polizeidirektion — Hagenstraße 5 3540 Korbach Telefon: (0 56 31) 30 95	4.03.31.05.10	635015000 0189	Polizeipräsidium Darmstadt — Polizeistation Dieburg — Groß-Umstädter-Straße 16 6110 Dieburg Telefon: (0 60 71) 27 51	4.03.32.01.04	432004000 0141
Der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg — Polizeistation Arolsen — Am Tollen Born 2 3548 Arolsen Telefon: (0 56 91) 60 67	4.03.31.05.11	635002000 0190	Polizeipräsidium Darmstadt — Polizeistation Griesheim — Wilhelm-Leuschner-Straße 83 6103 Griesheim Telefon: (0 61 55) 30 38-39	4.03.32.01.05	432008000 0138
Der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg — Polizeistation Frankenberg (Eder) — Breslauer Straße 2 3558 Frankenberg (Eder) Telefon: (0 64 51) 40 21-23	4.03.31.05.12	635011000 0179	Polizeipräsidium Darmstadt — Polizeistation Ober-Ramstadt — Brückengasse 2-6 6105 Ober-Ramstadt Telefon: (0 61 54) 30 47	4.03.32.01.06	432016000 0139
Der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg — Polizeistation Korbach — Hagenstraße 5 3540 Korbach Telefon: (0 56 31) 30 95	4.03.31.05.13	635015000 1048	Polizeipräsidium Darmstadt — Polizeistation Pfungstadt — Grüner Weg 10 6102 Pfungstadt Telefon: (0 61 57) 60 65	4.03.32.01.07	432018040 0140
Der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg — Polizeistation Bad Wildungen — Laustraße 19 3590 Bad Wildungen Telefon: (0 56 21) 60 71	4.03.31.05.14	635003000 0191	Polizeipräsidium Frankfurt am Main Friedrich-Ebert-Anlage 11 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 75 51 Telex: 414 290 = ffpp d Telefax: (Gr. 3) 069/7 55 50 89	4.03.32.02.00	412000000 0202
Der Landrat des Werra-Meißner-Kreises Postfach 5 40 Schloßplatz 1 3440 Eschwege Telefon: (0 56 51) 3 02-1 Telex: 993 193 = Iresw d	4.03.31.06.00	636003000 0103	Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 1. Polizeirevier (Innenstadt) — Albusstraße 9-11 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 28 51 51	4.03.32.02.01	412000000 0996
Der Landrat des Werra-Meißner-Kreises — Außenstelle — Postfach 2 49 Nordbahnhofsweg 1 3430 Witzenhausen Telefon: (0 55 42) 30 45	4.03.31.06.01	636016000 0104	Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 2. Polizeirevier (Nordend) — Mercatorstraße 50 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 43 02 61	4.03.32.02.02	412000000 0997
Der Landrat des Werra-Meißner-Kreises — Polizeidirektion — Niederhoner Straße 44 3440 Eschwege Telefon: (0 56 51) 85 61	4.03.31.06.10	636003000 0177	Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 3. Polizeirevier (Hynspbergstraße) — Hynspbergstraße 5 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 5 97 01 55	4.03.32.02.03	412000000 0998
Der Landrat des Werra-Meißner-Kreises — Polizeistation Eschwege — Niederhoner Straße 44 3440 Eschwege Telefon: (0 56 51) 85 61	4.03.31.06.11	636003000 1050	Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 4. Polizeirevier (Bahnhofsgebiet) — Wiesenhüttenplatz 37 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 25 20 06	4.03.32.02.04	412000000 0999
Der Landrat des Werra-Meißner-Kreises — Polizeistation Hessisch Lichtenau — Landgrafenstraße 12 3437 Hessisch Lichtenau Telefon: (0 56 02) 30 11-12	4.03.31.06.12	636006000 0193	Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 5. Polizeirevier (Ostend) — Hanauer Landstraße 81 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 43 94 44	4.03.32.02.05	412000000 1000
Der Landrat des Werra-Meißner-Kreises — Polizeistation Sontra — Wichmannswiese 7 6443 Sontra Telefon: (0 56 53) 6 06	4.03.31.06.13	636011000 0178	Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 6. Polizeirevier (Bornheim) — Turnstraße 7-9 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 45 10 49	4.03.32.02.06	412000000 1001
Der Landrat des Werra-Meißner-Kreises — Polizeistation Witzenhausen — Sudetenstraße 15 3430 Witzenhausen Telefon: (0 55 42) 30 54-56	4.03.31.06.14	636016000 0192	Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 7. Polizeirevier (Fechenheim) — Pfortenstraße 1 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 42 30 61	4.03.32.02.07	412000000 1002
<b>Polizeipräsidien (6) mit Polizeirevieren (39), Polizeistationen (28) und Kriminalstationen (3)</b>			Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 8. Polizeirevier (Sachsenhausen/Ost) — Offenbacher Landstraße 29 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 61 02 61	4.03.32.02.08	412000000 1003
Polizeipräsidium Darmstadt Nieder-Ramstädter-Str. 177 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 40 11 Telex: 419 426 = dapp d Telefax: (Gr. 3) 06151/40 13 88	4.03.32.01.00	411000000 0201	Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 9. Polizeirevier (Sachsenhausen/West) — Schaumainkai 37 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 61 07 01	4.03.32.02.09	412000000 1004
Polizeipräsidium Darmstadt — 1. Polizeirevier (Schloß) — Schloß 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 40 11	4.03.32.01.01	411000000 0992	Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 10. Polizeirevier (Niederrad) — Goldsteinstraße 126 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 6 66 69 29	4.03.32.02.10	412000000 1005
Polizeipräsidium Darmstadt — 2. Polizeirevier (Landwehrstraße) — Landwehrstraße 48 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 40 11	4.03.32.01.02	411000000 0993	Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 11. Polizeirevier (Rödelheim) — Kalkentalstraße 8 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 78 23 41	4.03.32.02.11	412000000 1006
Polizeipräsidium Darmstadt — 3. Polizeirevier (Arheilgen) — Messeler Straße 20 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 40 11	4.03.32.01.03	411000000 0995	Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 12. Polizeirevier (Eschersheim) — Am Schwalbenschwanz 3 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 52 00 77	4.03.32.02.12	412000000 1007
			Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 13. Polizeirevier (Bockenheim) — Schloßstraße 88-90 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 77 01 61	4.03.32.02.13	412000000 1008

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer		
Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 14. Polizeirevier (Nordweststadt) — Tituskorso 8 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 57 60 51	4.03.32.02.14	412000000	1009	Polizeipräsidium Offenbach am Main — Polizeistation Langen — Südliche Ringstraße 80 6070 Langen Telefon: (0 61 03) 2 30 45	4.03.32.03.06	438006000	0167
Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 15. Polizeirevier (Frankfurter Berg) — Wickenweg 92 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 54 90 38-39	4.03.32.02.15	412000000	1010	Polizeipräsidium Offenbach am Main — Polizeistation Mühlheim am Main — Friedensstraße 20 6052 Mühlheim am Main Telefon: (0 61 08) 7 20 02	4.03.32.03.07	438008020	0168
Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 16. Polizeirevier (Griesheim) — Frankenallee 365 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 73 10 71	4.03.32.02.16	412000000	1011	Polizeipräsidium Offenbach am Main — Polizeistation Neu-Isenburg — Hugenottenallee 53 6078 Neu-Isenburg Telefon: (0 61 02) 1 70 71	4.03.32.03.08	438009010	0169
Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 17. Polizeirevier (Höchst) — Bolongarostraße 109 6230 Frankfurt am Main-Höchst Telefon: (0 69) 30 01 81	4.03.32.02.17	412000360	1012	Polizeipräsidium Offenbach am Main — Polizeistation Rödermark — Odenwaldstraße 66 6074 Rödermark Telefon: (0 60 74) 9 00 21	4.03.32.03.09	438012000	0142
Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 18. Polizeirevier (Hattersheim) — Frankfurter Straße 100 6234 Hattersheim 1 Telefon: (0 61 90) 86 53	4.03.32.02.18	412000380	1013	Polizeipräsidium Offenbach am Main — Polizeistation Seligenstadt — Jahnstraße 3 6453 Seligenstadt Telefon: (0 61 82) 30 91-92	4.03.32.03.10	438013030	0170
Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 19. Polizeirevier (Flughafen) — Flughafen 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 69 42 42	4.03.32.02.19	412000000	1014	Polizeipräsidium Wiesbaden Friedrichstraße 25 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 34 51 Telex: 4 186 698 = wipp d Telefax: (Gr. 3) 0611/34 56 15	4.03.32.04.00	414000000	0204
Polizeipräsidium Frankfurt am Main — 20. Polizeirevier (Bergen-Enkheim) — Florianweg 8 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 61 09) 3 20 03	4.03.32.02.20	412000000	0066	Polizeipräsidium Wiesbaden — 1. Polizeirevier (Friedrichstraße) — Friedrichstraße 32 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 34 54 17-18	4.03.32.04.01	414000000	1019
Polizeipräsidium Frankfurt am Main — Polizeistation Eschborn — Steinbacher Straße 23 6236 Eschborn Telefon: (0 61 73) 6 10 78	4.03.32.02.21	436003010	1015	Polizeipräsidium Wiesbaden — 2. Polizeirevier (Adolfsallee) — Adolfsallee 59 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 34 54 27-28	4.03.32.04.02	414000000	1020
Polizeipräsidium Frankfurt am Main — Polizeistation Flörsheim am Main — Anne-Frank-Weg 15-17 6093 Flörsheim am Main Telefon: (0 61 45) 20 01	4.03.32.02.22	436004010	0158	Polizeipräsidium Wiesbaden — 3. Polizeirevier (Calvinstraße) — Calvinstraße 8 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 3 45 93 17-18	4.03.32.04.03	414000000	1021
Polizeipräsidium Frankfurt am Main — Polizeistation Hofheim am Taunus — Zeilsheimer Straße 59 6238 Hofheim am Taunus Telefon: (0 61 92) 20 79-0	4.03.32.02.23	436007020	0157	Polizeipräsidium Wiesbaden — 4. Polizeirevier (Bierstact) — Dresdener Ring 67 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 3 45 94 17-18	4.03.32.04.04	414000000	1022
Polizeipräsidium Frankfurt am Main — Polizeistation Kelkheim (Taunus) — Hauptstraße 5-7 6233 Kelkheim (Taunus) Telefon: (0 61 95) 40 17	4.03.32.02.24	436008030	0156	Polizeipräsidium Wiesbaden — 5. Polizeirevier (Biebrich) — Rathausstraße 63 6200 Wiesbaden-Biebrich Telefon: (06 11) 3 45 95 17-18	4.03.32.04.05	414000070	1023
Polizeipräsidium Frankfurt am Main — Kriminalstation Hofheim am Taunus — Zeilsheimer Str. 59 6238 Hofheim am Taunus Telefon: (0 61 92) 20 79-0	4.03.32.02.25	436007020	0050	Polizeipräsidium Wiesbaden — 6. Polizeirevier (Kastel) — In der Witz 26 6503 Mainz-Kastel Telefon: (0 61 34) 30 68	4.03.32.04.06	414000190	1024
Polizeipräsidium Offenbach am Main Geleitstraße 124 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 8 09 01 Telex: 4 152 855 = ofpp d Telefax: (Gr. 3) 069/8 09 03 03	4.03.32.03.00	413000000	0203	Polizeipräsidium Wiesbaden — Polizeistation Eltville am Rhein — Im Kappelhof 4 6228 Eltville am Rhein Telefon: (0 61 23) 6 10 71-72	4.03.32.04.07	439003010	0173
Polizeipräsidium Offenbach am Main — 1. Polizeirevier (Mathildenplatz) — Mathildenplatz 3 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 8 09 02 51	4.03.32.03.01	413000000	1016	Polizeipräsidium Wiesbaden — Polizeistation Idstein — Gerichtsstraße 3 6270 Idstein Telefon: (0 61 26) 40 94	4.03.32.04.08	439008050	0176
Polizeipräsidium Offenbach am Main — 2. Polizeirevier (Berliner Straße) — Berliner Straße 213 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 8 09 02 52	4.03.32.03.02	413000000	1017	Polizeipräsidium Wiesbaden — Polizeistation Rüdeshheim am Rhein — Auf der Lach 7 6220 Rüdeshheim am Rhein Telefon: (0 67 22) 10 67	4.03.32.04.09	438013040	0172
Polizeipräsidium Offenbach am Main — 3. Polizeirevier (Starkenburgring) — Starkenburgring 12 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 8 09 02 53	4.03.32.03.03	413000000	1018	Polizeipräsidium Wiesbaden — Polizeistation Bad Schwalbach — Bahnhofstraße 14 6208 Bad Schwalbach Telefon: (0 61 24) 20 55-58 Telex: 4 182 327 = swpn d	4.03.32.04.10	439002020	0175
Polizeipräsidium Offenbach am Main — Polizeistation Dreieich — Hauptstraße 15 6072 Dreieich Telefon: (0 61 03) 6 10 20	4.03.32.03.04	438002000	0171	Polizeipräsidium Gießen Karl-Glöckner-Straße 2 6300 Gießen Telefon: (06 41) 70 06-1 Telex: 482 860 = gipp d Telefax: (Gr. 3) 0641/700 62 28	4.03.33.01.00	531005000	0059
Polizeipräsidium Offenbach am Main — Polizeistation Heusenstamm — Frankfurter Weg 27 6056 Heusenstamm Telefon: (0 61 04) 69 08-0	4.03.32.03.05	438005010	0165	Polizeipräsidium Gießen — Polizeistation Dillenburg — Hofgartenstraße 1 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 9 07-0	4.03.33.01.01	532006000	0143

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Polizeipräsidium Gießen — Polizeistation Earingshausen — Rathausstraße 1 6332 Ehringshausen Telefon: (0 64 43) 4 91-4 92	4.03.33.01.02	532008000 0060	<b>2. Einrichtungen des Landes</b>		
Polizeipräsidium Gießen — Polizeistation Gießen I — Karl-Glückner-Straße 2 6300 Gießen Telefon: (06 41) 70 06-1	4.03.33.01.03	531005000 0061	<b>Hessische Landesprüfstelle für Baustatik (1)</b> Otto-Röhm-Straße 69 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12 84 10	5.03.00.01.00	411000000 0206
Polizeipräsidium Gießen — Polizeistation Gießen II — Berliner Platz 3 6300 Gießen Telefon: (06 41) 30 72 23	4.03.33.01.04	531005000 1055	<b>Hessische Landesfeuerwehrschule (1 und 1 Außenstelle)</b> Heinrich-Schütz-Allee 62 3500 Kassel Telefon: (05 61) 3 10 02-0	5.03.00.02.00	611000000 0207
Polizeipräsidium Gießen — Polizeistation Grünberg — Londorfer Straße 26 6310 Grünberg Telefon: (0 64 01) 70 73-75	4.03.33.01.05	531006000 0062	Hessische Landesfeuerwehrschule, Jugendfeuerwehrausbildungszentrum Umgehungsstraße 15 3550 Marburg 7 Telefon: (0 64 21) 4 38 88 Telefax: (Gr. 2) 0561/31002-54	5.03.00.02.01	534014000 0208
Polizeipräsidium Gießen — Polizeistation Herborm — Am Hintersand 9 6348 Herborm Telefon: (0 27 72) 20 51-52	4.03.33.01.06	532012000 0144	<b>Katastrophenschutzschule Hessen (1)</b> Postfach 22 Hansenberg Allee 6222 Geisenheim Telefon: (0 67 22) 80 91	5.03.00.03.00	439004010 0209
Polizeipräsidium Gießen — Polizeistation Wetzlar — Frankfurter Straße 61 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 2 40 66	4.03.33.01.07	532023000 0063	<b>Hessische Brandversicherungskammer (1 und 2 Außenstellen)</b> Postfach 11 07 51 Landgraf-Philipp-Anlage 42-46 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 3 82-1.	5.03.00.04.00	411000000 0210
Polizeipräsidium Gießen — Kriminalstation Dillenburg — Europaplatz 1 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 9 07-0	4.03.33.01.10	532006000 0046	Hessische Brandversicherungskammer — Brandversicherungsinspektion Gießen — Postfach 52 29 Bahnhofstraße 73 6300 Gießen Telefon: (06 41) 7 80 89	5.03.00.04.01	531005000 0211
Polizeipräsidium Gießen — Kriminalstation Wetzlar — Frankfurter Straße 61 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 2 40 66	4.03.33.01.11	532023000 0129	Hessische Brandversicherungskammer — Brandversicherungsinspektion Mainz — Postfach 23 48 Am Rathaus 4 6500 Mainz Telefon: (0 61 31) 23 27-74-75	5.03.00.04.02	0212
Polizeipräsidium Kassel Königstor 31 3500 Kassel Telefon: (05 61) 7 81-1 Telex: 99 629 = ksrp d Telefax: (Gr. 3) 0561/78 12 87	4.03.34.01.00	611000000 0205	<b>Fernmeldeleitstelle der Hessischen Polizei (1)</b> Schönbergstraße 100 6200 Wiesbaden-Dotzheim Telefon: (06 11) 46 10 43-47 Telex: 4 186 526 = fml d 4 186 528 = fml d	5.03.00.05.00	414000090 0213
Polizeipräsidium Kassel — 1. Polizeirevier (Innenstadt) — Königstor 31 3500 Kassel Telefon: (05 61) 78 15 11	4.03.34.01.01	611000000 1025	<b>Hessische Polizeischule (1, 1 Außenstelle und 3 Polizeifachschulen)</b> Schönbergstraße 100 6200 Wiesbaden-Dotzheim Telefon: (06 11) 44 81	5.03.00.06.00	414000090 0214
Polizeipräsidium Kassel — Polizeirevier (Vellmar) — Am Hopfenberg 5 3502 Vellmar Telefon: (05 61) 78 15 21	4.03.34.01.02	633026000 1026	Hessische Polizeischule — Fachgruppe Diensthundwesen — Außenliegend 28 6052 Mühlheim am Main-Dietesheim Telefon: (0 61 08) 7 49 30, 7 49 40	5.03.00.06.01	438008020 0067
Polizeipräsidium Kassel — 3. Polizeirevier (Wolfsanger) — Kaulbachstraße 12 3500 Kassel Telefon: (05 61) 78 15 31	4.03.34.01.03	611000000 1027	Hessische Polizeischule — Polizeifachschule Wiesbaden — Schönbergstraße 100 6200 Wiesbaden-Dotzheim Telefon: (06 11) 44 81	5.03.00.06.02	414000090 1046
Polizeipräsidium Kassel — 4. Polizeirevier (Bettenhausen) — Erfurter Straße 40 3500 Kassel Telefon: (05 61) 78 15 41	4.03.34.01.04	611000000 1028	Hessische Polizeischule — Polizeifachschule Mühlheim am Main — Tilsiter Straße 13 6052 Mühlheim am Main Telefon: (0 61 08) 7 2081	5.03.00.06.03	438008020 1049
Polizeipräsidium Kassel — 5. Polizeirevier (Waldau) — Nürnberger Straße 170 3500 Kassel Telefon: (05 61) 78 15 51	4.03.34.01.05	611000000 1029	Hessische Polizeischule — Polizeifachschule Kassel — Frankfurter Straße 365 3500 Kassel-Niederzwehren Telefon: (05 61) 4 10 91	5.03.00.06.04	611000091 1051
Polizeipräsidium Kassel — 6. Polizeirevier (Baunatal) — Marktplatz 14 3501 Baunatal Telefon: (05 61) 78 15 61	4.03.34.01.06	633003000 0185	<b>Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (1, 2 Fachbereiche, 4 Außenstellen)</b>		
Polizeipräsidium Kassel — 7. Polizeirevier (Wilhelmshöhe) — Kuhbergstraße 38 3500 Kassel Telefon: (05 61) 78 15 71	4.03.34.01.07	611000000 1030	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden einschl. Fachbereich Verwaltung Abraham-Lincoln-Straße 38-42 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 77 42 52	5.03.00.07.00	414000000 0064
Polizeipräsidium Kassel — Polizeistation Hofgeismar — Am Amtshaus 1 3520 Hofgeismar Telefon: (0 56 71) 20 31-33	4.03.34.01.08	633013000 0186	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden — Fachbereich Polizei — Schönbergstraße 100 6200 Wiesbaden-Dotzheim Telefon: (06 11) 44 82 93	5.03.00.07.10	414000090 0150
Polizeipräsidium Kassel — Polizeistation Wolfhagen — Liemecke Straße 2 3549 Wolfhagen Telefon: (0 56 92) 3 41	4.03.34.01.09	633028000 0187	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden — Fachbereich Verwaltung, Abteilung Wiesbaden — Abraham-Lincoln-Straße 18 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 32 19 70	5.03.00.07.20	414000000 1065

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer		
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden — Fachbereich Verwaltung, Abteilung Darmstadt — Kiesstraße 5-15 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 42 10 26	5.03.00.07.21	411000000	1066	Schulaufsicht als Teil des Regierungspräsi- diums Gießen Postfach 11 10 60 Landgraf-Philipp-Platz 1 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 03-1 Telex: 483 755 = girp d Telefax: (Gr. 3) 0641/3 03 21 97	3.04.39.00.00	531005000	6409
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden — Fachbereich Verwaltung, Abteilung Frankfurt am Main — Gerbermühlstraße 48 6000 Frankfurt am Main 70 Telefon: (0 69) 62 30 98-99	5.03.00.07.22	412000000	1067	Schulaufsicht als Teil des Regierungspräsi- diums Kassel Postfach 10 30 67 Steinweg 6 3500 Kassel Telefon: (05 61) 1 06-0 Telex: 99 655 = ksrp d Telefax: (Gr. 3a)0561/10 66 50	3.04.40.00.00	611000000	6408
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden — Fachbereich Verwaltung, Abteilung Gie- ßen — Talstraße 3 6300 Gießen Telefon: (06 41) 79 56 56	5.03.00.07.23	531005000	1068	<b>1.4 Untere Landesbehörden</b> <b>Staatliche Schulämter (26)</b>			
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden — Fachbereich Verwaltung, Abteilung Kas- sel — Sternbergstraße 29 3500 Kassel Telefon: (05 61) 2 30 41/42/43	5.03.00.07.24	611000000	1069	Staatliches Schulamt für den Landkreis Bergstraße Karlstr. 8 6148 Heppenheim (Bergstraße) Telefon: (0 62 52) 30 18	4.04.38.01.00	431011000	5610
<b>Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (1 und 1 Außenstelle)</b>				Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Marienstraße 31 6110 Dieburg Telefon: (0 60 71) 27 41-44	4.04.38.02.00	432004000	5630
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung Postfach 31 64 Mainzer Straße 29 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 3 40-1	5.03.00.08.00	414000000	3000	Staatliches Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau Wilhelm-Seipp-Straße 4 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 1 23 82	4.04.38.03.00	433006000	5690
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung — Außenstelle Hünfeld — Am Anger 4 6418 Hünfeld Telefon: (0 66 52) 187-0 Telefax: (Gr. 3)06652/1 87-50	5.03.00.08.01	631015000	0194	Staatliches Schulamt für den Hochtaunus- kreis Dietzheimer Straße 1 6380 Bad Homburg v. d. Höhe Telefon: (0 61 72) 8 10 81	4.04.38.04.00	434001000	5710
Hessische Beamtenkrankenkasse (1) Postfach 11 04 07 Rheinstraße 40-42 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 1 21	5.03.29.01.00	411000000	0215	Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig- Kreis Heinrich-Bott-Straße 1 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 2 48 75	4.04.38.05.00	435014000	5730
<b>Katastrophenschutz-Zentralwerkstätten (4)</b>				Staatliches Schulamt für den Main-Taunus- Kreis Oranienstraße 13 6232 Bad Soden am Taunus Telefon: (0 61 96) 2 60 66-38	4.04.38.06.00	436001000	5750
Katastrophenschutz-Zentralwerkstatt Wehrheim Köppener Straße 89 6393 Wehrheim Telefon: (0 60 81) 53 93	5.03.29.02.00	434012000	0217	Staatliches Schulamt für den Odenwald- kreis Michelstädter Straße 2 6120 Erbach Telefon: (0 60 62) 30 74-75	4.04.38.07.00	437006000	5770
Katastrophenschutz-Zentralwerkstatt Hochstadt Bahnhofstraße 143 6457 Maintal Telefon: (0 61 81)49 11 62	5.03.29.03.00	435019000	0218	Staatliches Schulamt für den Landkreis Of- fenbach Hermann-Steinhäuser-Str. 2 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 80 07 03-0	4.04.38.08.00	413000000	5790
Katastrophenschutz-Zentralwerkstatt Leihgestern Breiter Weg 136 6301 Linden-Leihgestern Telefon: (0 64 03) 40 41	5.03.30.01.00	531012020	0216	Staatliches Schulamt für den Rheingau- Taunus-Kreis Am Kurpark 8 6208 Bad Schwalbach Telefon: (0 6124) 5 60	4.04.38.09.00	439002000	5830
Katastrophenschutz-Zentralwerkstatt Fritzlar General-von-Watter-Str. 5 3580 Fritzlar Telefon: (0 56 22) 38 82	5.03.31.01.00	634005000	0219	Staatliches Schulamt für den Wetteraukreis Kleine Klostergasse 16 6360 Friedberg (Hessen) Telefon: (0 60 31) 41 72	4.04.38.10.00	440008000	5850
<b>3. Dienststellen juristischer Personen des öffentlichen Rechts</b>				Staatliches Schulamt für die Stadt Darm- stadt Steubenplatz 9-11 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12 58 31	4.04.38.11.00	411000000	5650
Staatliche Betriebskrankenkasse für Hessen (1) Postfach 11 14 51 Eschollbrücker Straße 27 6100 Darmstadt 11 Telefon: (0 61 51) 33 00 02	6.03.00.01.00	411000000	0220	Staatliches Schulamt für die Stadt Frank- furt am Main Seehofstraße 41 6000 Frankfurt am Main 70 Telefon: (0 69) 60 91 02-0	4.04.38.12.00	412000000	5670
<b>Geschäftsbereich: Der Hessische Kultusminister</b>				Staatliches Schulamt für die Stadt Offen- bach am Main Hermann-Steinhäuser-Str. 2 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 81 60 93, 81 62 95	4.04.38.13.00	413000000	5810
<b>1.1 Oberste Landesbehörde</b>				Staatliches Schulamt für die Stadt Wiesba- den Bierstadter Straße 7 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 17 04-0	4.04.38.14.00	414000000	5870
Hessisches Kultusministerium Postfach 31 60 Luisenplatz 10 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 3 68-0 Teletex: 611803 = HKM Telefax: (Gr. 3) 0611/3 68 20 99	1.04.00.00.00	414000000	6400	Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen Steinstraße 51 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 40 81-83	4.04.39.01.00	531005000	5920
<b>1.3 Landesmittelbehörden</b>							
Schulaufsicht als Teile der Regierungspräsi- diums Darmstadt Postfach 11 07 40 Luisenplatz 2 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12-1 Telex: 419 229 = darp d Telefax: (Gr. 3) 06151/12 60 05	3.04.38.00.00	411000000	6407				

Dienststelle	Dienststellen-schlüssel-nummer	Dienststellen-nummer	Dienststelle	Dienststellen-schlüssel-nummer	Dienststellen-nummer
Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis Brühlsbachstraße 2 a 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 4 70 21-24	4.04.39.02.00	532023000 5900	Wiss. Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien an der J.-Liebig Universität in Gießen Stephanstraße 41 6300 Gießen Telefon: (06 41) 7 02 46 92	5.04.00.06.00	531005000 6516
Staatliches Schulamt für den Landkreis Limburg-Weilburg Limburger Straße 10 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 20 81	4.04.39.03.00	533017000 5940	Wiss. Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien an der Philipps-Universität in Marburg Biegenstraße 12 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 28 21 49	5.04.00.07.00	534014000 6517
Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf Robert-Koch-Straße 17 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 28 68 00	4.04.39.04.00	534014000 5960	Wiss. Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen Schulen gewerblich-technischer Fachrichtung an der Technischen Hochschule in Darmstadt Magdalenenstraße 25 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 16 20 02	5.04.00.08.00	411000000 6518
Staatliches Schulamt für den Vogelsbergkreis Bahnhofstraße 49 6420 Lauterbach (Hessen) Telefon: (0 66 41) 8 57 06	4.04.39.05.00	535011000 5980	Wiss. Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen Schulen landwirtschaftlicher, hauswirtschaftlicher und nahrungsgewerblicher Fachrichtung an der J.-Liebig-Universität in Gießen Stephanstraße 41 6300 Gießen Telefon: (06 41) 7 02 46 98	5.04.00.09.00	531005000 6519
Staatliches Schulamt für den Landkreis Fulda Josefstraße 22-26 6400 Fulda Telefon: (06 61) 83 90	4.04.40.01.00	631009000 8010	Künstlerisches Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien — Fachrichtung Musik — an der Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main Eschersheimer Landstr. 33 6000 Frankfurt am Main Telefon: (069) 55 08 20	5.04.00.10.00	412000000 6520
Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg Lutherstraße 1 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 7 50 01	4.04.40.02.00	632002000 8030	Staatliches Prüfungsamt für Dolmetscher und Übersetzer beim Hessischen Kultusministerium Sitz: Darmstadt Magdalenenstraße 25 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 16 20 05	5.04.00.11.00	411000000 6522
Staatliches Schulamt für den Landkreis Kassel Wilhelmshöher Allee 273 3500 Kassel Telefon: (05 61) 3 09 01	4.04.40.03.00	611000000 8050	Wiss. Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen an der J.-W.-G.-Universität in Frankfurt am Main — 1. Staatsprüfung — Wiesenu 1 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 72 52 66, 7 98 35 41	5.04.00.12.00	412000000 6526
Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis Krausgasse 30 3587 Borken (Hessen) Telefon: (0 56 82) 20 35-37	4.04.40.04.00	634001000 8090	Wiss. Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen an der J.-W.-G.-Universität in Frankfurt am Main — 1. Staatsprüfung — Nebenstelle Gießen Stephanstraße 41 6300 Gießen Telefon: (06 41) 7 02 46 96	5.04.00.12.01	531005000 6590
Staatliches Schulamt für den Landkreis Waldeck-Frankenberg Pommernstraße 41 3540 Korbach Telefon: (0 56 31) 5 68-1	4.04.40.05.00	635015000 8110	Wiss. Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen an der J.-W.-G.-Universität in Frankfurt am Main — 1. Staatsprüfung — Nebenstelle Marburg Biegenstraße 12 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 28 21 49	5.04.00.12.02	534014000 6591
Staatliches Schulamt für den Werra-Meißner-Kreis Friedrich-Wilhelm-Straße 52 3440 Eschwege Telefon: (0 56 51) 3 10 33-35	4.04.40.06.00	636003000 8130	Wiss. Prüfungsamt für die Lehrämter an der Gesamthochschule in Kassel Heinrich-Plett-Straße 40 3500 Kassel Telefon: (05 61) 8 04 44 50	5.04.00.13.00	611000000 6592
Staatliches Schulamt für die Stadt Kassel Obere Königsstraße 8 (Rathaus) 3500 Kassel Telefon: (05 61) 7 87 40 90 Telex: 992 272 = stvks d	4.04.40.07.00	611000000 8070	Staatliche Landesbildstelle Hessen in Frankfurt am Main (1) Gutleutstraße 8-12 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 25 68-1	5.04.00.75.00	412000000 6559
<b>2. Einrichtungen des Landes</b>			Landesstelle Hessen für gewerbl. Berufsförderung in Entwicklungsländern, Groß-Gerau (1) Darmstädter Straße 90 (Kreisberufsschule) 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 4 0855	5.04.00.91.00	433006030 6562
<b>Prüfungsämter (15)</b>			Hess. Institut für Lehrerfortbildung (1 und 15 Außenstellen) Rothwestener Straße 2-14 3501 Fulda 1 Telefon: (05 61) 8 10 10	5.04.00.95.00	633009000 6563
Wiss. Prüfungsamt für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen an der J.-W.-G.-Universität in Frankfurt am Main Wiesenu 1 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 72 52 66, 7 98 35 41	5.04.00.01.00	412000000 6511	Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Zweigstelle Frankfurt am Main — Gutleutstraße 8-12 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 23 48 75	5.04.00.95.01	412000000 6565
Wiss. Prüfungsamt für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen an der J.-Liebig-Universität in Gießen Stephanstraße 41 6300 Gießen Telefon: (06 41) 7 02 46 95	5.04.00.02.00	531005000 6512	Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Zweigstelle Weilburg — Frankfurter Straße 20-22 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 3 90 13	5.04.00.95.02	533017000 6566
Wiss. Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen an der Philipps-Universität in Marburg Biegenstraße 12 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 28 33 44 6, 28 21 49	5.04.00.03.00	534014000 6513			
Wiss. Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien an der Technischen Hochschule in Darmstadt Magdalenenstraße 25 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 16 20 05	5.04.00.04.00	411000000 6514			
Wiss. Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien an der J.-W.-G.-Universität in Frankfurt am Main Wiesenu 1 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 72 52 66, 7 98 24 98	5.04.00.05.00	412000000 6515			

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Außenstelle Bad Hersfeld — Im Stift 9 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 7 18 42	5.04.00.95.05	632002000 6594	Studienseminar II für das Lehramt an Gymnasien in Darmstadt Ludwigshöhstr. 105 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 6 17 13	5.04.38.88.03	411000000 9502
Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Außenstelle Bad Wildungen — Bubenhäuser Straße 36 3590 Bad Wildungen Telefon: (0 56 21) 7 27 22	5.04.00.95.06	635003000 6599	Studienseminar I für das Lehramt an Gymnasien in Frankfurt (Main), Kollwitzstr. 3 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 76 18 17	5.04.38.88.04	412000000 9503
Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Außenstelle Bruchköbel — Pestalozzstraße 1 6054 Bruchköbel Telefon: (0 61 81) 7 47 63	5.04.00.95.07	435006000 6600	Studienseminar II für das Lehramt an Gymnasien in Frankfurt (Main), Kollwitzstr. 3 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 76 19 13	5.04.38.88.05	412000000 9504
Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Außenstelle Frankfurt — Hohemarkstraße 52 6000 Frankfurt am Main 50 Telefon: (0 69) 57 30 13	5.04.00.95.08	412000000 6597	Studienseminar III für das Lehramt an Gymnasien in Frankfurt (Main) Hammarskjöldring 17 a 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 57 01 83	5.04.38.88.06	412000000 9505
Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Außenstelle Friedberg — Burg 8 6360 Friedberg (Hessen) Telefon: (0 6031) 6 13 99	5.04.00.95.09	440008000 6601	Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in Offenbach (Main) Ludwigstr. 8 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 81 35 16	5.04.38.88.07	413000000 9506
Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Außenstelle Fulda — Esperantostraße 13 6400 Fulda Telefon: (06 61) 60 67 77	5.04.00.95.10	631009000 6602	Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in Wiesbaden Mosbacher Str. 57-59 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 8 47 17	5.04.38.88.08	414000000 9507
Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Außenstelle Groß-Gerau — Gernsheimer Str. 22 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 20 67	5.04.00.95.11	433006000 6596	Studienseminar I für das Lehramt an beruflichen Schulen in Darmstadt Haasstraße 5 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 8 12 40	5.04.38.89.01	411000000 9508
Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Außenstelle Jugenheim — Schloß Heiligenberg 6104 Seeheim-Jugenheim Telefon: (0 62 57) 20 83	5.04.00.95.12	432022020 6581	Studienseminar II für das Lehramt an beruflichen Schulen in Darmstadt Alsfelder Straße 11 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 71 54 54	5.04.38.89.02	411000000 9509
Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Außenstelle Kassel — Kasseler Straße 76 A 3501 Fulda 2 Telefon: (05 61) 81 92 72	5.04.00.95.13	633009000 6564	Studienseminar I für das Lehramt an beruflichen Schulen in Frankfurt (Main) Kühlhornshofweg 27 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 55 30 62	5.04.38.89.03	412000000 9510
Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Außenstelle Limburg — Im Schloß 6250 Limburg a. d. Lahn Telefon: (0 64 31) 2 26 65	5.04.00.95.14	533009000 6595	Studienseminar II für das Lehramt an beruflichen Schulen in Frankfurt (Main) Seilerstr. 32 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 28 03 36	5.04.38.89.04	412000000 9511
Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Außenstelle Marburg — Friedrichstraße 36 3550 Marburg Telefon: (0 64.21) 1 45 92	5.04.00.95.15	534014010 6603	Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen in Wiesbaden Frankfurter Straße 28 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 37 40 44	5.04.38.89.05	414000000 9512
Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Außenstelle Wetzlar — Brühlbachstraße 15 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 4 30 88	5.04.00.95.16	532023000 6598	Studienseminar 5 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Frankfurter Str. 28 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 30 30 97	5.04.38.90.01	414000000 9513
Hess. Institut für Lehrerfortbildung — Außenstelle Wiesbaden — Otto-Reuter-Straße 5 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 26 13 30	5.04.00.95.17	414000000 6604	Studienseminar 6 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Frankfurter Str. 28 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 30 30 98	5.04.38.90.02	414000000 9514
Hessisches Institut für Bildungsplanung und Schulentwicklung (1) Bodenstedtstr. 7 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 34 20 Teletex: 611834 = HERMES	5.04.00.96.00	414000000 6648	Studienseminar 7 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Vincenzstraße 4 6238 Hofheim am Taunus Telefon: (0 61 92) 2 75 20	5.04.38.90.03	436007000 9515
Hessische Erwachsenenbildungsstätte Falckenstein(1) Reichenbachweg 26 6240 Königstein im Taunus 2 Telefon: (0 61 74) 10 57	5.04.00.97.00	434005010 6650	Studienseminar 8 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Neutorstraße 29 6390 Usingen Telefon: (060 81) 67 37	5.04.38.90.04	434011000 9516
Studienseminare für das Lehramt an Gymnasien (13), an beruflichen Schulen (8) und an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen (27), Berufspädagogische Fachseminare (2)			Studienseminar 9 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Kleine Klostergasse 16 6360 Friedberg (Hessen) Telefon: (0 60 31) 28 38	5.04.38.90.05	440008000 9517
Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in Bensheim Darmstädter Straße 8 6140 Bensheim Telefon: (0 62 51) 6 19 42	5.04.38.88.01	431002000 9531	Studienseminar 10 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Adalbertstraße 44-48 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 77 70 11	5.04.38.90.06	412000000 9518
Studienseminar I für das Lehramt an Gymnasien in Darmstadt Nieder-Ramstädter Str. 18-20 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 2 31 67	5.04.38.88.02	411000000 9501	Studienseminar 11 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Adalbertstraße 44-48 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 77 70 11	5.04.38.90.07	412000000 9519

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer		
Studienseminar 12 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Heinrich-Bott-Str. 1 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 2 18 33	5.04.38.90.08	435014000	9520	Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in Fulda Magdeburger Str. 78 6400 Fulda Telefon: (06 61) 60 26 47	5.04.40.88.01	631009000	9630
Studienseminar 13 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Stadtweg 22 6464 Linsengericht 1 (Altenhaßlau) Telefon: (0 60 51) 6 88 40	5.04.38.90.09	435018010	9521	Studienseminar I für das Lehramt an Gymnasien in Kassel Untere Königsstraße 81 3500 Kassel Telefon: (05 61) 1 51 70	5.04.40.88.02	611000000	9631
Studienseminar 14 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Bernardstr. 33 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 88 33 96	5.04.38.90.10	413000000	9522	Studienseminar II für das Lehramt an Gymnasien in Kassel Humboldtstr. 1 a 3500 Kassel Telefon: (05 61) 77 45 55	5.04.40.88.03	611000000	9632
Studienseminar 15 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Eisenbahnstr. 11 6056 Heusenstamm Telefon: (0 61 04) 50 86	5.04.38.90.11	438005000	9523	Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen in Kassel Sickingenstr. 35 3500 Kassel Telefon: (05 61) 1 82 69	5.04.40.89.10	611000000	9634
Studienseminar 16 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Hermann-Löns-Str. 1 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 78 98	5.04.38.90.12	433006000	9524	Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen in Kassel — Außenstelle Fulda — Magdeburger Straße 78 6400 Fulda Telefon: (06 61) 60 47 49	5.04.40.89.11	631009000	9645
Studienseminar 17 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Heidenreichstr. 38 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 4 89 87	5.04.38.90.13	411000000	9525	Studienseminar 20 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Humboldtstr. 8 a 3500 Kassel Telefon: (05 61) 7767 69	5.04.40.90.01	611000000	9635
Studienseminar 18 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Marienstraße 31 6110 Dieburg Telefon: (0 60 71) 56 96	5.04.38.90.14	432004000	9526	Studienseminar 21 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Humboldtstr. 8 a 3500 Kassel Telefon: (05 61) 77 51 50	5.04.40.90.02	611000000	9636
Studienseminar 19 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Ludwigstr. 5 6148 Heppenheim (Bergstraße) Telefon: (0 62 52) 55 61	5.04.38.90.15	431011000	9527	Studienseminar 22 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Bahnhofstraße 26 3587 Borken (Hessen) Telefon: (0 56 82) 38 11	5.04.40.90.03	634001000	9637
Berufspädagogisches Fachseminar für arbeitstechnische Fächer Darmstädter Straße 88 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 8 13 55	5.04.38.91.01	433006030	9532	Studienseminar 23 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Werragasse 1 3440 Eschwege Telefon: (0 56 51) 6 06 10	5.04.40.90.04	636003000	9638
Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in Gießen Alter Steinbacher Weg 22 6300 Gießen Telefon: (06 41) 4 69 53	5.04.39.88.01	531005000	9600	Studienseminar 24 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Im Stift 9 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 7 21 86	5.04.40.90.05	632002000	9639
Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in Marburg (Lahn) August-Bebel-Platz 1 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 4 17 33	5.04.39.88.02	534014000	9608	Studienseminar 25 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Georg-Stieler-Straße 2 6400 Fulda Telefon: (06 61) 4 41 61	5.04.40.90.06	631009000	9640
Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen in Gießen Katharinengasse 21 6300 Gießen Telefon: (06 41) 7 78 66	5.04.39.89.01	531005000	9601	Studienseminar 27 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Pommernstraße 41 3540 Korbach Telefon: (0 56 31) 70 43	5.04.40.90.07	635015000	9642
Studienseminar 1 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Wilhelmstr. 9 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 2 22 43	5.04.39.90.01	532006000	9602	<b>Staatliche Fachschulen (4)</b> Staatliche Zeichenakademie Akademiestraße 52 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 3 1597	5.04.38.92.03	435014000	6299
Studienseminar 2 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Brühlbachstr. 2 a 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 4 69 33	5.04.39.90.02	532023000	9603	Staatliche Technikerschule In der Krebsbach 6 6320 Alsfeld	5.04.39.92.01	535001000	6349
Studienseminar 3 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Weserstraße 10 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 60 92	5.04.39.90.03	531005000	9604	Erwin-Stein-Schule — Staatliche Glasfachschule — Mainzer Landstraße 43 6253 Hadamar Telefon: (0 64 33)	5.04.39.92.02	533007000	6343
Studienseminar 4 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Dr.-Wolff-Str. 3 6250 Limburg a. d. Lahn Telefon: (0 64 31) 36 58	5.04.39.90.04	533009040	9605	Staatliche Technikerschule Frankfurter Straße 40 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 20 41	5.04.39.92.04	533017000	6345
Studienseminar 26 für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen Am Grün 1 a 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 1 28 11	5.04.39.90.05	534014000	9609	<b>Hessenkollegs (5)</b> Hessenkolleg Biegweg 41 6000 Frankfurt am Main	5.04.38.93.01	412000000	5507
Berufspädagogisches Fachseminar für arbeitstechnische Fächer Ringallee 62 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 65 40	5.04.39.91.01	531005000	9606	Hessenkolleg Darmstädter Straße 101 6090 Rüsselsheim	5.04.38.93.02	433012000	5510
				Hessenkolleg Alexandrastraße 6-8 6200 Wiesbaden	5.04.38.93.03	414000000	5508

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Hessenkolleg Brühlsbachstraße 15 6330 Wetzlar	5.04.39.93.04	532023000	5511	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Kassel — Schloß Wilhelmshöhe Weißensteintügel 3500 Kassel-Wilhelmshöhe Telefon: (05 61) 3 30 86	5.15.00.41.02 611000030 6537
Hessenkolleg Witzenhäuser Straße 5 3500 Kassel	5.04.40.93.05	611000000	9004	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Steinau — Schloß 4 6497 Steinau an der Straße Telefon: (0 66 63) 68 43	5.15.00.41.03 435028000 6538
<b>Geschäftsbereich: Der Hessische Minister für Wissenschaft und Kunst</b>				Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Weilburg — Schloß 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 22 36	5.15.00.41.04 533017000 6539
<b>1.1 Oberste Landesbehörde</b>				Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Caldén — Schloß Wilhelmsthal 3527 Caldén 1 Telefon: (0 56 74) 68 98	5.15.00.41.05 633005000 6540
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst Postfach 32 60 Rheinstraße 23-25 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 1 65-0 Telefax: (Gr. 3) 0611/16 57 66	1.15.00.00.00	414000000	6500	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Bad Homburg v.d.Höhe — Schloßpark Löwengasse 2 6380 Bad Homburg v. d. Höhe Telefon: (0 61 72) 2 60 91-93	5.15.00.41.06 434001000 6541
<b>1.2 Landesoberbehörden</b>				Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Darmstadt — Prinz-Georg-Garten Schloßgartenstraße 6 b 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12 56 32	5.15.00.41.07 411000000 6542
<b>Landesamt für Denkmalpflege (1 und 2 Außenstellen)</b>				Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Bensheim — Staatspark Fürstenlager Kondiforeibau 6142 Bensheim-Auerbach Telefon: (0 62 51) 7 29 78	5.15.00.41.08 431002000 6543
Landesamt für Denkmalpflege Hessen Schloß Biebrich 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 69 06-0	2.15.07.00.00	414000070	6401	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Kassel — Staatspark Karlsaue Auedamm 18 a 3500 Kassel Telefon: (05 61) 1 88 09	5.15.00.41.09 611000000 6544
Landesamt für Denkmalpflege Hessen — Außenstelle Marburg — Ketzlerbach 10 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 6 70 93-94	2.15.07.00.01	534014000	6402	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Kassel — Schloßpark Wilhelmshöhe und Wilhelmsthal Kavalierrhaus 3500 Kassel-Wilhelmshöhe Telefon: (05 61) 3 22 80	5.15.00.41.10 611000030 6545
Landesamt für Denkmalpflege Hessen — Außenstelle Darmstadt — Schloß/Glockenbau 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 1 21	2.15.07.00.02	411000000	6405	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Weilburg — Schloßgarten 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 22 36	5.15.00.41.11 533017000 6546
Filmbewertungsstelle Wiesbaden (1) Postfach 12 02 40 Wi-Biebrich, Schloß 6200 Wiesbaden 12 Telefon: (06 11) 6 70 44-45 Telex: 4 186 691 = fbw d Telefax: (Gr. 3) 0611/6 77 46	2.15.09.00.00	414000070	6406	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Hanau — Staatspark Wilhelmsbad Parkpromenade 7 6450 Hanau-Wilhelmsbad Telefon: (0 61 81) 8 33 76	5.15.00.41.12 435014000 6547
<b>2. Einrichtungen des Landes</b>				Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Wiesbaden — Schloßpark Biebrich Am Schloßpark 13 - 15 6200 Wiesbaden-Biebrich Telefon: (06 11) 69 46 22	5.15.00.41.13 414000070 6548
<b>Staatsarchive (3 und 1 Außenstelle)</b>				Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Gelnhausen — Kaiserpfalzruine Burgstraße 14 6460 Gelnhausen Telefon: (0 60 51) 38 05	5.15.00.41.14 435010000 6549
Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden Mosbacherstraße 55 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 8 81-0	5.15.00.21.00	414000000	6527	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Lorsch — Ehem. Benediktinerkloster Nibelungenstraße 32 6143 Lorsch Telefon: (0 62 51) 5 14 46	5.15.00.41.15 431016000 6550
Hessisches Staatsarchiv Darmstadt Schloß 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 1 21	5.15.00.22.00	411000000	6529		
Hessisches Staatsarchiv Marburg Friedrichsplatz 15 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 2 50 78	5.15.00.23.00	534014000	6530		
Hessisches Staatsarchiv Marburg, Archivschule Bismarckstraße 32 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 28 67 50/60 Telefax: (Gr. 3) 06421/28 67 70	5.15.00.23.01	534014000	6531		
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken (3)</b>					
Hessische Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt Schloß 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 1 21	5.15.00.31.00	411000000	6532		
Hessische Landesbibliothek Fulda Heinrich-v.-Bibra-Platz 12 6400 Fulda Telefon: (06 61) 7 20 20	5.15.00.32.00	631009000	6533		
Hessische Landesbibliothek Wiesbaden Rheinstraße 55-57 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 36 80	5.15.00.33.00	414000000	6534		
<b>Staatliche Schlösser und Gärten — Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten (1) / Außenstellen (20)</b>					
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Hauptverwaltung — Schloß 6380 Bad Homburg v. d. Höhe 1 Telefon: (0 61 72) 2 60 91-93	5.15.00.41.00	434001000	6535		
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Bad Homburg v.d.H. — Schloß 6380 Bad Homburg v. d. Höhe 1 Telefon: (0 61 72) 2 60 91-93	5.15.00.41.01	434001000	6536		



Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Seligenstadt — Ehem. Benediktinerkloster Klosterhof 1 6453 Seligenstadt Telefon: (0 61 82) 2 26 40	5.15.00.41.16	438013000 6551	Gesamthochschule Kassel, Bereich Witzenhausen Steinstraße 19 3430 Witzenhausen Telefon: (0 55 42) 30 61	6.15.00.02.01	636016000 6569
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Münzenberg — Burgruine 6309 Münzenberg Telefon: (0 60 04) 29 18	5.15.00.41.17	440015000 6521	Technische Hochschule Darmstadt Karolinenplatz 5 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 1 61 Telex: 419 579 = th d (Verwaltung)	6.15.00.11.00	411000000 6570
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Friedberg — Adolfsturm In der Burg 41 6360 Friedberg Telefon: (0 60 31) 6 22 57	5.15.00.41.18	440008000 6523	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Senckenberg Anlage 31 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 79 81 Telex: 413 932 = unif d Telefax: (Gr. 3) 069/7 98 83 83	6.15.00.12.00	412000000 6571
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Michelstadt — Einhardsbasilika Steinbach Schloßstraße 17 6120 Michelstadt Telefon: (0 60 61) 24 47	5.15.00.41.19	437011000 6524	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Theodor-Stern-Kai 7 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 6 30 11	6.15.00.12.01	412000000 6572
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten — Außenstelle Bad Hersfeld — Stiftsruine 6430 Bad Hersfeld 1 Telefon: (0 66 21) 20 12 95	5.15.00.41.20	632002000 6525	Justus-Liebig-Universität Gießen Ludwigstraße 23 6300 Gießen Telefon: (06 41) 70 21 Telex: 482 956 = unigi d (Präsidialverw.) 482 391 = phygi d (Fachber. Physik)	6.15.00.13.00	531005000 6574
<b>Staatliche Museen und Kunstsammlungen (4)</b>			Klinikum der Justus-Liebig-Universität Gießen Rudolf-Buchheim-Straße 6 6300 Gießen Telefon: (06 41) 70 21 Telex: 176 419 006 Teletex: 6419006 = Klingi	6.15.00.13.01	531005000 6575
Hessisches Landesmuseum in Darmstadt Friedensplatz 1 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 1 21	5.15.00.51.00	411000000 6552	Philipps-Universität Marburg Biegenstraße 10 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 2 81 Telex: 482 372 = umr d	6.15.00.14.00	534014000 6576
Saalburgmuseum Saalburg-Kastell 6380 Bad Homburg v. d. Höhe 1 Telefon: (0 61 75) 31 48	5.15.00.52.00	434001000 6553	Klinikum der Philipps-Universität Marburg Baldinger Straße 1 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 28 36 91	6.15.00.14.01	534014000 6577
Staatliche Kunstsammlungen Kassel Schloß 3500 Kassel-Wilhelmshöhe Telefon: (05 61) 3 60 11	5.15.00.53.00	611000030 6554	<b>Kunsthochschulen (2)</b>		
Museum Wiesbaden Friedrich-Ebert-Allee 2 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 36 80	5.15.00.54.00	414000000 6593	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main Eschersheimer Landstr. 29-39 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 15 40 07-0 Telefax: (Gr.3) 069/15 40 07-1 08	6.15.00.21.00	412000000 6578
<b>Staatstheater (3)</b>			Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main Schloßstraße 31 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 81 20 41-42	6.15.00.22.00	413000000 6579
Staatstheater Darmstadt Postfach 11 14 32 Marienplatz 2 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 2 81 11	5.15.00.61.00	411000000 6555	<b>Fachhochschulen (5 und 4 Außenstellen), Studienkollegs (3)</b>		
Staatstheater Kassel Friedrichsplatz 15 3500 Kassel Telefon: (05 61) 1 09 40	5.15.00.62.00	611000000 6556	Fachhochschule Darmstadt Schöffersstraße 3 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 1 21	6.15.00.31.00	411000000 6580
Hessisches Staatstheater Wiesbaden Postfach 32 47 Christian Zais-Straße 3 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 1 32-1	5.15.00.63.00	414000000 6557	Fachhochschule Frankfurt am Main Nibelungenplatz 1 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 15 33-0	6.15.00.32.00	412000000 6582
<b>Selbständige wissenschaftliche Institute und Forschungseinrichtungen (3)</b>			Fachhochschule Gießen-Friedberg Wiesenstraße 14 6300 Gießen Telefon: (06 41) 30 91	6.15.00.33.00	531005000 6583
Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg Wilhelm-Röpke-Straße 6 C 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 28 45 82	5.15.00.71.00	534014000 6558	Fachhochschule Gießen-Friedberg, Bereich Friedberg Wilh.-Leuschner-Straße 13 6360 Friedberg (Hessen) Telefon: (0 60 31) 6 04-0	6.15.00.33.01	440008000 6584
Sigmund-Freud-Institut — Ausbildungs- und Forschungsinstitut für Psychoanalyse Frankfurt am Main — Myliusstraße 20 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 72 92 45	5.15.00.81.00	412000000 6560	Studienkolleg für ausländische Studierende (Fachhochschulen) Wiesenstraße 14 6300 Gießen Telefon: (06 41) 30 92 50	6.15.00.33.02	531005000 9607
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein Postfach 11 54 Von-Lade-Straße 1 6222 Geisenheim Telefon: (0 67 22) 502-1	5.15.00.85.00	439004010 6561	Fachhochschule Wiesbaden Kurt-Schumacher-Ring 18 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 49 40	6.15.00.34.00	414000000 6586
<b>Universitäten (5 mit 1 Außenstelle und 3 Universitätskliniken)</b>			Fachhochschule Wiesbaden, Bereich Geisenheim Von-Lade-Straße 1 6222 Geisenheim Telefon: (0 67 22) 5 02-1	6.15.00.34.01	439004010 6587
Gesamthochschule Kassel Postfach 10 13 80 Mönchebergstraße 19 3500 Kassel Telefon: (05 61) 8 04-0 Telex: 99 572 = ghkks d Telefax: (Gr. 2) 0561/8 04 23 30	6.15.00.02.00	611000000 6568			

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Fachhochschule Wiesbaden, Bereich Idstein Limburger Straße 2 6270 Idstein Telefon: (0 61 26) 40 04	6.15.00.34.02	439008050 6588	Hessisches Landessozialgericht (1) Steubenplatz 14 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 8 04-01	3.05.69.00.00	411000000 0650
Fachhochschule Wiesbaden, Bereich Rüsselsheim Am Brückweg 26 6090 Rüsselsheim Telefon: (0 61 42) 89 80	6.15.00.34.03	433012030 6589	<b>1.4 Untere Landesbehörden</b>		
Fachhochschule Fulda Marquardstraße 35 6400 Fulda Telefon: (06 61) 60 08 -0	6.15.00.35.00	631009000 6585	<b>Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten (9 und 2 Zweigstellen)</b>		
Studienkolleg für ausländische Studierende in Darmstadt Poststr. 5 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 8 48 38	6.15.00.36.00	411000000 9528	Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Darmstadt Schottener Weg 3 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 7 07-0 Teletex: 6151712 = stada Telefax: (Gr. 3) 06151/71 04 97	4.05.41.01.00	411000000 0229
Studienkolleg für ausländische Studierende in Frankfurt am Main Bockenheimer Landstr. 76 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 72 85 08	6.15.00.37.00	412000000 9529	Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Darmstadt, Zweigstelle Offenbach am Main Kaiserstraße 18 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 80 57-1 Teletex: 6997185 = staoff Telefax: (Gr. 3) 069/8 05 74 43	4.05.41.01.01	413000000 0230
<b>Geschäftsbereich: Der Hessische Minister der Justiz</b>			Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Frankfurt am Main Postfach 10 01 01 Konrad-Adenauer-Straße 20 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 13 67-01 Telex: 416 873 = staf d Telefax: (Gr. 3) 069/13 67 - 2100 u. 2967	4.05.41.02.00	412000000 0231
<b>1.1 Oberste Landesbehörde</b>			Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Fulda Postfach 8 69 Schloßstraße 4-6 6400 Fulda Telefon: (06 61) 7 70 37 Telex: 49 778 = stafd d	4.05.41.03.00	631009000 0232
Hessisches Ministerium der Justiz (einschl. Justizprüfungsamt) Luisenstraße 13 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 32-0 Teletex: 611853 = HMDJ	1.05.00.00.00	414000000 0221	Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Gießen Ostanlage 15 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 08-1 Telex: 4 821 794 = stag d Telefax: (Gr. 3) 0641/30 84 08	4.05.41.04.00	531005000 0233
<b>1.2 Landesoberbehörde</b>			Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Hanau Nußallee 25 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 2 97-1 Telex: 4 184 727 = stah d	4.05.41.05.00	435014000 0234
Hessisches Finanzgericht (1) Ständeplatz 19 3500 Kassel Telefon: (05 61) 72 06-0 Telefax: (Gr. 3) 0561/7 20 61 11	2.05.10.00.00	611000000 0222	Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Kassel Frankfurter Straße 11 3500 Kassel Telefon: (05 61) 71 23-1 Telex: 992 270 = staks d	4.05.41.06.00	611000000 0235
<b>1.3 Landesmittelbehörden</b>			Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Limburg a. d. Lahn Schiede 22 6250 Limburg a. d. Lahn Telefon: (0 64 31) 29 48-0 Telex: 484 870 = stalm d	4.05.41.07.00	533009000 0236
Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandes- gericht Frankfurt am Main (1) Postfach 10 01 01 Zeil 42 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 13 67-01 Telex: 416 878 = gstaf d Telefax: (Gr. 3) 069/13 67 - 8468	3.05.41.00.00	412000000 0223	Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Limburg a. d. Lahn, Zweigstelle Wetzlar Philosophenweg 26 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 41 21	4.05.41.07.01	532023000 0237
Oberlandesgericht Frankfurt am Main (1 und 5 Außenstellen) Postfach 10 01 01 Zeil 42 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 13 67-01 Telex: 416878 = gstaf d Telefax: (Gr. 3) 069/13 67 - 2976	3.05.42.00.00	412000000 0224	Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Marburg Universitätsstraße 48 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 2 90-1 Telex: 482 300 = stamr d Telefax: (Gr. 3) 06421/290 295	4.05.41.08.00	534014000 0238
Oberlandesgericht Frankfurt am Main, Zivilsenate in Darmstadt Julius-Reiber-Straße 15 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12-1 Teletex: 6 15 17 12 stada Telefax: (Gr. 3) 06151/71 04 97	3.05.42.00.01	411000000 0225	Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Wiesbaden Mainzer Straße 82-88 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 7 92-0 Telex: 4 186 311 = staw d	4.05.41.09.00	414000000 0239
Oberlandesgericht Frankfurt am Main Senat für Familiensachen in Darmstadt Steubenplatz 14 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 8 04 04 Teletex: 6 15 17 12 stada Telefax: (Gr. 3) 06151/71 04 97	3.05.42.00.02	411000000 0349	<b>Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main (1)</b> Postfach 10 01 01 Seilerstraße 16/18 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 13 67-01 Telex: 416 873 = staf d Telefax: (Gr. 3) 069/13 67 - 2100 u. 2967	4.05.41.11.00	412000000 0240
Oberlandesgericht Frankfurt am Main, Zivilsenat in Kassel Frankfurter Straße 11 3500 Kassel Telefon: (05 61) 71 23-1 Telex: 992 270 = staks d Telefax: (Gr. 3) 0561/7123 - 232	3.05.42.00.03	611000000 0226			
Oberlandesgericht Frankfurt am Main, Außenkanzlei Lauterbach Schlitzer Str. 1 6420 Lauterbach (Hessen) Telefon: (0 66 41) 48 55	3.05.42.00.04	535011000 0227			
Oberlandesgericht Frankfurt am Main, Beihilfeabteilung Hünfeld Brunnenstraße 9 6418 Hünfeld Telefon: (0 66 52) 80 55	3.05.42.00.05	631015000 1042			
Hessischer Verwaltungsgerichtshof (1) Brüder-Grimm-Platz 1 3500 Kassel Telefon: (05 61) 10 07-1 Telefax: (Gr. 1) 0561/1 00 72 64	3.05.43.00.00	611000000 0228			

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
<b>Ordentliche Gerichte</b>			<b>Landgerichtsbezirk Darmstadt</b>		
<b>(1 Landgericht, 11 Amtsgerichte mit 1 Außenstelle)</b>			<b>(1 Landgericht, 4 Amtsgerichte mit 3 Außenstellen)</b>		
Landgericht Darmstadt Mathildensplatz 13 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12-1 Telex: 419 404 = stad d	4.05.42.05.00	411000000 0241	Amtsgericht Königstein im Taunus Postfach 11 49 Gerichtsstraße 2 6240 Königstein im Taunus 1 Telefon: (0 61 74) 29 03-0 Telefax: (Gr. 3) 06174/29 03 33	4.05.42.23.00	434005000 0267
Amtsgericht Bensheim Wilhelmstraße 26 6140 Bensheim Telefon: (0 62 51) 60 25	4.05.42.06.00	431002000 0250	Amtsgericht Usingen Weilburger Straße 2 6390 Usingen Telefon: (0 60 81) 20 15	4.05.42.24.00	434011000 0268
Amtsgericht Darmstadt Mathildensplatz 12 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12-1 Telex: 419 404 = stad d	4.05.42.07.00	411000000 0251	Amtsgericht Bad Vilbel Friedrich-Ebert-Straße 28 6368 Bad Vilbel Telefon: (0 61 01) 80 09-0	4.05.42.26.00	440003000 0269
Amtsgericht Dieburg Bei der Erlesmühle 1 6110 Dieburg Telefon: (0 60 71) 2 03-0	4.05.42.08.00	432004000 0252	<b>Landgerichtsbezirk Fulda</b>		
Amtsgericht Fürth Heppenheimer Straße 15 6149 Fürth Telefon: (0 62 53) 40 51-53	4.05.42.09.00	431007000 0253	<b>(1 Landgericht, 4 Amtsgerichte mit 3 Außenstellen)</b>		
Amtsgericht Fürth, Zweigstelle Hirschhorn Untere Gasse 1 6932 Hirschhorn (Neckar) Telefon: (0 62 72) 22 71	4.05.42.09.01	431012000 0254	Landgericht Fulda Postfach 6 40 Schloßstraße 1 6400 Fulda Telefon: (06 61) 7 90 41 Telex: 49 778 = staf d	4.05.42.30.00	631009000 0243
Amtsgericht Groß-Gerau Europaring 11-13 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 1 70-02	4.05.42.11.00	433006030 0255	Amtsgericht Bad Hersfeld Dudenstraße 10 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 30 30	4.05.42.31.00	632002000 0270
Amtsgericht Lampertheim Bürstädter Straße 1 6840 Lampertheim Telefon: (0 62 06) 40 87-89	4.05.42.12.00	431013000 0257	Amtsgericht Fulda Postfach 1 29 Königstraße 38 6400 Fulda Telefon: (06 61) 10 98-0 Telex: 49 778 = staf d	4.05.42.32.00	631009000 0271
Amtsgericht Langen Postfach 12 60 Darmstädter Straße 27 6070 Langen Telefon: (0 61 03) 2 20 47	4.05.42.13.00	438006000 0258	Amtsgericht Fulda, Zweigstelle Hilders Battentor 13 6414 Hilders Telefon: (0 66 81) 2 27	4.05.42.32.02	631012000 0273
Amtsgericht Michelstadt Erbacher Straße 47 6120 Michelstadt Telefon: (0 60 61) 7 08-0	4.05.42.14.00	437011000 0259	Amtsgericht Fulda, Zweigstelle Neuhoof Hattenhofer Straße 10 6404 Neuhoof Telefon: (0 66 55) 16 65	4.05.42.32.03	631018000 0274
Amtsgericht Offenbach am Main Kaiserstraße 16 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 80 57-1 Telex: 4 152 613 = stao d	4.05.42.16.00	413000000 0261	Amtsgericht Hünfeld Hauptstraße 24 6418 Hünfeld Telefon: (0 66 52) 30 61	4.05.42.33.00	631015000 0275
Amtsgericht Seligenstadt Giselastraße 1 6453 Seligenstadt Telefon: (0 61 82) 31 82-85	4.05.42.17.00	438013000 0262	Amtsgericht Lauterbach Königsberger Straße 8 6420 Lauterbach (Hessen) Telefon: (0 66 41) 70 41-44	4.05.42.34.00	535011000 0276
Amtsgericht Rüsselsheim Postfach 11 62 Ludwig-Dörfler-Allee 9 6090 Rüsselsheim Telefon: (0 61 42) 2 03-0	4.05.42.18.00	433012000 0256	<b>Landgerichtsbezirk Gießen</b>		
<b>Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main</b>			<b>(1 Landgericht, 6 Amtsgerichte)</b>		
<b>(1 Landgericht, 5 Amtsgerichte mit 1 Außenstelle)</b>			Landgericht Gießen Ostanlage 15 6300 Gießen Telefon: (0641) 3 08-1 Telex: 4 821 794 = stag d	4.05.42.35.00	531005000 0244
Landgericht Frankfurt am Main Postfach 10 01 01 Gerichtsstraße 2 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 13 67-01 Telex: 416 873 = staf d Telefax: (Gr. 3) 069/13 67 - 2100 u. 2967	4.05.42.20.00	412000000 0242	Amtsgericht Alsfeld Postfach 1 80 Amthof 12 6320 Alsfeld Telefon: (0 66 31) 40 21-23	4.05.42.36.00	535001000 0277
Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe Postfach 11 41 Auf der Steinkaut 10-12 6380 Bad Homburg v. d. Höhe Telefon: (0 61 72) 4 05-0 Telefax: (Gr. 3) 06172/40 51 39	4.05.42.21.00	434001000 0263	Amtsgericht Büdingen Schloßgasse 22 6470 Büdingen Telefon: (0 60 42) 20 71	4.05.42.37.00	440004000 0278
Amtsgericht Frankfurt am Main Postfach 10 01 01 Gerichtsstraße 2 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 13 67-01 Telex: 416 873 = staf d Telefax: (Gr. 3) 069/13 67 - 2030	4.05.42.22.00	412000000 0264	Amtsgericht Butzbach Färbgasse 24 6308 Butzbach Telefon: (0 60 33) 61 68-69	4.05.42.38.00	440005000 0279
Amtsgericht Frankfurt am Main, Außenkanzlei Alsfeld Postfach 1 80 Färbgasse 2 6320 Alsfeld Telefon: (0 66 31) 42 88	4.05.42.22.01	535001000 0266	Amtsgericht Friedberg (Hessen) Postfach 10 01 61 Homburger Straße 18 6360 Friedberg (Hessen) Telefon: (0 60 31) 6 03-0 Telefax: (Gr. 3) 06031/6 03-157	4.05.42.39.00	440008000 0280
			Amtsgericht Gießen Gutfleischstraße 1 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 08-1 Telex: 4 821 794 = stag d	4.05.42.41.00	531005000 0281

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer		
Amtsgericht Nidda Schloßgasse 23 6478 Nidda Telefon: (0 60 43) 80 03-0	4.05.42.42.00	440016000	0282	Amtsgericht Rotenburg a. d. Fulda Weidenberggasse 1 6442 Rotenburg a. d. Fulda Telefon: (0 66 23) 80 66-67	4.05.42.62.00	632019000	0298
<b>Landgerichtsbezirk Hanau</b>			<b>Amtsgericht Witzzenhausen</b>				
<b>(1 Landgericht, 3 Amtsgerichte mit 2 Außenstellen)</b>			Walburger Straße 38 3430 Witzzenhausen Telefon: (0 55 42) 6 05-0				
Landgericht Hanau Nußallee 17 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 2 97-1 Telefax: 4 184 727 = stah d Telefax: (Gr.3) 06181/297-203	4.05.42.45.00	435014000	0245	Amtsgericht Wolfhagen Gerichtsstraße 5 3549 Wolfhagen Telefon: (0 56 92) 3 11-3 12	4.05.42.66.00	633028000	0301
Amtsgericht Gelnhausen Philipp-Reis-Straße 9 6460 Gelnhausen Telefon: (0 60 51)8 29-0	4.05.42.46.00	435010000	0283	<b>Landgerichtsbezirk Limburg a. d. Lahn</b>			
Amtsgericht Gelnhausen, Zweigstelle Wächtersbach Bahnhofstraße 2 6480 Wächtersbach Telefon: (0 60 53) 92 71	4.05.42.46.01	435029000	0284	<b>(1 Landgericht, 6 Amtsgerichte mit 1 Außenstelle)</b>			
Amtsgericht Hanau Nußallee 17 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 2 97-1 Telefax: 4 184 727 = stah d	4.05.42.47.00	435014000	0285	Landgericht Limburg a. d. Lahn Schiede 14 6250 Limburg a. d. Lahn Telefon: (0 64 31) 29 08-0 Telefax: 484 870 = stahm d	4.05.42.70.00	533009000	0247
Amtsgericht Schlüchtern Dreibröderstraße 10 6490 Schlüchtern Telefon: (0 66 61) 20 59	4.05.42.48.00	435025000	0286	Amtsgericht Dillenburg Wilhelmstraße 7 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 50 11-13	4.05.42.71.00	532006000	0302
Zweigstelle des Amtsgerichts Schlüchtern in Bad Soden-Salmünster Amthof 4 6483 Bad Soden-Salmünster Telefon: (0 60 56) 3 55	4.05.42.48.01	435002090	0288	Amtsgericht Hadamar Gymnasiumstraße 8 6253 Hadamar Telefon: (0 64 33) 20 31-32	4.05.42.72.00	533007000	0303
<b>Landgerichtsbezirk Kassel</b>			<b>Amtsgericht Herborn</b>				
<b>(1 Landgericht, 12 Amtsgerichte mit 1 Außenstelle)</b>			Postfach 11 60 Westerwaldstraße 16 6348 Herborn Telefon: (0 27 72) 50 06-0 Telefax: (Gr. 3) 02772/50 06-33				
Landgericht Kassel Frankfurter Straße 11 3500 Kassel Telefon: (05 61) 71 23-1 Telefax: 992 270 = staks d	4.05.42.50.00	611000000	0246	Amtsgericht Limburg a. d. Lahn Schiede 14 6250 Limburg a. d. Lahn Telefon: (0 64 31) 29 08-0 Telefax: 484 870 = stahm d	4.05.42.74.00	533009000	0305
Amtsgericht Arolsen Rauchstraße 7 3548 Arolsen Telefon: (0 56 91) 30 85-86	4.05.42.51.00	635002000	0289	Amtsgericht Weilburg Mauerstraße 25 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 3 00 41	4.05.42.76.00	533017000	0306
Amtsgericht Bad Wildungen Laustraße 8 3590 Bad Wildungen Telefon: (0 56 21) 60 29	4.05.42.52.00	635003000	0290	Amtsgericht Wetzlar Wertherstraße 2 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 4 12-1	4.05.42.77.00	532023000	0307
Amtsgericht Eschwege Postfach 1 27 Bahnhofstraße 30 3440 Eschwege Telefon: (0 56 51) 6 00 51	4.05.42.53.00	636003000	0291	Amtsgericht Wetzlar, Zweigstelle Braunfels Gerichtsstraße 2 6333 Braunfels Telefon: (0 64 42) 60 29	4.05.42.77.01	532003000	0308
Amtsgericht Eschwege, Zweigstelle Sontra Neues Tor 8 6443 Sontra Telefon: (0 56 53) 6 71	4.05.42.53.01	636011000	0299	<b>Landgerichtsbezirk Marburg</b>			
Amtsgericht Fritzlar Schladenweg 1 3580 Fritzlar Telefon: (0 56 22) 20 21-25	4.05.42.54.00	634005000	0292	<b>(1 Landgericht, 5 Amtsgerichte mit 2 Außenstellen)</b>			
Amtsgericht Hofgeismar Friedrich-Pfaff-Straße 8 3520 Hofgeismar Telefon: (0 56 71) 20 14-16	4.05.42.56.00	633013000	0293	Landgericht Marburg Universitätsstraße 48 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 2 90-0 Telefax: 482 300 = stamr d	4.05.42.80.00	534014000	0248
Amtsgericht Homberg (Efze) Obertorstraße 9 3588 Homberg (Efze) Telefon: (0 56 81) 40 51-52	4.05.42.57.00	634009000	0294	Amtsgericht Biedenkopf Hainstraße 72 3560 Biedenkopf Telefon: (0 64 61) 30 61	4.05.42.81.00	534004000	0309
Amtsgericht Kassel Frankfurter Straße 9 3500 Kassel Telefon: (05 61) 71 23-1 Telefax: 992 270 = staks d	4.05.42.58.00	611000000	0295	Amtsgericht Biedenkopf, Zweigstelle Gladenbach Gießener Straße 27 3554 Gladenbach Telefon: (0 64 62) 13 80	4.05.42.81.01	534010000	0310
Amtsgericht Korbach Hagenstraße 2 3540 Korbach Telefon: (0 56 31) 56 05-0 Telefax: (Gr. 3) 05631/56 05-57	4.05.42.59.00	635015000	0296	Amtsgericht Frankenberg (Eder) Geismarer Straße 22 3558 Frankenberg (Eder) Telefon: (0 64 51) 90 51	4.05.42.82.00	635011000	0311
Amtsgericht Melsungen Kasseler Straße 29 3508 Melsungen Telefon: (0 56 61) 76-0	4.05.42.61.00	634014000	0297	Amtsgericht Frankenberg (Eder), Zweigstelle Gemünden (Wohra) Grüsener Straße 9 3573 Gemünden (Wohra) Telefon: (0 64 53) 2 09	4.05.42.82.01	635012000	0313
				Amtsgericht Kirchhain Niederrheinische Straße 32 3570 Kirchhain Telefon: (0 64 22) 30 16-17	4.05.42.83.00	534011000	0312
				Amtsgericht Marburg Universitätsstraße 48 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 2 90-1 Telefax: 482 300 = stamr d	4.05.42.84.00	534014000	0314
				Amtsgericht Schwalmstadt Steinkautsweg 2 3578 Schwalmstadt Telefon: (0 66 91) 26 43-47	4.05.42.86.00	634022000	0315

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
<b>Landgerichtsbezirk Wiesbaden (1 Landgericht, 6 Amtsgerichte)</b>			<b>2. Einrichtungen des Landes</b>		
Landgericht Wiesbaden Gerichtsstraße 2 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 3 54-1 Telex: 4 186 311 = staw d Telefax: (Gr. 1) 0611/354-206	4.05.42.90.00	414000000 0249	<b>Justizvollzugsanstalten (14 und 4 Zweiganstalten)</b>		
Amtsgericht Bad Schwalbach Am Kurpark 12 6208 Bad Schwalbach Telefon: (0 61 24) 20 80, 20 87-89	4.05.42.91.00	439002020 0316	Justizvollzugsanstalt Butzbach Postfach 3 20 Kleeberger Straße 23 6308 Butzbach Telefon: (0 60 33) 89 30 Telefax: (Gr. 2) 06033/89 30	5.05.00.01.00440005000	0326
Amtsgericht Eltville am Rhein Schwalbacher Straße 40 6228 Eltville am Rhein Telefon: (0 61 23) 6 10 81-82	4.05.42.92.00	439003010 0317	Justizvollzugsanstalt Butzbach, Zweiganstalt Friedberg (Hessen) Homburger Straße 18 6360 Friedberg (Hessen) Telefon: (0 60 31) 60 31 70	5.05.00.01.01 440008000	0327
Amtsgericht Hochheim am Main Kirchstraße 21 6203 Hochheim am Main Telefon: (0 61 46) 20 95-98	4.05.42.93.00	436006000 0318	Justizvollzugsanstalt Butzbach, Zweiganstalt Gießen Ostanlage 15 6300 Gießen Telefon: (06 41) 30 82 61	5.05.00.01.02 531005000	0328
Amtsgericht Idstein Gerichtsstraße 1 6270 Idstein Telefon: (0 61 26) 30 33-36	4.05.42.94.00	439008050 0319	Justizvollzugsanstalt Darmstadt — Fritz-Bauer-Haus — Postfach 13 01 34 Marienburgstraße 74 6100 Darmstadt 13 Telefon: (0 61 51) 5 07-0 Telefax: (Gr. 2) 06151/50 71 16	5.05.00.02.00 411000070	0329
Amtsgericht Rüdesheim am Rhein Gerichtsstraße 9 6220 Rüdesheim am Rhein Telefon: (0 67 22) 20 21-24	4.05.42.96.00	439013050 0320	Justizvollzugsanstalt Dieburg Altstadt 25 6110 Dieburg Telefon: (0 60 71) 20 00-0 Telefax: (Gr. 2) 06071/2 50 61 App.33	5.05.00.03.00 432004000	0330
Amtsgericht Wiesbaden Gerichtsstraße 2 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 3 54-1 Telex: 4 186 311 = staw d	4.05.42.97.00	414000000 0321	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I Postfach 10 11 55 Obere Kreuzäckerstraße 6 6000 Frankfurt am Main 50 Telefon: (0 69) 13 67 03 Telefax: (Gr. 2) 069/5 48 21 91	5.05.00.04.00 412000000	0331
<b>Verwaltungsgerichte (5)</b>			Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I, Zweiganstalt Hanau Katharina-Belgica-Straße 2 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 2 31 09	5.05.00.04.01 435014000	0332
Verwaltungsgericht Darmstadt Neckarstraße 3 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12-1 Telefax: (Gr. 1) 06151/12 60 49	4.05.43.01.00	411000000 0323	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main II Hospitalstraße 18 6230 Frankfurt am Main-Höchst Telefon: (0 69) 30 09 09-0 Telefax: (Gr. 2) 069/30 01 11	5.05.00.05.00 412000360	0335
Verwaltungsgericht Frankfurt am Main Postfach 90 09 09 Adalbertstraße 44-48 6000 Frankfurt am Main 90 Telefon: (0 69) 13 67-1 Telefax: (Gr. 1) 069/13 67 85 21	4.05.43.02.00	412000000 0322	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III Obere Kreuzäckerstraße 4 6000 Frankfurt am Main 50 Telefon: (0 69) 13 67 03 Telefax: (Gr. 2) 069/13 67 13 99	5.05.00.06.00 412000000	0336
Verwaltungsgericht Gießen Talstraße 3 6300 Gießen Telefon: (06 41) 79 56-0 Telefax: (Gr. 1) 0641/79 56 46	4.05.43.03.00	531005000 0287	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV — Gustav-Radbruch-Haus — Postfach 10 11 55 Obere Kreuzäckerstraße 8 6000 Frankfurt am Main 50 Telefon: (0 69) 1367 03 Telefax: (Gr. 2) 069/13 67 14 99	5.05.00.07.00 412000000	0334
Verwaltungsgericht Kassel Tischbeinstraße 32 3500 Kassel Telefon: (05 61) 10 07-1 Telefax: (Gr. 1) 0561/1 00 72 98	4.05.43.04.00	611000000 0324	Justizvollzugsanstalt Fulda Königstraße 38 6400 Fulda Telefon: (06 61) 2 27 55 Telefax: (Gr. 2) 0601/7 01 77	5.05.00.08.00 631009000	0337
Verwaltungsgericht Wiesbaden Mühlgasse 2 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 1 68-0 Telefax: (Gr. 3) 0611/1 68 11	4.05.43.05.00	414000000 0325	Justizvollzugsanstalt Kassel I Postfach 10 19 46 Theodor-Fliedner-Straße 12 3500 Kassel Telefon: (05 61) 20 51 Telefax: (Gr. 2) 0561/2053 20	5.05.00.09.00 611000000	0338
<b>Sozialgerichte (7)</b>			Justizvollzugsanstalt Kassel I, Zweiganstalt Kassel Postfach 10 19 24 Leipzigerstraße 11 3500 Kassel Telefon: (05 61) 20 51	5.05.00.09.01 611000000	0339
Sozialgericht Darmstadt Steubenplatz 14 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 8 04-02	4.05.69.01.00	411000000 0680	Justizvollzugsanstalt Kassel II — Sozialtherapeutische Anstalt — Postfach 10 19 04 Windmühlenstraße 35 3500 Kassel Telefon: (05 61) 20 51 Telefax: (Gr. 2) 0561/20 54 54	5.05.00.10.00 611000000	0352
Sozialgericht Frankfurt am Main Adickesallee 36 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 15 35-0	4.05.69.02.00	412000000 0681	Justizvollzugsanstalt Limburg a. d. Lahn Walderdorffstraße 16 6250 Limburg a. d. Lahn Telefon: (0 64 31) 60 43-45 Telefax: (Gr. 2) 06431/60 43 App.37	5.05.00.11.00 533009000	0340
Sozialgericht Fulda Bahnhofstraße 26 6400 Fulda Telefon: (06 61) 7 40 84-85	4.05.69.03.00	631009000 0682	Justizvollzugsanstalt Rockenberg Postfach 20 Marienschloß 1 6309 Rockenberg 1 Telefon: (0 60 33) 86-1 Telefax: (Gr. 2) 06033/8 62 29	5.05.00.12.00 440022000	0341
Sozialgericht Gießen Ostanlage 19 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 20 97-99	4.05.69.04.00	531005000 0683			
Sozialgericht Kassel Friedrichstraße 32 3500 Kassel Telefon: (05 61) 1 92 31	4.05.69.05.00	611000000 0684			
Sozialgericht Marburg Gutenbergstraße 29 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 2 30 01	4.05.69.06.00	534014000 0685			
Sozialgericht Wiesbaden Frankfurter Straße 12 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 3 90 25-28	4.05.69.07.00	414000000 0686			

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt Postfach 21 50 Paradeplatz 5 3578 Schwalmstadt 2 Telefon: (0 66 91) 77-0 Telefax: (Gr. 2) 06691/7 71 31	5.05.00.13.00	634022000 0343	Staatliches Rechnungsprüfungsamt Wies- baden Postfach 55 06 Aarstraße 1 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 4 96-0	4.06.00.03.00	414000000 0360
Justizvollzugsanstalt Wiesbaden Holzstraße 29 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 4 14-0	5.05.00.14.00	414000000 0344	<b>Staatskassen (6)</b>		
Justizvollzugsanstalt Weiterstadt In den Lösern 4 6108 Weiterstadt Telefon: (0 61 50) 1 59 59, 1 59 50	5.05.00.15.00	432023000 0345	Staatskasse Bad Hersfeld Postfach 20 07 Lutherstraße 2 6430 Bad Hersfeld 1 Telefon: (0 66 21) 2 08-0	4.06.00.11.00	632002000 0361
<b>Jugendarrestanstalten (2)</b>			Staatskasse Darmstadt Neckarstraße 3 6100 Darmstadt 11 Telefon: (0 61 51) 12-1	4.06.00.12.00	411000000 0362
Jugendarrestanstalt Gelnhausen Jahnstraße 3 6460 Gelnhausen Telefon: (0 60 51) 8 29-0	5.05.00.32.00	435010000 0342	Staatskasse Darmstadt Nebenstelle Frankfurt am Main Postfach 70 11 29 Burnitzstraße 53 6000 Frankfurt am Main 70 Telefon: (0 69) 6 33 06-0	4.06.00.13.00	412000000 0363
Jugendarrestanstalt Kaufungen Leipziger Straße 419 3504 Kaufungen 1 Telefon: (0 56 05) 22 58	5.05.00.33.00	633015000 0351	Staatskasse Gießen Postfach 11 11 40 Goethestraße 69 6300 Gießen 11 Telefon: (06 41) 7 20 37	4.06.00.14.00	531005000 0364
<b>Aus- und Fortbildungsstätte für Justizvoll- zugsbedienstete des Landes Hessen (1)</b> — H.-B.-Wagnitz-Seminar — Josef-Baum-Haus Nr. 1 6200 Wiesbaden (Chausseehaus) Telefon: (06 11) 4 68 06-0	5.05.00.35.00	414000000 0260	Staatskasse Kassel Postfach 10 35 69 Fünffensterstraße 6 3500 Kassel 1 Telefon: (05 61) 7 20 99-0	4.06.00.15.00	611000000 0365
<b>Geschäftsbereich: Der Hessische Minister der Finanzen</b>					
<b>1.1 Oberste Landesbehörde</b>					
Hessisches Ministerium der Finanzen Postfach 31 80 Friedrich-Ebert-Allee 8 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 32-0 Telefax: (Gr. 3) 0611/32 24 71	1.06.00.00.00	414000000 0353	Staatskasse Wiesbaden Postfach 55 20 Aarstraße 1 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 4 96-0	4.06.00.17.00	414000000 0367
Hessisches Ministerium der Finanzen — Staatshauptkasse Hessen — Postfach 55 07 Bahnhofstraße 27-33 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 3 68-0 Telefax: (Gr. 3) 0611/32 24 71	1.06.00.00.01	414000000 0417	<b>Finanzämter (44 und 1 Außenstelle)</b>		
Hessisches Ministerium der Finanzen — Rechnungsprüfungsamt für die obersten Landesbehörden — Postfach 31 60 Bahnhofstraße 27-33 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 3 68-0 Telefax: (Gr. 3) 0611/32 24 71	1.06.00.00.02	414000000 0418	Finanzamt Alsfeld Postfach 2 40 In der Rambach 11 6320 Alsfeld 1 Telefon: (0 66 31) 790-0	4.06.44.01.00	535001000 0368
<b>1.2 Landesoberbehörden</b>			Finanzamt Bad Hersfeld Postfach 14 51 Lutherstr. 2 6430 Bad Hersfeld 1 Telefon: (0 66 21) 2 08-0	4.06.44.02.00	632002000 0369
Zentrale Vergütungs- und Lohnstelle Hes- sen (1) Postfach 10 41 29 Wilhelmshöher Allee 64 3500 Kassel 1 Telefon: (05 61) 10 08-0	2.06.11.00.00	611000000 0366	Finanzamt Bad Homburg v. d. Höhe Postfach 14 45 Kaiser-Friedrich-Promenade 8 - 10 6380 Bad Homburg v. d. Höhe 1 Telefon: (0 61 72) 1 07-1	4.06.44.03.00	434001000 0370
Zentrale Besoldungsstelle Hessen (1) Postfach 15 67 Mainzer Straße 35 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 3 44-1	2.06.12.00.00	414000000 0354	Finanzamt Bad Schwalbach Postfach 11 65 Rheinstraße 3 6208 Bad Schwalbach 1 Telefon: (0 61 24) 5 04-0	4.06.44.04.00	439002020 0371
Landesbeschaffungsstelle Hessen (1) Postfach 39 60 Bahnhofstr. 75 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 32-0 Teletex: 611925 = lbst	2.06.17.00.00	414000000 0355	Finanzamt Bensheim Postfach 13 51 Berliner Ring 35 6140 Bensheim 1 Telefon: (0 62 51) 15-0	4.06.44.05.00	431002000 0372
<b>1.3 Landesmittelbehörden</b>			Finanzamt Bensheim, Außenstelle Fürth Postfach 14 54 Erbacher Straße 23 6149 Fürth 1 Telefon: (0 62 53) 40 46	4.06.44.05.01	431007000 0373
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main Postfach 11 14 31 Adickesallee 32 6000 Frankfurt am Main 11 Telefon: (0 69) 15 60-0	3.06.44.00.00	412000000 0357	Finanzamt Biedenkopf Postfach 12 60 Im Feldchen 2 3560 Biedenkopf 1 Telefon: (0 64 61) 7 09-0	4.06.44.06.00	534004000 0374
<b>1.4 Untere Landesbehörden</b>			Finanzamt Darmstadt Postfach 11 04 65 Lindenhofstraße 15 6100 Darmstadt 11 Telefon: (0 61 51) 1 02-0	4.06.44.07.00	411000000 0375
<b>Staatliche Rechnungsprüfungsämter (3)</b>			Finanzamt Dieburg Postfach 12 09 Marienstraße 19 6110 Dieburg 1 Telefon: (0 60 71) 20 06-0	4.06.44.08.00	432004000 0376
Staatliches Rechnungsprüfungsamt Darm- stadt Neckarstraße 4-6 6100 Darmstadt 11 Telefon: (0 61 51) 12-1	4.06.00.01.00	411000000 0358	Finanzamt Dillenburg Postfach 2 49 Hindenburgstraße 19 6340 Dillenburg 1 Telefon: (0 27 71) 9 08-0	4.06.44.09.00	532006000 0377
Staatliches Rechnungsprüfungsamt Kassel Bodelschwinghstraße 2 3500 Kassel 1 Telefon: (05 61) 77 30 56	4.06.00.02.00	611000000 0359			

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer		
Finanzamt Eschwege Postfach 2 80 Breslauer Straße 2 3440 Eschwege 1 Telefon: (0 56 51) 85 41	4.06.44.10.00	636003000	0378	Finanzamt Langen Postfach 12 80 Zimmerstraße 27 6070 Langen 1 Telefon: (0 61 03) 5 91-0	4.06.44.28.00	438006000	0395
Finanzamt Frankenberg (Eder) Postfach 11 60 Geismarer Straße 16 3558 Frankenberg (Eder) 1 Telefon: (0 64 51) 5 89-0	4.06.44.11.00	635011000	0379	Finanzamt Lauterbach (Hessen) Postfach 4 Bahnhofstraße 69 6420 Lauterbach (Hessen) 1 Telefon: (0 66 41) 1 88-0	4.06.44.29.00	535011000	0396
Finanzamt Frankfurt am Main-Börse Postfach 10 08 33 Börsenstraße 2-4 6000 Frankfurt am Main 1 Telefon: (0 69) 21 90-1	4.06.44.12.00	412000000	0412	Finanzamt Limburg a. d. Lahn Postfach 14 65 Walderdorffstraße 11 6250 Limburg a. d. Lahn 1 Telefon: (0 64 31) 2 08-1	4.06.44.30.00	533009000	0397
Finanzamt Frankfurt am Main-Hamburger Allee Postfach 90 03 41 Hamburger Allee 22 6000 Frankfurt am Main 90 Telefon: (0 69) 79 25-1	4.06.44.13.00	412000000	0382	Finanzamt Marburg Postfach 14 69 Biegenstraße 9 3550 Marburg 1 Telefon: (0 64 21) 2 07-1	4.06.44.31.00	534014000	0398
Finanzamt Frankfurt am Main-Höchst Postfach 80 03 22 Hospitalstraße 16a 6230 Frankfurt am Main 80 Telefon: (0 69) 31 08-1	4.06.44.14.00	412000360	0383	Finanzamt Melsungen Postfach 2 60 Kasseler Str. 31 3508 Melsungen 1 Telefon: (0 56 61) 76-0	4.06.44.32.00	634014000	0399
Finanzamt Frankfurt am Main-Stiftstraße Postfach 90 03 71 Solmsstraße 2-26 6000 Frankfurt am Main 90 Telefon: (0 69) 7 92 07-0	4.06.44.15.00	412000000	0381	Finanzamt Michelstadt Postfach 31 80 Erbacher Straße 48 6120 Michelstadt 1 Telefon: (0 60 61) 78-0	4.06.44.33.00	437011000	0400
Finanzamt Frankfurt am Main-Taunustor Postfach 28 06 Taunustor 2-4 6000 Frankfurt am Main 1 Telefon: (0 69) 25 44-1	4.06.44.16.00	412000000	0380	Finanzamt Nidda Postfach 11 80 Schillerstraße 38 6478 Nidda 1 Telefon: (0 60 43) 8 05-0	4.06.44.34.00	440016000	0401
Finanzamt Friedberg (Hessen) Postfach 10 03 62 Leonhardstraße 10 6360 Friedberg (Hessen) 1 Telefon: (0 60 31) 49-1	4.06.44.17.00	440008000	0384	Finanzamt Offenbach am Main-Land Postfach 10 05 52 Bieberer Straße 59 6050 Offenbach am Main 1 Telefon: (0 69) 80 91-1	4.06.44.35.00	413000000	0411
Finanzamt Fritzlar Postfach 68 Georgengasse 5 3580 Fritzlar 1 Telefon: (0 56 22) 8 05-0	4.06.44.18.00	634005000	0391	Finanzamt Offenbach am Main-Stadt Postfach 10 05 63 Bieberer Straße 59 6050 Offenbach am Main 1 Telefon: (0 69) 80 91-1	4.06.44.36.00	413000000	0402
Finanzamt Fulda Postfach 3 46 Heinrich-von-Bibra-Platz 3 6400 Fulda 1 Telefon: (06 61) 2 92-0	4.06.44.19.00	631009000	0385	Finanzamt Rotenburg a. d. Fulda Postfach 12 20 Weidenbergstraße 11 6442 Rotenburg a. d. Fulda 1 Telefon: (0 66 23) 8 16-0	4.06.44.37.00	632018000	0403
Finanzamt Gelnhausen Postfach 12 62 Frankfurter Straße 14 6460 Gelnhausen 1 Telefon: (0 60 51) 86-0	4.06.44.20.00	435010000	0386	Finanzamt Rüdesheim am Rhein Postfach 12 80 Hugo-Asbach-Straße 3-7 6220 Rüdesheim am Rhein 1 Telefon: (0 67 22) 4 05-0	4.06.44.38.00	439013040	0404
Finanzamt Gießen Postfach 11 04 40 Goethestraße 58 6300 Gießen 11 Telefon: (06 41) 70 01-0	4.06.44.21.00	531005000	0387	Finanzamt Schwalmstadt Postfach 21 60 Landgraf-Philipp-Straße 15- 3578 Schwalmstadt 2 Telefon: (0 66 91) 7 38-0	4.06.44.39.00	634022000	0409
Finanzamt Groß-Gerau Postfach 12 62 Europaring 11-13 6080 Groß-Gerau 1 Telefon: (0 61 52) 1 70-01	4.06.44.22.00	433006030	0388	Finanzamt Weilburg Postfach 14 40 Krüppstraße 1 6290 Weilburg 1 Telefon: (0 64 71) 3 29-0	4.06.44.40.00	533017000	0405
Finanzamt Hanau Postfach 14 52 Freiheitsplatz 2-4 6450 Hanau 1 Telefon: (0 61 81) 1 01-1	4.06.44.23.00	435014000	0389	Finanzamt Wetzlar Postfach 15 20 Frankfurter Straße 59 6330 Wetzlar 1 Telefon: (064 41) 2 02-0	4.06.44.41.00	532023000	0406
Finanzamt Hofgeismar Postfach 12 40 Altstädter Kirchplatz 10 3520 Hofgeismar 1 Telefon: (0 56 71) 80 04-0	4.06.44.24.00	633013000	0390	Finanzamt Wiesbaden I Postfach 24 69 Dostojewskistraße 8 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 8 13-1	4.06.44.42.00	414000000	0407
Finanzamt Kassel-Goethestraße Postfach 10 12 29 Goethestraße 43 3500 Kassel 1 Telefon: (05 61) 72 07-0	4.06.44.25.00	611000000	0393	Finanzamt Wiesbaden II Postfach 24 69 Dostojewskistraße 8 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 8 13-1	4.06.44.43.00	414000000	0410
Finanzamt Kassel-Spohrstraße Postfach 10 12 49 Spohrstraße 7 3500 Kassel 1 Telefon: (05 61) 72 08-0	4.06.44.26.00	611000000	0392	Finanzamt Witzenhausen Postfach 12 43 Südbahnhofstraße 37 3430 Witzenhausen 1 Telefon: (0 55 42) 30 74	4.06.44.44.00	636016000	0408
Finanzamt Korbach Postfach 12 40 Medebacher Landstr. 29 3540 Korbach 1 Telefon: (0 56 31) 5 63-0	4.06.44.27.00	635015000	0394	<b>Staatsbauämter (14)</b> Staatsbauamt Arolsen Postfach 2 49 Unter den Eichen 2 3548 Arolsen 1 Telefon: (0 56 91) 8 05-0	4.06.44.51.00	635002000	0413

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Staatsbauamt Bad Hersfeld Postfach 5 73 Hubertusweg 19 6430 Bad Hersfeld 1 Telefon: (0 66 21) 2 07-0	4.06.44.52.00	632002000 0414	Amt für Verteidigungslasten Gießen, Nebenstelle Bad Hersfeld Postfach 5 74 Vitalisstraße 17 6430 Bad Hersfeld 1 Telefon: (0 66 21) 2 08-0	4.06.44.72.02	632002000 0439
Staatsbauamt Darmstadt Postfach 11 10 20 Zeughausstraße 2-4 6100 Darmstadt 11 Telefon: (0 61 51) 12-1	4.06.44.53.00	411000000 0415	Geschäftsf. Vertreter der Interessen des Ausgleichsfonds im Lande Hessen zugleich VIA in Wiesbaden (1) Postfach 24 69 Dostojewskistraße 8 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 81 35 83-84	4.06.44.81.00	414000000 0441
Staatsbauamt Frankfurt am Main I Gutleutstraße 112-116 6000 Frankfurt am Main 1 Telefon: (0 69) 2 73 97-0	4.06.44.54.00	412000000 0416	<b>2. Einrichtungen des Landes</b>		
Staatsbauamt Friedberg (Hessen) Postfach 23 10 Schützenrain 5-7 6360 Friedberg (Hessen) 1 Telefon: (0 60 31) 16 70	4.06.44.55.00	440008000 0419	<b>Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda, Fachbereiche Rechtspflege und Steuer (1)</b> Postfach 11 20 Josef-Durstewitz-Straße 2-6 6442 Rotenburg a. d. Fulda 1 Telefon: (0 66 23) 30 71	5.06.00.01.00	632018000 0442
Staatsbauamt Fulda Postfach 10 40 Schillerstraße 8 6400 Fulda 1 Telefon: (06 61) 60 05-0	4.06.44.56.00	631009000 0420	<b>Landesfinanzschule Hessen (1)</b> Postfach 12 40 Schloß 6442 Rotenburg a. d. Fulda 1 Telefon: (0 66 23) 8 11-0	5.06.00.02.00	632018000 0443
Staatsbauamt Gießen Postfach 11 11 20 Leihgesterner Weg 52 6300 Gießen 11 Telefon: (06 41) 7 02-1	4.06.44.57.00	531005000 0421	<b>Hessische Staatsbäder — Hauptverwaltung der Hessischen Staatsbäder (1) sowie Staatsbäder (6) —</b>		
Staatsbauamt Schwalmstadt Postfach 22 60 Landgraf-Philipp-Straße 19 3578 Schwalmstadt 2 Telefon: (0 66 91) 7 39-0	4.06.44.58.00634022130	0422	<b>Hessische Staatsbäder — Hauptverwaltung —</b> Schloß Biebrich 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 69 04-0	5.06.00.03.00	414000070 0445
Staatsbauamt Kassel Postfach 41 01 27 Goethestraße 46 3500 Kassel 41 Telefon: (05 61) 72 03-0	4.06.44.59.00	611000000 0423	<b>Hessisches Staatsbad Bad Hersfeld — Kurverwaltung —</b> Postfach 5 62 6430 Bad Hersfeld 1 Telefon: (0 66 21) 17 31 99	5.06.00.03.01	632002000 0446
Staatsbauamt Marburg Postfach 5 36 Karl-von-Frisch-Straße 3550 Marburg 1 Telefon: (0 64 21) 28-48 75	4.06.44.60.00	534014000 0424	<b>Hessisches Staatsbad Bad Nauheim — Kurverwaltung —</b> Postfach 17 60 Ludwigstraße 20/22 6350 Bad Nauheim 1 Telefon: (0 60 32) 3 44-1	5.06.00.03.02	440002000 0447
Staatsbauamt Wetzlar Turmstraße 20 6330 Wetzlar 1 Telefon: (0 64 41) 40 01-0	4.06.44.61.00	532023000 0425	<b>Hessisches Staatsbad Bad Salzhausen — Kurverwaltung —</b> Postfach 21 60 6478 Nidda 11 Telefon: (0 60 43) 5 61	5.06.00.03.03	440016010 0448
Staatsbauamt Wiesbaden Bahnhofstr. 15-17 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 1 35-0	4.06.44.62.00	414000000 0428	<b>Hessisches Staatsbad Bad Schwalbach — Kurverwaltung —</b> Postfach 11 47 6208 Bad Schwalbach 1 Telefon: (0 61 24) 50 20	5.06.00.03.04	439002020 0449
Staatsbauamt Frankfurt am Main II Postfach 90 08 45 Senckenberganlage 31 6000 Frankfurt am Main 90 Telefon: (0 69) 7 98-1	4.06.44.64.00	412000000 0431	<b>Hessisches Staatsbad Bad Wildungen — Kurverwaltung —</b> Postfach 12 63 3590 Bad Wildungen 1 Telefon: (0 56 21) 7 04-01	5.06.00.03.05	635003000 0450
Staatliches Hochschulbauamt Marburg Postfach 23 40 Uni-Neubaugebiet Lahnberg 3550 Marburg 1 Telefon: (0 64 21) 28-1	4.06.44.66.00	534014000 0433	<b>Hessisches Staatsbad Schlar.genbad — Kurverwaltung —</b> 6229 Schlangenbad 1 Telefon: (0 61 29) 41-0	5.06.00.03.06	439014050 0451
<b>Staatliche Neubauleitungen (2)</b>			<b>Ferienhotel des Landes Hessen — Verwaltung — (1) (Personalunion mit Hauptver- waltung der Hessischen Staatsbäder) sowie Ferienhotel (1)</b>		
Staatliche Neubauleitung — Deutsche Bibliothek — Gutleutstraße 112 - 116 6000 Frankfurt am Main 1 Telefon: (0 69) 2 73 97-0	4.06.44.67.00	412000000 0426	<b>Ferienhotels des Landes Hessen — Verwaltung —</b> Schloß Biebrich 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 69 04-0	5.06.00.04.00	414000070 0452
Staatliche Neubauleitung — Behördenzentrum — Gutleutstraße 112 - 116 6000 Frankfurt am Main 1 Telefon: (0 69) 2 73 97-0	4.06.44.68.00	412000000 0427	<b>Waldhotel — Ferienhotel des Landes Hessen A-6323 Bad Häring (Österreich) Telefon: (00 43 53 32) 8 72 51</b>	5.06.00.04.01	0453
<b>Ämter für Verteidigungslasten (2 und 2 Nebenstellen)</b>			<b>Burgen und Schlösser des Landes Hessen (Gaststätten und Hotels) — Verwaltung — (1) (Personalunion mit Hauptverwaltung der Hessischen Staatsbäder)</b>		
Amt für Verteidigungslasten Frankfurt am Main Allerheiligentor 2 6000 Frankfurt am Main 1 Telefon: (0 69) 29 90 09-0	4.06.44.71.00	412000000 0435	<b>Burgen u. Schlösser d. Landes Hessen (Gaststätten u. Hotels) — Verwaltung —</b> Schloß Biebrich 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 69 04-0	5.06.00.05.00	414000070 0457
Amt für Verteidigungslasten Gießen Postfach 51 09 Lutherberg 3 6300 Gießen 1 Telefon: (06 41) 4 00 04-0	4.06.44.72.00	531005000 0438	<b>Freilichtmuseum Hessenpark — Verwaltung — (1) (Personalunion mit Hauptver- waltung der Hessischen Staatsbäder)</b>		
Amt für Verteidigungslasten Gießen, Nebenstelle Kassel Postfach 10 01 22 Breitscheidstraße 72 3500 Kassel 1 Telefon: (05 61) 3 09 41	4.06.44.72.01	611000000 0437	<b>Freilichtmuseum Hessenpark — Verwaltung —</b> Schloß Biebrich 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 69 04-0	5.06.00.06.00	414000070 0429



Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer		
<b>Hessische Lotterieverwaltung (1)</b> Postfach 31 80 Friedrich-Ebert-Allee 8 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 32-1	5.06.00.07.00	414000000	0444	Straßenbauamt Bensheim Gärtnerweg 29 6140 Bensheim Telefon: (0 62 51) 60 16	4.07.45.02.00	431002000	0471
<b>Geschäftsbereich: Der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik</b>				Straßenbauamt Bensheim, Straßenmeisterei Beerfelden Birkenhöhe 60 6124 Beerfelden Telefon: (0 60 68) 22 02	4.07.45.02.01	437002000	0472
<b>1.1 Oberste Landesbehörde</b>				Straßenbauamt Bensheim, Straßenmeisterei Bensheim Carl-Benz-Straße 6 6140 Bensheim Telefon: (0 62 51) 27 17	4.07.45.02.02	431002000	0473
Hessisches Ministerium für Wirtschaft und Technik Postfach 31 29 Kaiser-Friedrich-Ring 75 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 8 15-0 Telex: 4 186 817 = wmin d Teletex: 611922 = HMWTLH 6121846 = HMWT Telefax: (Gr. 3) 06:11/81 5-22 25	1.07.00.00.00	414000000	0458	Straßenbauamt Bensheim, Straßenmeisterei Fürth Steinbacher Straße 57 6149 Fürth Telefon: (0 62 53) 57 24	4.07.45.02.03	431007000	0474
<b>1.3 Landesmittelbehörden</b>				Straßenbauamt Bensheim, Straßenmeisterei Bad König Weinertsberg 4 6121 Bad König Telefon: (0 60 63) 29 03	4.07.45.02.04	437001000	0475
<b>Hessisches Landesamt für Straßenbau (1) mit Ausbildungsstätte für die Straßenbauverwaltung sowie Baustoff- und Bodenprüfstellen (3)</b>				Straßenbauamt Bensheim, Straßenmeisterei Reichelsheim Rodensteiner Straße 38 6101 Reichelsheim (Odenwald) Telefon: (0 61 64) 15 51	4.07.45.02.05	437013000	0476
Hessisches Landesamt für Straßenbau Postfach 32 27 Wilhelmstraße 10 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 36 61 Telex: 4 186 754 = hias d	3.07.45.00.00	414000000	0459	Straßenbauamt Darmstadt Postfach 40 50 Groß-Gerauer Weg 4 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 33 06-1	4.07.45.03.00	411000000	0477
Aus- und Fortbildungsstätte der Hessischen Straßenbauverwaltung Rotenburg a. d. Fulda Postfach 12 40 Marstall 6442 Rotenburg a. d. Fulda 1 Telefon: (0 66 23) 81 12 00	3.07.45.00.01	632018000	0463	Straßenbauamt Darmstadt, Straßenmeisterei Groß-Gerau Schlesische Straße 7 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 78 90	4.07.45.03.01	433006030	0478
Baustoff- und Bodenprüfstelle Darmstadt des Hess. Landesamts für Straßenbau Heinrichstraße 60 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 4 80 81-82	3.07.45.00.02	411000000	0575	Straßenbauamt Darmstadt, Straßenmeisterei Groß-Umstadt Sprenger Straße 28 6114 Groß-Umstadt Telefon: (0 60 78) 34 15	4.07.45.03.02	432010030	0479
Baustoff- und Bodenprüfstelle Wetzlar des Hess. Landesamts für Straßenbau Am Güterbahnhof 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 4 49 51	3.07.45.00.03	532023000	0577	Straßenbauamt Darmstadt, Straßenmeisterei Pfungstadt Bergstraße 103 6102 Pfungstadt Telefon: (0 61 57) 27 72	4.07.45.03.03	432018040	0481
Baustoff- und Bodenprüfstelle Kassel des Hess. Landesamts für Straßenbau Postfach 42 02 29 Knorrstraße 32 3500 Kassel 1 Telefon: (05 61) 70 51	3.07.45.00.04	611000000	0582	Straßenbauamt Dillenburg Postfach 14 43 Moritzstraße 16 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 3 50 01	4.07.45.04.00	532006000	0483
Hessisches Landesvermessungsamt (1) Postfach 32 49 Schaperstraße 16 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 5 35-0 Telefax: (Gr. 3) 061:1/53 53 09	3.07.48.00.00	414000000	0462	Straßenbauamt Dillenburg, Straßenmeisterei Wetzlar Auf der Plank 4 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 7 10 21	4.07.45.04.01	532023090	0484
<b>1.4 Untere Landesbehörden</b>				Straßenbauamt Dillenburg, Straßenmeisterei Dillenburg Alte Rheinstraße 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 3 40 14	4.07.45.04.02	532006000	0485
<b>Straßenbauämter (15) einschließlich Straßenmeistereien (73)</b>				Straßenbauamt Dillenburg, Straßenmeisterei Herborn Alsbach-Straße 4 6348 Herborn Telefon: (0 27 72) 35 21	4.07.45.04.03	532012000	0486
Straßenbauamt Arolsen Postfach 14 60 Große Allee 22 3548 Arolsen Telefon: (0 56 91) 8 30	4.07.45.01.00	635002000	0465	Straßenbauamt Dillenburg, Straßenmeisterei Solms Riemannstraße 9 6336 Solms-Niederbiel Telefon: (0 64 42) 2 27 98	4.07.45.04.04	532021030	0488
Straßenbauamt Arolsen, Straßenmeisterei Arolsen Marsberger Straße 3 3548 Arolsen-Helsen Telefon: (0 56 91) 36 25	4.07.45.01.01	635002040	0466	Straßenbauamt Eschwege Postfach 3 80 Kurt-Holzappel-Straße 37 3440 Eschwege Telefon: (0 56 51) 85 11-14	4.07.45.05.00	636003000	0489
Straßenbauamt Arolsen, Straßenmeisterei Korbach Am Mühlweg 4 3540 Korbach Telefon: (0 56 31) 27 14	4.07.45.01.02	635015000	0467	Straßenbauamt Eschwege, Straßenmeisterei Hess. Lichtenau Günsterröder Straße 12 3436 Hess. Lichtenau Telefon: (0 56 02) 23 58	4.07.45.05.01	636006000	0490
Straßenbauamt Arolsen, Straßenmeisterei Bad Wildungen Gifflitzer Straße 17 3590 Bad Wildungen Telefon: (0 56 21) 20 73	4.07.45.01.03	635003000	0468	Straßenbauamt Eschwege, Straßenmeisterei Ringgau Feldhof 1 3448 Ringgau-Netra Telefon: (0 56 59) 5 09	4.07.45.05.02	636010040	0492
Straßenbauamt Arolsen, Straßenmeisterei Battenberg Biedenkopfer Straße 18 3559 Battenberg (Eder) Telefon: (0 64 52) 4 32	4.07.45.01.04	635004000	0530				
Straßenbauamt Arolsen, Straßenmeisterei Frankenberg Austraße 11 3558 Frankenberg (Eder) Telefon: (0 64 51) 80 84	4.07.45.01.05	635011000	0531				

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Straßenbauamt Eschwege, Straßenmeisterei Meissner Am Chattenloh 2 3447 Meissner Telefon: (0 56 57) 4 55	4.07.45.05.03	636008000 0493	Straßenbauamt Gießen, Straßenmeisterei Alten-Buseck Reiberg 2 6305 Buseck - Alten-Buseck Telefon: (0 64 08) 30 76	4.07.45.08.03	531003010 0506
Straßenbauamt Eschwege, Straßenmeisterei Witzenhausen Mündener Straße 21a 3430 Witzenhausen Telefon: (0 55 42) 33 96	4.07.45.05.04	636016000 0494	Straßenbauamt Gießen, Straßenmeisterei Grünberg Gießener Straße 46 6310 Grünberg 1 Telefon: (0 64 01) 62 75	4.07.45.08.04	531006000 0507
Straßenbauamt Frankfurt Postfach 1 87 49 Kaiserstraße 65 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 2 57 81	4.07.45.06.00	412000000 0580	Straßenbauamt Gießen, Straßenmeisterei Lich Hungener Straße 63 6302 Lich Telefon: (0 64 04) 23 68	4.07.45.08.05	531011000 0509
Straßenbauamt Frankfurt, Straßenmeisterei Langen Darmstädter Straße 70 6070 Langen Telefon: (0 61 03) 2 38 35	4.07.45.06.01	438006000 0480	Straßenbauamt Gießen, Straßenmeisterei Gedern/Büdingen Otto-Müller-Straße 55 6473 Gedern Telefon: (0 60 45) 4 20	4.07.45.08.06	440009000 0538
Straßenbauamt Frankfurt, Straßenmeisterei Seligenstadt Aschaffenburger Straße 94 6453 Seligenstadt Telefon: (0 61 82) 31 95	4.07.45.06.02	438013030 0482	Straßenbauamt Gießen, Straßenmeisterei Nidda Im Eisenried 11 6478 Nidda Telefon: (0 60 43) 29 44	4.07.45.08.07	440016000 0541
Straßenbauamt Frankfurt, Straßenmeisterei Usingen Stockheimer Weg 6390 Usingen Telefon: (0 60 81) 22 22	4.07.45.06.03	434011000 0545	Straßenbauamt Hanau Postfach 16 42 Eugen-Kaiser-Straße 33 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 1 07-0	4.07.45.09.00	435014000 0510
Straßenbauamt Frankfurt, Straßenmeisterei Hofheim Rheingaustraße 128 6238 Hofheim am Taunus Telefon: (0 61 92) 3 74 26	4.07.45.06.04	436007020 0550	Straßenbauamt Hanau, Straßenmeisterei Birstein Am Rosengarten 5 6484 Birstein Telefon: (0 60 54) 4 66	4.07.45.09.01	435004000 0511
Straßenbauamt Frankfurt, Straßenmeisterei Königstein Limburger Straße 50 6240 Königstein im Taunus Telefon: (0 61 74) 32 06	4.07.45.06.05	434005000 0551	Straßenbauamt Hanau, Straßenmeisterei Gelnhausen Frankfurter Straße 57 6460 Gelnhausen Telefon: (0 60 51) 34 36	4.07.45.09.02	435010000 0512
Straßenbauamt Fulda Postfach 4 47 Schillerstraße 8 6400 Fulda Telefon: (06 61) 60 05-0	4.07.45.07.00	631009000 0495	Straßenbauamt Hanau, Straßenmeisterei Wächtersbach Industriestraße 17 6480 Wächtersbach Telefon: (0 60 53) 98 00	4.07.45.09.03	435029000 0513
Straßenbauamt Fulda, Straßenmeisterei Eiterfeld Hünfelder Straße 12 6419 Eiterfeld 1 Telefon: (0 66 72) 3 42	4.07.45.07.01	631007000 0496	Straßenbauamt Hanau, Straßenmeisterei Bruchköbel An der Mittelbacher Straße 6454 Bruchköbel Telefon: (0 61 81) 7 34 16	4.07.45.09.04	435006000 0514
Straßenbauamt Fulda, Straßenmeisterei Fulda Petersberger Straße 188 6400 Fulda Telefon: (06 61) 6 52 52	4.07.45.07.02	631009000 0497	Straßenbauamt Hanau, Straßenmeisterei Sterbfritz Feldstraße 9 6492 Sinnatal Telefon: (0 66 64) 5 94	4.07.45.09.05	435027000 0515
Straßenbauamt Fulda, Straßenmeisterei Gersfeld Schachener Straße 14 6412 Gersfeld Telefon: (0 66 54) 2 09	4.07.45.07.03	631010000 0498	Straßenbauamt Bad Hersfeld Hubertusweg 19 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 2 07-0	4.07.45.10.00	632002000 0516
Straßenbauamt Fulda, Straßenmeisterei Hünfeld Im Honigfeld 6418 Hünfeld 1 Telefon: (0 66 52) 24 07	4.07.45.07.04	631015000 0499	Straßenbauamt Bad Hersfeld, Straßenmeisterei Bad Hersfeld Hünfelder Straße 70 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 7 36 44	4.07.45.10.01	632002000 0517
Straßenbauamt Fulda, Straßenmeisterei Neuhof Elbestraße 1 6404 Neuhof Telefon: (0 66 55) 17 72	4.07.45.07.05	631018000 0500	Straßenbauamt Bad Hersfeld, Straßenmeisterei Wildeck-Hönebach Thüringer Straße 1B 6444 Wildeck, Hess. 2 Telefon: (0 66 78) 3 24	4.07.45.10.02	632020000 0518
Straßenbauamt Fulda, Straßenmeisterei Tann Torgartenstraße 11 6413 Tann 1 Telefon: (0 66 82) 2 79	4.07.45.07.06	631023000 0501	Straßenbauamt Bad Hersfeld, Straßenmeisterei Rotenburg Im Heienbach 17 6442 Rotenburg a. d. Fulda Telefon: (0 66 23) 73 28	4.07.45.10.03	632018000 0520
Straßenbauamt Gießen Postfach 11 05 80 Marburger Straße 91 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 04-1	4.07.45.08.00	531005000 0502	Straßenbauamt Kassel Postfach 10 17 80 Kölnische Straße 69 3500 Kassel Telefon: (05 61) 72 86-0 Telefax: (Gr. 3) 0561/72 86-208	4.07.45.11.00	611000000 0522
Straßenbauamt Gießen, Straßenmeisterei Butzbach Butzbacher Straße 72 6309 Butzbach-Niederweisel Telefon: (0 60 33) 50 19	4.07.45.08.01	440005110 0504	Straßenbauamt Kassel, Straßenmeisterei Baunatal Buchenhof 2 3507 Baunatal 6 Telefon: (05 61) 49 21 11	4.07.45.11.01	633003000 0524
Straßenbauamt Gießen, Straßenmeisterei Friedberg Frankfurter Straße 48 6360 Friedberg (Hessen) Telefon: (0 60 31) 27 84	4.07.45.08.02	440008000 0505	Straßenbauamt Kassel, Straßenmeisterei Borken Berliner Straße 3 3587 Borken (Hessen) Telefon: (0 56 82) 24 66	4.07.45.11.02	634001000 0523

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer		
Straßenbauamt Kassel, Straßenmeisterei Espenau Weimarer Weg 3501 Espenau Telefon: (0 56 73) 15 48	4.07.45.11.03	633007000	0525	Straßenbauamt Weilburg Postfach 14 06 Frankfurter Str. 13 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 3 16-0	4.07.45.14.00	533017000	0542
Straßenbauamt Kassel, Straßenmeisterei Gudensberg Kasseler Straße 80 3505 Gudensberg Telefon: (0 56 03) 20 05	4.07.45.11.04	634007000	0526	Straßenbauamt Weilburg, Straßenmeisterei Brechen Bahnhofstraße 55 6251 Brechen Telefon: (0 64 38) 20 26	4.07.45.14.01	533002000	0544
Straßenbauamt Kassel, Straßenmeisterei Homberg Mühlhäuser Straße 20 3588 Homberg (Efze) Telefon: (0 56 81) 23 63	4.07.45.11.05	634009000	0527	Straßenbauamt Weilburg, Straßenmeisterei Hadamar Industriestraße 6253 Hadamar 1 Telefon: (0 64 33) 34 43	4.07.45.14.02	533007000	0543
Straßenbauamt Kassel, Straßenmeisterei Oberweser Im Welchen Kamp 1 3525 Oberweser Telefon: (0 55 72) 8 68	4.07.45.11.06	633021000	0528	Straßenbauamt Weilburg, Straßenmeisterei Weilburg Lindenstraße 63 6290 Weilburg-Waldhausen Telefon: (0 64 71) 20 66	4.07.45.14.03	533017100	0546
Straßenbauamt Kassel, Straßenmeisterei Wolfhagen Ehringer Straße 2 3549 Wolfhagen Telefon: (0 56 92) 23 13	4.07.45.11.07	633028000	0469	Straßenbauamt Weilburg, Straßenmeisterei Weilmünster Feldbergstraße 4 6292 Weilmünster Telefon: (0 64 72) 3 90	4.07.45.14.04	533018000	0547
Straßenbauamt Kassel, Straßenmeisterei Melsungen Aufwurf 8 3508 Melsungen Telefon: (0 56 61) 22 02	4.07.45.11.08	634014000	0491	Straßenbauamt Wiesbaden, Postfach 32 29 Welfenstraße 3b 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 7 65-1	4.07.45.15.00	414000000	0548
Straßenbauamt Kassel, Straßenmeisterei Neukirchen Christeröder Weg 14 3579 Neukirchen Telefon: (0 66 94) 3 33	4.07.45.11.09	634017000	0519	Straßenbauamt Wiesbaden, Straßenmeisterei Geisenheim An der alten B 42 a 6222 Geisenheim Telefon: (0 67 22) 88 44	4.07.45.15.01	439004000	0549
Straßenbauamt Kassel, Straßenmeisterei Schwalmstadt Am Nordbahnhof 4 3578 Schwalmstadt 2 Telefon: (0 66 91) 32 38	4.07.45.11.10	634022000	0521	Straßenbauamt Wiesbaden, Straßenmeisterei Idstein Richard-Klinger-Straße 9 6270 Idstein Telefon: (0 61 26) 28 30	4.07.45.15.02	439008050	0552
Straßenbauamt Marburg Postfach 13 60 Raiffeisenstraße,7 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 4 03-1	4.07.45.12.00	534014000	0529	Straßenbauamt Wiesbaden, Straßenmeisterei Bad Schwalbach Aarstraße 3 6208 Bad Schwalbach Telefon: (0 61 24) 22 63	4.07.45.15.03	439002020	0553
Straßenbauamt Marburg, Straßenmeisterei Lahntal Wettersche Straße 9 3551 Lahntal Telefon: (0 64 23) 67 20	4.07.45.12.01	534012000	0533	Straßenbauamt Wiesbaden, Straßenmeisterei Wiesbaden Berliner Straße 112 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 70 10 76	4.07.45.15.04	414000000	0554
Straßenbauamt Marburg, Straßenmeisterei Kirchhain Niederrheinstraße 53 3575 Kirchhain Telefon: (0 64 22) 13 61	4.07.45.12.02	534011000	0534				
Straßenbauamt Marburg, Straßenmeisterei Marburg Am Krekel 33 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 4 46 61	4.07.45.12.03	534014000	0535	<b>Autobahnamt (1) einschließlich Außenstelle (1) und Autobahnmeistereien (16)</b>			
Straßenbauamt Marburg, Straßenmeisterei Steffenberg Bauhofstraße 3564 Steffenberg Telefon: (0 64 64) 2 41	4.07.45.12.04	534019000	0487	Autobahnamt Frankfurt Burgstraße 106 6000 Frankfurt am Main 60 Telefon: (0 69) 4 60 01-0 Telex: 412 020 = aba d	4.07.45.21.00	412000000	0555
Straßenbauamt Schotten Postfach 12 02 Vogelsbergstraße 51 6479 Schotten Telefon: (0 60 44) 20 05-07	4.07.45.13.00	535016000	0536	Autobahnamt Frankfurt, Außenstelle Alsfeld 6320 Alsfeld Telefon: (0 66 31) 30 41	4.07.45.21.01	535001000	0556
Straßenbauamt Schotten, Straßenmeisterei Alsfeld Grünberger Straße 32 6320 Alsfeld Telefon: (0 66 31) 22 66	4.07.45.13.01	535001000	0503	Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Alsfeld Lauterbacher Straße 6320 Alsfeld Telefon: (0 66 31) 30 41	4.07.45.21.02	535001000	0558
Straßenbauamt Schotten, Straßenmeisterei Grebenhain Hauptstraße 74 6424 Grebenhain Telefon: (0 66 44) 3 95	4.07.45.13.02	535007000	0539	Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Darmstadt, Griesheim Wilhelm-Leuschner-Str. 299 6103 Griesheim Telefon: (0 61 51) 8 44 89	4.07.45.21.03	432008010	0559
Straßenbauamt Schotten, Straßenmeisterei Homberg Nieder-Gemündener Str. 2 6313 Homberg (Ohm) Telefon: (0 66 33) 2 59	4.07.45.13.03	535009000	0508	Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Diedenbergen Weilbacher Straße 6236 Hofheim-Diedenbergen Telefon: (0 61 92) 3 71 16	4.07.45.21.04	436007010	0560
Straßenbauamt Schotten, Straßenmeisterei Lauterbach Spessartstraße 11 6420 Lauterbach (Hessen) Telefon: (0 66 41) 23 13	4.07.45.13.04	535011000	0540	Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Ehringshausen 6332 Ehringshausen Telefon: (0 64 43) 91 94	4.07.45.21.05	532008000	0561
				Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Frankfurt Homburger Landstraße 955 6000 Frankfurt am Main - Niedereschbach Telefon: (0 69) 5 07 20 00	4.07.45.21.06	412000450	0562
				Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Fulda Brückenstraße 4 6415 Petersberg 5 (Götzenhof) Telefon: (06 61) 6 40 92	4.07.45.21.07	631020000	0563

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer		
Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Bad Hersfeld Unterm Laufholz 1 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 6 10 18	4.07.45.21.08	632002000	0564	Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Ro- tenburg — Katasteramt — Vitalisstraße 17 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 20 80	4.07.48.06.00	632002000	0613
Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Idstein Auroffer Berg 6270 Idstein Telefon: (0 61 26) 30 05	4.07.45.21.09	439008050	0565	Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Ro- tenburg — Katasteramt — Obertor 8 6442 Rotenburg a. d. Fulda Telefon: (0 66 23) 80 45	4.07.48.06.01	632018000	0625
Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Kassel Vor dem Osterholz 50 3500 Kassel-Bettenhausen Telefon: (05 61) 52 21 94	4.07.45.21.10	611000071	0566	Der Landrat des Hochtaunuskreises — Katasteramt — Louisenstraße 148 6380 Bad Homburg v. d. Höhe Telefon: (0 61 72) 4 40 21	4.07.48.07.00	434001000	0616
Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Kirchheim 6437 Kirchheim Telefon: (0 66 25) 4 18	4.07.45.21.11	632011000	0567	Der Landrat des Hochtaunuskreises — Katasteramt — Obergrasse 23-25 6390 Usingen Telefon: (0 60 81) 30 78	4.07.48.07.01	434011000	0629
Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Langenselbold Ravolzhäuser Straße 6456 Langenselbold Telefon: (0 61 83) 56 39	4.07.45.21.12	435017000	0880	Der Landrat des Landkreises Kassel — Katasteramt — Bodelschwinghstraße 2 3500 Kassel Telefon: (05 61) 77 00 78	4.07.48.08.00	611000000	0617
Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Lorsch Außerhalb 90 6143 Lorsch Telefon: (0 62 51) 5 13 11	4.07.45.21.13	431016000	0568	Der Landrat des Landkreises Kassel — Katasteramt — Bahnhofstraße 26 3520 Hofgeismar Telefon: (0 56 71) 30 74	4.07.48.08.01	633013000	0614
Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Niederelsungen 3549 Wolfhagen 2 Telefon: (0 56 06) 20 71-72	4.07.45.21.14	633028000	0569	Der Landrat des Landkreises Kassel — Katasteramt — Mittelstraße 25 3549 Wolfhagen Telefon: (0 56 92) 23 52	4.07.48.08.02	633028000	0634
Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Offenbach 6078 Neu-Isenburg Telefon: (0 61 02) 5 18 08	4.07.45.21.15	438009010	0570	Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises — Katasteramt — Eduard-Kaiser-Straße 38 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 4 40 77-78	4.07.48.09.00	532023000	0631
Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Reiskirchen 6301 Reiskirchen Telefon: (0 64 08) 60 19	4.07.45.21.16	531016000	0571	Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises — Katasteramt — Hindenburgstraße 14 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 60 78	4.07.48.09.01	532006000	0600
Autobahnamt Frankfurt, Autobahnmeisterei Rüsselsheim Im Haßlocher Tann 6 6090 Rüsselsheim Telefon: (0 61 42) 5 10 28-29 Telefax: 4 182 189 = abvz d	4.07.45.21.17	433012030	0572	Der Landrat des Landkreises Limburg- Weilburg — Katasteramt — Erbach 2 6250 Limburg a. d. Lahn Telefon: (0 64 31) 2 40 74	4.07.48.10.00	533009000	0620
<b>Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung — Kata- steramt —</b>				Der Landrat des Landkreises Limburg- Weilburg — Katasteramt — Wilhelmstraße 7 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 3 90 37	4.07.48.10.01	533017000	0630
Der Landrat des Landkreises Bergstraße — Katasteramt — Karlstraße 2 6148 Heppenheim (Bergstraße) Telefon: (0 62 52) 23 56	4.07.48.01.00	431011000	0612	Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Katasteramt — Am Freiheitsplatz 2 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 10 11	4.07.48.11.00	435014000	0611
Der Landrat des Landkreises Darmstadt- Dieburg — Katasteramt — Eschollbrücker Straße 27 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 33 00 01	4.07.48.02.00	411000000	0598	Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Katasteramt — Frankfurter Straße 10 6460 Gelnhausen Telefon: (0 60 51) 28 88	4.07.48.11.01	435010000	0607
Der Landrat des Landkreises Darmstadt- Dieburg — Katasteramt — Aschaffener Straße 18 6110 Dieburg Telefon: (0 60 71) 26 44-46	4.07.48.02.01	432004000	0599	Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Katasteramt — Krämerstraße 5 6490 Schlüchtern Telefon: (0 66 61) 80 64-65	4.07.48.11.02	435025000	0627
Der Landrat des Landkreises Fulda — Katasteramt — Petersberger Straße 21 6400 Fulda Telefon: (06 61) 7 80 27	4.07.48.03.00	631009000	0606	Der Landrat des Main-Taurus-Kreises — Katasteramt — Am Kreishaus 1-5 6238 Hofheim am Taunus Telefon: (0 61 92) 20 10	4.07.48.12.00	436007020	0604
Der Landrat des Landkreises Gießen — Katasteramt — Landgraf-Philipp-Platz 1 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 99 9-0	4.07.48.04.00	531005000	0608	Der Landrat des Landkreises Marburg-Bie- denkopf — Katasteramt — Schulstraße 12 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 2 20 77	4.07.48.13.00	534014000	0621
Der Landrat des Landkreises Groß-Gerau — Katasteramt — Adolf-Göbel-Straße 24 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 80 03-0 Telefax: (Gr. 3) 06152/80 03 41	4.07.48.05.00	433006000	0609	Der Landrat des Landkreises Marburg-Bie- denkopf — Katasteramt — Hospitalstraße 54 3560 Biedenkopf Telefon: (0 64 61) 40 34	4.07.48.13.01	534004000	0596
Der Landrat des Landkreises Groß-Gerau — Katasteramt — Frankfurter Straße 12 6090 Rüsselsheim Telefon: (0 61 42) 6 33 66	4.07.48.05.01	433012000	0610				

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Der Landrat des Odenwaldkreises — Katasteramt — Erbacher Straße 46 6130 Michelstadt Telefon: (0 60 61) 7 80	4.07.48.14.00	437011000 0623	Der Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main — Katasteramt — Börsenstraße 2-4 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 2 19 00 Telefax: (Gr. 3) 069/2 19 02 81	4.07.48.23.00	412000000 0603
Der Landrat des Landkreises Offenbach — Katasteramt — Pirazzistraße 18 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 81 44 38, 88 59 31	4.07.48.15.00	413000600 0624	Der Oberbürgermeister der Stadt Kassel — Katasteramt — Rathaus 3500 Kassel Telefon: (05 61) 78 71	4.07.48.24.00	611000000 0844
Der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises — Katasteramt — Schmidtberg 19 6208 Bad Schwalbach Telefon: (0 61 24) 30 41	4.07.48.16.00	439002000 0628	Der Oberbürgermeister der Stadt Offen- bach am Main — Katasteramt — Pirazzistraße 18 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 81 44 38, 88 59 31	4.07.48.25.00	413000000 0842
Der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises — Katasteramt — Schmidtstraße 13 a 6220 Rüdesheim am Rhein Telefon: (0 67 22) 20 07	4.07.48.16.01	439013000 0626	Der Oberbürgermeister der Stadt Wiesba- den — Katasteramt — Luisestraße 6 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 3 60 99-0	4.07.48.26.00	414000000 0632
Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises — Katasteramt — Burkhardweg 7 3588 Homberg (Efze) Telefon: (0 56 81) 40 11	4.07.48.17.00	634009000 0615			
Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises — Katasteramt — Fritzlarer Straße 63 3508 Melsungen Telefon: (0 56 61) 60 91-92	4.07.48.17.01	634014000 0622	<b>2. Einrichtungen des Landes</b>		
Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises — Katasteramt — Landgraf-Philipp-Straße 32 3578 Schwalmstadt 2 Telefon: (066 91) 30 67	4.07.48.17.02	634022000 0635	Staatliche Technische Überwachung Hes- sen (1 und 3 Ämter) Postfach 11 10 63 Rüdeshheimer Straße 119 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 6 00-0 Teletex: 6151833 = TUEHDa	5.07.00.01.00	411000000 0184
Der Landrat des Vogelsbergkreises — Katasteramt — Adolf-Spiess-Straße 28 6420 Lauterbach (Hessen) Telefon: (0 66 41) 40 06	4.07.48.18.00	535011000 0619	Staatliche Technische Überwachung Hes- sen, Amt Darmstadt Postfach 11 10 63 Rüdeshheimer Straße 119 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 6 00-0	5.07.00.01.01	411000000 0636
Der Landrat des Vogelsbergkreises — Katasteramt — Lutherstraße 3 6320 Alsfeld Telefon: (0 66 31) 34 64	4.07.48.18.01	535001000 0594	Staatliche Technische Überwachung Hes- sen, Amt Frankfurt Postfach 11 90 68 Theodor-Heuss-Allee 108 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 7 91 61	5.07.00.01.02	412000000 0637
Der Landrat des Landkreises Waldeck- Frankenberg — Katasteramt — Pommernstraße 41 3540 Korbach Telefon: (0 56 31) 5 68-1	4.07.48.19.00	635015000 0618	Staatliche Technische Überwachung Hes- sen, Amt Kassel Postfach 10 37 07 Knorrstraße 36 3500 Kassel Telefon: (05 61) 20 10	5.07.00.01.03	611000000 0638
Der Landrat des Landkreises Waldeck- Frankenberg — Katasteramt — Schloßstraße 1 3548 Arolsen Telefon: (0 56 91) 20 83	4.07.48.19.01	635002000 0595			
Der Landrat des Landkreises Waldeck- Frankenberg — Katasteramt — Sudetenstraße 3 3558 Frankenberg (Eder) Telefon: (0 64 51) 30 83-84	4.07.48.19.02	635011000 0602	<b>Geschäftsbereich: Der Hessische Minister für Umwelt und Reaktorsicherheit</b>		
Der Landrat des Werra-Meißner-Kreises — Katasteramt — Goldbachstraße 12 a 3440 Eschwege Telefon: (0 56 51) 3 10 73	4.07.48.20.00	636003000 0601	<b>1.1 Oberste Landesbehörde</b>		
Der Landrat des Werra-Meißner-Kreises — Katasteramt — Südbahnhofstraße 39 3430 Witzhausen Telefon: (0 55 42) 30 75	4.07.48.20.01	636016000 0633	Hessisches Ministerium für Umwelt und Re- aktorsicherheit Mainzer Straße 80 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 8 15-0 Teletex: 811992 = HMUE Telefax: (Gr. 3) 0611/815 19 41	1.10.00.00.00	414000000 1400
Der Landrat des Wetteraukreises — Katasteramt — Kaiserstraße 128 6360 Friedberg (Hessen) Telefon: (0 60 31) 6 33 41 - 6 33 43	4.07.48.21.00	440008000 0605	<b>1.3 Landesmittelbehörden</b>		
Der Landrat des Wetteraukreises — Katasteramt — Gymnasiumstraße 5 6470 Büdingen Telefon: (0 60 42) 30 77-78	4.07.48.21.01	440004000 0597	Hessisches Oberbergamt (1) Paulinenstraße 5 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 30 20 26 Telefax: (Gr. 3) 0611/30 75 80	3.10.46.00.00	414000000 0460
Der Oberbürgermeister der Stadt Darm- stadt — Katasteramt — Eschollbrücker Straße 27 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 33 00-01	4.07.48.22.00	411000000 0751	Hessische Eichdirektion (1) Holzhofallee 3 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12 55 53 Telefax: (Gr. 3) 06151/12 59 23	3.10.47.00.00	411000000 0461
			<b>Dezernate Abfall, Wasser, Gewerbeaufsicht — Immissions- und Strahlenschutz — als Teile der Regierungspräsidien (3)</b>		
			Dezernat Gewerbeaufsicht, Wasserrecht, Wasserwirtschaft I—III, Abfallbeseitigung als Teil des Regierungspräsidiums Darm- stadt Luiseplatz 2 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 1 21 Telex: 419 229 = darp d Telefax: (Gr. 3) 06151/12 50 31	3.10.60.00.00	411000000 0718

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Dezernat Gewerbeaufsicht, Wasserrecht, Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Abfallrecht als Teil des Regierungspräsidiums Gießen Postfach 57 20 Landgraf-Philipp-Platz 1 6300 Gießen 1 Telefon: (06 41) 3 03-1 Telex: 483 755 = girp d Telefax: (Gr. 3) 0641/3 03 21 97	3.10.62.00.00	531005000 0738	Wasserwirtschaftsamt Dillenburg Wilhelmstraße 9 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 2 10 77 Telefax: (Gr. 3) 02771/2 10 70	4.10.62.01.00	532006010 0769
Dezernat Gewerbeaufsicht, Wasserrecht, Wasserwirtschaft, Abfallbeseitigung als Teil des Regierungspräsidiums Kassel Steinweg 6 3500 Kassel Telefon: (05 61) 10 61 Telex: 99 655 = ksrpd Telefax: (Gr. 3a) 0561/10 66 50	3.10.63.00.00	611000000 0719	Wasserwirtschaftsamt Marburg Ketzertbach 10 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 6 10 71	4.10.62.02.00	534014000 0775
<b>1.4 Untere Landesbehörden</b>			Wasserwirtschaftsamt Fulda Schillerstraße 8 6400 Fulda Telefon: (06 61) 60 05-0	4.10.63.01.00	631009000 0773
<b>Bergämter (3)</b>			Wasserwirtschaftsamt Kassel Goethestraße 7-9 3500 Kassel Telefon: (05 61) 72 88-0 Telefax: (Gr. 2 und 3) 0561/78 05 09	4.10.63.02.00	611000000 0774
Bergamt Bad Hersfeld Hubertusweg 19 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 2 07-0 Telefax: (Gr. 3) 06621/207 511	4.10.46.01.00	632002000 0583	<b>Staatliche Gewerbeaufsichtsämter (8)</b>		
Bergamt Kassel Knorrstraße 36 3500 Kassel Telefon: (05 61) 20 11 Telefax: (Gr. 3) 0561/201 600 (bei TÜH)	4.10.46.02.00	611000000 0584	Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Darmstadt — Abteilung Immissions- und Strahlenschutz — Holzhofallee 17 a 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 3 34 01-05	4.10.60.05.00	411000000 0659
Bergamt Weilburg Frankfurter Straße 36 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 20 38	4.10.46.03.00	533017000 0585	Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Frankfurt am Main — Abteilung Immissions- und Strahlenschutz — Untermainkai 17 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 2 71 40	4.10.60.06.00	412000000 0660
<b>Eichämter (7 und 1 für Glasmaßeßgeräte)</b>			Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Wiesbaden — Abteilung Immissions- und Strahlenschutz — Flachstraße 13 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 41 19-0	4.10.60.07.00	414000090 0664
Eichamt Darmstadt Holzhofallee 3 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12 55 58	4.10.47.01.00	411000000 0586	Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Gießen — Abteilung Immissions- und Strahlenschutz — Südanlage 17 6300 Gießen Telefon: (06 41) 79 53-0	4.10.62.03.00	531005000 0662
Eichamt Frankfurt Postfach 8 Battonnstraße 26 - 28 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 28 37 74	4.10.47.02.00	412000000 0587	Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Limburg a. d. Lahn — Abteilung Immissions- und Strahlenschutz — Gymnasiumstraße 10 6253 Hadamar Telefon: (0 64 33) 8 60	4.10.62.04.00	533009000 0663
Eichamt Fulda Buttlarstraße 51 6400 Fulda Telefon: (06 61) 7 29 87	4.10.47.03.00	631009000 0588	Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Marburg — Abteilung Immissions- und Strahlenschutz — Geisselberger Straße 29 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 2 20 07	4.10.62.05.00	534014000 0667
Eichamt Gießen Dammstraße 47 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 39 12	4.10.47.04.00	531005000 0589	Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Fulda — Abteilung Immissions- und Strahlenschutz — Am Rosengarten 26 6400 Fulda Telefon: (06 61) 7 20 17-18	4.10.63.03.00	631009000 0665
Eichamt Hanau Freiheitsplatz 2 - 4 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 10 12 78	4.10.47.05.00	435014000 0590	Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Kassel — Abteilung Immissions- und Strahlenschutz — Knorrstraße 34 3500 Kassel Telefon: (05 61) 2 00 40	4.10.63.04.00611000000	0666
Eichamt Kassel Karthäuserstraße 21 3500 Kassel Telefon: (05 61) 1 30 11	4.10.47.06.00	611000000 0591	<b>2. Einrichtungen des Landes</b>		
Eichamt Wiesbaden Hasengartenstraße 26 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 76 13 96	4.10.47.07.00	414000000 0592	Hessisches Landesamt für Bodenforschung (1) Leberberg 9 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 5 37-0 Telefax: 0611/537 327	5.10.00.01.00	414000000 0639
Eichamt für Glasmaßeßgeräte Darmstadt Holzhofallee 3 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12 58 82	4.10.47.08.00	411000000 0593	<b>Hessische Landesanstalt für Umwelt (1 und 2 Außenstellen)</b>		
<b>Wasserwirtschaftsämter (8)</b>			Hessische Landesanstalt für Umwelt Unter den Eichen 7 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 5 81-0 Telex: 4 186 278 = hlfa d Telefax: (Gr. 3) 0611/58 12 21	5.10.00.02.00	414000000 0945
Wasserwirtschaftsamt Darmstadt Neckarstraße 4 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 1 21	4.10.60.01.00	411000000 0768	Hessische Landesanstalt für Umwelt — Außenstelle Kassel, Ludwig-Mond-Straße — Ludwig-Mond-Straße 33 3500 Kassel Telefon: (05 61) 20 00-0 Telex: 99 598 = hluk d Telefax: (Gr. 3) 0561/2 63 64	5.10.00.02.01	611000000 0704
Wasserwirtschaftsamt Friedberg Burg 13 6360 Friedberg (Hessen) Telefon: (0 60 31) 94 80,94 88-89	4.10.60.02.00	440008000 0770			
Wasserwirtschaftsamt Hanau Freiheitsplatz 2-4 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 10 11 Telefax: (Gr. 2) 06181/10 03 95 bei Polizeidirektion	4.10.60.03.00	435014000 0772			
Wasserwirtschaftsamt Wiesbaden Gutenbergstraße 4 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 8 50 05-07	4.10.60.04.00	414000000 0771			

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Hessische Landesanstalt für Umwelt — Außenstelle Darmstadt — Kasinostraße 60 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 8 63 21-22 Telex: 4 197 323 = hlud d Telefax: (Gr. 3) 06151/89 15 89	5.10.00.02.03	411000000	0698		
<b>Geschäftsbereich: Der Hessische Sozialminister</b>					
<b>1.1 Oberste Landesbehörde</b>					
Hessisches Sozialministerium Postfach 31 40 Dostojewskistr. 4 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 8 17-1 Teletex: 611998 = HSM Telefax: (Gr. 3) 0611/80 93 99	1.08.00.00.00	414000000	0640		
<b>1.2 Landesoberbehörden</b>					
Landesjugendamt Hessen (1) Bismarckring 9 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 17 23-0	2.08.14.00.00	414000000	0641		
<b>Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe (1 und 6 Nebenstellen)</b>					
Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe (1) Adickesallee 36 6000 Frankfurt am Main 1 Telefon: (0 69) 15 35 - 0	2.08.15.00.00	412000000	0642		
Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe Ausschuß für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung bei der Universität Gießen Aulweg 123 6300 Gießen Telefon: (06 41) 7 02 46 89	2.08.15.01.00	531005000	1032		
Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe Ausschuß für die zahnärztliche Prüfung bei der Universität Gießen Aulweg 123 6300 Gießen Telefon: (06 41) 7 03 46 89	2.08.15.02.00	531005000	1034		
Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe Ausschuß für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung bei der Universität Marburg Robert-Koch-Straße 17 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 28 40 29	2.08.15.03.00	534014000	1037		
Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe Ausschuß für die zahnärztliche Prüfung bei der Universität Marburg Robert-Koch-Straße 17 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 28 36 70	2.08.15.04.00	534014000	1038		
Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe Ausschuß für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung bei der Universität Frankfurt am Main Theodor-Stern-Kai 7 6000 Frankfurt am Main 70 Telefon: (0 69) 63 01 56 53	2.08.15.05.00	412000000	1043		
Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe Ausschuß für die zahnärztliche Prüfung bei der Universität Frankfurt am Main Theodor-Stern-Kai 7 6000 Frankfurt am Main 70 Telefon: (0 69) 63 01 56 53	2.08.15.06.00	412000000	1044		
Hessische Ausführungsbehörde für Unfallversicherung (1) Bockenheimer Anlage 37 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0)	2.08.16.00.00	412000000	0690		
Hessisches Landesprüfungsamt für Krankenversicherung (1) Adickesallee 36 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 15 35-0	2.08.17.00.00	412000000	0707		
<b>1.3 Landesmittelbehörden</b>					
Landesversorgungsamt Hessen (1) Adickesallee 36 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 15 35-0	3.08.49.00.00	412000000	0643		
<b>Gewerbeaufsicht als Teile der Regierungspräsidien</b>					
Gewerbeaufsicht als Teil des Regierungspräsidiums Darmstadt Postfach 11 07 40 Luisenplatz 2 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12-1	3.08.50.00.00	411000000	0644		
Gewerbeaufsicht als Teil des Regierungspräsidiums Gießen Postfach 57 20 Landgraf-Philipp-Platz 1 6300 Gießen 1 Telefon: (06 41) 3 03-1	3.08.51.00.00	531005000	0800		
Gewerbeaufsicht als Teil des Regierungspräsidiums Kassel Postfach 10 30 67 Steinweg 6 3500 Kassel Telefon: (05 61) 1 06-0	3.08.52.00.00	611000000	0645		
<b>Medizinalwesen als Teile der Regierungspräsidien</b>					
Medizinalwesen als Teil des Regierungspräsidiums Darmstadt Postfach 1107 40 Luisenplatz 2 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12-1	3.08.53.00.00	411000000	0646		
Medizinalwesen als Teil des Regierungspräsidiums Gießen Postfach 57 20 Landgraf-Philipp-Platz 1 6300 Gießen 1 Telefon: (06 41) 3 03-1	3.08.54.00.00	531005000	0801		
Medizinalwesen als Teil des Regierungspräsidiums Kassel Postfach 10 30 67 Steinweg 6 3500 Kassel Telefon: (05 61) 1 06-0	3.08.55.00.00	611000000	0647		
<b>Veterinärwesen als Teile der Regierungspräsidien</b>					
Veterinärwesen als Teil des Regierungspräsidiums Darmstadt Bleichstraße 19 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12-1	3.08.56.00.00	411000000	0720		
Veterinärwesen als Teil des Regierungspräsidiums Gießen Postfach 57 20 Landgraf-Philipp-Platz 1 6300 Gießen 1 Telefon: (06 41) 3 03-1	3.08.57.00.00	531005000	0802		
Veterinärwesen als Teil des Regierungspräsidiums Kassel Steinweg 6 3500 Kassel Telefon: (05 61) 1 06-0	3.08.58.00.00	611000000	0721		
Entschädigungsbehörde Wiesbaden als Teil des Regierungspräsidiums Darmstadt (1) Postfach 11 07 40 Luisenplatz 2 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12-1	3.08.67.00.00	411000000	0648		
Präsident des Landesarbeitsgerichts Frankfurt am Main (1) Postfach 18 03 20 Adickesallee 36 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 1 53 51	3.08.68.00.00	412000000	0649		
<b>1.4 Untere Landesbehörden</b>					
<b>Versorgungsämter (6 und 2 Außenstellen)</b>					
Versorgungsamt Darmstadt Bartningstraße 53 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 7 38-0	4.08.49.01.00	411000000	0651		
Versorgungsamt Darmstadt, Außenstelle Bensheim Darmstädter Straße 52 6140 Bensheim Telefon: (0 62 51) 3 80 71	4.08.49.01.01	431002000	0652		
Versorgungsamt Frankfurt am Main Eckenheimer Landstraße 303 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 1 56 71	4.08.49.02.00	412000000	0653		
Versorgungsamt Fulda Marquardstraße 23 6400 Fulda Telefon: (06 61) 62 07-0	4.08.49.03.00	631009000	0654		

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer		
Versorgungsamt Gießen Südanlage 14 a 6300 Gießen Telefon: (06 41) 79 36-0	4.08.49.04.00	531005000	0655	Der Landrat des Main-Taunus-Kreises — Staatliches Veterinäramt — Am Kreishaus 1-5 6238 Hofheim am Taunus Telefon: (0 61 92) 2 01-0	4.08.56.06.00	436007000	0781
Versorgungsamt Gießen, Außenstelle Marburg Robert-Koch-Straße 17 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 2 81	4.08.49.04.01	534014000	0656	Der Landrat des Odenwaldkreises — Staatliches Veterinäramt — Nees-von-Esenbeck-Straße 9 6122 Erbach Telefon: (0 60 62) 24 94	4.08.56.07.00	437006000	0777
Versorgungsamt Kassel Frankfurter Straße 84 A 3500 Kassel Telefon: (05 61) 20 60	4.08.49.05.00	611000000	0657	Der Landrat des Landkreises Offenbach — Staatliches Veterinäramt — Hermann-Steinhäuser-Str. 2 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 88 27 03	4.08.56.08.00	413000000	0788
Versorgungsamt Wiesbaden J.-F.-Kennedy-Straße 4 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 71 57-0	4.08.49.06.00	414000000	0658	Der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises — Staatliches Veterinäramt — Adolfstraße 71 6208 Bad Schwalbach Telefon: (0 61 24) 33 66, 85 97	4.08.56.09.00	439002080	0790
<b>Staatliche Gewerbeaufsichtsämter (8)</b>				Der Landrat des Wetteraukreises — Staatliches Veterinäramt — Mainzer-Tor-Anlage 3 6360 Friedberg (Hessen) Telefon: (0 60 31) 29 97	4.08.56.10.00	440008000	0782
Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Darmstadt — Abteilung Arbeitsschutz — Holzhofallee 17a 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 3 34 01-05	4.08.50.01.00	411000000	0659	Der Oberbürgermeister der Stadt Darm- stadt — Staatliches Veterinäramt — Adelungstraße 30 a 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 29 26 36	4.08.56.11.00	411000000	0132
Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Frankfurt am Main — Abteilung Arbeitsschutz — Untermainkai 27 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 2 71 40	4.08.50.02.00	412000000	0660	Der Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main — Staatliches Veterinäramt — Dreieichstraße 59 6000 Frankfurt am Main 70 Telefon: (0 69) 61 60 21	4.08.56.12.00	412000000	0780
Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Wiesbaden — Abteilung Arbeitsschutz — Flachstraße 13 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 41 19-0	4.08.50.03.00	414000090	0664	Der Oberbürgermeister der Stadt Offen- bach am Main — Staatliches Veterinäramt — Erlenbruchstraße 27 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 85 40 87	4.08.56.13.00	413000000	0798
Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Gießen — Abteilung Arbeitsschutz — Südanlage 17 6300 Gießen Telefon: (06 41) 79 53-0	4.08.51.01.00	531005000	0662	Der Oberbürgermeister der Stadt Wiesba- den — Staatliches Veterinäramt — Sonnenberger Straße 82 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 56 10 45-46	4.08.56.14.00	414000000	0799
Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Limburg a. d. Lahn — Abteilung Arbeitsschutz — Gymnasiumstraße 10 6253 Hadamar 1 Telefon: (0 64 33) 8 60	4.08.51.02.00	533009000	0663	Der Landrat des Landkreises Gießen — Staatliches Veterinäramt — Rodheimer Straße 31a 6300 Gießen Telefon: (06 41) 6 60 81	4.08.57.01.00	531005000	0784
Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Marburg — Abteilung Arbeitsschutz — Gisselberger Straße 29 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 2 20 07	4.08.51.03.00	534014000	0667	Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises — Staatliches Veterinäramt — Austraße 34 6348 Herborn Telefon: (0 27 72) 5 20 69	4.08.57.02.00	532012040	0789
Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Fulda — Abteilung Arbeitsschutz — Am Rosengarten 26 6400 Fulda Telefon: (06 61) 7 20 17-18	4.08.52.01.00	631009000	0665	Der Landrat des Landkreises Limburg- Weilburg — Staatliches Veterinäramt — Westerwaldstraße 111 6250 Limburg a. d. Lahn 1 Telefon: (0 64 31) 2 50 07-08	4.08.57.03.00	533009000	0787
Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Kassel — Abteilung Arbeitsschutz — Knorrstraße 34 3500 Kassel Telefon: (05 61) 2 00 40	4.08.52.02.00	611000000	0666	Der Landrat des Landkreises Marburg-Bie- denkopf — Staatliches Veterinäramt — Bismarckstraße 16 b 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 2 40 21-22	4.08.57.04.00	534014000	0797
<b>Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung — Staatli- ches Veterinäramt — (26)</b>				Der Landrat des Vogelsbergkreises — Staatliches Veterinäramt — Bahnhofstraße 49 6420 Lauterbach (Hessen) 1 Telefon: (0 66 41) 8 56 21	4.08.57.05.00	535011000	0785
Der Landrat des Landkreises Bergstraße — Staatliches Veterinäramt — Kettelerstraße 29 6148 Heppenheim (Bergstraße) Telefon: (0 62 52) 7 68 83	4.08.56.01.00	431011000	0776	Der Landrat des Landkreises Fulda — Staatliches Veterinäramt — Töpferstraße 26 6418 Hünfeld 1 Telefon: (0 66 52) 30 81	4.08.58.01.00	631015000	0792
Der Landrat des Landkreises Darmstadt- Dieburg — Staatliches Veterinäramt — Karlstraße 3 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 2 23 7, 2 63 29	4.08.56.02.00	411000000	0778	Der Landrat des Landkreises Hersfeld-Ro- tenburg — Staatliches Veterinäramt — Dudenstraße 25 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 7 42 88	4.08.58.02.00	632002000	0791
Der Landrat des Landkreises Groß-Gerau — Staatliches Veterinäramt — Am Atzelberg 17 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 4 02 68	4.08.56.03.00	433006030	0779	Der Landrat des Landkreises Kassel — Staatliches Veterinäramt — Limeckestraße 2 3549 Wolfhagen Telefon: (0 56 92) 20 28	4.08.58.03.00	633028000	0796
Der Landrat des Hochtaunuskreises — Staatliches Veterinäramt — Obergasse 23-25 6390 Usingen Telefon: (0 60 81) 20 36	4.08.56.04.00	434011000	0786				
Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises — Staatliches Veterinäramt — Altenhaßlauer Straße 21 6460 Gelnhausen Telefon: (0 60 51) 7 20 57	4.08.56.05.00	435010000	0783				



Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises — Staatliches Veterinäramt — Freiheitsstraße 26 3588 Homberg (Efze) Telefon: (0 56 81) 7 14 81	4.08.58.04.00	634009000 0795	Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte Blücherstraße 68 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 4 80 38	5.08.00.03.00	414000000 0688
Der Landrat des Landkreises Waldeck- Frankenberg — Staatliches Veterinäramt — Hainstraße 1 3558 Frankenberg (Eder) Telefon: (0 64-51) 30 10	4.08.58.05.00	635011000 0794	<b>Hessische Tierseuchenkasse (1)</b> Bismarckring 4 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 44 31 46	5.08.00.04.00	414000000 0973
Der Landrat des Werra-Meißner-Kreises — Staatliches Veterinäramt — Augustastraße 63 3440 Eschwege Telefon: (0 56 51) 3 10 07	4.08.58.06.00	636003000 0793	<b>Kurklinik Waldeck (Versorgungskuranstalt) (1)</b> Langemarkstraße 15 3590 Bad Wildungen Telefon: (0 56 21) 30 61	5.08.49.10.00	635003000 0699
Der Oberbürgermeister der Stadt Kassel — Staatliches Veterinäramt — Breitscheidstraße 72 3500 Kassel Telefon: (05 61) 31 09-254	4.08.58.07.00	611000000 0200	<b>Versorgungsärztliche Untersuchungsstellen (2)</b> Versorgungsärztliche Untersuchungsstelle Frankfurt am Main Heiligkreuzgasse 15 6000 Frankfurt am Main 1 Telefon: (0 69) 29 98 00-0	5.08.49.11.00	412000000 0700
<b>Arbeitsgerichte (12)</b>			Versorgungsärztliche Untersuchungsstelle Kassel Frankfurter Straße 84 A 3500 Kassel Telefon: (05 61) 20 60	5.08.49.12.00	611000000 0701
Arbeitsgericht Darmstadt Postfach 11 01 31 Am Steubenplatz 14 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 8 04-03	4.08.68.01.00	411000000 668	<b>Orthopädische Versorgungsstellen (2)</b> Orthopädische Versorgungsstelle Frankfurt am Main Adickesallee 36 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 15 35-0	5.08.49.21.00	412000000 0702
Arbeitsgericht Frankfurt am Main Postfach 18 03 20 Adickesallee 36 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 1 53 51	4.08.68.02.00	412000000 0669	Orthopädische Versorgungsstelle Kassel Frankfurter Straße 84 A 3500 Kassel Telefon: (05 61) 20 60	5.08.49.22.00	611000000 0703
Arbeitsgericht Fulda Bahnhofstraße 26 6400 Fulda Telefon: (06 61) 7 40 84-85	4.08.68.03.00	631009000 0670	<b>Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter (3 und 3 Außenstellen)</b> Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Vete- rinäruntersuchungsamt Südhessen Postfach 55 45 Hasengartenstraße 24 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 7 60 80 Telefax: (Gr. 3a) 0611/71 35 15	5.08.56.00.00	414000000 0710
Arbeitsgericht Gießen Ostanlage 19 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 20 97-98	4.08.68.04.00	531005000 0671	Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Vete- rinäruntersuchungsamt Südhessen — Außenstelle Darmstadt — Wilhelminenstraße 2a 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12 56 25	5.08.56.00.01	411000000 0705
Arbeitsgericht Hanau Akademiestr. 2 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 3 33 44	4.08.68.05.00	435014000 0672	Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Vete- rinäruntersuchungsamt Südhessen — Außenstelle Darmstadt — Wilhelminenstraße 2a 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 12 56 25	5.08.56.00.02	412000000 0971
Arbeitsgericht Bad Hersfeld Lutherstraße 2, Gebäude D 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 20 80	4.08.68.06.00	632002000 0673	Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Vete- rinäruntersuchungsamt Südhessen — Außenstelle Frankfurt am Main — Deutschordenstraße 48 6000 Frankfurt am Main 71 Telefon: (0 69) 67 50 01-03 Telefax: (Gr. 3) 069/6 78 02 11	5.08.57.00.00	531005000 0709
Arbeitsgericht Kassel Postfach 10 02 48 Friedrichstraße 32 II 3500 Kassel Telefon: (05 61) 71 23-1	4.08.68.07.00	611000000 0674	Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Vete- rinäruntersuchungsamt Mittelhessen Marburger Straße 54 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 00 60 Telefax: (Gr. 3) 0641/30 06 18	5.08.57.00.01	532006000 0706
Arbeitsgericht Marburg Gutenbergstraße 29 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 2 3001	4.08.68.08.00	534014000 0675	Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Vete- rinäruntersuchungsamt Mittelhessen — Außenstelle Dillenburg — Wolframstraße 33 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 3 40 16-19	5.08.58.00.00	611000000 0711
Arbeitsgericht Limburg a. d. Lahn Weiersteinstraße 4 6250 Limburg a. d. Lahn Telefon: (0 64 31) 63 03	4.08.68.09.00	533009000 0676	<b>Hessische Landesanstalt für Umwelt (1 und 1 Außenstelle)</b> Hessische Landesanstalt für Umwelt — Zentralstelle für Arbeitsschutz — Unter den Eichen 7 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 5 81-0 Telex: 4186 278 = flfud Telefax: (Gr.3) 0611/581221	5.08.59.00.00	414000000 0945
Arbeitsgericht Offenbach am Main Kaiserstr. 58 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 81 44 43	4.08.68.10.00	413000000 0677	Hessische Landesanstalt für Umwelt — Zentralstelle für Arbeitsschutz — Ludwig-Mond-Straße 33 b 3500 Kassel Telefon: (0 56 12) 20 00-0 Telefax: (Gr.3) 0561/2 6364	5.08.59.00.01	611000000 0704
Arbeitsgericht Wetzlar Postfach 11 49 Altenberger Straße 10 6330 Wetzlar 1 Telefon: (0 64 41) 4 27 88 u. 4 87 37	4.08.68.11.00	532023000 0678			
Arbeitsgericht Wiesbaden Postfach 12 09 Adolfsallee 53 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 81 51	4.08.68.12.00	414000000 0679			
<b>2. Einrichtungen des Landes</b>					
<b>Jugendbildungsstätten des Landes Hessen und Hessisches Fortbildungswerk für soziale Fachkräfte (3)</b>					
Jugendhof Dörnberg - Jugendbildungs- stätte des Landes Hessen 3501 Zierenberg Telefon: (0 56 06) 20 35	5.08.00.01.00	633029000 0687			
Hessische Jugendbildungsstätte Dietzen- bach Offenthaler Straße 75 6057 Dietzenbach Telefon: (0 60 74) 20 88	5.08.00.02.00	438001000 0689			

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
<b>Zentrale Aufnahmestelle des Landes Hessen (1 und 3 Außenstellen)</b>					
Zentrale Aufnahmestelle des Landes Hessen Meisenbornweg 27 6300 Gießen Telefon: (06 41) 7 40 71	5.08.30.01.00	531005000 0691	Hess. Landesamt für Ernährung, Landwirt- schaft und Landentwicklung — Abt. Ernährung — Untermainkai 27/28 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 2 71 40 Telex: 414 528 = hlell d Telefax: 069/2 71 41 23	3.09.59.00.01	412000000 0713
Zentrale Aufnahmestelle des Landes Hessen Außenstelle Hess. Übergangwohnheim für Aus- und Übersiedler Bad Nauheim Luisenstraße 17 6350 Bad Nauheim Telefon: (0 60 32) 25 37	5.08.29.01.01	440002000 0857	Hess. Landesamt für Ernährung, Landwirt- schaft und Landentwicklung — Abt. Landentwicklung — Postfach 39 25 Parkstraße 44 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 57 90 Telefax: 0611/57 91 00	3.09.59.00.02	414000000 0715
Zentrale Aufnahmestelle des Landes Hessen Außenstelle Hess. Übergangwohnheim für Aus- und Übersiedler Laubach Johann-Sebastian-Bach-Str. 22-24 6312 Laubach Telefon: (06 41) 7 40 71	5.08.30.01.02	531010000 0661	Hess. Landesamt für Ernährung, Landwirt- schaft und Landentwicklung — Pflanzenschutzdienst — Postfach 93 01 29 Friedrich-Wilhelm-von-Steuern-Straße 2 6000 Frankfurt am Main - Hausen Telefon: (0 69) 7 94 00 10 Telefax: 069/70 58 48	3.09.59.00.03	412000000 0755
Zentrale Aufnahmestelle des Landes Hessen Außenstelle Hessisches Übergangwohn- heim für Aus- und Übersiedler Schotten Ferienwohnanlage „Residenz“, Am Nidda- Stausee 6479 Schotten Telefon: (0 60 44) 751-752	5.08.30.01.03	535016000 0691	Hess. Landesamt für Ernährung, Landwirt- schaft und Landentwicklung — Pflanzenschutzdienst — Am Versuchsfeld 11 - 13 3500 Kassel-Harleshausen Telefon: (05 61) 88 50 41-43 Telefax: 0561/88 53 78	3.09.59.00.04	611000041 0756
<b>Hessische Übergangwohnheime für Aus- und Übersiedler und Hessische Ge- meinschaftsunterkunft für ausländische Flüchtlinge (6 und 2 Außenstellen)</b>					
Hess. Übergangwohnheim für Aus- und Übersiedler und Förderschule Ha 6467 Hasselroth 2 Telefon: (0 60 55) 20 06-07	5.08.29.01.00	435015000 0692	<b>Abteilungen Forsten und Naturschutz als Teile der Regierungspräsidien (3)</b>		
Hess. Übergangwohnheim für Aus- und Übersiedler Hochheim am Main Breslauer Ring 1 a 6203 Hochheim am Main Telefon: (0 61 46) 20 21-22	5.08.29.02.00	436006010 0694	Abteilung Forsten und Naturschutz als Teil des Regierungspräsidiums Darmstadt Postfach 44 33 Orangerieallee 12 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 6 04-0 Telefax: (Gr. 3) 06151/6 50 99	3.09.71.00.00	411000000 0722
Hess. Übergangwohnheim für Aus- und Übersiedler Langen Straße der Deutschen Einheit 2 6070 Langen Telefon: (0 61 03) 2 20 13	5.08.29.03.00	438006000 0695	Abteilung Forsten und Naturschutz als Teil des Regierungspräsidiums Kassel Postfach 10 05 20 Wilhelmshöher Allee 157 3500 Kassel Telefon: (05 61) 30 85-0 Telefax: (Gr. 3) 0561/31 41 03	3.09.72.00.00	611000000 0723
Hess. Gemeinschaftsunterkunft für auslän- dische Flüchtlinge in Schwalbach am Tau- nus Am Weißen Stein 6231 Schwalbach am Taunus Telefon: (0 61 96) 9 05-0 Telex: 4 072 477 = hgu d	5.08.29.06.00	436011000 0697	Abteilung Forsten und Naturschutz als Teil des Regierungspräsidiums Gießen Postfach 57 20 Bahnhofstraße 40 6300 Gießen 1 Telefon: (06 41) 3 03-1 Telex: 483 755 Telefax: (Gr. 3) 0641/3 03 21 97	3.09.73.00.00	531005000 0736
Hess. Gemeinschaftsunterkunft für auslän- dische Flüchtlinge — Außenstelle Schöneck — Schloßplatz 3-5 6369 Schöneck Telefon: (0 61 87) 50 49	5.08.29.06.01	435026000 0693			
Hess. Übergangwohnheim für Aus- und Übersiedler Homberg (Efze) Sandweg 1 3588 Homberg (Efze) Telefon: (0 56 81) 26 04	5.08.31.04.00	634009000 0696			
Hess. Übergangwohnheim für Aus- und Übersiedler Homberg (Efze) — Außenstelle Bad Hersfeld — Wehnebergerstraße 63 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 24 15	5.08.31.04.01	632002000 0696			
Hess. Übergangwohnheim für Aus- und Übersiedler Hessisch Lichtenau ST Für- stenhagen Lenoirstraße 1-3 3436 Hessisch Lichtenau-Fürstenhagen Telefon: (0 56 02) 30 46-47	5.08.31.05.00	636006020 0708			
<b>Geschäftsbereich: Der Hessische Minister für Landwirtschaft, Forsten und Natur- schutz</b>					
<b>1.1 Oberste Landesbehörde</b>					
Hessisches Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz Hölderlinstraße 1-3 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 8 17-1 Teletex: 611988 = HMLFN Telefax: (Gr. 3) 0611/84 16 49	1.09.00.00.00	414000000 0712			
<b>1.3 Landesmittelbehörden</b>					
Hess. Landesamt für Ernährung, Landwirt- schaft und Landentwicklung Kölnische Straße 48-50 3500 Kassel Telefon: (05 61) 72 99-0 Telefax: (Gr. 3) 0561/72 99 22 0	3.09.59.00.00	611000000 0714	<b>1.4 Untere Landesbehörden</b>		
			<b>Ämter für Landwirtschaft und Landentwicklung (17 und 9 Außenstellen)</b>		
			Amt für Landwirtschaft und Landentwick- lung Alsfeld Marburger Straße 69 6320 Alsfeld Telefon: (0 66 31) 60 55	4.09.59.01.00	535001000 0724
			Amt für Landwirtschaft und Landentwick- lung Alsfeld — Außenstelle Lauterbach — Adolf-Spiess-Straße 31 6420 Lauterbach (Hessen) Telefon: (0 66 41) 80 82-83	4.09.59.01.01	535011000 0764
			Amt für Landwirtschaft und Landentwick- lung Bad Hersfeld Postfach 1106 Hubertusweg 19 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 20 70	4.09.59.02.00	632002000 0762
			Amt für Landwirtschaft und Landentwick- lung Bad Hersfeld — Außenstelle Bebra — Am Sportplatz 1a 6440 Bebra Telefon: (0 66 22) 5 08-0	4.09.59.02.01	632003000 0725
			Amt für Landwirtschaft und Landentwick- lung Darmstadt Eschollbrücker Straße 4 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 1 21	4.09.59.03.00	411000000 0757
			Amt für Landwirtschaft und Landentwick- lung Eschwege Fliederweg 3 a 3440 Eschwege Telefon: (0 56 51) 80 07-0	4.09.59.04.00	636003000 0727

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer		
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Friedberg Homburger Straße 17 6360 Friedberg (Hessen) Telefon: (0 60 31) 60 08-0	4.09.59.05.00	440008000	0729	Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Usingen Obergasse 23 6390 Usingen Telefon: (0 60 81) 1 02 30	4.09.59.16.00	434011000	0866
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Friedberg — Außenstelle Nidda — Schillerstraße 34 6478 Nidda Telefon: (0 60 43) 27 65	4.09.59.05.01	440016000	0743	Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Usingen — Gartenbauberatungsschwerpunkt — Am Güterplatz 6 6000 Frankfurt am Main 1 Telefon: (0 69) 7 39 10 21-23	4.09.59.16.01	412000000	0879
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Frittlar Schladenweg 39 3580 Frittlar Telefon: (0 56 22) 30 11	4.09.59.06.00	634005000	0730	Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Wiesbaden Herrngartenstraße 1-5 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 37 70 32	4.09.59.17.00	414000000	0767
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Frittlar — Außenstelle Schwalmstadt — Steinweg 33 3578 Schwalmstadt 2 Telefon: (0 66 91) 30 49	4.09.59.06.01	634022000	0746	Weinbauamt mit Weinbauschule Eltville (1) Wallufer Straße 19 6228 Eltville am Rhein Telefon: (0 61 23) 6 10 17-19	4.09.59.30.00	439003010	0747
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Fulda Postfach 1520 Josefstraße 22-26 6400 Fulda Telefon: (06 61) 8 38 60	4.09.59.07.00	631009000	0759	<b>Tierzuchtämter (6)</b>			
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Gießen Ostanlage 47 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 20 71	4.09.59.08.00	531005000	0760	Tierzuchtamt Darmstadt Rheinstraße 91 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 8 10 91	4.09.59.40.00	411000000	0748
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Gießen — Außenstelle Dillenburg — Wilhelmstraße 9 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 60 18-19	4.09.59.08.01	532006010	0758	Tierzuchtamt Fulda Ruhrstraße 3 6400 Fulda Telefon: (06 61) 4 20 45	4.09.59.41.00	631009000	0749
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Hanau Freiheitsplatz 4 6450 Hanau Telefon: (0 61 81) 10 11	4.09.59.09.00	435014000	0761	Tierzuchtamt Gießen Eichgärtenallee 1 6300 Gießen Telefon: (06 41) 3 20 15	4.09.59.42.00	531005000	0750
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Hanau — Außenstelle Gelnhausen — Alter Graben 6-10 6460 Gelnhausen Telefon: (0 60 51) 82 30-0	4.09.59.09.01	435010000	0732	Tierzuchtamt Kassel Ludwig-Mond-Straße 45 b 3500 Kassel Telefon: (05 61) 2 30 11	4.09.59.43.00	611000000	0752
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Heppenheim Kettelerstraße 29 6148 Heppenheim (Bergstraße) Telefon: (0 62 52) 7 00 70	4.09.59.10.00	431011000	0734	Tierzuchtamt Korbach Auf Lüllingskreuz 60 3540 Korbach Telefon: (0 56 31) 5 66 33	4.09.59.44.00	635015000	0753
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Kassel Friedrich-Ebert-Straße 45-47 3500 Kassel Telefon: (05 61) 71 29 80	4.09.59.11.00	611000000	0763	Tierzuchtamt Limburg Walderdorffstraße 12 6250 Limburg a. d. Lahn Telefon: (0 64 31) 20 60	4.09.59.45.00	533009000	0754
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Kassel — Außenstelle Hofgeismar — Kasinoweg 22 3520 Hofgeismar Telefon: (0 56 71) 20 24	4.09.59.11.01	633013000	0735	<b>Forstämter (111) mit Revierförstereien (770), Versuchs- und Lehrbetrieben (3), Aufseherbezirk (1), Lehr- und Versuchsrevier (1), Großbaumschule (1), Staatsdarre (1) und Wildpark (1); Maschinenbetriebe (4); Forstliche Wirtschaftsberatungen (8)</b>			
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Korbach Auf Lüllingskreuz 60 3540 Korbach Telefon: (0 56 31) 56 60	4.09.59.12.00	635015000	0739	Forstamt Sinntal Forststraße 2 6492 Sinntal-Altengronau Telefon: (0 66 65) 2 31 u. 80 31	4.09.71.02.00	435027010	1102
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Korbach — Außenstelle Frankenberg — Osterweg 20 3558 Frankenberg (Eder) Telefon: (0 64 51) 30 52	4.09.59.12.01	635011000	0728	Forstamt Sinntal, Revierförsterei Kreuzgrund Kreuzgrund 1 6492 Sinntal-Jossa Telefon: (0 6660) 3 23	4.09.71.02.01	435027030	
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Limburg Am Renngraben 7 6250 Limburg a. d. Lahn Telefon: (0 64 31) 20 60	4.09.59.13.00	533009000	0765	Forstamt Sinntal, Revierförsterei Marjoss Am Kirchberg 2 6497 Steinau 5 (Marjoss) Telefon: (0 66 60) 3 27	4.09.71.02.02	435028040	
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Marburg Biegenstraße 36 3550 Marburg Telefon: (0 64 21) 6 10 46	4.09.59.14.00	534014000	0766	Forstamt Sinntal, Revierförsterei Altengronau Forsthaus 1 6492 Sinntal-Neuengronau Telefon: (0 66 65) 2 56	4.09.71.02.03	435027050	
Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung Reichelsheim Scheffelstraße 11 6101 Reichelsheim (Odenwald) Telefon: (0 61 64) 50 50	4.09.59.15.00	437013000	0744	Forstamt Sinntal, Revierförsterei Bellings Marjoss Weg 6497 Steinau 3 (Bellings) Telefon: (0 66 63) 58 92	4.09.71.02.04	435028010	
				Forstamt Sinntal, Revierförsterei Breunings Ziegelhütter Str. 3 6492 Sinntal-Breunings Telefon: (0 66 64) 2 78	4.09.71.02.05	435027020	
				Forstamt Sinntal, Revierförsterei Neuengronau Vor der Stephanskuppe 19 6492 Sinntal I (Sternbrütz) Telefon: (0 66 64) 86 67	4.09.71.02.06	435027090	
				Forstamt Sinntal, Revierförsterei Schwarzenfels Bad Kissinger Str. 10 6492 Sinntal-Schwarzenfels Telefon: (0 66 64) 71 71	4.09.71.02.07	435027080	

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Sinnthal, Revierförsterei Oberzell Steinhaag 39 6492 Sinnthal-Oberzell Telefon: (0 66 64) 4 01	4.09.71.02.08	435027060	Forstamt Bad Nauheim, Revierförsterei Niddatal Kaicher Straße 12 6361 Niddatal 2 (Bönstadt) Telefon: (0 60 34) 44 22	4.09.71.05.02	440017020
Forstamt Babenhausen Bürgermeister-Rühl-Str. 9 6113 Babenhausen 1 Telefon: (0 60 73) 6 11 88	4.09.71.03.00	432002010	1103	4.09.71.05.03	440007020
Forstamt Babenhausen, Revierförsterei Harreshausen Auweg 5 6113 Babenhausen 5 (Harreshausen) Telefon: (0 60 73) 34 72	4.09.71.03.01	432002030	Forstamt Bad Nauheim, Revierförsterei Stammheim Am Eichelstück 10 6364 Florstadt 1 (Nieder-Florstadt) Telefon: (0 60 35) 64 65	4.09.71.05.04	440007030
Forstamt Babenhausen, Revierförsterei Schaaflheim Im Storchennest 7 6117 Schaaflheim Telefon: (0 60 73) 94 28	4.09.71.03.02	432021030	Forstamt Bad Nauheim, Revierförsterei Nieder-Mockstadt Goldbachstraße 25 6364 Florstadt 5 (Nieder-Mockstadt) Telefon: (0 60 41) 3 54	4.09.71.05.05	440023000
Forstamt Babenhausen, Revierförsterei Langstadt Forsthausstraße 2 6113 Babenhausen 6 Telefon: (0 60 73) 81 56	4.09.71.03.03	432020000	Forstamt Bad Nauheim, Revierförsterei Rosbach Hessenring 38 6365 Rosbach v. d. Höhe 1 (Nieder-Rosbach) Telefon: (0 60 03) 15 77	4.09.71.05.06	434002000
Forstamt Babenhausen, Revierförsterei Babenhausen Seligenstädter Straße 27 6113 Babenhausen Telefon: (0 60 73) 58 68	4.09.71.03.04	432002010	Forstamt Bad Nauheim, Revierförsterei Rodheim Rodheimer Forsthaus 6382 Friedrichsdorf 2 (Köppern) Telefon: (0 61 75) 31 65	4.09.71.06.00	439002020
Forstamt Babenhausen, Revierförsterei Mathildeneiche Waldstraße 35 6113 Babenhausen 1 Telefon: (0 60 73) 25 45	4.09.71.03.05	432002010	Forstamt Bad Schwalbach Gartenfeldstraße 32 6208 Bad Schwalbach 1 Telefon: (0 61 24) 30 38-39	4.09.71.06.01	439002000
Forstamt Babenhausen, Revierförsterei Groß-Umstadt Am Schützenrain 1 6114 Groß-Umstadt (Raibach) Telefon: (0 60 78) 82 82	4.09.71.03.06	432010030	Forstamt Bad Schwalbach, Revierförsterei Bad Schwalbach Wiedbachstr 44 6208 Bad Schwalbach 1 Telefon: (0 61 24) 82 04	4.09.71.06.02	439002060
Forstamt Babenhausen, Revierförsterei Heubach Forsthausstraße 32 6114 Groß-Umstadt-Heubach Telefon: (0 60 78) 82 43	4.09.71.03.07	432010040	Forstamt Bad Schwalbach, Revierförsterei Langenseifen Neustraße 13 6208 Bad Schwalbach 8 (Langenseifen) Telefon: (0 61 24) 94 65	4.09.71.06.03	439005070
Forstamt Babenhausen, Revierförsterei Hergershausen Freundlichgasse 11 6117 Schaaflheim Telefon: (0 60 73) 8 77 55	4.09.71.03.08	432021000	Forstamt Bad Schwalbach, Revierförsterei Heimbach Forststraße 4 6209 Heidenrod 1 (Kemel) Telefon: (0 61 24) 86 02	4.09.71.06.04	439005090
Forstamt Bad Homburg Tannenwaldallee 16 6380 Bad Homburg v. d. Höhe 1 Telefon: (0 61 72) 3 34 37	4.09.71.04.00	434001000	1104	4.09.71.06.05	439005030
Forstamt Bad Homburg, Revierförsterei Feldberg Heidertränkweg 1 6384 Schmitten 3 (Oberreifenberg) Telefon: (0 60 82) 31 46	4.09.71.04.01	434009060	Forstamt Bad Schwalbach, Revierförsterei Egenroth Am Forsthaus 2 6209 Heidenrod 12 (Egenroth) Telefon: (0 61 20) 80 30	4.09.71.06.06	439005180
Forstamt Bad Homburg, Revierförsterei Hohemark Forsthausweg 12 6370 Oberursel (Taunus) Telefon: (0 61 71) 2 18 62	4.09.71.04.02	434008020	Forstamt Bad Schwalbach, Revierförsterei Zorn Nassauer Straße 2 6209 Heidenrod 8 (Zorn) Telefon: (0 67 75) 5 88	4.09.71.06.07	439005100
Forstamt Bad Homburg, Revierförsterei Oberursel Forsthaus 6370 Oberursel (Taunus) Telefon: (0 61 71) 2 42 45	4.09.71.04.03	434008020	Forstamt Bad Schwalbach, Revierförsterei Mappershain Quellenstraße 43 6209 Heidenrod 14 (Mappershain) Telefon: (0 61 24) 92 02	4.09.71.06.08	439005020
Forstamt Bad Homburg, Revierförsterei Tannenwald Forsthaus Tannenwald 6380 Bad Homburg v. d. Höhe Telefon: (0 61 72) 3 38 22	4.09.71.04.04	434001010	Forstamt Bad Schwalbach, Revierförsterei Dickschied Zum Wispental 34 6209 Heidenrod 7 (Dickschied) Telefon: (0 67 75) 18 33	4.09.71.06.09	439005150
Forstamt Bad Homburg, Revierförsterei Bad Homburg Forsthaus Güldensöllerweg 6380 Bad Homburg v. d. Höhe Telefon: (0 61 72) 3 28 24	4.09.71.04.05	434001010	Forstamt Bad Schwalbach, Revierförsterei Springen Zum Dornbachtal 34 6209 Heidenrod 6 (Springen) Telefon: (0 61 24) 94 76	4.09.71.07.00	437002000
Forstamt Bad Homburg, Revierförsterei Friedrichsdorf Forsthaus Rotlaufweg 6380 Bad Homburg v. d. Höhe Telefon: (0 61 72) 8 14 60	4.09.71.04.06	434001010	Forstamt Beerfelden Mümlingtalstraße 73 6124 Beerfelden 1 Telefon: (0 60 68) 17 75, 22 12	4.09.71.07.01	437015020
Forstamt Bad Nauheim Nördl. Park 24 6350 Bad Nauheim Telefon: (0 60 32) 23 86	4.09.71.05.00	440002000	1105	4.09.71.07.02	437015030
Forstamt Bad Nauheim, Revierförsterei Karben Kaicher Weg 6367 Karben 5 (Burg-Gräfenrode) Telefon: (0 60 34) 12 38	4.09.71.05.01	440012010	Forstamt Beerfelden, Revierförsterei Unter-Sensbach Falkenbergweg 18 6121 Sensbachtal (Unter-Sersbach) Telefon: (0 60 68) 13 56	4.09.71.07.03	437002070

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Beerfelden, Revierförsterei Hetzbach Bullauer Weg 3 6124 Beerfelden-Hetzbach Telefon: (0 60 68) 13 38	4.09.71.07.04	437002060	Forstamt Büdingen Brunostraße 15 6470 Büdingen 1 Telefon: (0 60 42) 22 71	4.09.71.14.00	440004000 1114
Forstamt Beerfelden, Revierförsterei Beerfelden Mümlingtalstraße 75 6124 Beerfelden Telefon: (0 60 68) 6 66	4.09.71.07.05	437002020	Forstamt Büdingen, Revierförsterei Büdingen Oberste Beunde 6470 Büdingen Telefon: (0 60 42) 30 91	4.09.71.14.01	440004030
Forstamt Beerfelden, Revierförsterei Gammelsbach Alter Weg 41 6121 Sensbachtal - Unter-Sensbach Telefon: (0 60 68) 13 96	4.09.71.07.06	437015030	Forstamt Büdingen, Revierförsterei Gedern Schubertstraße 13 6473 Gedern-Wenings Telefon: (060 45) 46 94	4.09.71.14.02	440009060
Forstamt Beerfelden, Revierförsterei Falken-Gesäß Untere Ortsstraße 10 6124 Beerfelden - Falken-Gesäß Telefon: (0 60 68) 7 62	4.09.71.07.07	437002040	Forstamt Büdingen, Revierförsterei Kefenrod Lindenstraße 6 6471 Kefenrod-Bindsachsen Telefon: (0 60 49) 72 93	4.09.71.14.03	440013010
Forstamt Beerfelden, Revierförsterei Rothenberg Hirschhorner Straße 20 6121 Rothenberg Telefon: (0 62 75) 2 82	4.09.71.07.08	437014030	Forstamt Büdingen, Revierförsterei Lißberg Forsthaus 6474 Ortenberg-Üsenborn Telefon: (0 60 46) 13 66	4.09.71.14.04	440019090
Forstamt Bensheim Darmstädter Straße 73 6140 Bensheim 1 Telefon: (0 62 51) 24 36	4.09.71.08.00	431002000 1108	Forstamt Büdingen, Revierförsterei Bleichenbach Forsthaus 6474 Ortenberg-Bleichenbach Telefon: (0 60 41) 17 12	4.09.71.14.05	440019020
Forstamt Bensheim, Revierförsterei Jägersburg Forsthaus Jägersburg 6141 Einhausen Telefon: (0 62 51) 7 12 97	4.09.71.08.01	431006000	Forstamt Büdingen, Revierförsterei Vonhausen Brunostraße 15 6470 Büdingen Telefon: (0 60 42) 32 90	4.09.71.14.06	440004140
Forstamt Bensheim, Revierförsterei Bensheim Forsthaus Schwanheim 6140 Bensheim 9 (Schwanheim) Telefon: (0 62 51) 7 29 79	4.09.71.08.02	431002060	Forstamt Büdingen, Revierförsterei Düdelsheim Schulstraße 6470 Büdingen-Düdelsheim Telefon: (0 60 41) 44 62	4.09.71.14.07	440004070
Forstamt Bensheim, Revierförsterei Einhausen Jägersburger Straße 33 6141 Einhausen Telefon: (0 62 51) 5 72 89	4.09.71.08.03	431006000	Forstamt Jossgrund Burgstraße 5 6485 Jossgrund 2 (Burgjoss) Telefon: (0 60 59) 2 63 u. 1634	4.09.71.15.00	435016000 1115
Forstamt Bensheim, Revierförsterei Lorsch Nibelungenstraße 34 6143 Lorsch Telefon: (0 62 51) 5 22 03	4.09.71.08.04	431016000	Forstamt Jossgrund, Revierförsterei Burgjoss Kapellenweg 6 6485 Jossgrund 2 (Burgjoss) Telefon: (0 60 59) 2 19	4.09.71.15.01	435016010
Forstamt Bensheim, Revierförsterei Gronau Forsthaus 6140 Bensheim Telefon: (0 62 51) 22 55	4.09.71.08.05	431002010	Forstamt Jossgrund, Revierförsterei Stelzengarten Orber Straße 28 6485 Jossgrund 3 (Pfaffenhausen) Telefon: (0 60 59) 6 19	4.09.71.15.02	435016040
Forstamt Bensheim, Revierförsterei Lautertal Hauptstraße 167 6145 Lindenfels-Winterkasten Telefon: (0 62 55) 32 02	4.09.71.08.06	431015080	Forstamt Jossgrund, Revierförsterei Pfaffenhausen Altfeldstraße 10 6485 Jossgrund 3 (Pfaffenhausen) Telefon: (060 59) 6 18	4.09.71.15.03	435016040
Forstamt Biebergemünd Am Pflaster 3 6465 Biebergemünd 3 (Bieber) Telefon: (0 60 50) 12 01	4.09.71.09.00	435003010 1109	Forstamt Jossgrund, Revierförsterei Birkenacker Gassen 34 6465 Biebergemünd 3 (Bieber) Telefon: (0 60 50) 18 72	4.09.71.15.04	435003010
Forstamt Biebergemünd, Revierförsterei Kempfenbrunn Mühlgasse 22 6487 Flörsbachtal 2 (Kempfenbrunn) Telefon: (0 60 57) 6 22	4.09.71.09.01	435008020	Forstamt Jossgrund, Revierförsterei Villbach Südmährer Weg 25 6485 Jossgrund 4 (Lettgenbrunn) Telefon: (0 60 59) 7 06	4.09.71.15.05	435016020
Forstamt Biebergemünd, Revierförsterei Mosborn Forsthaus 6487 Flörsbachtal 4 (Mosborn) Telefon: (0 60 57) 6 82	4.09.71.09.02	435008040	Forstamt Jossgrund, Revierförsterei Jägerskreuz Karlsbader Straße 14 6485 Jossgrund 4 (Lettgenbrunn) Telefon: (0 60 59) 2 49	4.09.71.15.06	435016020
Forstamt Biebergemünd, Revierförsterei Röhrig Forsthausstraße 10 6465 Biebergemünd 3 (Bieber) Telefon: (0 60 50) 13 33	4.09.71.09.03	435003010	Forstamt Jossgrund, Revierförsterei Orbgrund Am Klingental 49 6482 Bad Orb Telefon: (0 60 52) 4825	4.09.71.15.07	435008020
Forstamt Biebergemünd, Revierförsterei Burgberg Forsthaus Schmelz 6465 Biebergemünd 3 (Bieber) Telefon: (0 60 50) 12 44	4.09.71.09.04	435003010	Forstamt Jossgrund, Revierförsterei Haselruhe Am Klingental 1 6482 Bad Orb Telefon: (0 60 52) 29 84	4.09.71.15.08	435001000
Forstamt Biebergemünd, Revierförsterei Lützel Forsthaus 6465 Biebergemünd 3 (Breitenborn-Lützel) Telefon: (0 60 50) 15 17	4.09.71.09.05	435003020	Forstamt Butzbach Gabelsbergerstraße 14 6308 Butzbach 1 Telefon: (0 60 33) 22 28, 1 54 99	4.09.71.16.00	440005000 1116
Forstamt Biebergemünd, Revierförsterei Lohrhaupten Im Kreuzel 19 6487 Flörsbachtal 1 (Lohrhaupten) Telefon: (0 60 57) 6 53	4.09.71.09.06	435008030	Forstamt Butzbach, Revierförsterei Rockenberg Holzheimer Str. 35 6309 Münzenberg 1 Telefon: (0 60 33) 6 65 52	4.09.71.16.01	440015000

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Butzbach, Revierförsterei Ober-Mörlen Außerhalb 6352 Ober-Mörlen 2 (Langenhain-Ziegen- berg) Telefon: (0 60 02) 3 11	4.09.71.16.02	440018010	Forstamt Darmstadt, Revierförsterei Bayerseich Forsthaus Bayerseich 6073 Egelsbach Telefon: (0 61 03) 4 57 03	4.09.71.18.06	438003000
Forstamt Butzbach, Revierförsterei Maibach Münsterer Straße 2 6308 Butzbach 11 (Maibach) Telefon: (0 60 81) 63 75	4.09.71.16.03	440005090	Forstamt Darmstadt, Revierförsterei Weiterstadt Ausserhalb 14 6108 Weiterstadt 1 Telefon: (0 61 51) 89 65 59	4.09.71.18.07	432023040
Forstamt Butzbach, Revierförsterei Hoch-Weisel Am Schloßberg 3 6308 Butzbach 9 (Münster) Telefon: (0 60 33) 57.24	4.09.71.16.04	440005100	Forstamt Darmstadt, Revierförsterei Tanne Forsthaus Harras 6103 Griesheim Telefon: (0 61 55) 6 23 73	4.09.71.18.08	432008010
Forstamt Butzbach, Revierförsterei Butzbach Hausener Straße 6308 Butzbach Telefon: (0 60 33) 27 52	4.09.71.16.05	440005020	Forstamt Dieburg Ringstraße 54 6110 Dieburg Telefon: (0 60 71) 26 09	4.09.71.19.00	432004000 1119
Forstamt Butzbach, Revierförsterei Pohl-Göns Ebersgönsener Straße 4 6308 Butzbach 3 (Pohl-Göns) Telefon: (0 60 33) 6 46 52	4.09.71.16.06	440005140	Forstamt Dieburg, Revierförsterei Forstwald Altheimerstraße 4 6114 Groß Umstadt-Richen Telefon: (0 60 78) 22 09	4.09.71.19.01	432010080
Forstamt Chausseehaus Chausseehaus 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 46 00 91-92	4.09.71.17.00	414000000 1117	Forstamt Dieburg, Revierförsterei Otzberg Forsthausstraße 2 6111 Otzberg 1 (Zipfen) Telefon: (0 61 62) 7 23 67	4.09.71.19.02	432017000
Forstamt Chausseehaus, Revierförsterei Georgenborn Forsthaus 6229 Schlangenbad-Georgenborn Telefon: (0 6129) 88 37	4.09.71.17.01	439014050	Forstamt Dieburg, Revierförsterei Groß-Bieberau Römerstraße 41 6101 Groß-Bieberau Telefon: (0 61 62) 34 51	4.09.71.19.03	432009010
Forstamt Chausseehaus, Revierförsterei Chausseehaus Forsthaus 6200 Wiesbaden-Chausseehaus Telefon: (06 11) 46 43 43	4.09.71.17.02	414000090	Forstamt Dieburg, Revierförsterei Roßdorf Auf dem Hohlrech 28 6101 Roßdorf 1 Telefon: (0 61 54) 93 30	4.09.71.19.04	432020020
Forstamt Chausseehaus, Revierförsterei Adamstal Eichenwaldstraße 21 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 54 04 47	4.09.71.17.03	414000000	Forstamt Dieburg, Revierförsterei Groß-Zimmern Alte Darmstädter Str. 63 6110 Dieburg Telefon: (0 60 71) 57 91	4.09.71.19.05	432004000
Forstamt Chausseehaus, Revierförsterei Altenstein Wiesbadener Straße 18 6204 Taunusstein-Hahn Telefon: (0 61 28) 36 24	4.09.71.17.04	439015020	Forstamt Dieburg, Revierförsterei Dieburg Weimarer Straße 8 6110 Dieburg Telefon: (0 60 71) 2 38 57	4.09.71.19.06	432004000
Forstamt Chausseehaus, Revierförsterei Niedernhausen Forsthaus 2 6239 Eppstein 3 (Brehmtal) Telefon: (0 61 27) 43 42	4.09.71.17.05	436002010	Forstamt Dieburg, Revierförsterei Münster-Messel Dieburger Straße 274 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 59) 16 32	4.09.71.19.07	411000000
Forstamt Chausseehaus, Revierförsterei Engenhahn Forsthausstraße 24 6272 Niedernhausen-Engenhahn Telefon: (0 61 28) 7 24 22	4.09.71.17.06	439011010	Forstamt Dieburg, Revierförsterei Eppertshausen Babenhäuser Straße 28 6116 Eppertshausen Telefon: (0 60 71) 3 15 73	4.09.71.19.08	432011000
Forstamt Darmstadt Ohlystraße 75 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 4 86 15, 4 80 31	4.09.71.18.00	411000000 1118	Forstamt Eltville Nikolausstraße 5 6228 Eltville am Rhein Telefon: (0 61 23) 30 71-72	4.09.71.22.00	439003010 1122
Forstamt Darmstadt, Revierförsterei Böllenfalltor Nieder-Ramstädter Str. 194 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 4 82 88	4.09.71.18.01	411000000	Forstamt Eltville, Revierförsterei Eltville Wiesweg 91 6228 Eltville am Rhein Telefon: (0 61 23) 25 87	4.09.71.22.01	439003010
Forstamt Darmstadt, Revierförsterei Bessunger Forst Aschaffener Straße 200 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 14 54 29	4.09.71.18.02	411000000	Forstamt Eltville, Revierförsterei Kiedrich Waldstraße 27 6229 Kiedrich Telefon: (0 61 23) 13 10	4.09.71.22.02	439009000
Forstamt Darmstadt, Revierförsterei Einsiedel Dieburger Straße 255 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 59) 71 97 34	4.09.71.18.03	411000000	Forstamt Eltville, Revierförsterei Erbach Schwalbacher Straße 9 6228 Eltville 1 Telefon: (0 61 23) 6 19 97	4.09.71.22.03	439014000
Forstamt Darmstadt, Revierförsterei Kranichstein Kranichsteiner Straße 258 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 71 82 46	4.09.71.18.04	411000060	Forstamt Eltville, Revierförsterei Hallgarten Rebhangstraße 49 6227 Oestrich-Winkel 3 (Hallgarten) Telefon: (0 67 23) 34 79	4.09.71.22.04	439012010
Forstamt Darmstadt, Revierförsterei Messel Forsthaus 6101 Messel Telefon: (0 61 59) 2 69	4.09.71.18.05	432012000	Forstamt Eltville, Revierförsterei Oestrich Gottesthal 114 6227 Oestrich-Winkel 1 Telefon: (0 67 23) 33 14	4.09.71.22.05	439012000

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	
Forstamt Eltville, Revierförsterei Winkel Rheingauer Straße 134 6227 Oestrich-Winkel 2 Telefon: (0 67 23) 29 52	4.09.71.22.06	439012000	Forstamt Taunusstein, Revierförsterei Holzhausen Festerbachstraße 52 6209 Hohenstein-Holzhausen Telefon: (0 61 20) 41 57	4.09.71.32.06	439006050	
Forstamt Eltville, Revierförsterei Schlangenbad Am Fischbachweg 4 6229 Schlangenbad 3 (Bärstadt) Telefon: (0 61 29) 94 27	4.09.71.22.07	439014010	Forstamt Taunusstein, Revierförsterei Hennethal Hirtengasse 1 6209 Hohenstein-Hennethal Telefon: (0 61 20) 62 03	4.09.71.32.07	439015060	
Forstamt Eltville, Revierförsterei Gladbach Lorcher Straße 2 6229 Schlangenbad 7 (Obergladbach) Telefon: (0 61 29) 91 87	4.09.71.22.08	439014040	Forstamt Taunusstein, Revierförsterei Aarbergen Röderstraße 7 6209 Aarbergen-Panrod Telefon: (0 61 20) 36 45	4.09.71.32.08	439001050	
Forstamt Eltville, Revierförsterei Hinterlandeswald Heideweg 2 6229 Schlangenbad 6 (Niederglabach) Telefon: (0 61 24) 93 71	4.09.71.22.09	439014030	Forstamt Nidderau Gustav-Hoch-Straße 22 6450 Hanau 1 Telefon: (0 61 81) 8 60 46	4.09.71.34.00	435014000 1134	
Forstamt Groß-Gerau Robert-Koch-Straße 3 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 8 10 51	4.09.71.29.00	433006030	1129	Forstamt Nidderau, Revierförsterei Bruchköbel Waldseestraße 36 6454 Bruchköbel Telefon: (0 61 81) 7 19 03	4.09.71.34.01	435006010
Forstamt Groß-Gerau, Revierförsterei Nikolauspforte Forsthaus Wiesental 6082 Mörfelden-Walldorf Telefon: (0 61 05) 2 31 22	4.09.71.29.01	433008010	Forstamt Nidderau, Revierförsterei Maintal Kennedystraße 20 6457 Maintal 1 (Dörnigheim) Telefon: (0 61 81) 49 21 20	4.09.71.34.02	435019020	
Forstamt Groß-Gerau, Revierförsterei Groß-Gerau Frankfurter Straße 60 6080 Groß-Gerau Telefon: (0 61 52) 24 95	4.09.71.29.02	433006030	Forstamt Nidderau, Revierförsterei Naumburg Glockenstraße 19 6369 Schöneck 1 (Kilianstädten) Telefon: (0 61 87) 51 61	4.09.71.34.03	435026020	
Forstamt Groß-Gerau, Revierförsterei Nauheim Waldstraße 40 6085 Nauheim Telefon: (0 61 52) 67 03	4.09.71.29.03	433009000	Forstamt Nidderau, Revierförsterei Nidderau Rommelshäuser Straße 33 6369 Nidderau 5 (Ostheim) Telefon: (0 61 87) 34 74	4.09.71.34.04	435021040	
Forstamt Groß-Gerau, Revierförsterei Büttelborn Darmstädter Straße 58 6081 Büttelborn Telefon: (0 61 52) 5 78 81	4.09.71.29.04	433003010	Forstamt Nidderau, Revierförsterei Hammersbach Haus Waldeck 6451 Ronneburg-Altwiedermus Telefon: (0 60 48) 76 99	4.09.71.34.05	435024010	
Forstamt Groß-Gerau, Revierförsterei Kühkopf-Knoblochsau Genfer Straße 7 6081 Stockstadt Telefon: (0 61 58) 8 43 31	4.09.71.29.05	433013000	Forstamt Nidderau, Revierförsterei Langenselbold Kinzigstraße 3 6456 Langenselbold Telefon: (0 61 84) 24 33	4.09.71.34.06	435017000	
Forstamt Groß-Gerau, Revierförsterei Gernsheim Forsthaus Waldfriede 6084 Gernsheim Telefon: (0 62 58) 22 14	4.09.71.29.06	433004020	Forstamt Heppenheim Am weißen Rain 41 6148 Heppenheim (Bergstraße) Telefon: (0 62 52) 7 30 14, 7 74 84	4.09.71.35.00	431011000 1135	
Forstamt Groß-Gerau, Güteraufseherbezirk Ludwigsau Ludwigsau 6097 Trebur-Hessenaue Telefon: (0 61 47) 5 70	4.09.71.29.07	433014030	Forstamt Heppenheim, Revierförsterei Lindenfels Kirschenweg 5 6145 Lindenfels Telefon: (0 62 55) 5 80	4.09.71.35.01	431015040	
Forstamt Taunusstein Scheidertalstraße 55 6204 Taunusstein 1 Telefon: (0 61 28) 36 30, 2 30 74	4.09.71.32.00	439015000	1132	Forstamt Heppenheim, Revierförsterei Fürth Rothenbergstraße 45 6149 Fürth-Krumbach Telefon: (0 62 53) 54 69	4.09.71.35.02	431007050
Forstamt Taunusstein, Revierförsterei Hahn Wiesbadener Straße 41 6204 Taunusstein-Hahn Telefon: (0 61 28) 54 48	4.09.71.32.01	439015020	Forstamt Heppenheim, Revierförsterei Rimbach Foersterweg 4 6149 Rimbach-Zotzenbach Telefon: (0 62 53) 75 20	4.09.71.35.03	431019040	
Forstamt Taunusstein, Revierförsterei Wingsbach Am Hopfenstein 6 6204 Taunusstein-Wingsbach Telefon: (0 61 28) 16 51	4.09.71.32.02	439015100	Forstamt Heppenheim, Revierförsterei Mörlenbach Am Wasserwerk 6942 Mörlenbach-Weiher Telefon: (0 62 09) 30 96	4.09.71.35.04	431017070	
Forstamt Taunusstein, Revierförsterei Orlen Neuhofer Straße 8 6204 Taunusstein-Orlen Telefon: (0 61 28) 7 24 28	4.09.71.32.03	439015060	Forstamt Heppenheim, Revierförsterei Birkenau Am Lehnwald 5 6943 Birkenau Telefon: (0 62 01) 3 16 00	4.09.71.35.05	431004010	
Forstamt Taunusstein, Revierförsterei Steckenroth Heimannstraße 34 6209 Hohenstein-Steckenroth Telefon: (0 61 28) 16 84	4.09.71.32.04	439006060	Forstamt Heppenheim, Revierförsterei Kirschhausen Kellersberg 6148 Heppenheim (Bergstraße) 5 (Kirsch- hausen) Telefon: (0 62 52) 26 52	4.09.71.35.06	431011050	
Forstamt Taunusstein, Revierförsterei Breithardt Forsthausstraße 2 6209 Hohenstein-Breithardt Telefon: (0 61 20) 35 07	4.09.71.32.05	439006020	Forstamt Heppenheim, Revierförsterei Hambach Hambachertal 211 6148 Heppenheim (Bergstraße)-Hambach Telefon: (0 62 52) 7 62 88	4.09.71.35.07	431011020	

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	
Forstamt Hirschhorn Michelberg 8 6932 Hirschhorn (Neckar) Telefon: (0 62 72) 22 22	4.09.71.37.00	431012000	1137	Forstamt Höchst, Revierförsterei Nieder-Kinzig Am Trieb 27 6123 Bad König - Nieder-Kinzig Telefon: (0 60 63) 24 94	4.09.71.39.07	437001080
Forstamt Hirschhorn, Revierförsterei Neckarsteinach Merianstraße 13 6903 Neckargemünd Telefon: (0 62 23) 67 93	4.09.71.37.01			Forstamt Seeheim-Jugenheim Hauptstraße 15 6104 Seeheim-Jugenheim 2 Telefon: (0 62 57) 33 40	4.09.71.42.00	432022020 1142
Forstamt Hirschhorn, Revierförsterei Rotes Bild Michelberg 26 6932 Hirschhorn (Neckar) Telefon: (0 62 72) 23 84	4.09.71.37.02	431012010		Forstamt Seeheim-Jugenheim, Revierförsterei Jugenheim Außerhalb 17 6146 Alsbach-Hähnlein 1 Telefon: (0 62 57) 78 96	4.09.71.42.01	432001020
Forstamt Hirschhorn, Revierförsterei Hirschhorn Schloßstraße 19 6932 Hirschhorn (Neckar) Telefon: (0 62 72) 13 98	4.09.71.37.03	431012010		Forstamt Seeheim-Jugenheim, Revierförsterei Seeheim Alsbacher Straße 37 6104 Seeheim-Jugenheim 2 Telefon: (0 62 57) 22 19	4.09.71.42.02	432022020
Forstamt Hirschhorn, Revierförsterei Schloßberg Schloßstraße 29 6932 Hirschhorn (Neckar) Telefon: (0 62 72) 22 54	4.09.71.37.04	431012010		Forstamt Seeheim-Jugenheim, Revierförsterei Pfungstadt Seeheimer Straße 178 6102 Pfungstadt Telefon: (0 61 57) 34 61	4.09.71.42.03	432018040
Forstamt Hofheim Am Forsthaus 10 6238 Hofheim am Taunus Telefon: (0 61 92) 50 05-06	4.09.71.38.00	436007020	1138	Forstamt Seeheim-Jugenheim, Revierförsterei Mühlthal Burgweg 6 6109 Mühlthal 3 (Nieder-Beerbach) Telefon: (0 61 51) 5 57 71	4.09.71.42.04	432014020
Forstamt Hofheim, Revierförsterei Hofheim Hundshager Weg 62 6238 Hofheim am Taunus Telefon: (0 61 92) 62 92	4.09.71.38.01	436007020		Forstamt Seeheim-Jugenheim, Revierförsterei Emmelinhütte Papiermüllerweg 1 6109 Mühlthal 4 (Trautheim) Telefon: (0 61 51) 1 42 83	4.09.71.42.05	432014000
Forstamt Hofheim, Revierförsterei Lorsbach Breckenheimer Straße 59 6238 Hofheim am Taunus Telefon: (0 61 92) 58 70	4.09.71.38.02	436007020		Forstamt Seeheim-Jugenheim, Revierförsterei Ober-Ramstadt Waldstraße 5 6105 Ober-Ramstadt-Rohrbach Telefon: (0 61 54) 5 22 70	4.09.71.42.06	432016030
Forstamt Hofheim, Revierförsterei Eppstein Am Forsthaus 6 6239 Eppstein Telefon: (0 61 98) 86 37	4.09.71.38.03	436002030		Forstamt Seeheim-Jugenheim, Revierförsterei Modautal Römerberg 17 6101 Modautal 3 (Brandau) Telefon: (0 62 54) 76 93	4.09.71.42.07	432013030
Forstamt Hofheim, Revierförsterei Oberjosbach Forsthaus Oberjosbach 6272 Niedernhausen Telefon: (0 61 27) 22 27	4.09.71.38.04	439011050		Forstamt Seeheim-Jugenheim, Revierförsterei Koloniewald Rodauer Straße 37 6105 Ober-Ramstadt (Rohrbach) Telefon: (0 61 54) 35 59	4.09.71.42.08	432016040
Forstamt Hofheim, Revierförsterei Ruppertshain Eppenhainerstr. 15 6233 Kelkheim Telefon: (0 61 74) 6 22 32	4.09.71.38.05	436008000		Forstamt Gelnhausen Spessartstraße 33 6465 Biebergemünd 1 (Kassel) Telefon: (0 60 50) 76 57,84 18	4.09.71.43.00	435003030 1143
Forstamt Hofheim, Revierförsterei Kelkheim Gundelhardstraße 51 6233 Kelkheim Telefon: (0 61 95) 7 32 19	4.09.71.38.06	436008030		Forstamt Gelnhausen, Revierförsterei Roßbach Im Frondel 20 6465 Biebergemünd 3 (Roßbach) Telefon: (0 60 50) 15 20	4.09.71.43.01	435003050
Forstamt Höchst Am Taubenbrunnen 16 6128 Höchst i. Odw. 1 Telefon: (0 61 63) 66 51, 66 52	4.09.71.39.00	437009000	1139	Forstamt Gelnhausen, Revierförsterei Alteburg Forsthaus Kasselgrund 6465 Biebergemünd 1 (Kassel) Telefon: (0 60 50) 77 73	4.09.71.43.02	435003030
Forstamt Höchst, Revierförsterei Breuberg Außerhalb 25 6127 Breuberg Telefon: (0 61 65) 24 80	4.09.71.39.01	437004020		Forstamt Gelnhausen, Revierförsterei Wirtheim Spessartstraße 7 6465 Biebergemünd-Kassel Telefon: (0 60 50) 73 86	4.09.71.43.03	435003030
Forstamt Höchst, Revierförsterei Höchst An der kleinen Weide 6 6128 Höchst i. Odw. Telefon: (0 61 63) 35 44	4.09.71.39.02	437009000		Forstamt Gelnhausen, Revierförsterei Niederhof Forsthaus Niederhof 6465 Biebergemünd 1 (Kassel) Telefon: (0 60 50) 76 19	4.09.71.43.04	435003030
Forstamt Höchst, Revierförsterei Lützelbach Forsthausstraße 7 6129 Lützelbach 5 (Rimhorn) Telefon: (0 61 65) 13 63	4.09.71.39.03	437010040		Forstamt Gelnhausen, Revierförsterei Linsengericht Forsthaus Lützel 6465 Biebergemünd 3 (Breitenborn) Telefon: (0 60 50) 14 13	4.09.71.43.05	435003020
Forstamt Höchst, Revierförsterei Hassenroth Zu den Birken 1 6128 Höchst i. Odw. - Hassenroth Telefon: (0 61 63) 35 66	4.09.71.39.04	437009040		Forstamt Gelnhausen, Revierförsterei Gelnhausen Krummwiese 18 6464 Linsengericht Telefon: (0 60 51) 7 34 90	4.09.71.43.06	435018010
Forstamt Höchst, Revierförsterei Bad König Mozartstraße 21 6123 Bad König Telefon: (0 60 63) 14 20	4.09.71.39.05	437001010		Forstamt Gelnhausen, Revierförsterei Gründau Rathausstraße 3 6466 Gründau 1 (Lieblos) Telefon: (0 60 51) 40 08	4.09.71.43.07	435012040
Forstamt Höchst, Revierförsterei Fränkisch-Crumbach Erbacher Straße 23 6101 Fränkisch-Crumbach Telefon: (0 61 64) 14 97	4.09.71.39.06	437007000		Forstamt Gelnhausen, Revierförsterei Niedermittlau Fichtenstraße 17 6467 Hasselroth 1 (Niedermittlau) Telefon: (0 60 55) 25 41	4.09.71.43.08	435015030



Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	
Forstamt Königstein Ölmühlweg 17 6240 Königstein im Taunus Telefon: (0 61 74) 76 71, 2 15 11	4.09.71.46.00	434005000	1146	Forstamt Langen, Revierförsterei Dietzenbach Forsthaus Kohlgrube 6074 Rödermark-Urberach Telefon: (0 60 74) 509 58	4.09.71.51.02	438012030
Forstamt Königstein, Revierförsterei Kronberg Viktoriastraße 43 6242 Kronberg im Taunus Telefon: (0 61 73) 48 61	4.09.71.46.01	434006010		Forstamt Langen, Revierförsterei Offenthal Koberstädter Falltorhaus 6070 Langen Telefon: (0 61 03) 2 36 84	4.09.71.51.03	438006000
Forstamt Königstein, Revierförsterei Königstein Billtalhöhe 6240 Königstein im Taunus Telefon: (0 61 74) 73 98	4.09.71.46.02	434005020		Forstamt Langen, Revierförsterei Koberstadt Forsthaus Krause Buche 6073 Egelsbach Telefon: (0 61 03) 4 95 16	4.09.71.51.04	438003000
Forstamt Königstein, Revierförsterei Schloßborn Buchwaldstraße 6 6246 Glashütten 1 Telefon: (0 61 74) 6 14 28	4.09.71.46.03	434003010		Forstamt Langen, Revierförsterei Dreieich Buchschräger Allee 4 6072 Dreieich-Buchschräger Telefon: (0 61 03) 6 73 20	4.09.71.51.05	438002010
Forstamt Königstein, Revierförsterei Glashütten Limburger Straße 76 6246 Glashütten Telefon: (0 61 74) 6 13 25	4.09.71.46.04	434003010		Forstamt Langen, Revierförsterei Langen Mörfeldener Landstraße 6070 Langen Telefon: (0 61 03) 7 11 57	4.09.71.51.06	438006000
Forstamt Königstein, Revierförsterei Reifenberg Seelenberger Straße 5 6384 Schmitten 1 Telefon: (0 60 84) 22 56	4.09.71.46.05	434009070		Forstamt Michelstadt Erbacher Straße 28 6120 Michelstadt Telefon: (0 60 61) 6 58, 6 59	4.09.71.56.00	437011000
Forstamt Königstein, Revierförsterei Brombach Am Eichwaldsfeld 1 6384 Schmitten 5 (Brombach) Telefon: (0 60 84) 21 16	4.09.71.46.06	434009020		Forstamt Michelstadt, Revierförsterei Hiltersklingen Schulstr. 5 6121 Mossautal 3 (Hiltersklingen) Telefon: (0 60 62) 38 45	4.09.71.56.01	437012030
Forstamt Königstein, Revierförsterei Arnoldshain Treisberger Weg 11 6384 Schmitten OT Brombach Telefon: (0 60 84) 21 55	4.09.71.46.07	434009020		Forstamt Michelstadt, Revierförsterei Schönnen In der Katzenklinge 6 6120 Erbach-Schönnen Telefon: (0 60 62) 34 05	4.09.71.56.02	437006120
Forstamt Lampertheim Riesengasse 13 6840 Lampertheim 1 Telefon: (0 62 06) 22 03	4.09.71.50.00	431013000	1150	Forstamt Michelstadt, Revierförsterei Güttersbach Grasellenbacher Weg 7 6121 Mossautal 1 (Güttersbach) Telefon: (0 60 62) 53 89	4.09.71.56.03	437012010
Forstamt Lampertheim, Revierförsterei Hüttenfeld Vierheimerstraße 73 6840 Lampertheim 4 (Hüttenfeld) Telefon: (0 62 06) 10 50	4.09.71.50.01	431013020		Forstamt Michelstadt, Revierförsterei Haisterbach Marbachstraße 2 6120 Erbach-Haisterbach Telefon: (0 60 62) 36 83	4.09.71.56.04	437006100
Forstamt Lampertheim, Revierförsterei Vierenheim Kreutzstraße 47 6808 Vierenheim Telefon: (0 62 04) 57 08	4.09.71.50.02	431020000		Forstamt Michelstadt, Revierförsterei Erbach Umlandstraße 34 6120 Erbach Telefon: (0 60 62) 13 84	4.09.71.56.05	437006050
Forstamt Lampertheim, Revierförsterei Heide Forsthausstraße 3 6840 Lampertheim 3 (Neuschloß) Telefon: (0 62 06) 5 69 82	4.09.71.50.03	431013000		Forstamt Michelstadt, Revierförsterei Michelstadt Am Donnersberg 9 6120 Michelstadt Telefon: (0 60 61) 49 57	4.09.71.56.06	437011070
Forstamt Lampertheim, Revierförsterei Wildbahn Am Forstacker 2 6840 Lampertheim 4 (Hüttenfeld) Telefon: (0 62 06) 4 47	4.09.71.50.04	431013020		Forstamt Michelstadt, Revierförsterei Würzburg Hauptstraße 46 6120 Michelstadt-Würzburg Telefon: (0 60 61) 31 93	4.09.71.56.07	437011080
Forstamt Lampertheim, Revierförsterei Lampertheim Buchenweg 29 6840 Lampertheim 3 (Neuschloß) Telefon: (0 62 06) 27 59	4.09.71.50.05	431013020		Forstamt Michelstadt, Revierförsterei Reichelsheim Waldstr 39 6101 Reichelsheim (Odenwald) Telefon: (0 61 64) 18 39	4.09.71.56.08	437013000
Forstamt Lampertheim, Revierförsterei Bürstadt Forsthaus Boxheimerhof 6842 Bürstadt Telefon: (0 62 06) 72 98	4.09.71.50.06	431005000		Forstamt Michelstadt, Revierförsterei Ober-Kainsbach Am Morsberg 11 6101 Reichelsheim (Odenwald) 3 (Ober- Kainsbach) Telefon: (0 61 64) 14 94	4.09.71.56.09	437013100
Forstamt Lampertheim, Versuchs- und Lehrbetrieb für Waldarbeit und Forsttechnik Außerhalb Wildbahn 6840 Lampertheim 4 Telefon: (0 62 06) 22 54	4.09.71.50.07	431013020		Forstamt Weilrod Schloß Neuweilnau 32 6395 Weilrod 6 Telefon: (0 60 83) 3 88, 24 19	4.09.71.57.00	434013080
Forstamt Langen Dieburgerstraße 53 6070 Langen Telefon: (0 61 03) 2 35 29	4.09.71.51.00	438006000	1151	Forstamt Weilrod, Revierförsterei Altweilnau Forsthaus Landstein 6395 Weilrod 7 (Altweilnau) Telefon: (0 60 83) 3 59	4.09.71.57.01	434013010
Forstamt Langen, Revierförsterei Rödermark Nußbaumweg 14 6115 Münster Telefon: (0 60 71) 3 51 34	4.09.71.51.01	432015020		Forstamt Weilrod, Revierförsterei Riedelbach Forsthaus Riedelbach 6395 Weilrod 8 (Riedelbach) Telefon: (0 60 83) 3 42	4.09.71.57.02	434013110

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Weilrod, Revierförsterei Gemünden Forsthaus Gemünden 6395 Weilrod 4 (Gemünden) Telefon: (0 60 83) 3 66	4.09.71.57.03	434013050	Forstamt Rüdesheim, Revierförsterei Rüdesheim Königsberger Straße 3 6220 Rüdesheim am Rhein/Land Telefon: (0 67 22) 31 35	4.09.71.65.06	439013040
Forstamt Weilrod, Revierförsterei Laubach Am Hardtköppel 7 6394 Grävenwiesbach (Naunstadt) Telefon: (0 60 86) 2 87	4.09.71.57.04	434004040	Forstamt Rüdesheim, Revierförsterei Geisenheim Am Rosengärtchen 3 6222 Geisenheim Telefon: (0 67 22) 86 33	4.09.71.65.07	439004010
Forstamt Weilrod, Revierförsterei Grävenwiesbach Frankfurter Straße 7 6394 Grävenwiesbach 1 Telefon: (0 60 86) 2 37	4.09.71.57.05	434004010	Forstamt Rüdesheim, Revierförsterei Lorch Schauerweg 71 6223 Lorch Telefon: (0 67 26) 5 55	4.09.71.65.08	439010020
Forstamt Weilrod, Revierförsterei Heinzenberg Am Koberg 16 6251 Selters-Haintchen Telefon: (0 64 75) 82 92	4.09.71.57.06	533014020	Forstamt Rüdesheim, Revierförsterei Lorchhausen Schauerweg 59 6223 Lorch Telefon: (0 67 26) 21 56	4.09.71.65.09	439010020
Forstamt Weilrod, Revierförsterei Hasselbach Eichelweg 41 6395 Weilrod 2 (Hasselbach) Telefon: (0 60 83) 24 56	4.09.71.57.07	434013060	Forstamt Bad Soden-Salmünster Spessartstraße 51 6483 Bad Soden-Salmünster Telefon: (0 60 56) 13 15	4.09.71.66.00	435002000 1166
Forstamt Nidda Auf der Platte 34 6478 Nidda 1 Telefon: (0 60 43)30 44, 30 45	4.09.71.58.00	440016000	1158 Forstamt Bad Soden-Salmünster, Revierförsterei Mernes Forsthaus 6483 Bad Soden-Salmünster - Mernes Telefon: (0 66 60) 3 01	4.09.71.66.01	435002070
Forstamt Nidda, Revierförsterei Echzell Frankfurter Straße 13 6366 Wölfersheim 1 Telefon: (0 60 36) 26 26	4.09.71.58.01	440024000	Forstamt Bad Soden-Salmünster, Revierförsterei Häuserdick Kastanienstraße 4 6483 Bad Soden-Salmünster Telefon: (0 60 56) 13 16	4.09.71.66.02	435002090
Forstamt Nidda, Revierförsterei Glaubzahl Forsthausstraße 8 6478 Nidda 13 (Ober-Widdersheim) Telefon: (0 60 43) 26 10	4.09.71.58.02	440016120	Forstamt Bad Soden-Salmünster, Revierförsterei Salmünster Weinstraße 44 6483 Bad Soden-Salmünster Telefon: (0 60 56) 21 27	4.09.71.66.03	435002090
Forstamt Nidda, Revierförsterei Stornfels Forsthausstraße 5 6478 Nidda 17 (Stornfels) Telefon: (0 60 44) 39 02	4.09.71.58.03	440016000	Forstamt Bad Soden-Salmünster, Revierförsterei Alsbereg Forsthausstraße 8 6483 Bad Soden-Salmünster - Alsbereg Telefon: (0 60 56) 87 55	4.09.71.66.04	435002020
Forstamt Nidda, Revierförsterei Eichelsdorf Schlaggasse 31 6478 Nidda 21 (Eichelsdorf) Telefon: (0 60 43) 84 06	4.09.71.58.04	440016030	Forstamt Bad Soden-Salmünster, Revierförsterei Kinzigtal Brückenaue Straße 2 6480 Wächtersbach-Aufenu Telefon: (0 60 53) 29 81	4.09.71.66.05	435029010
Forstamt Nidda, Revierförsterei Ober-Lais Michelnauer Straße 55 6478 Nidda 22 (Ober-Lais) Telefon: (0 60 43) 71 22	4.09.71.58.05	440016100	Forstamt Bad Soden-Salmünster, Revierförsterei Bad Soden Bad Sodener Str. 24 6483 Bad Soden-Salmünster Telefon: (0 60 56) 41 42	4.09.71.66.06	435002030
Forstamt Nidda, Revierförsterei Finkenloch Eschbergstraße 10 6479 Ranstadt 4 (Bobenhausen 1) Telefon: (0 60 46) 4 75	4.09.71.58.06	440020020	Forstamt Schlüchtern Forsthausweg 13 6490 Schlüchtern 1 Telefon: (0 66 61) 80 80	4.09.71.67.00	435025000 1167
Forstamt Rüdesheim Zum Niederwalddenkmal 15 6220 Rüdesheim am Rhein Telefon: (0 67 22) 26 74	4.09.71.65.00	439013040	1165 Forstamt Schlüchtern, Revierförsterei Steinau-Süd Forsthausstraße 6497 Steinau 1 Telefon: (0 66 63) 2 03	4.09.71.67.01	435028080
Forstamt Rüdesheim, Revierförsterei Aulhausen St.-Vincenzstraße 64 6220 Rüdesheim am Rhein - Aulhausen Telefon: (0 67 22) 21 19	4.09.71.65.01	439013020	Forstamt Schlüchtern, Revierförsterei Steinau-Nord Ohlstraße 22 6497 Steinau 1 Telefon: (0 66 63) 66 12	4.09.71.67.02	435028080
Forstamt Rüdesheim, Revierförsterei Kammerforst Forsthaus Grohloch 6220 Rüdesheim am Rhein/Land Telefon: (0 67 26) 94 83	4.09.71.65.02	439013000	Forstamt Schlüchtern, Revierförsterei Schmidtmühle Forsthaus 6497 Steinau-Ürzell Telefon: (0 66 67) 3 39	4.09.71.67.03	435028090
Forstamt Rüdesheim, Revierförsterei Weißenthurm Im Wiesengarten 1 6220 Rüdesheim am Rhein/Land (Presberg) Telefon: (0 67 26) 7 41	4.09.71.65.03	439013030	Forstamt Schlüchtern, Revierförsterei Hintersteinau Forsthaus 6497 Steinau-Hintersteinau Telefon: (0 66 66) 4 68	4.09.71.67.04	435028020
Forstamt Rüdesheim, Revierförsterei Espenschied Eichenweg 10 6223 Lorch (Espenschied) Telefon: (0 67 75) 5 08	4.09.71.65.04	439010010	Forstamt Schlüchtern, Revierförsterei Schlüchtern Alte Bahnhofstraße 5 6490 Schlüchtern Telefon: (0 66 61) 62 45	4.09.71.67.05	435025110
Forstamt Rüdesheim, Revierförsterei Ransel Am Stein 11 6223 Lorch-Wollmerschied Telefon: (0 67 75) 14 38	4.09.71.65.05	439010050	Forstamt Schlüchtern, Revierförsterei Weichersbach Forsthaus 6492 Sinntal-Weichersbach Telefon: (0 66 64) 2 50	4.09.71.67.06	435027100

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Schlüchtern, Revierförsterei Hohenzell In der Hohle 9 6490 Schlüchtern-Hohenzell Telefon: (0 66 61) 13 69	4.09.71.67.07	435025060	Forstamt Wald-Michelbach, Revierförsterei Hardberg Rosenstraße 28 6948 Wald-Michelbach 5 (Siedelsbrunn) Telefon: (0 62 07) 22 41	4.09.71.72.02	431021080
Forstamt Seligenstadt Mainring 11 6453 Seligenstadt Telefon: (0 61 82) 2 34 36	4.09.71.69.00	438013030	1169	4.09.71.72.03	431021040
Forstamt Seligenstadt, Revierförsterei Forstwald Forsthaus am Bahnhof 6451 Mainhausen-Zellhausen Telefon: (0 61 82) 2 16 91	4.09.71.69.01	438007020	Forstamt Wald-Michelbach, Revierförsterei Wald-Michelbach Am Alten Schulhaus 15 6948 Wald-Michelbach (Hartenrod) Telefon: (0 62 07) 23 65	4.09.71.72.04	431009010
Forstamt Seligenstadt, Revierförsterei Mainhausen Außenliegend 6451 Mainhausen-Mainflingen Telefon: (0 61 82) 2 38 58	4.09.71.69.02	438007010	Forstamt Wald-Michelbach, Revierförsterei Dürr-Ellenbach Forsthaus 6948 Wald-Michelbach 4 (Aschbach) Telefon: (0 62 07) 22 49	4.09.71.72.05	431021020
Forstamt Seligenstadt, Revierförsterei Nieder-Roden Lahnstraße 11 6054 Rodgau 3 (Nieder-Roden) Telefon: (0 61 06) 7 10 61	4.09.71.69.03	438011040	Forstamt Wald-Michelbach, Revierförsterei Schönmattemweg Ludwigstraße 96 6948 Wald-Michelbach Telefon: (0 62 07) 28 83	4.09.71.72.06	431021100
Forstamt Seligenstadt, Revierförsterei Seligenstadt Humboldtstraße 16 6451 Mainhausen-Mainflingen Telefon: (0 61 82) 2 17 01	4.09.71.69.04	438007010	Forstamt Wolfgang mit Staatsdarre 6450 Hanau 11 (Wolfgang) Telefon: (0 61 81) 5 64 35	4.09.71.76.00	435014070
Forstamt Seligenstadt, Revierförsterei Hainburg Hanauer Landstraße 39 6453 Seligenstadt 2 (Froschhausen) Telefon: (0 61 82) 6 72 39	4.09.71.69.05	438013010	Forstamt Wolfgang, Revierförsterei Altenmittlau Karlstraße 15 6463 Freigericht 2 (Altenmittlau) Telefon: (0 60 55) 53 25	4.09.71.76.01	435009010
Forstamt Seligenstadt, Revierförsterei Dudenhofen Sudetenstraße 7 6054 Rodgau 3 Telefon: (0 61 06) 7 53 53	4.09.71.69.06	438011000	Forstamt Wolfgang, Revierförsterei Somborn Hanauer Straße 2 6463 Freigericht 1 (Somborn) Telefon: (0 60 55) 56 55	4.09.71.76.02	435009050
Forstamt Seligenstadt, Revierförsterei Jügesheim Alter Weg 65 6054 Rodgau 1 (Jügesheim) Telefon: (0 61 06) 1 41 61	4.09.71.69.07	438011030	Forstamt Wolfgang, Revierförsterei Rodenbach Im Lochseif 75 6458 Rodenbach 2 Telefon: (0 61 84) 5 34 68	4.09.71.76.03	435023000
Forstamt Usingen Nauheimerstraße 1 6390 Usingen 1 Telefon: (0 60 81) 23 21, 1 60 95	4.09.71.71.00	434011000	1171	4.09.71.76.04	435014020
Forstamt Usingen, Revierförsterei Obernhain Friedhofsweg 7 6392 Neu-Anspach 1 Telefon: (0 60 81) 79 05	4.09.71.71.01	434007000	Forstamt Wolfgang, Revierförsterei Neuwirtshaus Forsthaus Neuwirtshaus 6450 Hanau 9 (Großauheim) Telefon: (0 61 81) 5 60 44	4.09.71.76.05	435023010
Forstamt Usingen, Revierförsterei Usingen Frankfurter Straße 13 6390 Usingen 1 Telefon: (0 60 81) 22 07	4.09.71.71.02	434011050	Forstamt Wolfgang, Revierförsterei Lamboybrück Bulastraße 14 6458 Rodenbach Telefon: (0 61 84) 5 24 00	4.09.71.76.06	435014070
Forstamt Usingen, Revierförsterei Merzhausen Schmittener Straße 1 6390 Usingen 5 (Merzhausen) Telefon: (0 60 81) 34 90	4.09.71.71.03	434011030	Forstamt Wolfgang, Revierförsterei Großauheim Forstamtssiedlung 9 6450 Hanau 11 (Wolfgang) Telefon: (0 61 81) 5 23 32	4.09.71.76.07	435014040
Forstamt Usingen, Revierförsterei Eschbach Hallgartenstraße 10 6390 Usingen 3 (Wernborn) Telefon: (0 60 81) 34 53	4.09.71.71.04	434011060	Forstamt Wolfgang, Revierförsterei Fasanerie Fasaneriestraße 103 6450 Hanau 8 (Klein-Auheim) Telefon: (0 61 81) 6 06 60	4.09.71.76.08	435014070
Forstamt Usingen, Revierförsterei Wehrheim Pfaffenwiesbacher Str. 21 6393 Wehrheim 1 Telefon: (0 60 81) 51 96	4.09.71.71.05	434012040	Forstamt Wolfgang, Revierförsterei Fasanerie Fasaneriestraße 103 6450 Hanau 8 (Klein-Auheim) Telefon: (0 61 81) 6 06 60	4.09.71.76.09	435014040
Forstamt Usingen, Revierförsterei Neu-Anspach An der Seibelhohl 8 6392 Neu-Anspach 2 Telefon: (0 60 81) 4 23 45	4.09.71.71.06	434007020	Forstamt Wolfgang, Revierförsterei Fasanerie Fasaneriestraße 103 6450 Hanau 8 (Klein-Auheim) Telefon: (0 61 81) 6 91 91	4.09.71.76.10	435014070
Forstamt Wald-Michelbach Forsthausstraße 23 6948 Wald-Michelbach 1 Telefon: (0 62 07) 22 03	4.09.71.72.00	431021000	1172	4.09.71.77.00	439008050
Forstamt Wald-Michelbach, Revierförsterei Schönbrunn Frankelsweg 31 6948 Wald-Michelbach 3 (Unter-Schönmat- temweg) Telefon: (0 62 07) 32 40	4.09.71.72.01	431021090	Forstamt Idstein Escher Straße 19 6270 Idstein Telefon: (0 61 26) 60 42-43	4.09.71.77.01	439016050
			Forstamt Idstein, Revierförsterei Steinfischbach Tenne 2 6273 Waldems-Steinfischbach Telefon: (0 60 87) 13 64	4.09.71.77.02	439016020

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Idstein, Revierförsterei Wallrabenstein Am Forsthaus 9 6271 Hünstetten-Wallrabenstein Telefon: (061 26) 84 88	4.09.71.77.03	439007100	Forstamt Mörfelden-Walldorf, Revierförsterei Rüsselsheim Zamenhofstraße 3 6090 Rüsselsheim Telefon: (0 61 42) 6 23 28	4.09.71.83.05	433012010
Forstamt Idstein, Revierförsterei Oberlibbach Forsthaus 6201 Hünstetten-Oberlibbach Telefon: (0 61 28) 7 12 06	4.09.71.77.04	439007070	Forstamt Mörfelden-Walldorf, Revierförsterei Markwald Am Bahnhof 1 6082 Mörfelden-Walldorf Telefon: (0 61 05) 2 65 57	4.09.71.83.06	433012010
Forstamt Idstein, Revierförsterei Heftrich Kilbachweg 6271 Idstein-Heftrich Telefon: (0 61 26) 33 38	4.09.71.77.05	439008040	Forstamt Mörfelden-Walldorf, Revierförsterei Raunheim Haßlocher Straße 23 6096 Raunheim Telefon: (0 61 42) 2 13 35	4.09.71.83.07	433010000
Forstamt Idstein, Revierförsterei Wörsdorf Jahnstraße 6271 Idstein-Wörsdorf Telefon: (0 61 26) 73 28	4.09.71.77.06	439008120	Forstamt Mörfelden-Walldorf, Revierförsterei Kelsterbach Südliche Ringstraße 46 6092 Kelsterbach Telefon: (0 61 07) 23 32	4.09.71.83.08	433007000
Forstamt Idstein, Revierförsterei Idstein Am Sonnenhang 12 6271 Hünstetten-Limbach Telefon: (0 61 26) 28 47	4.09.71.77.07	439007060	Maschinenbetrieb Rhein-Main Forsthaus Langenloh 6054 Rodgau 3 Telefon: (0 61 06) 26 30	4.09.71.88.00	438011000 1188
Forstamt Idstein, Revierförsterei Eschenhahn Pfahlgrabenstr 15 6271 Idstein-Eschenhahn Telefon: (0 61 26) 28 67	4.09.71.77.08	439008030	Forstl. Wirtschaftsberatung Odenwald-Süd Kirchbergstraße 6 6948 Wald-Michelbach Telefon: (0 62 07) 61 21	4.09.71.96.00	431021000 1196
Forstamt Neu-Isenburg Alicestraße 1 6078 Neu-Isenburg Telefon: (0 61 02) 2 27 00	4.09.71.80.00	438009010 1180	Forstl. Wirtschaftsberatung Odenwald- Nord Rudolf-Marburg-Straße 24 6120 Michelstadt Telefon: (0 60 61) 20 19	4.09.71.97.00	437011000 1197
Forstamt Neu-Isenburg, Revierförsterei Buchenbusch Neuhöferstraße 91 6078 Neu-Isenburg Telefon: (0 61 02) 3 60 26	4.09.71.80.01	438009010	Forstl. Wirtschaftsberatung Spessart-Tau- nus Forststraße 14 6474 Ortenberg 2 (Lissberg) Telefon: (0 60 46) 70 61	4.09.71.98.00	440019060 1198
Forstamt Neu-Isenburg, Revierförsterei Heegwald Rathenaustraße 100 6078 Neu-Isenburg Telefon: (0 61 02) 2 22 43	4.09.71.80.02	438009010	Forstamt Burghaun Schloßstraße 12 6419 Burghaun 1 Telefon: (0 66 52) 28 91	4.09.72.01.00	631002000 1201
Forstamt Neu-Isenburg, Revierförsterei Wildhof Liebknechtstraße 78 6072 Sprendlingen Telefon: (0 61 03) 6 58 97	4.09.71.80.03	438002000	Forstamt Burghaun, Revierförsterei Rasdorf Eckbértstraße 6419 Rasdorf 1 Telefon: (0 66 51) 416	4.09.72.01.01	631022020
Forstamt Neu-Isenburg, Revierförsterei Offenbach Waldhofstraße 70 6050 Offenbach am Main-Bieber Telefon: (0 69) 89 19 92	4.09.71.80.04	413000033	Forstamt Burghaun, Revierförsterei Leibolz Mittelstraße 25 6419 Eiterfeld Telefon: (0 66 72) 3 26	4.09.72.01.02	631007090
Forstamt Neu-Isenburg, Revierförsterei Heusenstamm Hauptstraße 8 6056 Heusenstamm 2 Telefon: (0 61 06) 1 61 62	4.09.71.80.05	438005010	Forstamt Burghaun, Revierförsterei Rothenkirchen Forsthausstraße 33 6419 Burghaun Telefon: (0 66 52) 33 19	4.09.72.01.03	631002010
Forstamt Neu-Isenburg, Revierförsterei Mühlheim Lämmerspieler Straße 109 6052 Mühlheim am Main Telefon: (0 61 08) 6 98 08	4.09.71.80.06	438008020	Forstamt Burghaun, Revierförsterei Burghaun Am Platz 3 6419 Haunetal-Rhina Telefon: (0 66 73) 17 67	4.09.72.01.04	631002010
Forstamt Mörfelden-Walldorf Hubertusstraße 1 a 6082 Mörfelden-Walldorf Telefon: (0 61 05) 2 15 00, 2 26 00	4.09.71.83.00	433008010 1183	Forstamt Burghaun, Revierförsterei Langenschwarz Zum Dorfblick 6 6419 Burghaun Telefon: (0 66 53) 2 31	4.09.72.01.05	631002060
Forstamt Mörfelden-Walldorf, Revierförsterei Apfelbachbrücke Fhs. Apfelbachbrücke 6082 Mörfelden-Walldorf Telefon: (0 61 05) 2 23 02	4.09.71.83.01	433008010	Forstamt Fulda Gerloser Weg 4 6400 Fulda Telefon: (06 61) 7 20 65	4.09.72.02.00	631009000 1202
Forstamt Mörfelden-Walldorf, Revierförsterei Mörfelden An den Eichen 80 6082 Mörfelden-Walldorf Telefon: (0 61 05) 7 11 00	4.09.71.83.02	433008010	Forstamt Fulda, Revierförsterei Niesig Niesiger Straße 181 6400 Fulda 16 (Niesig) Telefon: (06 61) 5 13 05	4.09.72.02.01	631009130
Forstamt Mörfelden-Walldorf, Revierförsterei Schlichter Hubertusstraße 1 6082 Mörfelden-Walldorf Telefon: (0 61 05) 2 14 10	4.09.71.83.03	433008010	Forstamt Fulda, Revierförsterei Kämmerzell Rochusstraße 13 6400 Fulda 15 (Kämmerzell) Telefon: (06 61) 5 23 78	4.09.72.02.03	631009060
Forstamt Mörfelden-Walldorf, Revierförsterei Haßloch Forsthaus 6090 Rüsselsheim-Haßloch Telefon: (0 61 42) 5 56 17	4.09.71.83.04	433012030	Forstamt Fulda, Revierförsterei Winnenhof Bilsteinstraße 14 6400 Fulda Telefon: (06 61) 7 61 65	4.09.72.02.04	631009000
			Forstamt Fulda, Revierförsterei Oberrode Vemelsruh 15 6400 Fulda-Oberrode Telefon: (06 61) 7 23 02	4.09.72.02.05	631009180

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Fulda, Revierförsterei Bimbach Forsthaus Bimbach 6402 Großenlüder 1 (Oberbimbach) Telefon: (06 61) 5 26 62	4.09.72.02.06	631011060	Forstamt Kalbach, Revierförsterei Mittelkalbach Forsthaus 2 6401 Kalbach 1 (Mittelkalbach) Telefon: (0 66 55) 84 51	4.09.72.08.02	631016030
Forstamt Fulda, Revierförsterei Bad Salzschliff Am Forsthaus 6 6402 Großenlüder Telefon: (0 66 48) 82 60	4.09.72.02.07	631011000	Forstamt Kalbach, Revierförsterei Welkers Burghardserweg 1 6405 Eichenzell 2 (Welkers) Telefon: (0 66 59) 16 61	4.09.72.08.03	631006110
Forstamt Hilders Oskar-Seifert-Str. 20 6414 Hilders 1 Telefon: (0 66 81) 78 05-06	4.09.72.06.00	631012000 1206	Forstamt Kalbach, Revierförsterei Eichenzell Munkenstraße 14 6405 Eichenzell 1 Telefon: (0 66 59) 12 15	4.09.72.08.04	631006030
Forstamt Hilders, Revierförsterei Stirnberg Rhönstraße 93 6414 Ehrenberg 1. (Wüstensachsen) Telefon: (0 66 83) 2 23	4.09.72.06.01	631005050	Forstamt Kalbach, Revierförsterei Ebersburg Gänsgrabenweg 1 6412 Gersfeld-Altenfeld Telefon: (0 66 56) 14 78	4.09.72.08.05	631010010
Forstamt Hilders, Revierförsterei Ehrenberg Forsthausstraße 21 6414 Ehrenberg 1 (Wüstensachsen) Telefon: (0 66 83) 14 33	4.09.72.06.02	631005050	Forstamt Kalbach, Revierförsterei Oberkalbach Uttrichshausenerstraße 41 6401 Kalbach 3 (Oberkalbach) Telefon: (0 97 42) 2 59	4.09.72.08.06	631016050
Forstamt Hilders, Revierförsterei Rhönwald Augsgrund 14 6414 Hilders 1 (Eckweisbach) Telefon: (0 66 81) 3 25	4.09.72.06.03	631012010	Forstamt Kalbach, Revierförsterei Heubach Kothenerstraße 20 6401 Kalbach 5 (Heubach) Telefon: (0 97 42) 4 45	4.09.72.08.07	631016020
Forstamt Hilders, Revierförsterei Findlos Waldweg 9 6414 Hilders 1 (Batten) Telefon: (0 66 81) 2 60	4.09.72.06.04	631012010	Forstamt Neuhof Taunusstraße 16 6404 Neuhof Telefon: (0 66 55) 16 18, 30 99	4.09.72.09.00	631018000 1209
Forstamt Hilders, Revierförsterei Auersberg Am Buchwäldchen 2 6414 Hilders 1 Telefon: (0 66 81) 71 15	4.09.72.06.05	631012060	Forstamt Neuhof, Revierförsterei Buchwald Kellereistraße 21 6403 Flieden 1 Telefon: (0 66 55) 25 61	4.09.72.09.01	631008020
Forstamt Hilders, Revierförsterei Gichenbach Haus Nr. 63 6412 Gersfeld-Gichenbach Telefon: (0 66 56) 3 66	4.09.72.06.06	631010040	Forstamt Neuhof, Revierförsterei Neuhof Alte-Heer-Straße 38 6404 Neuhof Telefon: (0 66 55) 22 56	4.09.72.09.02	631018060
Forstamt Hünfeld Hindenburgallee 6 6418 Hünfeld 1 Telefon: (0 66 52) 20 73	4.09.72.07.00	631015000 1207	Forstamt Neuhof, Revierförsterei Rommerz Hauswurzer Straße 42 6404 Neuhof Telefon: (0 66 55) 17 74	4.09.72.09.03	631018070
Forstamt Hünfeld, Revierförsterei Michelsrombach Pfordtgasse 15 6418 Hünfeld 2 (Michelsrombach) Telefon: (0 66 52) 25 76	4.09.72.07.01	631015070	Forstamt Neuhof, Revierförsterei Hauswurz Heckenhof 2 6404 Neuhof-Hauswurz Telefon: (0 66 69) 3 44	4.09.72.09.04	631018040
Forstamt Hünfeld, Revierförsterei Oberrombach Forsthausstraße 2 6418 Hünfeld 2 (Oberrombach) Telefon: (0 66 52) 29 75	4.09.72.07.02	631015110	Forstamt Neuhof, Revierförsterei Istergiesel Istergieseler Straße 30 6400 Fulda-Istergiesel Telefon: (06 61) 4 45 29	4.09.72.09.05	631009230
Forstamt Hünfeld, Revierförsterei Marbach Raiffeisenweg 1 6415 Petersberg 3 (Marbach) Telefon: (06 61) 6 55 93	4.09.72.07.03	631020030	Forstamt Neuhof, Revierförsterei Giesel Hosenfelderstraße 6 6404 Neuhof-Giesel Telefon: (06 61) 4 42 53	4.09.72.09.06	631018020
Forstamt Hünfeld, Revierförsterei Dammersbach Allmuserstraße 2 6418 Hünfeld-Dammersbach Telefon: (0 66 52) 38 09	4.09.72.07.04	631020090	Forstamt Neuhof, Revierförsterei Hosenfeld An der Hainburg 7 6406 Hosenfeld 5 (Blankenau) Telefon: (0 66 50) 2 57	4.09.72.09.07	631014010
Forstamt Hünfeld, Revierförsterei Mackenzell Hünfelder Straße 9 6418 Hünfeld 3 (Mackenzell) Telefon: (0 66 52) 15 17	4.09.72.07.05	631015050	Forstamt Hofbieber Thiergarten 6417 Hofbieber 4 (Langenbieber) Telefon: (0 66 57) 80 59	4.09.72.10.00	631013070 1210
Forstamt Hünfeld, Revierförsterei Haselstein Großenbacherstraße 7 6419 Nüsttal 2 (Haselstein) Telefon: (0 66 52) 49 55	4.09.72.07.06	631019020	Forstamt Hofbieber, Revierförsterei Steinwand Forsthaus 6416 Poppenhausen 1 (Steinwand) Telefon: (0 66 58) 2 70	4.09.72.10.02	631013000
Forstamt Hünfeld, Revierförsterei Kirchhasel Maststraße 18 A 6418 Hünfeld 1 (Kirchhasel) Telefon: (0 66 52) 62 61	4.09.72.07.07	631015040	Forstamt Hofbieber, Revierförsterei Dietershausen Thiergarten 6417 Hofbieber 4 Telefon: (0 66 57) 83 45	4.09.72.10.03	631013070
Forstamt Kalbach Hattenhoferstraße 16 6404 Neuhof 1 Telefon: (0 66 55) 30 62-63	4.09.72.08.00	631018000 1208	Forstamt Hofbieber, Revierförsterei Thiergarten Forsthaus Bieberstein 6417 Hofbieber 4 (Langenbieber) Telefon: (0 66 57) 3 58	4.09.72.10.04	631020000
Forstamt Kalbach, Revierförsterei Magdlos Forsthausstraße 11 6403 Flieden 3 (Magdlos) Telefon: (0 66 69) 3 50	4.09.72.08.01	631008040	Forstamt Hofbieber, Revierförsterei Steinhaus Forsthaus Steinhaus 6415 Petersberg Telefon: (06 61) 6 97 48		

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Hofbieber, Revierförsterei Hohlstein Steinhauk 16 6419 Nüstal 3 (Gotthards) Telefon: (0 66 84) 2 79	4.09.72.10.05	631019010	Forstamt Heringen, Revierförsterei Bengendorf Wildeck Straße 25 6432 Heringen (Werra) 1 (Bengendorf) Telefon: (0 66 24) 2 50	4.09.72.24.03	632009010
Forstamt Hofbieber, Revierförsterei Sandberg Im Naessenfeld 17 6417 Hofbieber Telefon: (0 66 57) 5 11	4.09.72.10.06	631013130	Forstamt Heringen, Revierförsterei Hönebach Bengendorfer Straße 20 6444 Wildeck 1 (Hönebach) Telefon: (0 66 78) 3 02	4.09.72.24.04	632020020
Forstamt Schwalmstadt Ascheröderstraße 24 3578 Schwalmstadt 1 (Treysa) Telefon: (0 66 91) 2 30 81-82	4.09.72.15.00	634022100	1215	4.09.72.24.05	632006000
Forstamt Schwalmstadt, Revierförsterei Merzhäusen Forsthaus 3579 Willingshausen 5 (Merzhäusen) Telefon: (0 66 97) 2 59	4.09.72.15.01	634026040	Forstamt Heringen, Revierförsterei Motzfeld Rhönblick 37 6431 Friedewald 1 Telefon: (0 66 74) 7 28	4.09.72.24.06	632006040
Forstamt Schwalmstadt, Revierförsterei Frankenhain Landgraf-Karl-Straße 3578 Schwalmstadt 23 (Frankenhain) Telefon: (0 66 91) 13 37	4.09.72.15.02	634022050	Forstamt Heringen, Revierförsterei Friedewald Steinstraße 3 6431 Friedewald Telefon: (0 66 29) 77 26	4.09.72.24.07	632017020
Forstamt Schwalmstadt, Revierförsterei Rommershausen Nordweg 19 3578 Schwalmstadt 1 (Treysa) Telefon: (066 91) 2 01 03	4.09.72.15.03	634022100	Forstamt Heringen, Revierförsterei Ziebach Forsthaus 6447 Ronshausen 1 (Ziebach) Telefon: (0 66 78) 3 31	4.09.72.25.00	632002000
Forstamt Schwalmstadt, Revierförsterei Treisbach Bromberger Straße 13 3578 Schwalmstadt 1 (Treysa) Telefon: (0 66 91) 13 00	4.09.72.15.04	634022100	Forstamt Bad Hersfeld Im Stift 8 6430 Bad Hersfeld 1 Telefon: (0 66 21) 1 40 31-32	4.09.72.25.01	632019030
Forstamt Schwalmstadt, Revierförsterei Gilserberg Berggartenstraße 11 3579 Gilserberg 1 Telefon: (0 66 96) 12 09	4.09.72.15.05	634006020	Forstamt Bad Hersfeld, Revierförsterei Hilmes Forstweg 12 6436 Schenklengsfeld-Hilmes Telefon: (0 66 29) 3 64	4.09.72.25.02	632007000
Forstamt Schwalmstadt, Revierförsterei Schönstein Forsthaus 3579 Gilserberg 9 (Schönstein) Telefon: (0 66 96) 3 82	4.09.72.15.06	634006090	Forstamt Bad Hersfeld, Revierförsterei Unterhaun Hauptstraße 47 a 6431 Haunack Telefon: (0 66 21) 1 44 15	4.09.72.25.03	632002000
Forstamt Neukirchen Hersfelderstraße 25 3579 Neukirchen 1 Telefon: (0 66 94) 4 86, 60 78	4.09.72.16.00	634017000	1216	4.09.72.25.04	632002030
Forstamt Neukirchen, Revierförsterei Hattendorf Forsthaus 6320 Alsfeld 5 (Hattendorf) Telefon: (0 66 39) 3 14	4.09.72.16.01	535001100	Forstamt Bad Hersfeld, Revierförsterei Sorga Landkraftpost 6 6430 Bad Hersfeld 1 (Sorga) Telefon: (0 66 21) 1 44 76	4.09.72.25.05	632002060
Forstamt Neukirchen, Revierförsterei Wincherode Waldstraße 2 3579 Neukirchen-Wincherode Telefon: (0 66 94) 15 55	4.09.72.16.02	634017040	Forstamt Bad Hersfeld, Revierförsterei Kathus Forsthausstraße 39 6430 Bad Hersfeld 8 (Kathus) Telefon: (0 66 21) 7 01 51	4.09.72.25.06	632012070
Forstamt Neukirchen, Revierförsterei Neukirchen Dietenfeldweg 6 3579 Neukirchen Telefon: (0 66 94) 70 86	4.09.72.16.03	634017050	Forstamt Bad Hersfeld, Revierförsterei Meckbach Lindenweg 1 6438 Ludwigsau 3 (Meckbach) Telefon: (0 66 21) 39 06	4.09.72.25.07	632002030
Forstamt Neukirchen, Revierförsterei Seigertshausen Forsthaus 3579 Neukirchen-Seigertshausen Telefon: (0 66 94) 74 53	4.09.72.16.04	634017080	Forstamt Bad Hersfeld, Revierförsterei Stadtwald Hersfelder Straße 13 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 6 29 01	4.09.72.27.00	632013000
Forstamt Neukirchen, Revierförsterei Kleinroppershausen Forsthaus 3578 Ottrau-Kleinroppershausen Telefon: (0 66 39) 3 22	4.09.72.16.05	634020030	Forstamt Nentershausen Ruhl 1 6446 Nentershausen 1 Telefon: (0 66 27) 7 61-62	4.09.72.27.01	632020040
Forstamt Neukirchen, Revierförsterei Görzhain Reichenberger Straße 6 6435 Oberaula Telefon: (0 66 28) 18 48	4.09.72.16.06	634019000	Forstamt Nentershausen, Revierförsterei Wildeck Lieges 76 6444 Wildeck-Obersuhl Telefon: (0 66 26) 84 71	4.09.72.27.02	632017020
Forstamt Heringen Lutherstraße 12 6432 Heringen (Werra) 1 Telefon: (0 66 24) 12 66-67	4.09.72.24.00	632009000	1224	4.09.72.27.03	632003070
Forstamt Heringen, Revierförsterei Lengens Landecker Straße 5 6432 Heringen (Werra) 1 (Lengens) Telefon: (0 66 24) 2 68	4.09.72.24.01	632009060	Forstamt Nentershausen, Revierförsterei Ronshausen Forsthaus 6447 Ronshausen Telefon: (0 66 22) 58 28	4.09.72.27.04	632020020
Forstamt Heringen, Revierförsterei Heimbaldshausen Am heiligen Rain 5 6433 Philippsthal (Werra) - Heimbaldshau- sen Telefon: (0 66 20) 4 31	4.09.72.24.02	632016030	Forstamt Nentershausen, Revierförsterei Eichhorst Forsthaus 6444 Wildeck-Hönebach Telefon: (0 66 78) 3 45	4.09.72.27.05	632013040
			Forstamt Nentershausen, Revierförsterei Nentershausen Am Ziegelfeld 1 6446 Nentershausen 1 Telefon: (0 66 27) 14 41		

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Nentershausen, Revierförsterei Cornberg Forsthaus 6441 Cornberg Telefon: (0 56 50) 3 35	4.09.72.27.06	632005010	Forstamt Knüllwald, Revierförsterei Oberbeisheim Wendenweg 6 3589 Knüllwald-Lichtenhagen Telefon: (0 56 85) 3 59	4.09.72.30.03	634011110
Forstamt Nentershausen, Revierförsterei Rautenhausen Forsthaus 6440 Bebra-Rautenhausen Telefon: (0 66 22) 35 85	4.09.72.27.07	632003100	Forstamt Knüllwald, Revierförsterei Remsfeld Königstraße 2 3589 Knüllwald-Remsfeld Telefon: (0 56 81) 22 97	4.09.72.30.04	634011130
Forstamt Nentershausen, Revierförsterei Triesch Gartenstraße 10 6446 Nentershausen 1 Telefon: (0 66 27) 17 13	4.09.72.27.08	632013000	Forstamt Knüllwald, Revierförsterei Appenfeld Forststraße 3589 Knüllwald-Appenfeld Telefon: (0 56 86) 3 43	4.09.72.30.05	634011100
Forstamt Nentershausen, Revierförsterei Bellers Forsthaus 6446 Nentershausen-Bauhaus Telefon: (0 66 27) 2 02	4.09.72.27.09	632013010	Forstamt Knüllwald, Revierförsterei Nenterode Forsthaus Gläserbach 3589 Knüllwald-Nenterode Telefon: (0 56 85) 3 56	4.09.72.30.06	634011070
Forstamt Neuenstein Burg Neuenstein 6431 Neuenstein Telefon: (0 66 77) 4 46, 4 47	4.09.72.28.00	632014000 1228	Forstamt Knüllwald, Revierförsterei Rengshausen Am Bornrain 25 3589 Knüllwald-Oberbeisheim Telefon: (0 56 85) 2 71	4.09.72.30.07	634011140
Forstamt Neuenstein, Revierförsterei Raboldshausen Schloß Neuenstein 4 6431 Neuenstein Telefon: (0 66 77) 4 84	4.09.72.28.01	632014070	Forstamt Knüllwald, Revierförsterei Wichte Raiffeisenstraße 8 3589 Knüllwald-Niederbeisheim Telefon: (0 56 85) 14 13	4.09.72.30.08	634011090
Forstamt Neuenstein, Revierförsterei Neuenstein Forstweg 6 6431 Neuenstein 1 (Saasen) Telefon: (0 66 77) 3 02	4.09.72.28.02	632014060	Forstamt Rotenburg Friedenstraße 14 6442 Rotenburg a. d. Fulda 1 Telefon: (0 66 23) 30 91	4.09.72.31.00	632016000 1231
Forstamt Neuenstein, Revierförsterei Obergeis Raiffeisenstraße 24 6431 Neuenstein 1 (Obergeis) Telefon: (0 66 77) 3 08	4.09.72.28.03	632014040	Forstamt Rotenburg, Revierförsterei Lüdersdorf An der Storchenhecke 1 6438 Ludwigsau-Rohrbach Telefon: (0 66 21) 7 07 70	4.09.72.31.01	632012120
Forstamt Neuenstein, Revierförsterei Gittersdorf Stadtweg 8 6431 Neuenstein 1 (Gittersdorf) Telefon: (0 66 21) 1 45 78	4.09.72.28.04	632014020	Forstamt Rotenburg, Revierförsterei Wendgrund Forsthaus 6442 Rotenburg a. d. Fulda 5 (Atzelrode) Telefon: (0 66 23) 78 06	4.09.72.31.02	632018010
Forstamt Neuenstein, Revierförsterei Tann Forsthaus 6438 Ludwigsau 1 (Tann) Telefon: (0 66 21) 1 45 31	4.09.72.28.05	632012130	Forstamt Rotenburg, Revierförsterei Braach Hollenbach 14 6442 Rotenburg a. d. Fulda 1 (Braach) Telefon: (0 66 23) 22 76	4.09.72.31.03	632018020
Forstamt Niederaula Am Steinnell 3 6434 Niederaula 1 Telefon: (0 66 25) 6 44	4.09.72.29.00	632015000 1229	Forstamt Rotenburg, Revierförsterei Sterkelshausen Haus Nr. 75 6445 Alheim 8 (Sterkelshausen) Telefon: (0 66 23) 77 71	4.09.72.31.04	632001100
Forstamt Niederaula, Revierförsterei Unterstoppel Stoppelsbergstraße 33 6419 Haunetal 1 (Unterstoppel) Telefon: (0 66 73) 3 26	4.09.72.29.01	632008130	Forstamt Rotenburg, Revierförsterei Heinebach Borngasse 53 6445 Alheim 1 (Heinebach) Telefon: (0 56 64) 2 30	4.09.72.31.05	632001030
Forstamt Niederaula, Revierförsterei Kerspenhausen Forsthausweg 1 6434 Niederaula-Kerspenhausen Telefon: (0 66 25) 12 94	4.09.72.29.02	632015030	Forstamt Rotenburg, Revierförsterei Guttels Am alten Feld 23 6442 Rotenburg a. d. Fulda 1 Telefon: (0 66 23) 73 42	4.09.72.31.06	632018070
Forstamt Niederaula, Revierförsterei Niederaula Hersfelderstraße 19 6434 Niederaula Telefon: (0 66 25) 16 33	4.09.72.29.03	632015000	Forstamt Rotenburg, Revierförsterei Kottenbach Friedenstraße 14 6442 Rotenburg a. d. Fulda 1 Telefon: (0 66 23) 78 28	4.09.72.31.07	632018070
Forstamt Niederaula, Revierförsterei Hattenbach Langes Wasser 21 6434 Niederaula-Hattenbach Telefon: (0 66 25) 3 51	4.09.72.29.04	632015010	Forstamt Rotenburg, Revierförsterei Rotenburg Forststraße 1 6442 Rotenburg a. d. Fulda 1 Telefon: (0 66 23) 68 77	4.09.72.31.08	632018070
Forstamt Niederaula, Revierförsterei Gershausen Silbergraben 1 6437 Kirchheim-Gershausen Telefon: (0 66 25) 78 87	4.09.72.29.05	632011040	Forstamt Homberg (Efze) Ludwig-Mohr-Straße 19 3588 Homberg (Efze) 1 Telefon: (0 56 81) 8 08; 809	4.09.72.33.00	634009000 1233
Forstamt Knüllwald Renghäuser Straße 27 3589 Knüllwald-Niederbeisheim Telefon: (0 56 85) 4 21	4.09.72.30.00	634011090 1230	Forstamt Homberg (Efze), Revierförsterei Homberg Hülsaer Straße 3 3588 Homberg (Efze)-Wassmuthshausen Telefon: (0 56 81) 62 08	4.09.72.33.01	634009210
Forstamt Knüllwald, Revierförsterei Niederbeisheim Forsthaus Eichelskopf 3589 Knüllwald-Niederbeisheim Telefon: (0 56 85) 2 64	4.09.72.30.01	634011090	Forstamt Homberg (Efze), Revierförsterei Hülsa Königstraße 40 3588 Homberg (Efze) 1 (Hülsa) Telefon: (0 56 86) 2 40	4.09.72.33.02	634009130
Forstamt Knüllwald, Revierförsterei Beisetel Am Hilgenstrauch 10 3589 Knüllwald-Niederbeisheim Telefon: (0 56 85) 18 51	4.09.72.30.02	634011090	Forstamt Homberg (Efze), Revierförsterei Leuderode Hofgartenstr. 15 3579 Frielendorf 4 (Leuderode) Telefon: (0 56 84) 4 85	4.09.72.33.03	634004080

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Homberg (Efze), Revierförsterei Frielendorf Spieskappeler Straße 10 3579 Frielendorf 1 Telefon: (0 56 84) 5 64	4.09.72.33.04	634004020	Forstamt Bad Sooden-Allendorf, Revierförsterei Oberrieden Forststraße 7 3441 Berkatal-Frankenhain Telefon: (0 56 57) 16 72	4.09.72.36.07	636002010
Forstamt Homberg (Efze), Revierförsterei Linsingen Zum Leimenhorten 12 3579 Frielendorf 1 Telefon: (0 56 84) 3 74	4.09.72.33.05	634004000	Forstamt Hess. Lichtenau Sälzerstraße 9 3436 Hessisch-Lichtenau 1 Telefon: (0 56 02) 40 29	4.09.72.38.00	636006000 1238
Forstamt Homberg (Efze), Revierförsterei Kornberg Forsthaus Kornberg 3579 Frielendorf 1 Telefon: (0 66 91) 33 71	4.09.72.33.06	634004000	Forstamt Hessisch Lichtenau, Revierförsterei Stölzingen Forsthaus 3445 Waldkappel 6 (Stolzhausen) Telefon: (0 56 56) 2 28	4.09.72.38.01	636012140
Forstamt Spangenberg Scheideweg 15 3509 Spangenberg Telefon: (0 56 63) 8 38, 8 39	4.09.72.35.00	634024110 1235	Forstamt Hessisch Lichtenau, Revierförsterei Waldkappel Bergstraße 14 3445 Waldkappel 1 Telefon: (0 56 56) 2 30	4.09.72.38.02	636012150
Forstamt Spangenberg, Revierförsterei Bischofferode Im Teichfeld 2 3509 Spangenberg-Bischofferode Telefon: (0 56 63) 72 21	4.09.72.35.01	634024020	Forstamt Hessisch Lichtenau, Revierförsterei Bischhausen Mühlenstraße 3445 Waldkappel 2 (Bischhausen) Telefon: (0 56 58) 10 23	4.09.72.38.03	636012010
Forstamt Spangenberg, Revierförsterei Dörnbach Gartenstraße 1 3509 Morschen Telefon: (0 56 64) 69 39	4.09.72.35.02	634024110	Forstamt Hessisch Lichtenau, Revierförsterei Küchen Am Töpfer 3 3436 Hessisch Lichtenau 13 (Küchen) Telefon: (0 56 56) 10 46	4.09.72.38.04	636006070
Forstamt Spangenberg, Revierförsterei Glasebach Am Teichberg 22 3509 Spangenberg Telefon: (0 56 63) 72 12	4.09.72.35.03	634024110	Forstamt Hessisch Lichtenau, Revierförsterei Wickersrode Invalidenweg 8 3436 Hessisch Lichtenau 9 (Wickersrode) Telefon: (0 56 02) 12 52	4.09.72.38.05	636006130
Forstamt Spangenberg, Revierförsterei Mörshausen Hauptstraße 1 3509 Spangenberg-Mörshausen Telefon: (0 56 63) 3 92	4.09.72.35.04	634024070	Forstamt Hessisch Lichtenau, Revierförsterei Hessisch Lichtenau Quellenstraße 42 3436 Hessisch Lichtenau 6 (Quental) Telefon: (0 56 02) 43 80	4.09.72.38.06	636006080
Forstamt Spangenberg, Revierförsterei Kaltenbach Lammbergweg 1 3509 Spangenberg Telefon: (0 56 63) 2 39	4.09.72.35.05	634024110	Forstamt Hessisch Lichtenau, Revierförsterei Fürstenhagen Forststraße 1 3436 Hessisch Lichtenau 2 (Fürstenhagen) Telefon: (0 56 02) 23 18	4.09.72.38.07	636006020
Forstamt Spangenberg, Revierförsterei Morschen Friedrich-Ebert-Straße 5 3509 Morschen Telefon: (0 56 64) 16 09	4.09.72.35.06	634015010	Forstamt Hessisch Lichtenau, Revierförsterei Friedrichsbrück Lindenallee 1 3436 Hessisch Lichtenau 15 (Friedrichs- brück) Telefon: (0 56 02) 23 17	4.09.72.38.08636006010	
Forstamt Spangenberg, Revierförsterei Adelshausen Spangenberg Straße 58 3508 Melsungen-Adelshausen Telefon: (0 56 61) 5 06 58	4.09.72.35.07	634014010	Forstamt Melsungen Sandstraße 11 3508 Melsungen Telefon: (0 56 61) 30 77	4.09.72.40.00	634014000 1240
Forstamt Bad Sooden-Allendorf Waldisstraße 12 3437 Bad Sooden-Allendorf 1 Telefon: (0 56 52) 30 22	4.09.72.36.00	636001000 1236	Forstamt Melsungen, Revierförsterei Melsungen Höhenweg 6 3508 Melsungen Telefon: (0 56 61) 42 33	4.09.72.40.01	634014050
Forstamt Bad Sooden-Allendorf, Revierförsterei Berkatal Forsthaus Schmelzhütte 3441 Berkatal 1 (Frankershausen) Telefon: (0 56 57) 3 20	4.09.72.36.01	636002020	Forstamt Melsungen, Revierförsterei Kirchhof Im Kirchhöfer Grund 2 3508 Melsungen-Kirchhof Telefon: (0 56 61) 26 57	4.09.72.40.02	634014040
Forstamt Bad Sooden-Allendorf, Revierförsterei Germerode Abteroder Straße 7 3447 Meißner 2 (Germerode) Telefon: (0 56 57) 2 47	4.09.72.36.02636008030		Forstamt Melsungen, Revierförsterei Kehrenbach Kehrenbachstr 12 3508 Melsungen-Kehrenbach Telefon: (0 56 61) 67 83	4.09.72.40.03	634014030
Forstamt Bad Sooden-Allendorf, Revierförsterei Hausen Forsthaus Hausen 3436 Hessisch Lichtenau 14 (Hausen) Telefon: (0 56 02) 23 45	4.09.72.36.03	636006030	Forstamt Melsungen, Revierförsterei Albshausen Zum Forst 10 3501 Guxhagen-Albshausen Telefon: (0 56 65) 22 10	4.09.72.40.04	634008010
Forstamt Bad Sooden-Allendorf, Revierförsterei Vockerode Forsthaus Vockerode 3447 Meißner 3 (Vockerode) Telefon: (0 56 57) 2 52	4.09.72.36.04	636008040	Forstamt Melsungen, Revierförsterei Melgershausen Zur Lindenwiese 7 3582 Felsberg-Melgershausen Telefon: (0 56 62) 16 15	4.09.72.40.05	634003120
Forstamt Bad Sooden-Allendorf, Revierförsterei Hilgershausen Forsthaus Hilgershausen 3437 Bad Sooden-Allendorf 1 (Hilgershau- sen) Telefon: (0 56 52) 27 90	4.09.72.36.05	636001050	Forstamt Melsungen, Revierförsterei Felsberg Klippenweg 8 3582 Felsberg-Beuern Telefon: (0 56 52) 21 43	4.09.72.40.06	634003030
Forstamt Bad Sooden-Allendorf, Revierförsterei Bad Sooden-Allendorf Asbacher Landstraße 23 3437 Bad Sooden-Allendorf Telefon: (0 56 52) 41 40	4.09.72.36.06	636001020	Forstamt Reichensachsen Langenhainer Straße 5 3444 Wehretal 1 (Reichensachsen) Telefon: (0 56 51) 4 00 46-47	4.09.72.41.00	636014040 1241



Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Reichensachsen, Revierförsterei Wichmannshausen Sandgasse 5 6443 Sontra 2 (Wichmannshausen) Telefon: (0 56 58) 3 18	4.09.72.41.01	636011140	Forstamt Witzzenhausen, Revierförsterei Roßbach Forsthaus Oberroßbach 3430 Witzzenhausen 12 (Roßbach) Telefon: (0 55 42) 59 79	4.09.72.44.05	636016120
Forstamt Reichensachsen, Revierförsterei Netra Landstraße 12 3448 Ringgau-Netra Telefon: (0 56 59) 4 54	4.09.72.41.02	636010040	Forstamt Witzzenhausen, Revierförsterei Kleinalmerode Kasseler Straße 59 3430 Witzzenhausen 2 (Kleinalmerode) Telefon: (0 55 42) 59 77	4.09.72.44.06	636016100
Forstamt Reichensachsen, Revierförsterei Wellingerode Forsthaus Wellingerode 6443 Sontra 1 Telefon: (0 56 53) 2 68	4.09.72.41.03	636011090	Forstamt Witzzenhausen, Revierförsterei Neu-Eichenberg Forsthaus 3433 Neu-Eichenberg - Eichenberg-Dorf Telefon: (0 55 42) 18 36	4.09.72.44.07	636009020
Forstamt Reichensachsen, Revierförsterei Ulfen Nentershäuserstraße 6443 Sontra-Ulfen Telefon: (0 56 53) 72 77	4.09.72.41.04	636011020	Forstamt Frankenu Forststraße 8 3559 Frankenu 2 (Altenlotheim) Telefon: (0 64 55) 2 30, 12 90	4.09.72.45.00	635010020 1245
Forstamt Reichensachsen, Revierförsterei Sontra Auweg 2 6443 Sontra 1 Telefon: (0 56 53) 53 50	4.09.72.41.05	636011090	Forstamt Frankenu, Revierförsterei Louisendorf Forsthaus 3559 Frankenu 5 (Louisendorf) Telefon: (0 64 55) 2 56	4.09.72.45.01	635010060
Forstamt Reichensachsen, Revierförsterei Ringgau Am Leimbach 12 3448 Ringgau-Netra Telefon: (0 56 59) 12 57	4.09.72.41.06	636010040	Forstamt Frankenu, Revierförsterei Hessenstein Korbacher Straße 12 3559 Frankenu 2 (Altenlotheim) Telefon: (0 64 55) 87 02	4.09.72.45.02	635010020
Forstamt Wanfried Ringstraße 12 A 3442 Wanfried 1 Telefon: (0 56 55) 80 54	4.09.72.43.00	636013000 1243	Forstamt Frankenu, Revierförsterei Buchenberg Kirchtalstraße 2 3546 Vöhl 7 (Buchenberg) Telefon: (0 56 35) 7 16	4.09.72.45.03	635019030
Forstamt Wanfried, Revierförsterei Wanfried-Ost Ringstraße 7 3442 Wanfried 1 Telefon: (0 56 55) 12 24	4.09.72.43.01	636013050	Forstamt Frankenu, Revierförsterei Herzhausen Iitterstraße 7 3546 Vöhl 6 (Herzhausen) Telefon: (0 56 35) 3 30	4.09.72.45.04	635019070
Forstamt Wanfried, Revierförsterei Wanfried-West Treffurterstraße 5 3442 Wanfried 1 Telefon: (0 56 55) 4 94	4.09.72.43.02	636013050	Forstamt Frankenu, Revierförsterei Marienhagen Die Hute 4 3546 Vöhl 1 (Basdorf) Telefon: (0 56 35) 18 11	4.09.72.45.05	635019020
Forstamt Wanfried, Revierförsterei Eschwege Ringstraße 11 3440 Eschwege-Niederdümbach Telefon: (0 56 51) 6 02 46	4.09.72.43.03	636003050	Forstamt Frankenu, Revierförsterei Sachsenberg Am Felsenkeller 1 3559 Lichtenfels 1 (Sachsenberg) Telefon: (0 64 54) 2 81	4.09.72.45.06	635016080
Forstamt Wanfried, Revierförsterei Jestädt Julius-Schmincke-Straße 13 3446 Meinhard-Jestädt Telefon: (0 56 51) 2 08 18	4.09.72.43.04	636013000	Forstamt Frankenu, Revierförsterei Dalwigksth Forsthaus 3559 Lichtenfels 1 (Dalwigksth) Telefon: (0 64 54) 2 87	4.09.72.45.07	635016010
Forstamt Wanfried, Revierförsterei Langenhain Im Heugrund 1 3444 Wehretal-Langenhain Telefon: (0 56 51) 4 06 58	4.09.72.43.05	636014020	Forstamt Frankenu, Revierförsterei Fürstenberg Im Tiefen Grund 99 3559 Lichtenfels 4 (Fürstenberg) Telefon: (0 56 36) 12 66	4.09.72.45.08	635016020
Forstamt Wanfried, Revierförsterei Vierbach Finkenweg 1 3444 Wehretal 3 (Vierbach) Telefon: (0 56 51) 42 47	4.09.72.43.06	636014050	Forstamt Frankenberg Forststraße 6 3558 Frankenberg (Eder) 1 Telefon: (0 64 51) 30 31-32	4.09.72.48.00	635011000 1248
Forstamt Witzzenhausen Am Steintor 2 3430 Witzzenhausen 1 Telefon: (0 55 42) 32 39	4.09.72.44.00	636016000 1244	Forstamt Frankenberg, Revierförsterei Haine Grundweg 2 3559 Allendorf (Eder) - Haine Telefon: (0 64 51) 98 93	4.09.72.48.01	635001030
Forstamt Witzzenhausen, Revierförsterei Wendershausen Am Salzbach 19 3430 Witzzenhausen 8 (Wendershausen) Telefon: (0 55 42) 22 28	4.09.72.44.01	636016140	Forstamt Frankenberg, Revierförsterei Somplar Ruhrstraße 5789 Bromskirchen 2 (Somplar) Telefon: (0 29 84) 83 13	4.09.72.48.02	635005020
Forstamt Witzzenhausen, Revierförsterei Hundelshausen Forstweg 1 3430 Witzzenhausen 9 (Hundelshausen) Telefon: (0 55 42) 52 93	4.09.72.44.02	636016090	Forstamt Frankenberg, Revierförsterei Wangershausen Forsthaus 3558 Frankenberg (Eder) 1 (Wangershausen) Telefon: (0 64 51) 88 54	4.09.72.48.03	635011120
Forstamt Witzzenhausen, Revierförsterei Wickenrode Am Böllenberg 1 3506 Helsa 3 (Wickenrode) Telefon: (0 56 04) 63 01	4.09.72.44.03	633012040	Forstamt Frankenberg, Revierförsterei Osterfeld Auf der Winterhecke 28 3559 Allendorf-Osterfeld Telefon: (0 64 52) 77 89	4.09.72.48.04	635001010
Forstamt Witzzenhausen, Revierförsterei Buntebock Forsthaus Buntebock 3501 Nieste Telefon: (0 56 05) 22 42	4.09.72.44.04	636016090	Forstamt Frankenberg, Revierförsterei Battenfeld Edertalstraße 48 3559 Allendorf (Eder) - Battenfeld Telefon: (0 64 52) 61 22	4.09.72.48.05	635001020

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Frankenberg, Revierförsterei Bromskirchen Eichenhardtstraße 19 5789 Bromskirchen 1 Telefon: (0 29 84) 81 93	4.09.72.48.06	635005010	Forstamt Jesberg, Revierförsterei Zimmersrode Stiegelbachstraße 4 3587 Borken (Hessen) 2 (Kerstenhausen) Telefon: (0 56 82) 23 93	4.09.72.52.06	634001080
Forstamt Frankenberg, Revierförsterei Frankenberg Bergring 22 3559 Burgwald-Bottendorf Telefon: (0 64 51) 2 25 21	4.09.72.48.07	635004000	Forstamt Waldeck Schloßstraße 4 3546 Vöhl 1 Telefon: (0 56 35) 10 36-37	4.09.72.55.00	635019000 1255
Forstamt Frankenberg, Revierförsterei Viermünden Neuer Weg 6 3558 Frankenberg (Eder) - Viermünden Telefon: (0 64 51) 92 61	4.09.72.48.08	635011110	Forstamt Waldeck, Revierförsterei Niederwerbe Reiherbachstraße 24 3544 Waldeck 5 (Niederwerbe) Telefon: (0 56 34) 5 18	4.09.72.55.01	635021060
Forstamt Hatzfeld Edertalstraße 40 3559 Hatzfeld (Eder) Telefon: (0 64 67) 81 11-12	4.09.72.51.00	635014000	1251	4.09.72.55.02	635021090
Forstamt Hatzfeld, Revierförsterei Eifa Hatzfelderstraße 6 3559 Hatzfeld (Eder) 3 (Eifa) Telefon: (0 64 67) 2 42	4.09.72.51.01	635014020	Forstamt Waldeck, Revierförsterei Sachsenhausen Sommerhagen 11 3544 Waldeck 1 (Sachsenhausen) Telefon: (0 56 34) 5 66	4.09.72.55.02	635021090
Forstamt Hatzfeld, Revierförsterei Hatzfeld Edertalstraße 33 3559 Hatzfeld (Eder) 1 Telefon: (0 64 67) 2 43	4.09.72.51.02	635014030	Forstamt Waldeck, Revierförsterei Freienhagen Lerchenweg 20 3544 Waldeck 6 (Freienhagen) Telefon: (0 56 34) 5 47	4.09.72.55.03	635021030
Forstamt Hatzfeld, Revierförsterei Frohnhausen Forsthausstraße 10 3559 Battenberg (Eder) - Frohnhausen Telefon: (0 64 52) 31 03	4.09.72.51.03	635004040	Forstamt Waldeck, Revierförsterei Netze Edertalstr 4 3544 Waldeck 4 (Netze) Telefon: (0 56 34) 73 77	4.09.72.55.04	635021050
Forstamt Hatzfeld, Revierförsterei Ebenfeld Forsthaus 3559 Hatzfeld (Eder) 1 Telefon: (0 64 67) 2 44	4.09.72.51.04	635014030	Forstamt Waldeck, Revierförsterei Waldeck Abelauf 5 3544 Waldeck 2 Telefon: (0 56 23) 50 90	4.09.72.55.05	635021100
Forstamt Hatzfeld, Revierförsterei Dodenau Berlinerstraße 28 3559 Battenberg (Eder) - Dodenau Telefon: (0 64 52) 65 23	4.09.72.51.05	635004030	Forstamt Waldeck, Revierförsterei Wellen Hinterste Trift 6 3593 Edertal 5 (Wellen) Telefon: (0 56 21) 38 17	4.09.72.55.06	635009140
Forstamt Hatzfeld, Revierförsterei Elbrighausen Forsthaus 3559 Battenberg (Eder) - Kröge Telefon: (0 64 52) 65 74	4.09.72.51.06	635004010	Forstamt Burgwald Wolkersdorferstraße 81 3559 Burgwald-Bottendorf Telefon: (0 64 51) 30 40	4.09.72.56.00	635006020 1256
Forstamt Hatzfeld, Revierförsterei Karlsburg Forsthaus Karlsburg 5920 Bad Berleburg-Diedenshausen Telefon: (0 27 50) 2 56	4.09.72.51.07		Forstamt Burgwald, Revierförsterei Ernsthäusen Forsthaus 3559 Burgwald 2 (Ernsthäusen) Telefon: (0 64 57) 2 48	4.09.72.56.01	635006030
Forstamt Hatzfeld, Revierförsterei Battenberg Marburger Straße 36 3559 Battenberg (Eder) Telefon: (0 64 52) 85 23	4.09.72.51.08	635004010	Forstamt Burgwald, Revierförsterei Theerhütte Forsthaus Theerhütte 3559 Burgwald 3 (Bottendorf) Telefon: (0 64 51) 98 97	4.09.72.56.02	635006020
Forstamt Jesberg Frankfurterstraße 20 3579 Jesberg 1 Telefon: (0 66 95) 13 11	4.09.72.52.00	634010000	1252	4.09.72.56.03	635017000
Forstamt Jesberg, Revierförsterei Jesberg Frankfurter Straße 27 3579 Jesberg 1 Telefon: (0 66 95) 2 19	4.09.72.52.01	634010040	Forstamt Burgwald, Revierförsterei Roda Forsthaus 15 3559 Rosenthal-Roda Telefon: (0 64 57) 4 11	4.09.72.56.04	635006020
Forstamt Jesberg, Revierförsterei Densberg Hubertusstraße 1 3579 Jesberg 2 (Densberg) Telefon: (0 66 95) 4 62	4.09.72.52.02	634010010	Forstamt Burgwald, Revierförsterei Wolkersdorf Forsthaus Wolkersdorf 3559 Burgwald 3 (Bottendorf) Telefon: (0 64 51) 86 65	4.09.72.56.05	635012020
Forstamt Jesberg, Revierförsterei Steinboß Forsthaus Steinboß 3579 Jesberg 1 Telefon: (0 66 95) 4 42	4.09.72.52.03	634010040	Forstamt Burgwald, Revierförsterei Gemünden Martin-Niemöller-Straße 2 3573 Gemünden (Wohra) Telefon: (0 64 53) 3 18	4.09.72.56.06	635017020
Forstamt Jesberg, Revierförsterei Arnsbach Lohäcker 16 3587 Borken (Hessen) 1 (Arnsbach) Telefon: (0 56 82) 25 69	4.09.72.52.04	634001010	Forstamt Burgwald, Revierförsterei Rosenthal-Ost Rosenweg 4 3559 Rosenthal Telefon: (0 64 58) 10 58	4.09.72.56.07	635017020
Forstamt Jesberg, Revierförsterei Zwesten Stiegelbachstraße 4 3587 Borken (Hessen) 2 (Kerstenhausen) Telefon: (0 56 82) 23 90	4.09.72.52.05	634027060	Forstamt Burgwald, Revierförsterei Rosenthal-West Forsthaus 3559 Rosenthal Telefon: (0 64 58) 3 59	4.09.72.56.08	635017030
			Forstamt Burgwald, Revierförsterei Willershausen Forsthaus 3559 Rosenthal-Willershausen Telefon: (0 64 58) 3 57	4.09.72.58.00	1258
			Forstamt Gahrenberg Fischerweg 7 3510 Hann.Münden 1 Telefon: (0 55 41) 24 98	4.09.72.58.01	
			Forstamt Gahrenberg, Revierförsterei Wildhaus Kasparsbaumweg 1 3510 Hann.Münden Telefon: (0 55 41) 47 03		

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Gahrenberg, Revierförsterei Wilhelmshausen Forsthaus 3501 Fuldataal 3 (Wilhelmshausen) Telefon: (0 56 41) 24 49	4.09.72.58.02	633009060	Forstamt Bad Karlshafen, Revierförsterei Gottsbüren Forsthaus 3526 Trendelburg 3 (Gottsbüren) Telefon: (0 56 75) 4 11	4.09.72.62.06	633025040
Forstamt Gahrenberg, Revierförsterei Holzhausen Forsthaus 3524 Immenhausen 2 (Holzhausen) Telefon: (0 56 73) 28 06	4.09.72.58.03	633014010	Forstamt Bad Karlshafen, Revierförsterei Helmarshausen Forsthaus 3522 Bad Karlshafen 2 (Helmarshausen) Telefon: (0 56 72) 21 13	4.09.72.62.07	633002020
Forstamt Gahrenberg, Revierförsterei Ahletal Forsthaus 3512 Reinhardshagen 2 (Vaake) Telefon: (0 56 44) 2 37	4.09.72.58.04	633022010	Forstamt Bad Karlshafen, Revierförsterei Langenthal Auf der Nonnenstelle 1 3526 Trendelburg 6 (Langenthal) Telefon: (0 56 75) 3 61	4.09.72.62.08	633025050
Forstamt Gahrenberg, Revierförsterei Ahlberg Forsthaus 3524 Immenhausen 3 (Mariendorf) Telefon: (0 56 73) 28 12	4.09.72.58.05	633014030	Forstamt Kaufungen Berliner Platz 2 3504 Kaufungen 1 Telefon: (0 56 05) 30 33-34	4.09.72.63.00	633015000 1263
Forstamt Gahrenberg, Revierförsterei Mariendorf Forsthaus 3524 Immenhausen 3 (Mariendorf) Telefon: (0 56 73) 28 13	4.09.72.58.06	633014030	Forstamt Kaufungen, Revierförsterei St. Ottilien St.-Ottilien-Straße 4 3501 Söhrewald Telefon: (0 56 08) 12 22	4.09.72.63.01	633024020
Forstamt Hofgeismar Brünnenstraße 3 3520 Hofgeismar 1 Telefon: (0 56 71) 20 66-67	4.09.72.60.00	633013000 1260	Forstamt Kaufungen, Revierförsterei Wellerode Fahrenbachstraße 28 3501 Söhrewald 1 (Wellerode) Telefon: (0 56 08) 12 23	4.09.72.63.02	633024030
Forstamt Hofgeismar, Revierförsterei Schöneberg Forsthaus 3520 Hofgeismar-Schöneberg Telefon: (0 56 71) 15 04	4.09.72.60.01633013080		Forstamt Kaufungen, Revierförsterei Wattenbach Forsthaus Eisberg 3501 Söhrewald Telefon: (0 56 08) 13 13	4.09.72.63.03	633024030
Forstamt Hofgeismar, Revierförsterei Stammen Forsthaus 3526 Trendelburg-Stammen Telefon: (0 56 75) 3 46	4.09.72.60.02	633025070	Forstamt Kaufungen, Revierförsterei Dörnshagen Kohlenstraße 3501 Guxhagen-Wollrode Telefon: (0 56 65) 41 90	4.09.72.63.04	634008060
Forstamt Hofgeismar, Revierförsterei Hofgeismar Grüner Weg 1 3520 Hofgeismar 1 Telefon: (0 56 71) 12 03	4.09.72.60.03	633013040	Forstamt Kaufungen, Revierförsterei Eiterhagen Gartenstraße 35 3501 Söhrewald 2 (Wattenbach) Telefon: (0 56 08) 36 50	4.09.72.63.05	633024020
Forstamt Hofgeismar, Revierförsterei Liebenau Talstraße 23 3520 Hofgeismar-Hombressen Telefon: (0 56 71) 32 55	4.09.72.60.04	633013050	Forstamt Kaufungen, Revierförsterei Buchberg Ringenkühler Str. 24 3506 Helsa 2 (Wickenrode) Telefon: (0 56 04) 63 08	4.09.72.63.06	633012040
Forstamt Hofgeismar, Revierförsterei Breuna Rittergut 3549 Breuna-Wettesingen Telefon: (0 56 41) 67 68	4.09.72.60.05	633004040	Forstamt Kaufungen, Revierförsterei Kaufungen Robert-Koch-Str 37 3504 Kaufungen 1 Telefon: (0 56 05) 24 29	4.09.72.63.07	633015020
Forstamt Hofgeismar, Revierförsterei Calden Robertshöhe 12 3527 Calden 5 (Fürstenwald) Telefon: (0 56 09) 3 46	4.09.72.60.06	633005030	Forstamt Kaufungen, Revierförsterei Heiligenrode Niestetalstraße 3501 Niestetal 2 (Heiligenrode) Telefon: (05 61) 52 68 53	4.09.72.63.08	633020010
Forstamt Bad Karlshafen Triftweg 4 3522 Bad Karlshafen Telefon: (0 56 72) 28 15	4.09.72.62.00	633002000 1262	Forstamt Reinhardshagen Kasseler Straße 27 3512 Reinhardshagen 1 Telefon: (0 55 44) 10 22-23	4.09.72.65.00	633022000 1265
Forstamt Bad Karlshafen, Revierförsterei Ödelsheim Forsthaus 3525 Oberweser 1 (Ödelsheim) Telefon: (0 55 74) 3 51	4.09.72.62.01	633021060	Forstamt Reinhardshagen, Revierförsterei Veckerhagen Obere Weserstraße 53 3512 Reinhardshagen 1 (Veckerhagen) Telefon: (0 55 44) 78 16	4.09.72.65.01	633022020
Forstamt Bad Karlshafen, Revierförsterei Lippoldsberg Hahnberg 10 3417 Wahlsburg 1 (Lippoldsberg) Telefon: (0 55 72) 18 28	4.09.72.62.02	633027010	Forstamt Reinhardshagen, Revierförsterei Staufenberg Mühlenstraße 18 3512 Reinhardshagen 1 (Veckerhagen) Telefon: (0 55 44) 4 24	4.09.72.65.02	633022020
Forstamt Bad Karlshafen, Revierförsterei Gieselwerder Forsthaus 3525 Oberweser 1 (Gieselwerder) Telefon: (0 55 72) 6 83	4.09.72.62.03	633021030	Forstamt Reinhardshagen, Revierförsterei Ziegelhütte Forsthaus Ziegelhütte 86 3512 Reinhardshagen 1 Telefon: (0 55 44) 2 47	4.09.72.65.03	633022000
Forstamt Bad Karlshafen, Revierförsterei Gewissenruh Forsthaus 3525 Oberweser 1 (Gewissenruh) Telefon: (0 55 72) 6 97	4.09.72.62.04	633021020	Forstamt Reinhardshagen, Revierförsterei Weißhütte Am Hang 4 3525 Oberweser-Gottstreu Telefon: (0 55 74) 4 15	4.09.72.65.04	633021040
Forstamt Bad Karlshafen, Revierförsterei Bad Karlshafen Mündenerstraße 3522 Bad Karlshafen Telefon: (0 56 72) 3 21	4.09.72.62.05	633002010	Forstamt Reinhardshagen, Revierförsterei Waldhaus Forsthaus Waldhaus 3520 Hofgeismar 4 (Hombressen) Telefon: (0 56 71) 26 47	4.09.72.65.05	633013000

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Reinhardshagen, Revierförsterei Sababurg Forsthaus Sababurg 3520 Hofgeismar 1 Telefon: (0 56 78) 10 23	4.09.72.65.06	633013000	Forstamt Bad Wildungen, Revierförsterei Hüddingen Forsthausweg 2 3590 Bad Wildungen-Hüddingen Telefon: (0 56 21) 45 37	4.09.72.69.03	635003070
Forstamt Reinhardshagen, Revierförsterei Beberbeck Forsthaus Beberbeck 3520 Hofgeismar 1 Telefon: (0 56 78) 10 24	4.09.72.65.07	633013000	Forstamt Bad Wildungen, Revierförsterei Kleinern Wesetalstraße 30 3593 Edertal-Kleinern Telefon: (0 56 23) 13 44	4.09.72.69.04	635009110
Forstamt Kassel Anthoniweg 14 3500 Kassel Telefon: (05 61) 3 40 51, 3 40 52	4.09.72.67.00	611000000	1267	4.09.72.69.05	635003030
Forstamt Kassel, Revierförsterei Wahlershausen Im Druseltal 19 3500 Kassel Telefon: (05 61) 3 34 60	4.09.72.67.01	611000034	Forstamt Bad Wildungen, Revierförsterei Bad Wildungen Bilsteinstraße 50 3590 Bad Wildungen Telefon: (0 56 21) 24 91	4.09.72.69.06	635003090
Forstamt Kassel, Revierförsterei Habichtswald Habichtswald 1 A 3500 Kassel Telefon: (05 61) 31 24 50	4.09.72.67.02	611000000	Forstamt Bad Wildungen, Revierförsterei Mandern Hinter den Zäunen 16 3590 Bad Wildungen-Mandern Telefon: (0 56 21) 57 00	4.09.72.69.06635003090	
Forstamt Kassel, Revierförsterei Kirchditmold Schanzenstraße 107 3500 Kassel Telefon: (05 61) 6 21 95	4.09.72.67.03	611000000	Forstamt Fritzlar Schützenweg 5 3580 Fritzlar 1 Telefon: (0 56 22) 30 16	4.09.72.71.00	634005000
Forstamt Kassel, Revierförsterei Harleshausen Wolfhager Str. 546 3500 Kassel Telefon: (05 61) 88 30 03	4.09.72.67.04	611000000	Forstamt Fritzlar, Revierförsterei Cappel Forsthaus 3580 Fritzlar 1 (Cappel) Telefon: (0 56 83) 71 15	4.09.72.71.01	634005010
Forstamt Kassel, Revierförsterei Dörnberg Forsthaus Haide 3501 Habichtswald-Dörnberg Telefon: (0 56 06) 90 65	4.09.72.67.05	633011010	Forstamt Fritzlar, Revierförsterei Fritzlar Forsthaus 3580 Fritzlar 1 (Rothelmshausen) Telefon: (0 56 22) 29 49	4.09.72.71.02	634005070
Forstamt Kassel, Revierförsterei Wilhelmsthal Forsthaus 3527 Calden-Wilhelmsthal Telefon: (0 56 74) 68 88	4.09.72.67.06	633005010	Forstamt Fritzlar, Revierförsterei Züschen Schützenweg 1 3580 Fritzlar 1 Telefon: (0 56 22) 25 44	4.09.72.71.03	634005000
Forstamt Edertal Ratzeburg 1 3593 Edertal 3 (Affoldern) Telefon: (0 56 23) 40 35-36	4.09.72.68.00	635009010	1268	4.09.72.71.04	634018040
Forstamt Edertal, Revierförsterei Bringhausen Daudenbergstraße 27 3593 Edertal-Bringhausen Telefon: (0 56 23) 12 46	4.09.72.68.01	635009050	Forstamt Fritzlar, Revierförsterei Gudensberg Fritzlarer Straße 15 3505 Gudensberg 1 Telefon: (0 56 03) 31 87	4.09.72.71.05	634007000
Forstamt Edertal, Revierförsterei Affoldern mit Wildpark An der gelben Seite 2 3593 Edertal-Affoldern Telefon: (0 56 23) 12 48	4.09.72.68.02	635009010	Forstamt Korbach Friedrich-Bangert-Straße 18 3540 Korbach 1 Telefon: (0 56 31) 6 40 04-05	4.09.72.72.00	635015000
Forstamt Edertal, Revierförsterei Gellershausen Frebershäuser Straße 8 3593 Edertal 9 (Gellershausen) Telefon: (0 56 23) 12 49	4.09.72.68.03	635009080	Forstamt Korbach, Revierförsterei Korbach Am Paulacker 2 3540 Korbach Telefon: (0 56 31) 34 13	4.09.72.72.01	635015060
Forstamt Edertal, Revierförsterei Frebershausen Gellershäuser Straße 3591 Bad Wildungen-Frebershausen Telefon: (0 64 55) 2 62	4.09.72.68.04	635003060	Forstamt Korbach, Revierförsterei Lengefeld Unterer Altweg 14 3540 Korbach-Lengefeld Telefon: (0 56 31) 86 90	4.09.72.72.02	635015080
Forstamt Edertal, Revierförsterei Altenlotheim Am Heckenacker 8 3559 Frankenau 2 (Altenlotheim) Telefon: (0 64 55) 4 31	4.09.72.68.05	635010020	Forstamt Korbach, Revierförsterei Eppe Unterer Altweg 16 3540 Korbach-Lengefeld Telefon: (0 56 31) 6 36 97	4.09.72.72.03	635015080
Forstamt Edertal, Revierförsterei Asel Forsthaus 3546 Vöhl-Asel Telefon: (0 56 35) 3 31	4.09.72.68.06	635019010	Forstamt Korbach, Revierförsterei Rhena Upländerstraße 30 3540 Korbach-Rhena Telefon: (0 56 31) 34 05	4.09.72.72.04	635015140
Forstamt Bad Wildungen Reichardtstraße 12 3590 Bad Wildungen Telefon: (0 56 21) 30 91	4.09.72.69.00	635003000	1269	4.09.72.72.05	635018070
Forstamt Bad Wildungen, Revierförsterei Braunau Gershäuser Straße 39 3590 Bad Wildungen-Braunau Telefon: (0 56 21) 28 94	4.09.72.69.01	635003050	Forstamt Korbach, Revierförsterei Twiste Weigelstraße 22 3548 Arolsen-Mengeringhausen Telefon: (0 56 91) 72 55	4.09.72.72.06	635021000
Forstamt Bad Wildungen, Revierförsterei Odershausen Pärnerweg 8 3590 Bad Wildungen-Odershausen Telefon: (0 56 21) 28 54	4.09.72.69.02	635003100	Forstamt Wolfhagen Ritterstraße 1 3549 Wolfhagen Telefon: (0 56 92) 50 55-56	4.09.72.75.00	633028000
			Forstamt Wolfhagen, Revierförsterei Elbetal Ahornweg 3 3501 Naumburg 1 Telefon: (0 56 25) 8 00	4.09.72.75.01	633018060

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Wolfhagen, Revierförsterei Naumburg Triftweg 9 3501 Emstal-Sand Telefon: (0 56 24) 3 39	4.09.72.75.02	633018060	Forstamt Diemelstadt, Versuchs- und Lehrbetrieb für Waldarbeit und Forsttechnik 3549 Diemelstadt 1 (Rhoden) Telefon: (0 56 94) 10 15	4.09.72.77.10	635008070
Forstamt Wolfhagen, Revierförsterei Ippinghausen Zum langen Rod 4 3549 Wolfhagen 6 (Ippinghausen) Telefon: (0 56 92) 59 68	4.09.72.75.03	633028030	Forstamt Willingen Mühlenskopfsstraße 8 3542 Willingen (Upland) 2 Telefon: (0 56 32) 60 97	4.09.72.78.00	635022000 1278
Forstamt Wolfhagen, Revierförsterei Leckringhausen Große Brücke 3 3549 Wolfhagen-Ippinghausen Telefon: (0 56 92) 55 99	4.09.72.75.04	633028030	Forstamt Willingen, Revierförsterei Flechtdorf Arolser Landstr. 32 3540 Korbach 1 Telefon: (0 56 31) 6 15 82	4.09.72.78.01	635015000
Forstamt Wolfhagen, Revierförsterei Wolfhagen Niederelsunger Straße 40 3549 Volkmarsen 3 (Ehringen) Telefon: (0 56 93) 3 27	4.09.72.75.05	635020010	Forstamt Willingen, Revierförsterei Neerdar Haus Nr. 31 3542 Willingen (Upland) 8 (Neerdar) Telefon: (0 56 32) 51 42	4.09.72.78.02	635022040
Forstamt Wolfhagen, Revierförsterei Sand Teichecke 15 3501 Emstal-Balhorn Telefon: (0 56 25) 71 15	4.09.72.75.06	633006040	Forstamt Willingen, Revierförsterei Stryck Mühlenskopfsstraße 10 3542 Willingen (Upland) 2 Telefon: (0 56 32) 63 77	4.09.72.78.03	635022090
Forstamt Wolfhagen, Revierförsterei Ölshausen Forsthaus Hundsberg 3501 Zierenberg 3 (Ölshausen) Telefon: (0 56 06) 97 51	4.09.72.75.07	633029060	Forstamt Willingen, Revierförsterei Willingen Mühlenskopfsstraße 9 3542 Willingen (Upland) 2 Telefon: (0 56 32) 61 89	4.09.72.78.04	635022090
Forstamt Wolfhagen, Revierförsterei Zierenberg Hasenbreite 2 3501 Habichtswald-Ehlen Telefon: (0 56 06) 61 12	4.09.72.75.08	633011020	Forstamt Willingen, Revierförsterei Adorf Ostpreußenstraße 1 3543 Diemelsee 1 (Adorf) Telefon: (0 56 33) 3 12	4.09.72.78.05	635007010
Forstamt Wolfhagen, Revierförsterei Laar Oderweg 12 3501 Zierenberg 1 Telefon: (0 56 06) 32 71	4.09.72.75.09	633029070	Forstamt Willingen, Revierförsterei Stormbruch Haus Nr. 111 3543 Diemelsee 1 (Stormbruch) Telefon: (0 56 33) 12 75	4.09.72.78.06	635007100
Forstamt Diemelstadt Warburger Weg 28 3549 Diemelstadt-Rhoden Telefon: (0 56 94) 4 57-58 Telefax: (Gr.3) 05694/16 42	4.09.72.77.00	635008070 1277	Forstamt Willingen, Revierförsterei Ratflar Haus Nr. 72 3542 Willingen (Upland) 2 (Ratflar) Telefon: (0 56 32) 52 94	4.09.72.78.07	635022050
Forstamt Diemelstadt, Revierförsterei Bühle Sieperberg 8 3548 Arolsen-Landau Telefon: (0 56 96) 3 45	4.09.72.77.01	635002030	Forstamt Willingen, Revierförsterei Schwalefeld Haus Nr. 65 3542 Willingen (Upland) 2 (Schwalefeld) Telefon: (0 56 32) 63 62	4.09.72.78.08	635022060
Forstamt Diemelstadt, Revierförsterei Braunsen Am Kniebrecher 3 3548 Arolsen-Braunsen Telefon: (0 56 91) 39 21	4.09.72.77.02	635002020	Maschinenbetrieb Werra-Fulda Otto-Hahn-Straße 11 6440 Bebra Telefon: (0 66 22) 30 01	4.09.72.81.00	632003000 1281
Forstamt Diemelstadt, Revierförsterei Wetterburg Zur Campagne-Mühle 5 3548 Arolsen-Wetterburg Telefon: (0 56 91) 17 31	4.09.72.77.03	635002120	Maschinenbetrieb Burgwald-Reinhardswald Ruhrstraße 23 3558 Frankenberg (Eder) 1 Telefon: (0 64 51) 40 56-57 Telefax: (Gr.3) 06451/2 39 98	4.09.72.82.00	635011000 1282
Forstamt Diemelstadt, Revierförsterei Mengersinghausen Linnenberg 47 3548 Arolsen-Mengersinghausen Telefon: (0 56 91) 28 40	4.09.72.77.04	635002080	Forstliche Wirtschaftsberatung Rhön-Fulda Josefsstraße 11 6400 Fulda Telefon: (06 61) 7 11 89	4.09.72.96.00	631009000 1296
Forstamt Diemelstadt, Revierförsterei Volkmarsen Kasseler Straße 18 3549 Volkmarsen Telefon: (0 56 93) 77 21	4.09.72.77.05	635020060	Forstliche Wirtschaftsberatung Meißner-Knüll Steinbühl 2 3445 Waldkappel Telefon: (0 56 56) 3 97	4.09.72.97.00	636012000 1297
Forstamt Diemelstadt, Revierförsterei Wethen Auf den kleinen Steinen 1 3549 Diemelstadt-Wethen Telefon: (0 56 94) 4 31	4.09.72.77.06	635008080	Forstliche Wirtschaftsberatung Waldeck Nordwall 3 3540 Korbach 1 Telefon: (0 56 31) 27 94	4.09.72.98.00	635015000 1298
Forstamt Diemelstadt, Revierförsterei Rhoden-Süd Hagenberg 4 3549 Diemelstadt-Rhoden Telefon: (0 56 94) 3 93	4.09.72.77.07	635008070	Forstamt Alsfeld Schillerstraße 16 6320 Alsfeld 1 Telefon: (0 66 31) 7 10 31	4.09.73.01.00	535001000 1301
Forstamt Diemelstadt, Revierförsterei Rhoden-Nord Rieffenstraße 9 3549 Diemelstadt-Rhoden Telefon: (0 56 94) 10 13	4.09.72.77.08	635008070	Forstamt Alsfeld, Revierförsterei Ober-Gleën Obergasse 1 6322 Kirtorf-Obergleën Telefon: (0 66 35) 2 24	4.09.73.01.01	535010040
Forstamt Diemelstadt, Revierförsterei Wrexen Grundwiese 2 3549 Diemelstadt-Wrexen Telefon: (0 56 42) 68 05	4.09.72.77.09	635008090	Forstamt Alsfeld, Revierförsterei Altenburg Lauterbacherstr. 52 6320 Alsfeld-Altenburg Telefon: (0 66 31) 29 65	4.09.73.01.02	535001010
			Forstamt Alsfeld, Revierförsterei Eifa Bürgermeister Wagner Str. 56 6320 Alsfeld-Eifa Telefon: (0 66 31) 43 63	4.09.73.01.03	535001060

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Alsfeld, Revierförsterei Heidelberg Am Feldgarten 1 6320 Alsfeld-Eudorf Telefon: (0 66 31) 7 11 31	4.09.73.01.04	535001000	Forstamt Waldsolms, Revierförsterei Niederkleen Am Rädchen 7 6338 Hüttenberg-Vollnkirchen Telefon: (0 64 47) 67 44	4.09.73.12.05	532014060
Forstamt Alsfeld, Revierförsterei Bernsburg Arnshainer Straße 5 6327 Antrifttal-Bernsburg Telefon: (0 66 92) 77 92	4.09.73.01.05	535002010	Forstamt Waldsolms, Revierförsterei Leihgestern Tannenweg 105 6301 Linden-Leihgestern Telefon: (0 64 03) 16 64	4.09.73.12.06	531012020
Forstamt Alsfeld, Revierförsterei Ohmes Schulstraße 38 6327 Antrifttal-Ohmes Telefon: (0 66 35) 72 99	4.09.73.01.06	535002000	Forstamt Waldsolms, Revierförsterei Hüttenberg Theodor-Heuss-Straße 20 6331 Hüttenberg-Großrechtenbach Telefon: (0 64 41) 7 34 03	4.09.73.12.07	532014010
Forstamt Alsfeld, Revierförsterei Kirtorf Neustädter Weg 4 6322 Kirtorf-Wahlen Telefon: (0 66 92) 63 18	4.09.73.01.07	535010070	Forstamt Braunfels Wetzlarer Straße 5 6333 Braunfels Telefon: (0 64 42) 42 23	4.09.73.13.00	532003030 1313
Forstamt Rauschenberg Rosenthalerstraße 8 3576 Rauschenberg 2 (Bracht) Telefon: (0 64 27) 80 08	4.09.73.11.00	534017020	1311	4.09.73.13.01	532003030
Forstamt Rauschenberg, Revierförsterei Rauschenberg Auf der Bach 3 3576 Rauschenberg 1 Telefon: (0 64 25) 3 37	4.09.73.11.01	534017050	Forstamt Braunfels, Revierförsterei Philippstein Am Wald 5 6331 Braunfels-Philippstein Telefon: (0 64 42) 45 95	4.09.73.13.02	532003050
Forstamt Rauschenberg, Revierförsterei Bracht-Süd Ellerweg 9 3576 Rauschenberg 2 (Bracht) Telefon: (0 64 27) 5 13	4.09.73.11.02	534017020	Forstamt Braunfels, Revierförsterei Leun Am Lohberg 6337 Leun-Bissenberg Telefon: (0 64 73) 10 00	4.09.73.13.03	532016020
Forstamt Rauschenberg, Revierförsterei Bracht-Nord Forsthaus Bracht-Nord 3576 Rauschenberg 2 (Bracht) Telefon: (0 64 27) 5 35	4.09.73.11.03	534017020	Forstamt Braunfels, Revierförsterei Solms Robert-Kling-Straße 17 6336 Solms-Oberbiel Telefon: (0 64 41) 5 26 56	4.09.73.13.04	532021000
Forstamt Rauschenberg, Revierförsterei Albshausen Forsthaus 3553 Cölbe-Schwarzenborn Telefon: (0 64 25) 5 49	4.09.73.11.04	534006060	Forstamt Braunfels, Revierförsterei Ehringshausen Schieferseite 9 6332 Ehringshausen Telefon: (0 64 43) 33 58	4.09.73.13.05	532008050
Forstamt Rauschenberg, Revierförsterei Wohratal Forsthaus 3571 Wohratal 1 (Wohra) Telefon: (0 64 53) 71 20	4.09.73.11.05	534022040	Forstamt Braunfels, Revierförsterei Kölschhausen Am Steinberg 18 6331 Ehringshausen-Kölschhausen Telefon: (0 64 40) 2 14	4.09.73.13.06	532008080
Forstamt Rauschenberg, Revierförsterei Wolferode Forsthaus 3570 Stadtallendorf 6 (Wolferode) Telefon: (0 64 25) 12 59	4.09.73.11.06	534018060	Forstamt Braunfels, Revierförsterei Ablar Sudetenweg 28 6334 Ablar Telefon: (0 64 41) 8 17 06	4.09.73.13.07	532001010
Forstamt Rauschenberg, Revierförsterei Mengsberg Kühle Bäume 4 3577 Neustadt (Hessen) - Mengsberg Telefon: (0 66 92) 75 01	4.09.73.11.07	534016010	Forstamt Braunfels, Revierförsterei Werdorf Bechlinger Straße 4 6331 Ablar-Werdorf Telefon: (0 64 43) 33 78	4.09.73.13.08	532001060
Forstamt Rauschenberg, Revierförsterei Neustadt Querallee 12 3577 Neustadt (Hessen) Telefon: (0 66 92) 71 80	4.09.73.11.08	534016030	Forstamt Gladenbach Postfach 11 07 Hainstraße 8 3554 Gladenbach Telefon: (0 64 62) 60 75	4.09.73.18.00	534010000 1318
Forstamt Waldsolms Forsthausstraße 11 6331 Waldsolms-Brandoberndorf Telefon: (0 60 85) 30 53	4.09.73.12.00	532022010	1312	4.09.73.18.01	534003050
Forstamt Waldsolms, Revierförsterei Cleeberg Forsthaus 6306 Langgöns-Cleeberg Telefon: (0 60 85) 24 43	4.09.73.12.01	531009010	Forstamt Gladenbach, Revierförsterei Günterod Poststraße 16 3551 Bad Endbach-Hartenrod Telefon: (0 27 76) 15 92	4.09.73.18.02	534010060
Forstamt Waldsolms, Revierförsterei Brandoberndorf Forsthausstraße 5 6331 Waldsolms-Brandoberndorf Telefon: (0 60 85) 30 39	4.09.73.12.02	532022010	Forstamt Gladenbach, Revierförsterei Dernbach Jahnstraße 3554 Gladenbach Telefon: (0 64 62) 84 32	4.09.73.18.03	534010060
Forstamt Waldsolms, Revierförsterei Kraftsolms Im Brühl 7 6331 Waldsolms-Kraftsolms Telefon: (0 60 85) 27 10	4.09.73.12.03	532022040	Forstamt Gladenbach, Revierförsterei Runzhausen Am Hanig 18 3554 Gladenbach-Römershausen Telefon: (0 64 62) 81 10	4.09.73.18.04	534010060
Forstamt Waldsolms, Revierförsterei Schöffengrund Am Weißen Stein 13 6331 Schöffengrund-Schwalbach Telefon: (0 64 45) 55 09	4.09.73.12.04	532018060	Forstamt Gladenbach, Revierförsterei Mornshausen Bahnhofstraße 78 3554 Gladenbach Telefon: (0 64 62) 14 86	4.09.73.18.05	534010060

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Gladenbach, Revierförsterei Lohra-Nord Schulstraße 18 3554 Lohra Telefon: (0 64 62) 13 58	4.09.73.18.06	534013040	Forstamt Driedorf Herborner Straße 5 6349 Driedorf Telefon: (0 27 75) 2 35	4.09.73.21.00	532007000 1321
Forstamt Gladenbach, Revierförsterei Lohra-Süd Ernst-Reuter-Straße 14 3554 Gladenbach-Weidenhausen Telefon: (0 64 62) 83 39	4.09.73.18.07	534010140	Forstamt Driedorf, Revierförsterei Breitscheid Auf der Bitz 9 6349 Breitscheid Telefon: (0 27 77) 4 44	4.09.73.21.01	532004010
Forstamt Kirchhain Im Sand 16 3576 Rauschenberg 1 Telefon: (0 64 25) 7 84, 7 85	4.09.73.19.00	534017000	1319	4.09.73.21.02	532007010
Forstamt Kirchhain, Revierförsterei Burgholz Forsthaus 3575 Kirchhain 8 (Burgholz) Telefon: (0 64 25) 12 60	4.09.73.19.01	534011030	Forstamt Driedorf, Revierförsterei Driedorf-West Schulberg 3 6349 Driedorf Telefon: (0 27 75) 2 87	4.09.73.21.03	532007010
Forstamt Kirchhain, Revierförsterei Anzefahr Hohlweg 6 3575 Kirchhain 1 (Anzefahr) Telefon: (0 64 22) 57 28	4.09.73.19.02	534011000	Forstamt Driedorf, Revierförsterei Driedorf-Ost Oranienstraße 27 6349 Driedorf Telefon: (0 27 75) 15 69	4.09.73.21.04	532010070
Forstamt Kirchhain, Revierförsterei Allendorf Liebigstraße 5 3570 Stadtallendorf 1 Telefon: (0 64 28) 71 80	4.09.73.19.03	534018050	Forstamt Driedorf, Revierförsterei Odersberg Forsthaus 6349 Greifenstein-Odersberg Telefon: (0 64 77) 4 42	4.09.73.21.05	532010030
Forstamt Kirchhain, Revierförsterei Niederklein Forsthaus 3570 Stadtallendorf 2 (Niederklein) Telefon: (0 64 29) 3 24	4.09.73.19.04	534018030	Forstamt Driedorf, Revierförsterei Beilstein Friedhofstraße 11 6349 Greifenstein-Beilstein Telefon: (0 27 79) 2 07	4.09.73.21.06	532010050
Forstamt Kirchhain, Revierförsterei Dreilhausen Forsthaus 3557 Ebsdorfergrund 1 (Dreilhausen) Telefon: (0 64 24) 12 16	4.09.73.19.05	534008020	Forstamt Driedorf, Revierförsterei Ulmtal Am Loh 6349 Greifenstein-Holzhausen Telefon: (0 64 78) 22 40	4.09.73.22.00	534021000 1322
Forstamt Kirchhain, Revierförsterei Roßberg Am Sandacker 10 3557 Ebsdorfergrund 11 (Roßberg) Telefon: (0 64 24) 13 22	4.09.73.19.06	534008090	Forstamt Wetter Frankenberger Straße 17 3552 Wetter (Hessen) Telefon: (0 64 23) 60 24	4.09.73.22.01	534006040
Forstamt Kirchhain, Revierförsterei Mardorf Auf der Bornwiese 9 3572 Amöneburg-Roßdorf Telefon: (0 64 24) 47 10	4.09.73.19.07	534001040	Forstamt Wetter, Revierförsterei Cölbe Bernsdorfer Straße 5 3553 Cölbe-Reddehausen Telefon: (0 64 27) 80 10	4.09.73.22.02	534021050
Forstamt Dillenburg Wilhelmstraße 4 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 54 82	4.09.73.20.00	532006010	1320	4.09.73.22.03	534021020
Forstamt Dillenburg, Revierförsterei Tringenstein Forsthaus 6349 Siegbach-Tringenstein Telefon: (0 27 78) 4 36	4.09.73.20.01	532019030	Forstamt Wetter, Revierförsterei Mellnau Försterweg 15 3552 Wetter (Hessen) - Mellnau Telefon: (0 64 23) 71 15	4.09.73.22.04	534015010
Forstamt Dillenburg, Revierförsterei Niecherscheld Forsthaus 6340 Dillenburg-Niederscheld Telefon: (0 27 71) 65 28	4.09.73.20.02	532006070	Forstamt Wetter, Revierförsterei Christenberg Christenberger Straße 19 3551 Münchhausen Telefon: (0 64 57) 2 23	4.09.73.22.05	534021070
Forstamt Dillenburg, Revierförsterei Dillenburg Georg-Poppe-Straße 13 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 3 37 43	4.09.73.20.03	532006010	Forstamt Wetter, Revierförsterei Münchhausen Engelbacher Weg 40 3552 Wetter-Treibach Telefon: (0 64 23) 78 81	4.09.73.22.06	534021090
Forstamt Dillenburg, Revierförsterei Manderbach Forsthaus 6340 Dillenburg-Manderbach Telefon: (0 27 71) 3 21 23	4.09.73.20.04	532006050	Forstamt Wetter, Revierförsterei Warzenbach Forsthausstraße 31 3552 Wetter (Hessen) - Warzenbach Telefon: (0 64 23) 76 16	4.09.73.22.07	534012070
Forstamt Dillenburg, Revierförsterei Nanzenbach Forsthaus 6340 Dillenburg-Nanzenbach Telefon: (0 27 71) 3 36 59	4.09.73.20.05	532006060	Forstamt Wetter, Revierförsterei Lahntal Oberes Brunkel 4 3551 Lahntal-Caldern Telefon: (0 64 20) 3 19	4.09.73.22.08	534021100
Forstamt Dillenburg, Revierförsterei Eibelshausen Sonnenhang 14 6345 Eschenburg-Eiershausen Telefon: (0 27 74) 12 57	4.09.73.20.06	532009020	Forstamt Wetter, Revierförsterei Wetter Obertor 6 3552 Wetter (Hessen) Telefon: (0 64 23) 71 30	4.09.73.23.00	534004000 1323
Forstamt Dillenburg, Revierförsterei Simmersbach Forsthaus 6344 Dietzhöltal-Steinbrücken Telefon: (0 27 74) 35 84	4.09.73.20.07	532005040	Forstamt Biedenkopf Burgstraße 7 3560 Biedenkopf Telefon: (0 64 61) 34 37	4.09.73.23.01	534004080
			Forstamt Biedenkopf, Revierförsterei Wallau Gehnbergstrift 7 3560 Biedenkopf-Wallau Telefon: (0 64 61) 82 03	4.09.73.23.02	534004030
			Forstamt Biedenkopf, Revierförsterei Dexbach Forsthaus 3560 Biedenkopf-Dexbach Telefon: (0 64 61) 26 00		

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	
Forstamt Biedenkopf, Revierförsterei Kombach Bergstraße 3560 Biedenkopf-Kombach Telefon: (0 64 61) 24 97	4.09.73.23.03	534004070	Forstamt Grebenhain, Revierförsterei Ilbeshausen Waldstraße 17 6424 Grebenhain 2 (Ilbeshausen-Hochwald- hausen) Telefon: (0 66 43) 3 33	4.09.73.27.01	535007080	
Forstamt Biedenkopf, Revierförsterei Ludwigshütte Forsthaus 3560 Biedenkopf-Ludwigshütte Telefon: (0 64 61) 21 23	4.09.73.23.04	534004010	Forstamt Grebenhain, Revierförsterei Herchenhain Sichenhäuserstraße 31 6424 Grebenhain 1 Telefon: (0 66 44) 3 07	4.09.73.27.02	535007040	
Forstamt Biedenkopf, Revierförsterei Biedenkopf Theisenbachstraße 2 3560 Biedenkopf Telefon: (0 64 61) 31 25	4.09.73.23.05	534004010	Forstamt Grebenhain, Revierförsterei Grebenhain Villaweg 1 6424 Grebenhain-Oberwald Telefon: (0 66 44) 3 38	4.09.73.27.03	535007040	
Forstamt Biedenkopf, Revierförsterei Schwarzenberg Einortsstraße 31 3560 Biedenkopf-Eckelshausen Telefon: (0 64 61) 34 68	4.09.73.23.06	534004040	Forstamt Grebenhain, Revierförsterei Herbstein Lanzenhainerstraße 38 6422 Herbstein 1 Telefon: (0 66 43) 2 57	4.09.73.27.04	535008020	
Forstamt Gießen Stephanstraße 4 6300 Gießen Telefon: (06 41) 7 30 34-35	4.09.73.24.00	531005000	1324	Forstamt Grebenhain, Revierförsterei Freiensteinau Salzer Straße 11 6494 Freiensteinau 1 Telefon: (0 66 66) 3 61	4.09.73.27.05	535004020
Forstamt Gießen, Revierförsterei Krofdorf Hauptstraße 102 6301 Wettenberg 1 Telefon: (06 41) 8 25 62	4.09.73.24.01	531018000	Forstamt Grebenhain, Revierförsterei Lautertal Eichelhainerstraße 6425 Lautertal 2 (Engelrod) Telefon: (0 66 45) 3 52	4.09.73.27.06	535012040	
Forstamt Gießen, Revierförsterei Wissmar Berliner Straße 34 6301 Wettenberg 2 Telefon: (0 64 06) 16 26	4.09.73.24.02	531018000	Forstamt Schlitz Ringmauer 20 6407 Schlitz Telefon: (0 66 42) 60 95-96	4.09.73.28.00	535015120	
Forstamt Gießen, Revierförsterei Hochwart Rödgener Straße 2 6301 Fernwald 2 Telefon: (06 41) 4 29 79	4.09.73.24.03	531004000	Forstamt Schlitz, Revierförsterei Schlitz Bruchwiesenweg 1 6407 Schlitz Telefon: (0 6642) 52 61	4.09.73.28.01	535015020	
Forstamt Gießen, Revierförsterei Schiffenberg Danziger Straße 8 6301 Pohlheim 6 Telefon: (06 41) 4 55 86	4.09.73.24.04	531014000	Forstamt Schlitz, Revierförsterei Harthausen Ahornweg 7 6407 Schlitz-Hutzdorf Telefon: (0 66 42) 18 38	4.09.73.28.02	535015110	
Forstamt Gießen, Revierförsterei Lahnu Eichenweg 16 6335 Lahnu-Waldgirmes Telefon: (0 64 41) 6 17 34	4.09.73.24.05	532015030	Forstamt Schlitz, Revierförsterei Sandlofs Brüder Grimm-Weg 12 6407 Schlitz 1 Telefon: (0 66 42) 10 45	4.09.73.28.03	535015120	
Forstamt Gießen, Revierförsterei Stoppelberg Kirschenwäldchen 1 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 2 31 66	4.09.73.24.06	532023000	Forstamt Schlitz, Revierförsterei Willofs Forsthausweg 2 6407 Schlitz-Fraurombach Telefon: (0 66 42) 3 67	4.09.73.28.04	535015050	
Forstamt Gießen, Revierförsterei Simberg Kirschenwäldchen 7 6330 Wetzlar Telefon: (0 64 41) 2 44 99	4.09.73.24.07	532023000	Forstamt Grünberg Gerichtsstraße 2 6310 Grünberg 1 Telefon: (0 64 01) 63 66	4.09.73.30.00	531006000	
Forstamt Grebenau Lauterbacherstraße 11 6325 Grebenau 1 Telefon: (0 66 46) 2 02	4.09.73.26.00	535006000	1326	Forstamt Grünberg, Revierförsterei Lumda Rödernweg 41 6310 Grünberg-Stangenrod Telefon: (0 64 01) 63 64	4.09.73.30.01	531006110
Forstamt Grebenau, Revierförsterei Grebenau Am Grabborn 26 6325 Grebenau Telefon: (0 66 46) 5 52	4.09.73.26.01	535006030	Forstamt Grünberg, Revierförsterei Reinhardshain Gießener Straße 1 6310 Grünberg-Reinhardshain Telefon: (0 64 01) 71 86	4.09.73.30.02	531006100	
Forstamt Grebenau, Revierförsterei Schwarz Kleinfeldweg 20 6325 Grebenau-Schwarz Telefon: (0 66 46) 5 28	4.09.73.26.02	535006000	Forstamt Grünberg, Revierförsterei Grünberg Hohlweg 9 6310 Grünberg-Weickartshain Telefon: (0 64 00) 16 00	4.09.73.30.03	531006130	
Forstamt Grebenau, Revierförsterei Reimenrod In den Kirschgärten 5 6325 Grebenau-Schwarz Telefon: (0 66 46) 81 22	4.09.73.26.03	535006050	Forstamt Grünberg, Revierförsterei Laubach Dörnbachstr. 1 6312 Laubach-Freienseen Telefon: (0 64 05) 78 98	4.09.73.30.04	531010040	
Forstamt Grebenau, Revierförsterei Lauterbach Felsenweg 10 6420 Lauterbach (Hessen) Telefon: (0 66 41) 55 20	4.09.73.26.04	535011000	Forstamt Grünberg, Revierförsterei Ruppertsburg Beergartenstraße 35 6312 Laubach-Ruppertsburg Telefon: (0 64 05) 61 21	4.09.73.30.05	531010080	
Forstamt Grebenhain Hauptstraße 90 6424 Grebenhain 1 Telefon: (0 66 44) 2 15	4.09.73.27.00	535007000	1327	Forstamt Grünberg, Revierförsterei Londorf Geiersbergweg 13 6301 Allendorf (Lumda) - Nordeck/Winnen Telefon: (0 64 07) 18 69	4.09.73.30.06	531001000



Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Grünberg, Revierförsterei Allendorf Ostpfeußenstraße 4 6301 Allendorf (Lumda) Telefon: (0 64 07) 2 67	4.09.73.30.07	531001010	Forstamt Herborm, Revierförsterei Bicken Lindenweg 24 6349 Mittenaar 1 (Bicken) Telefon: (0 27 72) 68 47	4.09.73.36.02	532017030
Forstamt Hadamar Gymnasiumstraße 4 6253 Hadamar 1 Telefon: (0 64 33) 30 71 u. 30 72	4.09.73.31.00	533007000 1331	Forstamt Herborm, Revierförsterei Mittenaar Forsthaus 6349 Mittenaar 3 (Offenbach) Telefon: (027 78) 4 37	4.09.73.36.03	532017040
Forstamt Hadamar, Revierförsterei Hadamar Alte Chaussee 3 6253 Hadamar 1 Telefon: (0 64 33) 40 83	4.09.73.31.01	533007000	Forstamt Herborm, Revierförsterei Siegbach Forsthaus Schwellengrund 6349 Siegbach-Eisemroth Telefon: (0 27 78) 4 60	4.09.73.36.04	532019010
Forstamt Hadamar, Revierförsterei Elz Alexanderstraße 3 6254 Elz Telefon: (0 64 31) 5 71 14	4.09.73.31.02	533006010	Forstamt Herborm, Revierförsterei Herbormseelbach Mittelstr. 27 6348 Herborm-Seelbach Telefon: (0 27 72) 6 26 07	4.09.73.36.05	532012050
Forstamt Hadamar, Revierförsterei Runkel August-Gerhard-Straße 8 6251 Runkel 1 Telefon: (0 64 82) 47 08	4.09.73.31.03	533013000	Forstamt Herborm, Revierförsterei Herborm Forsthaus Neuhaus 6348 Herborm-Burg Telefon: (0 27 72) 36 63	4.09.73.36.06	532012020
Forstamt Hadamar, Revierförsterei Beselich Forsthaus 6251 Beselich Telefon: (0 64 84) 2 51	4.09.73.31.04	533001030	Forstamt Herborm, Revierförsterei Schönbach Forsthausstraße 11 6348 Herborm-Schönbach Telefon: (0 27 77) 71 82	4.09.73.36.07	532012090
Forstamt Hadamar, Revierförsterei Waldbrunn Am Lindenberg 35 6251 Waldbrunn-Hausen Telefon: (0 64 36) 31 60	4.09.73.31.05	533016030	Forstamt Homberg (Ohm) Berliner Straße 9 6313 Homberg (Ohm) 1 Telefon: (0 66 33) 50 85-86	4.09.73.40.00	535009000 1340
Forstamt Hadamar, Revierförsterei Dornburg Mainzer Straße 36 6255 Dornburg-Langendernbach Telefon: (0 64 36) 84 24	4.09.73.31.06	533004020	Forstamt Homberg (Ohm), Revierförsterei Hainbach Hauptstraße 7 6316 Gemünden (Felda) 3 (Ehringshausen) Telefon: (0 66 34) 6 67	4.09.73.40.01	535005020
Forstamt Haiger Jahnstraße 9 6344 Dietzhöhlzal-Ewersbach Telefon: (0 27 74) 20 97	4.09.73.33.00	532005010 1333	Forstamt Homberg (Ohm), Revierförsterei Nieder-Ohmen Elpenröder Straße 27 6315 Mücke 2 (Nieder-Ohmen) Telefon: (0 64 00) 3 20	4.09.73.40.02	535013080
Forstamt Haiger, Revierförsterei Haiger Freiherr-vom-Stein-Str. 10 6342 Haiger Telefon: (0 27 73) 67 71	4.09.73.33.01	532011050	Forstamt Homberg (Ohm), Revierförsterei Bernsfeld Weitershainer Straße 11 6315 Mücke 8 (Bernsfeld) Telefon: (0 66 34) 2 62	4.09.73.40.03	535013020
Forstamt Haiger, Revierförsterei Sechshelden Forsthaus Struth 6342 Haiger-Sechshelden Telefon: (0 27 71) 3 33 52	4.09.73.33.02	532011120	Forstamt Homberg (Ohm), Revierförsterei Homberg Am tiefen Hain 8 A 6313 Homberg (Ohm) 1 Telefon: (0 66 33) 2 55	4.09.73.40.04	535009100
Forstamt Haiger, Revierförsterei Kalteiche Forsthaus 5909 Burbach-Wasserscheide Telefon: (0 27 36) 59 30	4.09.73.33.03	532011130	Forstamt Homberg (Ohm), Revierförsterei Gontershausen Deckenbacher Straße 10 6313 Homberg (Ohm) 6 (Gontershausen) Telefon: (0 66 33) 2 43	4.09.73.40.05	535009070
Forstamt Haiger, Revierförsterei Steinbach Forsthaus 6342 Haiger 1 (Steinbach) Telefon: (0 27 73) 46 87	4.09.73.33.04	532011130	Forstamt Homberg (Ohm), Revierförsterei Maulbach Kirtorfer Straße 13 6313 Homberg (Ohm) 4 (Maulbach) Telefon: (0 66 33) 12 80	4.09.73.40.06	535009110
Forstamt Haiger, Revierförsterei Oberroßbach Lindenweg 11a 6342 Haiger-Weidelbach Telefon: (0 27 74) 5 11 81	4.09.73.33.05	532011140	Forstamt Homberg (Ohm), Revierförsterei Nieder-Gemünden Am Gänsacker 4 6313 Homberg (Ohm) 4 (Maulbach) Telefon: (0 66 33) 13 22	4.09.73.40.07	535009110
Forstamt Haiger, Revierförsterei Offdillin Forsthaus 6342 Haiger 12 (Offdillin) Telefon: (0 27 74) 22 04	4.09.73.33.06	532011100	Forstamt Homberg (Ohm), Revierförsterei Ruppertenrod Schützenstraße 12 6315 Mücke 3 Telefon: (0 64 00) 3 31	4.09.73.40.08	535013000
Forstamt Haiger, Revierförsterei Ewersbach Jägerstraße 3 6344 Dietzhöhlzal-Ewersbach Telefon: (0 27 74) 43 74	4.09.73.33.07	532005010	Forstamt Dautphetal Hospitalstraße 47 3560 Biedenkopf Telefon: (0 64 61) 23 38	4.09.73.47.00	534004000 1347
Forstamt Haiger, Revierförsterei Rittershausen Forsthaus 6344 Dietzhöhlzal-Rittershausen Telefon: (0 27 74) 22 06	4.09.73.33.08	532005030	Forstamt Dautphetal, Revierförsterei Buchenau Vor der Hardt 3563 Dautphetal 2 (Buchenau) Telefon: (0 64 66) 3 71	4.09.73.47.01	534007020
Forstamt Herborm Uckersdorfer Weg 6 6348 Herborm Telefon: (0 27 72) 35 63	4.09.73.36.00	532012040 1336	Forstamt Dautphetal, Revierförsterei Friedensdorf Austraße 9 3563 Dautphetal-Herzhausen Telefon: (0 64 68) 76 36	4.09.73.47.02	534007070
Forstamt Herborm, Revierförsterei Sinn Stöckweg 6 6349 Sinn Telefon: (0 27 72) 5 34 84	4.09.73.36.01	532020030			

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Dautphetal, Revierförsterei Holzhausen Grabenheckerstraße 16 3563 Dautphetal 3 (Holzhausen) Telefon: (0 64 68) 70 66	4.09.73.47.03	534007080	Forstamt Lich, Revierförsterei Pohlheim Solweg 12 6301 Pohlheim 2 (Garbenteich) Telefon: (0 64 04) 72 53	4.09.73.53.03	531014020
Forstamt Dautphetal, Revierförsterei Steffenberg Pfungstneidstraße 13 3563 Dautphetal-Silberg Telefon: (0 64 68) 3 27	4.09.73.47.04	534007110	Forstamt Lich, Revierförsterei Lich Nelkenweg 10 6302 Lich 1 Telefon: (0 64 04) 23 26	4.09.73.53.04	531011060
Forstamt Dautphetal, Revierförsterei Angelburg Forsthausstraße 14 6347 Angelburg-Gönnern Telefon: (0 64 64) 2 30	4.09.73.47.05	534002020	Forstamt Lich, Revierförsterei Langsdorf In den Röderwiesen 10 6302 Lich 7 (Langsdorf) Telefon: (0 64 04) 56 96	4.09.73.53.05	531011050
Forstamt Dautphetal, Revierförsterei Achenbach Sandstraße 10 3565 Breidenbach-Wolzhausen Telefon: (0 64 65) 73 42	4.09.73.47.06	534005070	Forstamt Lich, Revierförsterei Hungen Albert-Schweitzer-Straße 1 6303 Hungen 1 Telefon: (0 64 02) 90 42	4.09.73.53.06	531008020
Forstamt Dautphetal, Revierförsterei Kleingladenbach Forsthaus 3565 Breidenbach-Kleingladenbach Telefon: (0 64 65) 43 06	4.09.73.47.07	534005030	Forstamt Lich, Revierförsterei Langd Waldstraße 2 6303 Hungen 5 (Langd) Telefon: (0 64 02) 16 66	4.09.73.53.07	531008040
Forstamt Dautphetal, Revierförsterei Breidenbach Sandstraße 6 3565 Breidenbach (Wolzhausen) Telefon: (0 64 65) 74 70	4.09.73.47.08	534005070	Forstamt Lich, Revierförsterei Bellersheim Licher Pforte 23 6302 Lich-Langsdorf Telefon: (0 64 04) 78 85	4.09.73.53.08	531008010
Forstamt Biebortal Burgstraße 7 6301 Wetttenberg 1 Telefon: (06 41) 8 25 13, 8 51 13	4.09.73.49.00	531018000 1349	Forstamt Marburg Höhlsgasse 4 3550 Marburg 1 Telefon: (0 64 21) 2 20 58	4.09.73.54.00	534014000 1354
Forstamt Biebortal, Revierförsterei Königsberg Bergstr 8 6301 Biebortal 2 Telefon: (0 6446) 3 47	4.09.73.49.01	531002050	Forstamt Marburg, Revierförsterei Cappel Moischer Straße 66 3550 Marburg 7 (Cappel) Telefon: (0 64 21) 4 15 36	4.09.73.54.01	534014090
Forstamt Biebortal, Revierförsterei Erda Eichenhardt 10 6331 Hohenahr-Erda Telefon: (0 64 46) 12 14	4.09.73.49.02	532013030	Forstamt Marburg, Revierförsterei Spiegelslust Kaffweg 7 3550 Marburg-Ginseldorf Telefon: (0 64 21) 1 31 27	4.09.73.54.02	534014030
Forstamt Biebortal, Revierförsterei Großaltenstädten Bergstraße 11 6331 Hohenahr-Großaltenstädten Telefon: (0 64 46) 14 47	4.09.73.49.03	532013040	Forstamt Marburg, Revierförsterei Bauerbach Am Forsthaus 13 3550 Marburg 16 (Bauerbach) Telefon: (0 64 21) 2 15 57	4.09.73.54.03	534014040
Forstamt Biebortal, Revierförsterei Niederweidbach Bahnhofstraße 35 6339 Bischoffen-Niederweidbach Telefon: (0 64 44) 3 46	4.09.73.49.04	532002020	Forstamt Marburg, Revierförsterei Fronhausen Gießenerstraße 2 3557 Ebsdorfergrund 7 (Heskem) Telefon: (0 64 24) 14 55	4.09.73.54.04	534008050
Forstamt Biebortal, Revierförsterei Roßbach Hauptstraße 16 6339 Bischoffen-Roßbach Telefon: (0 64 44) 4 10, 17 13	4.09.73.49.05	532002040	Forstamt Marburg, Revierförsterei Weimar Zur Fasanerie 16 3550 Marburg-Gisselberg Telefon: (0 64 21) 7 84 85	4.09.73.54.05	534014100
Forstamt Biebortal, Revierförsterei Waldhaus Forsthaus Waldhaus 6301 Wetttenberg 1 Telefon: (0 64 09) 3 46	4.09.73.49.06	531018000	Forstamt Marburg, Revierförsterei Tannenber Untergasse 11 3556 Weimar-Oberweimar Telefon: (0 64 21) 7 82 01	4.09.73.54.06	534020070
Forstamt Biebortal, Revierförsterei Salzböden Talstr 58 6304 Lollar-Salzböden Telefon: (0 64 06) 25 48	4.09.73.49.07	531013040	Forstamt Marburg, Revierförsterei Elmhausen Dilschhäuserstraße 8 3550 Marburg 15 (Elmhausen) Telefon: (0 64 20) 3 33	4.09.73.54.07	534014190
Forstamt Biebortal, Revierförsterei Treis Pfungskopfweg 34 6301 Stauffenberg-Treis Telefon: (0 64 06) 17 21	4.09.73.49.08	531017040	Forstamt Marburg, Revierförsterei Wehrda Sonnenblickallee 17 3550 Marburg 1 Telefon: (0 64 21) 2 39 90	4.09.73.54.08	534014010
Forstamt Lich Gießener Straße 21 6302 Lich 1 Telefon: (0 64 04) 20 04 Telefax: (Gr.3) 06404/76 62	4.09.73.53.00	531011060 1353	Forstamt Weilburg Frankfurter Straße 31 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 3 90 75	4.09.73.55.00	533017000 1355
Forstamt Lich, Revierförsterei Buseck Friedhofstraße 25 6305 Buseck-Alten Buseck Telefon: (0 64 08) 22 80	4.09.73.53.01	531003010	Forstamt Weilburg, Revierförsterei Odersbach Forsthaus beim Versuchs- und Lehrbetrieb 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 71 34	4.09.73.55.01	533017000
Forstamt Lich, Revierförsterei Reiskirchen Am Wingert 4 6301 Reiskirchen 2 (Saasen) Telefon: (064 01) 53 33	4.09.73.53.02	531016070	Forstamt Weilburg, Revierförsterei Steinbühl Spielmannstraße 19 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 3 98 59	4.09.73.55.02	533017110

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Weilburg, Revierförsterei Weilburg Limburger Straße 41 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 73 84	4.09.73.55.03	533017000	Forstamt Romrod, Revierförsterei Romrod Zeller Straße 10 6326 Romrod 1 Telefon: (0 66 36) 12 18	4.09.73.64.02	535014030
Forstamt Weilburg, Revierförsterei Tiergarten mit Wildpark Tiergarten 6290 Weilburg-Hirschhausen Telefon: (0 64 71) 88 56	4.09.73.55.04	533017060	Forstamt Romrod, Revierförsterei Zell Ludwigstraße 26 6326 Romrod 2 (Zell) Telefon: (0 66 36) 2 65	4.09.73.64.03	535014050
Forstamt Weilburg, Revierförsterei Löhnberg Schulstraße 55 6295 Merenberg 2 Telefon: (0 64 71) 6 13 89	4.09.73.55.05	533010010	Forstamt Romrod, Revierförsterei Ober-Breidenbach Torweg 15 6326 Romrod 3 (Ober-Breidenbach) Telefon: (0 66 36) 3 72	4.09.73.64.04	535014020
Forstamt Weilburg, Revierförsterei Merenberg Limburger Straße 41 A 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 27 78	4.09.73.55.06	533017110	Forstamt Romrod, Revierförsterei Rainrod Trift 14 6323 Schwalmthal-Rainrod Telefon: (0 66 38) 2 77	4.09.73.64.05	535017050
Forstamt Weilburg, Revierförsterei Niedershausen Backhausstraße 2 6293 Löhnberg 2 (Niedershausen) Telefon: (0 64 71) 6 15 01	4.09.73.55.07	533010020	Forstamt Romrod, Revierförsterei Stordorf Am Lindengarten 3 6326 Romrod-Strebendorf Telefon: (0 66 36) 6 18	4.09.73.64.06	535014040
Forstamt Weilburg, Revierförsterei Obershausen Forsthaus 6293 Löhnberg 3 (Obershausen) Telefon: (0 64 77) 4 43	4.09.73.55.08	533010030	Forstamt Romrod, Revierförsterei Köddingen Alter Bergweg 1 6324 Feldatal 1 (Köddingen) Telefon: (0 66 45) 3 08	4.09.73.64.07	535003040
Forstamt Weilburg, Revierförsterei Mengerskirchen Forsthaus 6293 Löhnberg 3 (Obershausen) Telefon: (0 6477) 4 71	4.09.73.55.09	533010030	Forstamt Schotten Hohenwiesenweg 1 6479 Schotten 1 Telefon: (0 60 44) 20 71	4.09.73.68.00	535016000 1368
Forstamt Weilburg, Versuchs- und Lehrbetrieb für Waldarbeit und Forsttechnik Limburger Straße 6290 Weilburg Telefon: (0 64 71) 3 04 32	4.09.73.55.10	533017110	Forstamt Schotten, Revierförsterei Burkhardts Niddergrund 1 6479 Schotten 17 (Burkhardts) Telefon: (0 60 45) 13 34	4.09.73.68.01	535016030
Forstamt Bad Camberg Rhönstraße 1 6277 Bad Camberg-Würges Telefon: (0 64 34) 61 00	4.09.73.63.00	533003060 1363	Forstamt Schotten, Revierförsterei Breungeshain Hoherodskopfstraße 31 6479 Schotten 12 (Breungeshain) Telefon: (0 60 44) 25 38	4.09.73.68.02	535016020
Forstamt Bad Camberg, Revierförsterei Haintchen Markweg 5 6251 Selters-Haintchen Telefon: (0 64 75) 84 03	4.09.73.63.01	533014020	Forstamt Schotten, Revierförsterei Rudingshain Diefenbachstr 3 6479 Schotten 11 (Rudingshain) Telefon: (0 60 44) 15 77	4.09.73.68.03	535016000
Forstamt Bad Camberg Revierförsterei Münster Taler Weg 8 6256 Villmar-Weyer Telefon: (0 64 83) 78 37	4.09.73.63.02	533015060	Forstamt Schotten, Revierförsterei Petershainer Hof Petershainer Hof 6314 Ulrichstein-Kölzenhain Telefon: (0 66 45) 3 14	4.09.73.68.04	535018040
Forstamt Bad Camberg, Revierförsterei Erbach Auf der Staffel 1 6277 Bad Camberg-Erbach Telefon: (0 64 34) 82 20	4.09.73.63.03	533003030	Forstamt Schotten, Revierförsterei Schotten Hohenwiesenweg 7 6479 Schotten 1 Telefon: (0 60 44) 21 43	4.09.73.68.05	535016130
Forstamt Bad Camberg, Revierförsterei Bad Camberg Blumenweg 14 6277 Bad Camberg Telefon: (0 64 34) 12 47	4.09.73.63.04	533003010	Forstamt Schotten, Revierförsterei Einartshausen An der Wetter 2 6312 Laubach Telefon: (0 64 05) 34 08	4.09.73.68.06	531010040
Forstamt Bad Camberg, Revierförsterei Würges Alsdorfer Weg 7 6277 Bad Camberg-Würges Telefon: (0 64 34) 72 43	4.09.73.63.05	533003060	Forstamt Schotten, Revierförsterei Eichelsachsen Roederstraße 8 6479 Schotten-Einartshausen Telefon: (0 60 44) 13 20	4.09.73.68.07	535016050
Forstamt Bad Camberg, Revierförsterei Dauborn St.-Georg-Straße 1 6257 Hünfelden-Kirberg Telefon: (0 64 38) 68 18	4.09.73.63.06	533008030	Forstamt Schotten, Revierförsterei Ulrichstein Am Born 17 6314 Ulrichstein 1 Telefon: (0 66 45) 2 46	4.09.73.68.08	535018070
Forstamt Bad Camberg, Revierförsterei Kirberg Vor dem Kirchhof 4 6257 Hünfelden-Heringen Telefon: (0 64 38) 66 56	4.09.73.63.07	533008020	Aus- und Fortbildungstätte bei dem Hess. Forstamt Schotten Karl-Weber-Straße 2 6479 Schotten Telefon: (0 60 44) 20 71 u. 20 72	4.09.73.68.09	535016130 1402
Forstamt Romrod Zeller Straße 14 6326 Romrod 1 Telefon: (0 66 36) 2 23	4.09.73.64.00	535014000 1364	Forstamt Weilmünster Nassauer Straße 18 6292 Weilmünster 1 Telefon: (0 64 72) 20 55	4.09.73.74.00	533018000 1374
Forstamt Romrod, Revierförsterei Schellnhäusen Ortsstraße 7 6324 Feldatal 1 (Groß-Felda) Telefon: (0 66 37) 4 38	4.09.73.64.01	535003020	Forstamt Weilmünster, Revierförsterei Dietenhausen Forsthaus 6292 Weilmünster 7 (Dietenhausen) Telefon: (0 64 72) 13 01	4.09.73.74.01	533018020

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Forstamt Weilmünster, Revierförsterei Weilmünster Talstraße 4 6292 Weilmünster 1 Telefon: (0 64 72) 22 55	4.09.73.74.02	533018000	<b>Verwaltung der Staatsweingüter (1), Staatsweingüter (8), Staatsweinkellerelen (2)</b>		
Forstamt Weilmünster, Revierförsterei Laubeschbach Tannenweg 2 6292 Weilmünster 2 Telefon: (0 64 75) 16 46	4.09.73.74.03	533018000	Verwaltung der Staatsweingüter Kloster Eberbach Schwalbacher Straße 56-62 6228 Eltville am Rhein Telefon: (0 6123) 6 10 55	5.09.00.09.00	439003010 0954
Forstamt Weilmünster, Revierförsterei Ernsthäuser Forsthaus 6292 Weilmünster 13 (Möttau) Telefon: (0 64 72) 3 82	4.09.73.74.04	533018090	Staatsweingut Aßmannshausen Aulhauser Straße 19 6220 Rüdesheim-Aßmannshausen Telefon: (0 67 22) 22 73	5.09.00.09.01	439013010 0955
Forstamt Weilmünster, Revierförsterei Edelsberg Freiherr-vom-Stein-Straße 4 6294 Weinbach 1 Telefon: (0 64 71) 4 15 67	4.09.73.74.05	533019020	Staatsweingut Rüdesheim Schmidtstraße 13 6220 Rüdesheim am Rhein Telefon: (0 67 22) 26 37	5.09.00.09.02	439013040 0956
Forstamt Weilmünster, Revierförsterei Weinbach Forsthausstraße 11 6294 Weinbach 1 Telefon: (0 64 71) 4 10 70	4.09.73.74.06	533019060	Staatsweingut Steinberg-Hattenheim Am Mühlbach 6228 Eltville am Rhein Telefon: (0 67 23) 20 93	5.09.00.09.03	439003010 0958
Forstamt Weilmünster, Revierförsterei Villmar Forsthaus 6256 Villmar 1 Telefon: (0 64 82) 3 17	4.09.73.74.07	533015050	Staatsweingut Raenthal 6228 Eltville am Rhein Telefon: (0 61 23) 25 38	5.09.00.09.04	439003010 0959
Maschinenbetrieb Lahn-Vogelsberg Im Weher 2 6295 Merenberg 1 Telefon: (0 64 71) 5 20 38, 5 20 39 Telefax: (Gr.3) 06471/5 11 81	4.09.73.86.00	533012000 1386	Staatsweingut Schloß Hochheim Kirchstraße 6203 Hochheim am Main Telefon: (0 61 46) 23 75	5.09.00.09.05	436006010 0960
Forstliche Wirtschaftsberatung Lahn-Dill Postfach 10 Weidenhäuser Straße 49 3554 Gladenbach-Weidenhausen Telefon: (0 64 62) 89 61	4.09.73.95.00	534010140 1395	Staatsweingut Bergstraße Bensheim Grieselstraße 34 6140 Bensheim Telefon: (0 62 51) 31 07	5.09.00.09.06	431002000 0961
Forstl. Wirtschaftsberatung Vogelsberg Adolf-Spiess-Straße 34 6420 Lauterbach (Hessen) 1 Telefon: (0 66 41) 46 61	4.09.73.98.00	535011000 1398	Staatsweinkellerei Kloster Eberbach Kloster Eberbach 6228 Eltville am Rhein Telefon: (0 67 23) 42 28	5.09.00.09.07	439003010 0963
<b>2. Einrichtungen des Landes</b>			Staatsweinkellerei Eltville Schwalbacher Straße 56-62 6228 Eltville am Rhein Telefon: (0 61 23) 6 10 55	5.09.00.09.08	439003010 0964
<b>Hess. landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof (1)</b> Schloß Eichhof 6430 Bad Hersfeld Telefon: (0 66 21) 7 60 25-27	5.09.00.01.00	632002000 0947	<b>Übrige — dem Hessischen Landesamt für Ernährung, Landwirtschaft und Landentwicklung unterstehende — Einrichtungen</b>		
<b>Hessische Landesanstalt für Tierzucht (1 und 1 Außenstelle)</b>			<b>Hess. Landwirtschaftliche Versuchsanstalt — Landwirtschaftl. Untersuchungsamt (1)</b> Am Versuchsfeld 11-13 3500 Kassel-Harleshausen Telefon: (05 61) 88 53 78 Telefax: (Gr. 3) 0561/88 53 78	5.09.59.01.00	611000041 0965
Hess. Landesanstalt für Tierzucht, Neu-Ulrichstein 6313 Homberg (Ohm) 1 Telefon: (0 66 33) 8 61-62 Telefax: 06633/54 67	5.09.00.02.00	535009000 0948	Rheinstraße 91 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 89 60 91 Telefax: (Gr. 3) 06151/89 44 27		
Hess. Landesanstalt für Tierzucht, Abteilung für Bienenzucht, Kirchhain Erlenstraße 9 3575 Kirchhain 1 Telefon: (0 64 22) 30 83, 3084 Telefax: 06422/58 95	5.09.00.02.01	534011000 1053	<b>Friedrich-Aereboe-Schule, Fachschule für Technik der Fachrichtung Agrarwirtschaft (1)</b> Rheinstraße 91 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 8 10 91-92	5.09.59.02.00	411000000 0966
<b>Hessisches Bildungsseminar für die Agrarverwaltung (1)</b> Rauischholzhausen, Schloß 3557 Ebsdorfergrund 4 Telefon: (0 64 24) 30 11 04	5.09.00.03.00	534008000 0949	<b>Fachschule für Technik der Fachrichtung Agrarwirtschaft Fritzlar (1)</b> Schladdenweg 2 3580 Fritzlar Telefon: (0 56 22) 30 11	5.09.59.03.00	634005000 0904
<b>Hess. Landgestüt (1)</b> Wilhelmstraße 24 6340 Dillenburg Telefon: (0 27 71) 60 75, 60 76 Telefax: 02771/2 19 41	5.09.00.04.00	532006010 0950	<b>Fachschule für Technik der Fachrichtung Agrarwirtschaft Fulda (1)</b> Galasiniring 1 6400 Fulda Telefon: (06 61) 7 60 41-42	5.09.59.04.00	631009000 0905
<b>Hess. Forstliche Versuchsanstalt (1)</b> Prof.-Ölkers-Straße 6 3510 Hann.Münden Telefon: (0 55 41) 70 04-0	5.09.00.05.00	0951	<b>Milchwirtschaftliche Lehranstalt (1)</b> Clamecystraße 12 6460 Gelnhausen Telefon: (0 60 51) 50 81	5.09.59.05.00	435010000 0967
<b>Hess. Forsteinrichtungsanstalt (1)</b> Postfach 11 05 44 Moltkestraße 10 6300 Gießen 11 Telefon: (06 41) 3 60 26-27	5.09.00.06.00	531005000 0952	<b>Lehr- und Versuchsanstalten für Gartenbau (2)</b>		
<b>Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland (1)</b> Steinauer Straße 44 6000 Frankfurt am Main 61 Telefon: (0 69) 41 15 32, 41 83 48	5.09.00.07.00	412000000 0745	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Wiesbaden Am Kloster Klarenthal 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 46 00 38	5.09.59.07.00	414000000 0968
Hessische Naturschutzstelle (1) Herrngartenstraße 1 - 5 6200 Wiesbaden 1 Telefon: (06 11) 37 70 32	5.09.00.08.00	414000000 0962	Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Kassel Oberzwehrener Straße 103 3500 Kassel Telefon: (05 61) 40 20 34-35	5.09.59.08.00	611000000 0969
			<b>Landesbetriebe nach Paragraph 26 LHO (3)</b>		
			Hessische Staatsdomäne Karlshof — Landwirtschaftlicher Betriebszweig — 6407 Schlitz Telefon: (0 66 42) 52 65	5.09.71.01.01	535015000 0052

Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer	Dienststelle	Dienststellen- schlüssel- nummer	Dienst- stellen- nummer
Schlitzer Kornbrennerei der Hessischen Staatsdomäne Karlishof Im Grund 16 6407 Schlitz Telefon: (0 66 42) 52 67	5.09.71.01.02	535015000 0053	Der Hessische Datenschutzbeauftragte Postfach 31 63 Uhlandstraße 4 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 14 08-0 Teletex: 611848 = HDSE Telefax: (Gr. 3) 0611/37 85 79	1.52.00.00.00	414000000 0126
Hessische Staatsdomäne Beberbeck 3520 Hofgeismar 5 Telefon: (0 56 78) 10 31	5.09.72.01.00	633013000 0054	<b>Prüfungsausschüsse und Dienststellen, die dem Dienststellenverzeichnis nicht zugeordnet werden können, zur Abwicklung der Kassengeschäfte jedoch eine 4stellige Dienststellennummer benötigen</b>		
<b>Geschäftsbereich: Der Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund</b>					
<b>1.1 Oberste Landesbehörde</b>					
Der Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund Kurt-Schumacher-Straße 2-4 5300 Bonn 1 Telefon: (02 28) 2 60 06-0 Teletex: 228334 = helbn Telefax: (Gr. 3) 0228/2 60 06 69	1.02.00.00.03	0898	Prüfungsausschuß für die Vor- und Hauptprüfung der Lebensmittelchemiker in Frankfurt am Main Hessisches Sozialministerium Dostojewskistraße 4 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 8 17-1		1033
Der Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund Rheinstraße 23-25 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 1 65-0 Telex: 4 186 693 = hempd	1.02.00.00.04	414000000 0895	Prüfungsausschuß für die tierärztliche Prüfung, Gießen Frankfurter Straße 94 6300 Gießen Telefon: (06 41) 70 21		1035
			Prüfungsausschuß für die tierärztliche Vorprüfung, Gießen Frankfurter Straße 94 6300 Gießen Telefon: (06 41) 70 21		1036
			Wasser- und Schiffsamt Hann.Münden Kasseler Straße 1 3501 Hann.Münden Telefon: (0 55 41) 40 71		0982
<b>Geschäftsbereich: Hessischer Rechnungshof</b>					
<b>1.1 Oberste Landesbehörde</b>					
Hessischer Rechnungshof Postfach 40 02 Eschollbrücker Straße 27 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 3 81-0 Telefax: (Gr. 3) 06151/38 12 00	1.11.00.00.00	411000000 0974	Wasser- und Schiffsdirektion Hannover Am Waterloo-Platz 5 3000 Hannover Telefon: (05 11) 1 60 21		0983
			Deutsches Institut für internationale pädagogische Forschung Schloßstraße 29-31 6000 Frankfurt am Main 90 Telefon: (0 69) 77 10 47		3012
			Magistrat der Stadt Darmstadt Luisenplatz 5 6100 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 13-1 Telex: 4 197 127 = stda d		3013
<b>Geschäftsbereich: Landespersonalamt Hessen</b>					
<b>1.1 Oberste Landesbehörde</b>					
Landespersonalamt Hessen Friedrich-Ebert-Allee 12 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 3 53-0	1.12.00.00.00	414000000 0975	Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Römerberg 19-27 6000 Frankfurt am Main Telefon: (0 69) 2 12-1 Telex: 413 064 = stfh d Telefax: (Gr. 3) 069/75 00 26 13		3014
			Magistrat der Stadt Kassel Obere Königsstraße 8 3500 Kassel Telefon: (05 61) 7 87-1 Telex: 992 272 = stvks d		3015
<b>Geschäftsbereich: Staatsgerichtshof des Landes Hessen,</b>					
<b>Der Landesanwalt bei dem Staatsgerichtshof des Landes Hessen,</b>					
<b>Der Hessische Datenschutzbeauftragte</b>					
<b>1.1 Oberste Landesbehörden</b>					
Staatsgerichtshof des Landes Hessen Postfach 31 69 Mühlgasse 2 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 32 27 05	1.50.00.00.00	414000000 0069	Magistrat der Stadt Offenbach am Main Rathaus 6050 Offenbach am Main Telefon: (0 69) 80 65-1 Telex: 413 297 = obof d		3016
Der Landesanwalt bei dem Staatsgerichtshof des Landes Hessen Postfach 31 69 Mühlgasse 2 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 32-0	1.51.00.00.00	414000000 0075	Magistrat der Stadt Wiesbaden Schloßplatz 6 6200 Wiesbaden Telefon: (06 11) 31-1 Telex: 4 186 768 = lfr d		3017

60

## HESSISCHES MINISTERIUM DER FINANZEN

### Abschluß von Verwaltungsvereinbarungen über die Abgabe von Grundstücken innerhalb der Landesverwaltung;

hier: Verwendung der einheitlichen Muster

Bezug: Rundschreiben vom 13. September 1989 (StAnz. S. 2067)

Mit dem Rundschreiben vom 13. September 1989 wurde das Muster einer Verwaltungsvereinbarung veröffentlicht. Aus gegebenem Anlaß bitte ich, den Text des Musters stets an den konkreten Fall anzupassen. Das gilt insbesondere für den § 4 des Vertragsmusters, der künftig folgende Fassung erhält:

„§ 4

#### Bestehende Miet- und Pachtverträge

1. Das/die Grundstück(e) ist/sind vermietet/verpachtet/nicht vermietet/nicht verpachtet.\*)
  2. Der/die . . . tritt vom Tage der Übergabe des/der Grundstücks(e) mit allen Rechten und Pflichten in den/die bestehenden Miet-/Pachtvertrag (-verträge) ein\*). Er/sie verpflichtet sich, die abgebende Verwaltung von allen Ansprüchen des/der Mieter(s)/Pächter(s) freizustellen\*). Er/sie übernimmt die Zahlung des/der anteiligen Miet-/Pachtzinsen(s) aus der zurückliegenden Zeit bis zum Übergabetag, soweit dieser/diese von dem/den Mieter(n)/Pächter(n) nicht gezahlt ist bzw. wird\*).
- Sind weder Miet- noch Pachtverträge vorhanden, soll § 4 Abs. 2 künftig in vollem Umfang gestrichen werden.

Wiesbaden, 19. November 1990

Hessisches Ministerium der Finanzen  
VV 2500 — 200 — IV/5 a .  
— Gült.-Verz. 44 —

StAnz. 3/1991 S. 174

61

### Planung, Bau und Betrieb von Fernmeldeanlagen in öffentlichen Gebäuden;

hier: Teil 1: Telekommunikationsanlagen und -systeme (Telekommunikation 90) — Einführung einer AMEV-Broschüre

Bezug: Erlaß vom 10. Dezember 1987 (StAnz. 1988 S. 9)

Der Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher kommunaler Verwaltungen (AMEV) hat die Arbeitshilfe

Planung, Bau und Betrieb von Fernmeldeanlagen in öffentlichen Gebäuden,

Teil 1: Telekommunikationsanlagen und -systeme (Telekommunikation 90),

aufgestellt und herausgegeben.

Ich führe die Arbeitshilfe für die Bauaufgaben des Landes mit sofortiger Wirkung ein.

Der Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau hat mit Erlaß vom 23. November 1990 die AMEV-Ausarbeitung als Arbeitshilfe auch für den zivilen Bundesbereich mit sofortiger Wirkung eingeführt.

Diese Broschüre kann zu einem Preis von 11,60 DM/Stück zuzüglich Porto, Kosten für Verpackung und Mehrwertsteuer beim Verlag

Bernhard GmbH,  
Weyersbusch 8,  
5632 Wermelskirchen 1  
(Tel.: 0 21 96 / 60 11),

bezogen werden.

Die vorliegende Ausarbeitung „Telekommunikation 90“ ersetzt die mit Bezugserslaß eingeführte Arbeitshilfe „Planung, Bau und Betrieb von Fernmeldeanlagen, Teil 1 Fernsprechnebenstellenanlagen (Fernsprech 87)“.

Die darin beschriebenen Fernsprechnebenstellenanlagen mußten — wie im Bezugserslaß bereits angekündigt — in Definitionen und Ausführung der jetzigen Telekommunikationstechnik angepaßt werden. Grundlage hierfür war der heutige Stand der Telekommunikationsordnung (TKO) — bis zur 5. Verordnung zur Änderung der TKO — einschließlich deren Verwaltungsanweisungen.

Der bauliche Teil, Anforderungen an die Fernmelde Räume und das Fernmeldeleitungsnetz wurden weitgehend beibehalten.

Das in Abschn. 6, Instandhaltung, der „Telekommunikation 90“ aufgeführte „Vertragsmuster für Instandhaltung“ (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) von Telekommunikations- und anderen Fernmeldeanlagen in öffentlichen Gebäuden (Instand TKAnl 90)“ wird nach Abschluß der Verhandlungen mit den Industrieverbänden voraussichtlich 1991 eingeführt werden.

Ich würde es begrüßen, wenn die Arbeitshilfe über den staatlichen Bereich hinaus i. S. eines einheitlichen Verwaltungshandels Anwendung finden würde.

Der Bezugserslaß wird hiermit außer Kraft gesetzt.

Wiesbaden, 11. Dezember 1990

Hessisches Ministerium der Finanzen  
B 1014 — 2 — V A 3  
— Gült.-Verz. 3616, 436 —  
StAnz. 3/1991 S. 174

62

## HESSISCHES MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNIK

### Fahrerlaubniswesen;

hier: Nachschulungskurse nach dem Aufbau-seminar für Kraftfahrer (ASK) der Bundesvereinigung der Fahrerlehrerverbände

Bezug: Erlasse vom 11. April 1989 — III d 3 — 66 I 14.07.04.09 — StVZO 02/89 (n. v.) und 11. April 1989 — III d 3 — 66 I 14.07.04.09 — StVZO 03/89 (n. v.)

I.

#### Allgemeines

In Hessen und einigen anderen Bundesländern werden seit einer Reihe von Jahren im Rahmen von Modellversuchen Seminare für verkehrsauffällige Kraftfahrer durchgeführt. Diese Modelle haben sich bewährt. Im Interesse einer bundeseinheitlichen Handhabung beabsichtigt der Bundesminister für Verkehr, eine für alle Bundesländer geltende gesetzliche Regelung einzuführen. Die in diesem Zusammenhang unter Auswertung der mit den bisherigen Nachschulungskursen gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse entwickelten Aufbau-seminare für Kraftfahrer (ASK) sollen nunmehr in der Praxis erprobt werden.

Sie werden ab 1. April 1991 in Hessen eingeführt. Für ihre Durchführung wird folgendes festgelegt:

1. **Teilnehmerkreis**
- 1.1 Die Teilnahme am Aufbau-seminar steht allen **Inhabern einer Fahrerlaubnis** offen, für die im Verkehrszentralregister Eintragungen bestehen, die mit 4 bis 13 Punkten zu bewerten sind.

Teilnahmeberechtigt sind auch Fahrerlaubnisinhaber, denen die Fahrerlaubnis nach vorausgegangenem Entzug wieder erteilt wurde, sofern ihr Punktestand sich zwischen 4 und 13 in mehr als zwei Jahren oder zwischen 4 und 8 Punkten innerhalb von zwei Jahren bewegt.

Bei erfolgreicher Teilnahme an einem Aufbau-seminar werden Fahrerlaubnisinhaber der vorgenannten Zielgruppen so behandelt, als würde ihr Punktestand beim Verkehrszentralregister 4 Punkte weniger aufweisen.

- 1.2 An den Aufbau-seminaren können außerdem alle Fahrerlaubnisinhaber teilnehmen, für die im Verkehrszentralregister Eintragungen bestehen, die mit 14 bis 17 Punkten zu bewerten sind.

In diesem Falle ersetzt die erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar das nach § 3 Nr. 2 VwV zu § 15 b StVZO erforderliche Gutachten über die Kenntnisse der Verkehrsvorschriften und der Gefahrenlehre.

\*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.“

- Ein Punkteabzug wird in diesem Falle nicht gewährt.
- 1.3 Während der Dauer eines Fahrverbotes ist die Teilnahme an einem Aufbauseminar nicht zulässig.
- 1.4 Von der Teilnahme an einem Aufbauseminar sind ferner solche Fahrerlaubnisinhaber ausgeschlossen,
- die den Vorschriften der Fahrerlaubnis auf Probe unterliegen oder
  - gegen die Maßnahmen zur Entziehung der Fahrerlaubnis eingeleitet worden sind (z. B. Sicherstellung/Beschlagnahme des Führerscheins, Anordnung gemäß § 15 b Abs. 2 StVZO),
  - die mehr als eine Zuwiderhandlung unter Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (Drogen, Medikamente u. a.) begangen haben oder die mit solchen Delikten erstmals auffällig geworden sind, die die Anordnung einer medizinisch-psychischen Untersuchung notwendig macht.
2. **Seminarleiter**
- 2.1 Die Seminare dürfen nur von Fahrlehrern durchgeführt werden, die
- a) die Fahrlehrerlaubnis der Klassen 1 und 3 besitzen;
  - b) im Besitz einer Nachschulungserlaubnis nach § 31 FahrLG sind oder die Berechtigung zur Durchführung von Fortbildungsseminaren nach den Modellen „Hessen III“ und „Hessen IV“ besitzen;
  - c) an einem mindestens dreitägigen vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Technik oder einer anderen zuständigen obersten Landesbehörde anerkannten Einweisungslehrgang für Seminarleiter **erfolgreich** teilgenommen haben;
  - d) die Rahmenbedingungen nach dem nachstehenden Muster 3 für die Durchführung von Nachschulungskursen nach dem Programm „Aufbauseminar für Kraftfahrer (ASK)“ der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e. V., „Modellversuch in Hessen“ anerkannt haben und
  - e) für die Durchführung der Kurse besonders anerkannt worden sind und
  - f) von deren Eignung auf Grund der Ergebnisse der Überprüfung der Nachschulungskurse (F. a. P.) sowie der Ergebnisse der Fahrschulüberwachung auszugehen ist.
3. **Einweisung von Seminarleitern**
- 3.1 Die Einweisung nach Ziff. 2.1 Buchst. c ist von Lehrkräften durchzuführen, die
- a) — die Voraussetzungen des § 31 Abs. 2 Nr. 1 und 2 des Fahrlehrergesetzes erfüllen oder als Fahrlehrer an einer amtlich anerkannten Fahrlehrerausbildungsstätte (§ 7 Abs. 1 Nr. 3 DV-Fahrlehrergesetz) hauptberuflich ausbilden und  
— über Erfahrungen in der Durchführung von durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft und Technik oder der zuständigen obersten Landesbehörden anderer Bundesländer anerkannten Nachschulungskursen oder über vergleichbare Erfahrungen in der Moderationstechnik verfügen oder
  - b) die Voraussetzung des § 7 Abs. 1 Nr. 4 DV-Fahrlehrergesetz erfüllen, mindestens die Fahrerlaubnis der Klasse 3 besitzen sowie über Kenntnisse und Erfahrungen in gruppenorientierten Lernprozessen und der Erwachsenenbildung verfügen und
  - c) an einem „Mutterseminar“ der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände teilgenommen haben.
- 3.2 Einweisungsseminare bedürfen der Genehmigung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft und Technik. Dazu sind dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Technik Ort und Zeit, Stundenplan sowie die Referenten und deren Qualifikationsnachweise rechtzeitig mitzuteilen.
- 3.3 Über die Teilnahme an der Einweisung gemäß Ziff. 2.1 Buchst. c) oder 3.1 Buchst. c) ist eine Bescheinigung nach dem nachstehenden Muster 4 auszustellen. Eine **erfolgreiche** Teilnahme darf nur bescheinigt werden, wenn der Fahrlehrer an allen Veranstaltungen der Einweisung in vollem Umfang teilgenommen und sich aktiv beteiligt hat. Die Bescheinigung darf nicht erteilt werden, wenn der betroffene Fahrlehrer — gleich aus welchen Gründen — nicht am gesamten Kurs teilgenommen hat.
- 3.4 Die Berechtigung zur Leitung von Aufbauseminaren wird durch einen besonderen Anerkennungsbescheid des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft und Technik erteilt. Sie wird nur erteilt, wenn der Fahrlehrer die Voraussetzungen zur Leitung von Aufbaukursen erfüllt. Die erforderlichen Nachweise sind vom Antragsteller zu erbringen.
4. **Inhalt und Durchführung der Seminare**
- 4.1 Aufbauseminare werden von Fahrlehrern geleitet.
- 4.2 Inhalt und Zielsetzung des Aufbauseminars für Kraftfahrer ergeben sich aus dem Moderatorenhandbuch „Aufbauseminare für Kraftfahrer, ein Programm der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e. V. im Rahmen des Punktesystems“, das bei der Durchführung der Seminare verbindlich anzuwenden ist. Jedem Fahrerlaubnisinhaber, der an einem Aufbauseminar teilnimmt, ist das zum Kursprogramm gehörende Begleitmaterial auszuhändigen.
- 4.3 Ein Aufbauseminar umfaßt vier Sitzungen von jeweils 135 Minuten Dauer einschließlich Pausen, ferner eine Fahrprobe von mindestens 30 Minuten Dauer für jeden Teilnehmer und eine anschließende Besprechung von 15 Minuten Dauer. An einem Tag darf nur eine Sitzung stattfinden. Die Mindestdauer eines Seminars beträgt eine Woche, die Maximaldauer drei Wochen.
- Zwischen den einzelnen Sitzungen sind Hausaufgaben aufzugeben, durch die sich die Teilnehmer auf die Sitzung vorbereiten bzw. einstimmen sollen. Dazu ist das zum Kursprogramm gehörende Begleitmaterial zu verwenden.
- 4.4 Ein Aufbauseminar ist in Gruppen mit mindestens 6 und nicht mehr als 12 Teilnehmern durchzuführen.
- 4.5 Aufbauseminare für Kraftfahrer sind nur in behördlich zugelassenen Unterrichtsräumen von Fahrschulen durchzuführen, die über die für Gruppengespräche erforderliche Einrichtung und Ausstattung verfügen. Die Erlaubnisbehörde kann die Eignung der Räume selbst oder durch beauftragte Personen vor Erteilung der Erlaubnis feststellen bzw. feststellen lassen.
- 4.6 Über die erfolgreiche Teilnahme an einem Aufbauseminar hat der Seminarleiter dem Fahrerlaubnisinhaber eine Bescheinigung nach dem nachstehenden Muster 2 zu erteilen. Die Teilnahme gilt dann als erfolgreich, wenn der Fahrerlaubnisinhaber an der Fahrprobe und an allen Sitzungen teilgenommen und sich seinen Fähigkeiten entsprechend aktiv beteiligt hat. Die Bescheinigung darf nicht erteilt werden, wenn der Fahrerlaubnisinhaber — aus welchen Gründen auch immer — nicht an **allen** Sitzungen teilgenommen hat.
- 4.7 Der Seminarleiter fertigt über die von ihm für das jeweilige Seminar ausgegebenen Teilnahmebescheinigungen eine Liste (Beginn und Ende des Seminars, Namen und Anschriften der Teilnehmer) an und übersendet diese der Anerkennungsbehörde.
5. **Maßnahmen der Fahrerlaubnisbehörden**
- 5.1 Bei 1—13 Punkten:
- 5.1.1 Die Verwaltungsbehörden haben alle Fahrerlaubnisinhaber, die wegen Erreichens von 9 Punkten nach § 3 Nr. 1 der VwV zu § 15 b StVZO zu verwarnt sind, auf die Möglichkeit hinzuweisen, an einem Aufbauseminar teilzunehmen.
- 5.1.2 Fahrerlaubnisinhaber, die keine schriftliche Verwarnung gemäß § 3 Nr. 1 der VwV zu § 15 b StVZO erhalten haben, können am Aufbauseminar nur teilnehmen, wenn sie dem Seminarleiter einen Auszug aus dem Verkehrszentralregister vorlegen, aus dem sich ergibt, daß die eingetragenen Verkehrszuwiderhandlungen mit mindestens 4 Punkten bewertet werden.
- 5.1.3 Nach erfolgreicher Teilnahme hat die Fahrerlaubnisbehörde den Betroffenen unter Würdigung seiner Gesamtpersönlichkeit so zu behandeln, als ob die zu seinen Lasten im Verkehrszentralregister vorgenommene Eintragung mit 4 Punkten weniger zu bewerten wäre. Voraussetzung für den Punkteabzug ist, daß die Belastung bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung nicht mehr als 13 Punkte aufweist.
- 5.1.4 Die Wiederholung einer erfolgreichen Teilnahme am Aufbauseminar für Kraftfahrer (ASK) ist nicht möglich. Dagegen ist die Teilnahme am Aufbauseminar für solche Fahrerlaubnisinhaber ausgeschlossen, die bereits an einem Kurs nach dem Modell „Hessen I“ oder „Hessen III“ teilgenommen haben.
- 5.2 Bei 14—17 Punkten:
- 5.2.1 Mit der Anordnung, gemäß § 3 Nr. 2 der VwV zu § 15 b StVZO einen Nachweis über ausreichende theoretische Kenntnisse beizubringen, ist das Angebot zu verbinden, alternativ hierzu an einem Kurs nach dem Modell „ASK“ teilzunehmen.

Der Betroffene muß, wenn er nicht fristgerecht ausreichende theoretische Kenntnisse nachweist, der Verwaltungsbehörde spätestens vier Monaten nach Zugang der Anordnung eine Bescheinigung über die erfolgreiche Kursteilnahme vorlegen.

## 7. Erlaßbereinigung

- 7.1 Die Nachschulungsmodelle „Hessen III“ und „Hessen IV“ werden mit Ablauf des 31. März 1991 eingestellt. Die Bezugsurlasse treten am gleichen Tag außer Kraft.

Wiesbaden, 12. November 1990

Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft und Technik  
III b 3 — 66 1 14.07.04.09 — ASK  
— Gült.-Verz. 610 —  
StAnz. 3/1991 S. 174

Muster 1

### Merkblatt

#### Aufbaueminare für Kraftfahrer in Hessen ab 1. April 1991

##### — Kursmodell „ASK“ —

Nach einschlägigen Untersuchungen sind die Ursachen von Verkehrszuwendungen weniger mangelnde Kenntnisse der Verkehrsvorschriften, als vielmehr unzureichendes Bewußtsein über die Gefahren des Straßenverkehrs und in der Fahrpraxis erlernte Fehlverhaltensweisen. Durch ein neu entwickeltes Kursmodell wird denjenigen, die durch Verkehrszuwendungen bereits ein „Punktekonto“ angesammelt haben, die Möglichkeit geboten, freiwillig ein Aufbauseminar in einer Fahrschule zu besuchen und ggf. dafür einen Punkteabzug zu erhalten.

##### Teilnahmevoraussetzungen:

An einem Aufbauseminar können nur Inhaber einer Fahrerlaubnis teilnehmen.

Während der Dauer eines Fahrverbots ist eine Seminarteilnahme nicht möglich.

Inhaber einer Fahrerlaubnis auf Probe müssen in jedem Fall auch den vorgeschriebenen Nachschulungskurs für Fahranfänger besuchen.

##### Inhalt eines Aufbaueminars

Aufbaueminare werden von besonders zugelassenen Fahrlehrern durchgeführt.

Ein Aufbauseminar umfaßt 4 Sitzungen zu je 135 Minuten und eine Fahrprobe von 30 Minuten Dauer.

An einem Seminar müssen mindestens 6 und dürfen nicht mehr als 12 Personen teilnehmen.

##### Teilnahmebescheinigung

Über den Besuch des Aufbaueminars wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

##### Punkteabzug

Bei erfolgreicher Teilnahme an einem Aufbauseminar erhalten Fahrerlaubnisinhaber, deren Eintragungen im Verkehrszentralregister nicht mehr als 13 bzw. nach vorangegangener Entziehung der Fahrerlaubnis nicht mehr als 8 Punkte ergeben, einen Abzug von 4 Punkten durch die zuständige Verkehrsbehörde.

Eine Punktegutschrift kann nicht gewährt werden.

Kraftfahrer mit 14 bis 17 Punkten, die anstelle der Wiederholung der theoretischen Prüfung, ggf. auch der praktischen Prüfung (§ 3 Nr. 2 VwV zu § 15 b StVZO), an einem Aufbauseminar teilgenommen haben, können einen Punkteabzug nicht erhalten. Wenn eine Begutachtung nach § 3 Nr. 2 VwV zu § 15 b StVZO gewählt wird, ist die nachträgliche Teilnahme an einem Aufbauseminar ausgeschlossen.

##### Weitere Informationen

Wenn Sie über die Teilnahme an einem Aufbauseminar mehr wissen wollen, können Sie sich an Ihre zuständige Verkehrsbehörde (Führerscheinstelle) oder an die jeweiligen Fahrlehrer wenden.

Die Anschriften und Telefonnummern lauten:

Verkehrsbehörde:

Anerkannte Fahrlehrer im Kreis ...

- 5.2.2 Wird die Bescheinigung nicht bis zu diesem Termin vorgelegt, ist die Fahrerlaubnis zu entziehen. Dies gilt nicht, wenn dem Betroffenen ohne sein Verschulden die fristgerecht erfolgreiche Seminarteilnahme nicht möglich war und wenn er die Verwaltungsbehörde hierüber unverzüglich unterrichtet hat, sobald für ihn die Hinderungsgründe erkennbar waren.

Die Mitteilung kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der örtlich zuständigen Verwaltungsbehörde erfolgen. Dabei müssen die Hinderungsgründe glaubhaft gemacht werden (z. B. Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung, aus der die Krankheitsdauer hervorgeht).

- 5.2.3 Die rechtzeitige Anmeldung zum Besuch des Aufbaueminars muß durch eine Bestätigung eines berechtigten Fahrerschulinhabers nachgewiesen werden. Die Anmeldung ist rechtzeitig, wenn sie innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Anordnung der Verwaltungsbehörde erfolgt ist. Die Anmeldebestätigung des Fahrerschulinhabers muß belegen, daß der Seminarbeginn auf einen Zeitpunkt festgelegt ist, der spätestens zwei Monate vor Ablauf der dem Betroffenen von der Verwaltungsbehörde gesetzten Frist von vier Monaten (vgl. Ziff. 5.2.1 Satz 2) liegt.

- 5.2.4 Kann der Betroffene die vorgesehene Anmeldebestätigung nicht rechtzeitig vorlegen, muß er fristgerecht ausreichende theoretische Kenntnisse nachweisen (vgl. § 3 Nr. 2 der VwV zu § 15 b StVZO).

- 5.2.5 Ist die Vorlage der Anmeldebestätigung zwar rechtzeitig erfolgt, die erfolgreiche Teilnahme am Aufbaukurs innerhalb der festgelegten Frist von vier Monaten nicht möglich gewesen (z. B. Absage des Kurses durch den Fahrerschulinhaber), kann der Nachweis theoretischer Kenntnisse nachgeholt werden. Die Fristen des § 3 Nr. 2 der VwV zu § 15 b StVZO sind dann entsprechend anzuwenden.

## 5.3 Bindungswirkung

Hat sich ein Fahrerlaubnisinhaber für die Begutachtung seiner theoretischen Kenntnisse entschieden, ist dies für ihn bindend. Das bedeutet, daß er die Wahl, alternativ hierzu an einem Kurs nach dem Modell „ASK“ teilzunehmen, nicht mehr besitzt. Bei Nichtbestehen der theoretischen Begutachtung hat er nur die Möglichkeit, sich einer Wiederholungsbegutachtung zu unterziehen. Ist auch diese im Ergebnis negativ, sind die erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen durchzuführen.

## 5.4 Begutachtung nach § 3 Nr. 2 der VwV zu § 15 b StVZO

- 5.4.1 Ist die Zustellung der Aufforderung an den Fahrerlaubnisinhaber, sich wegen der zu seinen Lasten im Verkehrszentralregister vorgenommenen Eintragungen einer Begutachtung zu unterziehen, erfolgt und hat der Betroffene eine Anmeldebestätigung zum Besuch eines Aufbaueminars nach dem Modell „ASK“ nicht vorgelegt, hat die Verwaltungsbehörde einen amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer mit der Durchführung der Begutachtung zu beauftragen. Dieser Auftrag darf keine Angaben über die von dem zu Begutachtenden begangenen Verkehrsverstöße beinhalten.

- 5.4.2 In dem Auftrag zur Begutachtung ist darauf hinzuweisen, daß diese innerhalb von zwei Monaten nach dem Tag der Zustellung an den Betroffenen erfolgen muß und daß diesem eine Vorbereitungszeit von einem Monat einzuräumen ist. Der amtlich anerkannte Sachverständige/Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bestimmt Ort und Zeitpunkt der Begutachtung und teilt dies dem Betroffenen mit.

## 6. Berichtspflichten

- 6.1 Die Berichtspflicht der Seminarleiter richtet sich nach den Nebenbestimmungen der Anerkennungsbescheide.
- 6.2 Die Verwaltungsbehörden sind gehalten, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft und Technik über bekanntgewordene Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit der Durchführung des Modellversuchs zu berichten.



# Teilnahmebescheinigung

Muster 2

Fahrschule	
in	
<b>bescheinigt</b>	
Herrn/Frau/Frl.	Geburtsdatum
woohnhaft in	
Straße	
Fahrerlaubnis Klasse 1 <input type="checkbox"/> 1a <input type="checkbox"/> 1b <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> KOM <input type="checkbox"/> TAXI <input type="checkbox"/>	

## die Teilnahme an einem Aufbauseminar für Kraftfahrer (ASK) nach dem Programm der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V.

Der Kursteilnehmer hat an den vorgeschriebenen 4 Sitzungen von jeweils 135 Minuten Dauer nach Programm der Bundesvereinigung der FL-Verbände e.V.

in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ teilgenommen.

Die Fahrprobe wurde durchgeführt.

Ort, Datum

Unterschrift Kursteilnehmers

Unterschrift Kursleiter

Muster 3

### Hessisches Ministerium für Wirtschaft und Technik

#### Rahmenbedingungen

für die Durchführung von Nachschulungskursen nach dem Programm „Aufbau-Seminare für Kraftfahrer (ASK)“ der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e. V.

— Modellversuch in Hessen

1. An den Kursen dürfen nur **Inhaber** einer Fahrerlaubnis teilnehmen. Ausgeschlossen sind Fahrerlaubnisinhaber, gegen die Maßnahmen zur Entziehung der Fahrerlaubnis eingeleitet worden sind (z. B. Beschlagnahme/Sicherstellung des Führerscheins; Maßnahmen nach § 15 b Abs. 2 StVZO).
2. Bei der Anmeldung hat der Teilnehmer zu erklären, daß keiner der in vorstehender Nr. 1 aufgeführten Ausschlußgründe vorliegt und sein „Punktekonto“ nicht mehr als 13 Punkte bzw. nach Neuerteilung der Fahrerlaubnis nach Entziehung nicht mehr als 8 Punkte oder, soweit die Teilnahme die Begutachtung nach § 3 Nr. 1 VwV zu § 15 b StVZO ersetzen soll, nicht mehr als 17 Punkte aufweist.
3. Der Kurs umfaßt 4 Sitzungen von je 135 Minuten und eine Fahrprobe (im Fahrschulwagen) von mindestens 30 Minuten Dauer mit anschließender 15minütiger Besprechung je Teilnehmer. Die Fahrprobe muß spätestens vor der zweiten Sitzung durchgeführt werden. Der Kurs ist an Werktagen durchzuführen. An einem Werktag darf nur eine Sitzung stattfinden. Die Fahrprobe gilt hierbei als Sitzung. Zwischen der vorletzten und der letzten Sitzung muß ein Zeitabstand von mindestens einer Woche liegen. Der Kurs ist in mindestens 2, höchstens 6 Wochen durchzuführen.  
Je Kurs sollen nicht weniger als 6, dürfen jedoch nicht mehr als 12 Personen teilnehmen.
4. Die Kurse dürfen nur in in Hessen gelegenen, zugelassenen Unterrichtsräumen, deren Ausstattung Gruppengespräche und die Arbeit in Kleingruppen erlaubt, durchgeführt werden.
5. Die Bescheinigung nach dem vorgeschriebenen Muster darf nur erteilt werden, wenn der Teilnehmer an allen Sitzungen

einschließlich der Fahrprobe teilgenommen und seinen Fähigkeiten entsprechend aktiv mitgearbeitet hat.

6. Der Moderator hat den Kurs anhand des erforderlichen Begleitmaterials und **getrennt** von den Kursen im Rahmen der Fahrerlaubnis auf Probe durchzuführen. Dem Kursteilnehmer ist die Begleitbroschüre auszuhändigen.
7. Über alle ihm aus den Nachschulungskursen bekannt gewordenen Umstände hat der Moderator gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren.
8. Beauftragte des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft und Technik können jederzeit an den Nachschulungskursen als Beobachter teilnehmen.
9. Werden im Rahmen des Modellversuchs Änderungen/Ergänzungen des ASK-Programms erforderlich, hat der Moderator diese nach Zustimmung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft und Technik zu übernehmen.
10. Führt der Moderator innerhalb von 18 Monaten nach Teilnahme an dem Einweisungslehrgang keinen Nachschulungskurs durch, darf er erst nach dem Besuch eines Fortbildungslehrgangs einen Kurs leiten.
11. Der Moderator hat entsprechend § 31 Abs. 4 FahrlG alle zwei Jahre an einem von den Verfassern/Herausgebern des Kursmodells vorgegebenen 3tägigen Fortbildungslehrgang teilzunehmen.
12. Der Moderator ist verpflichtet, für die Wirksamkeitskontrolle des ASK-Programms über den Fahrschulinhaber dem Ministerium halbjährlich, beginnend im Oktober 1991, einen Bericht mit folgendem Umfang zu übermitteln:
  - 12.1 Anzahl, Alter und Geschlecht der Teilnehmer, und — soweit möglich — Art der Verstöße, unterteilt in
    - 1— 8 Punkte
    - 9—13 Punkte (Verwarnung und Hinweis der Fahrerlaubnisbehörde)
    - 14—17 Punkte (Hinweis der Fahrerlaubnisbehörde als Alternative zur geforderten theoretischen Prüfung)

- 0— 8 Punkte (nach Wiedererteilung)
- 12.2 Besondere Vorkommnisse
- 12.3 Erfahrungen mit dem ASK-Programm, insbesondere hinsichtlich
- des Inhalts
  - der Hausaufgaben
  - der Fahrprobe
  - der Kurskritik
  - des beabsichtigten künftigen Verkehrsverhaltens.
- 12.4 Keine Aufbau Seminare durchgeführt (Fehlanzeige)
13. Der Moderator verpflichtet sich durch seine Unterschrift, die Rahmenbedingungen zu erfüllen und die Kurse gewissenhaft durchzuführen. Kommt er diesen Verpflichtungen nicht nach, ist die Berechtigung durch die Fahrerlaubnisbehörde zu widerrufen.
14. Aus der Beteiligung an dem Modellversuch und der Unterzeichnung der Rahmenbedingungen kann der Moderator keinerlei Ansprüche, insbesondere auf Weiterführung nach Abschluß des Modellversuchs, herleiten.

Ort..... Datum.....  
 .....  
 (Unterschrift) (Fahrschule)

63

### Planfeststellungsverfahren nach den Straßengesetzen;

- hier: a) Zustellung der Planfeststellungsbeschlüsse an die Beteiligten und
- b) Auslegung eines Beschlusses und einer Ausfertigung des Planes in den Gemeinden durch die planaufstellenden Straßenbaubehörden

Bezug: Runderlaß StB 2/1987 vom 26. Mai 1987 (StAnz. S. 1421),  
 Erlaß vom 27. Juli 1990 — IV a 21 — 61 k 02 (n. v.)

Am 1. Juli 1990 ist das Dritte Rechtsbereinigungsgesetz vom 28. Juni 1990 (BGBl. I S. 1221) in Kraft getreten. Für das Planfeststellungsverfahren nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) sind nunmehr die Vorschriften des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) vom 1. Dezember 1976 (GVBl. I S. 454, 1977 S. 95) anzuwenden, sofern nicht in § 17 FStrG entgegenstehende Bestimmungen enthalten sind (§ 1 Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes [VwVfG] vom 25. Mai 1976, BGBl. I S. 1253). Die Planfeststellungsverfahren nach dem FStrG, die am 1. Juli 1990 anhängig waren, sind nach den vorgenannten Vorschriften zu Ende zu führen.

Hierdurch ändern sich die Rechtsgrundlagen für die Zustellung der Planfeststellungsbeschlüsse und die Auslegung einer Ausfertigung des festgestellten Planes. Wie bisher soll jedoch die Übertragung von Aufgaben auf die antragstellenden Straßenbaubehörden zur Beschleunigung des Verfahrensablaufes und Entlastung der Planfeststellungsbehörde beibehalten bleiben. Nunmehr gilt folgende Regelung:

#### 1. Allgemeines

Der planaufstellende Behörde (Straßenbauamt, Autobahnamt, Stadt) werden die erforderlichen Ausfertigungen und eine ausreichende Anzahl beglaubigter Abschriften des Planfeststellungsbeschlusses sowie eine Ausfertigung des festgestellten Planes übersandt. Der festgestellte Plan (Urschrift) verbleibt bei den Akten der Planfeststellungsbehörde.

#### 2. Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses

- 2.1 Von der planaufstellenden Behörde ist nach § 2 VwZG eine beglaubigte Abschrift des Planfeststellungsbeschlusses
- gemäß § 17 Abs. 6 FStrG den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und
  - gemäß § 35 Abs. 4 HStrG jedem, der sich am Verfahren beteiligt hat,

zuzustellen. Dies sollte grundsätzlich gemäß § 39 der Postordnung durch die Post mit Postzustellungsurkunde erfolgen. Die erforderliche Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses an den Träger des Vorhabens wird von der Planfeststellungsbehörde vorgenommen.

- 2.2 Für die Zustellungsart ist folgendes zu beachten:

- 2.2.1 Der Planfeststellungsbeschuß ist mit der Anschrift des Empfängers und der Bezeichnung der absendenden Dienststelle unter Angabe der Geschäftsnummer zu versenden. Dabei wird zweckmäßigerweise eine Kurznachricht (Drittelbogen) dem Beschuß vorgeheftet; die die vorbezeichneten Angaben enthält (Anlage 1, Muster „Kurznachricht“).
- 2.2.2 Die Anschrift des Empfängers ist auf die Postzustellungsurkunde und auf den inneren Umschlag unmittelbar aufzuschreiben. Das Anbringen von Klebezetteln ist nach § 4 Abs. 2 der Postordnung nicht zulässig.
- 2.2.3 Auf dem inneren Umschlag und der Postzustellungsurkunde ist als Geschäftsnummer das Aktenzeichen des Planfeststellungsbeschlusses anzugeben.
- 2.2.4 Der Planfeststellungsbeschuß mit Kurznachricht wird so gefaltet und in den vorbereiteten inneren Umschlag eingesteckt, daß die Anschrift im Sichtfeld des Umschlages zu sehen ist.
- 2.2.5 Auf die Postzustellungsurkunde ist neben der Anschrift des Empfängers auch der Absender, an den die Urkunde zurückgesandt werden soll (d. h. die absendende Dienststelle), anzugeben. Die Urkunde ist in den verschlossenen inneren Umschlag einzustecken.

- 2.2.6 Soweit wegen des Umfangs eines Planfeststellungsbeschlusses der äußere und der innere Umschlag, die von der Post zur Verfügung gestellt werden, nicht ausreichend sind, sind hierfür vergrößerte Umschläge zu verwenden, die dem amtlichen Muster entsprechen. Solche Umschläge werden von der Post nicht vorgehalten.

#### Hinweis für die Städte:

Die Beschaffung des eventuellen Bedarfs vergrößerter Umschläge kann bei der Druckerei Firma Arnheim, Würzburg, Tel. 0931/4 29 04, erfolgen.

- 2.2.7 Haben Verfahrensbeteiligte einen Bevollmächtigten zum Empfang der Zustellung ermächtigt, ist, wenn die Vollmacht vorliegt, diesem der Planfeststellungsbeschuß zuzustellen. In der Regel trifft dies bei der Wahrnehmung der Interessen eines Privaten durch einen Rechtsvertreter zu. Es ist dann neben der Anschrift immer zu vermerken, für wen die Zustellung an den Bevollmächtigten erfolgt.

#### Beispielsweise:

Herrn  
 Dr. Fritz Müller  
 Rechtsanwalt,  
 für: Auguste Meier, A-Dorf  
 R-Weg  
 6000 Frankfurt am Main

- 2.2.8 Soweit eine Zustellung an Eheleute vorzunehmen ist, hat diese sowohl an die Ehefrau als auch an den Ehemann zu erfolgen.
- 2.3 Es ist auch eine Zustellung gegen Empfangsbekanntnis möglich, wobei ein Bediensteter der die Zustellung betreibenden Behörde den Beschuß aushändigt und die Übergabe vom Empfänger bescheinigen läßt. Die Empfangsbestätigung soll dem als Anlage 2 abgedruckten Muster entsprechen.

#### 3. Auslegung in der Gemeinde

- 3.1 Gemäß § 74 Abs. 4 Satz 2 HVwVfG sind eine Ausfertigung des Beschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Planes in den Gemeinden zwei Wochen zur Einsicht auszulegen.

- 3.2 Die Planfeststellungsbehörde wird die 1. Ausfertigung des festgestellten Planes der Straßenbaubehörde übersenden. Letztere hat auf der Grundlage dieser Ausfertigung die erforderliche Anzahl von weiteren Ausfertigungen für die Auslegung in den Gemeinden zusammenzustellen. Für die Herstellung der Mehrausfertigungen ist folgendes zu beachten:

- 3.2.1 Auf jeder Planunterlage ist entweder ein Ausfertigungsmerk

„Ausgefertigt:  
 Wiesbaden, “

oder ein Stempel, der mit unserem Stempel übereinstimmt, aufzubringen. Wir empfehlen, diesen Stempel bereits in die Original-Planunterlagen aufzunehmen, so daß er bereits auf jeder Planunterlage aufgebracht ist.

Bei Ausfüllung des Stempels ist in der Zeile „Wiesbaden, den “ das Datum offenzulassen.

- 3.2.2 Auf jeder Planunterlage ist „... Ausfertigung“ aufzustempeln.

- 3.2.3. Die Mehrausfertigungen werden von der planenden Behörde uns vorgelegt; der jeweils zuständige Bearbeiter wird dann die Planunterlagen unterzeichnen und das Dienstsiegel sowie die Amtsbezeichnung aufbringen.
- 3.3. In Ausnahmefällen werden wir die Mehr-Ausfertigungen bereits selbst fertigen. In diesen Fällen erfolgt eine Abstimmung mit der Straßenbaubehörde.
- 3.4. Den Gemeinden sind die jeweilige für die Auslegung bestimmte Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses und des festgestellten Planes sowie die „Bekanntmachung“ für die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und des Planes (Muster „Bekanntmachung“ nach Anlage 3) mit dem als Anlage 4 abgedruckten Muster „Anschreiben an die Gemeinden“ so rechtzeitig zu übersenden, daß der auszulegende Plan während der Rechtsbehelfsfrist, die sich durch die veranlaßte Zustellung ergibt, eingesehen werden kann. Ist die Auslegung in mehreren Gemeinden erforderlich, soll sie zweckmäßigerweise zur selben Zeit erfolgen. Die Bekanntmachung und Auslegung in den Gemeinden sind aufmerksam zu verfolgen.

**4. Vorlage der Zustellungs- und Offenlegungsnachweise**  
 Nach Abschluß der Auslegung in den Gemeinden und vollzogener Zustellung sind je ein Abdruck der Bekanntmachung und eine Bestätigung über die erfolgte Offenlegung und sämtliche Zustellungsnachweise im Original sowie die Hauptsatzung der Gemeinden vorzulegen. Es empfiehlt sich, Ablichtungen dieser Nachweise bei den Akten des Amtes zu belassen, damit sie bei etwa notwendig werden den Enteignungsverfahren zur Verfügung stehen.  
 Sobald der Planfeststellungsbeschluß Bestandskraft erlangt hat, ergeht besondere Mitteilung.

**5. Ersatzzustellung gemäß § 74 Abs. 5 HVwVfG**  
 In den Fällen, in denen mehr als 300 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 HVwVfG), behalten wir uns die öffentliche Bekanntmachung im Staatsanzeiger für das Land Hessen und in den örtlichen Tageszeitungen sowie die Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und einer Ausfertigung des festgestellten Planes in den Gemeinden durch Einzelfallanweisung vor.

**6. Kostentragung**  
**6.1 Hinsichtlich der Kostentragung für das Anhörungsverfahren und die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses an die Beteiligten sowie die Auslegung eines Beschlusses und einer Ausfertigung des festgestellten Planes gilt weiterhin folgendes:**

**6.1.1. Nach § 73 Abs. 5 HVwVfG und § 35 Abs. 2 HStrG haben die Gemeinden, in denen der Plan auszulegen ist, im Rahmen des Anhörungsverfahrens das Vorhaben ortsüblich bekanntzumachen. Die bei Erfüllung dieser den Gemeinden kraft Gesetzes übertragenen Aufgaben entstehenden Kosten sind somit von den Gemeinden selbst zu tragen.**

**6.1.2. Die Kosten für die gemäß § 73 Abs. 6 HVwVfG und § 35 Abs. 3 HStrG im Zusammenhang mit der Durchführung des Erörterungstermins (wie nachträgliche Bekanntmachung des Erörterungstermins und Benachrichtigung der Betroffenen) entstehenden Kosten sind von den Anhörensbehörden, welchen diese Aufgabe gesetzlich zugewiesen ist, zu tragen.**

**6.1.3 Die gemäß § 74 Abs. 4 HVwVfG für die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses und für die Bekanntmachung der Auslegung einer Ausfertigung des Beschlusses sowie einer Ausfertigung des festgestellten Planes entstehenden, an sich von der Planfeststellungsbehörde zu tragenden Kosten sind von der Planfeststellungsverfahren beantragenden Behörde (Straßenbauamt, Autobahnamt) zu übernehmen. Die Kosten für die Zustellung und Bekanntmachung sind bei Kap. 07 04 Titel 511 01 bzw. 513 01 zu buchen. Dies gilt auch hinsichtlich der Kosten für die Zustellung von Beschlüssen gemäß § 35 Abs. 4 HStrG.**

**6.2 Soweit eine Stadt die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt hat, tritt sie in allen Verfahrenshandlungen sowie hinsichtlich der Kostentragung an die Stelle des Straßenbauamtes.**

**7. Weitere Hinweise**  
 Im übrigen wird den Regierungspräsidien eine entsprechende Anzahl beglaubigter Abschriften der Planfeststellungsbeschlüsse mit der Bitte übersandt, je eine Abschrift

den sich am Planfeststellungsverfahren beteiligenden Landesbehörden und -stellen zuzuleiten.

Der Runderlaß StB 2/1987 vom 26. Mai 1987 wird aufgehoben.  
 Wiesbaden, 10. Dezember 1990

**Hessisches Ministerium für Wirtschaft und Technik**  
 IV a 21 — 61 k 02.13 — Stb 2/1990  
 — Gült.-Verz. 60 —  
 St.Anz. 3/1991 S. 178

**Anlage 1**

Muster  
 (Kurznachricht)

(absendende Dienststelle)  
 z. B. Hessisches Straßenbauamt  
 Az.: .....

(Ort), den .....

Sehr geehrte(r) Herr/  
 Frau .....

Als Anlage übersende ich Ihnen einen Abdruck des Planfeststellungsbeschlusses des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft und Technik  
 Geschäftsnummer: - IV a 2 - 61 k 0 ( ) -  
 Mit freundlichen Grüßen  
 (Unterschrift)

Das Aktenzeichen ist, dem Einzelfall entsprechend, zu ergänzen  
 (z. B. - IV a 21 - 61 k 06 (1.210) -).

**Anlage 2**

Muster

Empfangsbekanntnis

(Bezeichnung der absendenden Dienststelle - Aktenz.)

Empfänger:  
 .....  
 (Name)  
 .....  
 (Straße)  
 .....  
 (Postleitzahl) (Ort)

Ich bestätige mit meiner eigenhändigen Unterschrift, daß ich diese Sendung heute erhalten habe.

....., den ..... 19..

**Anlage 3**

Muster

(Bekanntmachung der Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und des Planes - bei weniger als 300 Zustellungen gemäß § 74 Abs. 4 HVwVfG)

....., den .....  
 (Gemeinde)  
 Bekanntmachung  
 Planfeststellung für ..... (Bauvorhaben)  
 von ..... bis ..... in der/den Gemeinde(n)  
 .....  
 Der Planfeststellungsbeschluß des Hessischen Ministeriums für  
 Wirtschaft und Technik vom .....  
 - Az.: ..... -, der das o. a. Bauvorhaben betrifft,  
 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit  
 vom ..... bis ..... einschließlich (mindestens zwei Wochen) in ..... (Dienstgebäude)  
 während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus. Der Planfeststellungsbeschluß und der festgestellte Plan können auch bei dem ..... (Straßenbaubehörde eingesehen werden).

Der Planfeststellungsbeschluß wurde dem Träger der Straßenbaulast (sofern Städte Träger der Straßenbaulast sind) und denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt (§ 17 Abs. 6 des Bundesfernstraßengesetzes).

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluß den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes).

.....  
 (Unterschrift)

## Anlage 4 Fahrzeuge handelt, die für die Vorbereitung und Durchführung der Vermessung notwendig sind.

Wiesbaden, 18. Dezember 1990

## Muster

(Anschreiben an die Gemeinden)

HESSISCHES STRABENBAUAMT

Gemeindevorstand der  
GemeindeMagistrat der  
Stadt

Betr.:

hier: Planfeststellung gemäß § 17 FStrG i. V. m. §§ 72 ff.  
HWVfGAnlg.: 1 Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses  
1 Ausfertigung des festgestellten Planes  
1 Abdruck der Bekanntmachung

Mit Planfeststellungsbeschluß vom . . . . ., von dem ich die . . . . . Ausfertigung beifüge, hat das Hessische Ministerium für Wirtschaft und Technik den Plan für das obengenannte Bauvorhaben festgestellt. Der Beschluß wurde den/dem Träger(n) der Baulast sowie den Verfahrensbeteiligten, über deren Einwendungen entschieden wurde, zugestellt.

Ich bitte Sie, die beiliegende . . . . . Ausfertigung des festgestellten Planes nebst der Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses 2 Wochen zur Einsicht auszulegen. Ort und Zeit der Auslegung sind mindestens eine Woche vor der Auslegung unter Verwendung der ebenfalls beigefügten "Bekanntmachung" ortsüblich bekanntzumachen. Beginn und Ende sowie der Ort der Auslegung sind im Text der Bekanntmachung einzusetzen.

Ich bitte Sie, mir nach dem Ende der Auslegungsfrist einen beglaubigten Abdruck der Bekanntmachung zu übersenden und zugleich zu bestätigen, daß die Ausfertigung des Beschlusses sowie des festgestellten Planes in der Zeit vom . . . . . bis . . . . . in . . . . . während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht ausgelegt haben. Die offengelegten Planunterlagen bitte ich mir zurückzugeben. Ebenfalls bitte ich, mir die Hauptsatzung Ihrer Gemeinde/Stadt zu übersenden.

Im Auftrag

64

## Befreiung von verkehrsrechtlichen Vorschriften

- Bezug: 1. Straßenverkehrsordnung vom 16. November 1970 (BGBl. I S. 1565), zuletzt geändert durch Verordnung vom 9. November 1989 (BGBl. I S. 1976),  
2. Runderlaß vom 8. August 1983 (StAnz. S. 1743)

Für die mit Arbeiten nach Abs. 1 des Bezugserlasses betrauten Personen wird die Befreiung von Verboten der Straßenverkehrsordnung in Abs. 2 des Bezugserlasses gemäß § 46 Abs. 2 StVO um nachstehende Ausnahmen erweitert:

- Verbot des Fahrzeugverkehrs in Fußgängerbereichen (Zeichen 242), folgend aus § 2 Abs. 1 und § 41 Abs. 2 Nr. 5. Die Nr. 2 zu Zeichen 242 gilt entsprechend.
- Parkverbot in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325) nach § 42 Abs. 4 a Nr. 5 StVO.

Von diesen Ausnahmeregelungen darf nur Gebrauch gemacht werden, soweit Arbeiten durch die aufgeführten Verbote unzumutbar behindert würden, Dritte nicht gefährdet werden und es sich um

Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft und Technik  
III b 1 — 66 K 02.37  
V b 2 — 1000 — 107  
— Gült.-Verz. 3630, 610 —

StAnz. 3/1991 S. 180

65

## Abstufung von Teilstrecken der Bundesstraße 49 in den Gebieten der Gemeinde Elz und der Stadt Limburg a. d. Lahn, Landkreis Limburg-Weilburg

Die in den Gemarkungen Elz der Gemeinde Elz und Staffel der Stadt Limburg a. d. Lahn im Landkreis Limburg-Weilburg, Regierungsbezirk Gießen, gelegenen Teilstrecken der Bundesstraße 49

von km 0,000 alt (= Landesgrenze Rheinland-Pfalz/Hessen)	
bis km 3,350 alt (= Landesgrenze Hessen/Rheinland-Pfalz)	= 3,350 km,
von km 0,000 alt (= Landesgrenze Rheinland-Pfalz/Hessen)	
bis km 0,244 alt (= km 0,000 alt — Anschluß der K 476 —)	= 0,244 km,
von km 0,000 alt (= km 0,244 alt)	
bis km 0,978 alt (= km 0,000 alt — Anschluß der K 475 in der Ortslage Staffel —)	= 0,978 km
und	
von km 0,000 alt (= km 0,978 alt)	
bis km 0,823 alt (an der B 8)	= 0,823 km

werden mit Wirkung vom 1. Januar 1991 in die Gruppe der Landesstraßen abgestuft (§ 2 Abs. 4 des Bundesfernstraßengesetzes vom 8. August 1990 — BGBl. I S. 1715 — und § 3 Abs. 1 des Hessischen Straßengesetzes [HStrG] vom 9. Oktober 1962 — GVBl. I S. 437 —). Sie werden als Teilstrecken der Landesstraße 3447 in das Straßenverzeichnis eingetragen (§ 3 Abs. 3 HStrG).

Die Straßenbaulast für die abgestuften Strecken geht zum selben Zeitpunkt in dem in § 41 HStrG festgelegten Umfang auf das Land Hessen über.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorstehend genannte Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Anfechtungsklage beim Verwaltungsgericht in Wiesbaden, 6200 Wiesbaden, Mühlgasse 2, erhoben werden. Die Klage ist beim Gericht schriftlich zu erheben. Sie kann auch zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Die Klage muß den Kläger, den Beklagten (das ist das Land Hessen, vertreten durch den Minister für Wirtschaft und Technik) und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Wiesbaden, 28. Dezember 1990

Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft und Technik  
IV a 54 — 63 a 30

StAnz. 3/1991 S. 180

HESSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND REAKTORSICHERHEIT

Bauabnahme wasserwirtschaftlicher Anlagen nach § 78 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 96 Abs. 1 und nach § 94 Abs. 2 Nr. 9 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) sowie die Abnahme nach § 12 der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), Teil B

Bezug: Erlaß vom 4. Mai 1988 (StAnz. S. 1227)

Im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium des Innern wird für die Bauabnahme von wasserwirtschaftlichen Anlagen nach § 78 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 96 Abs. 1 HWG und nach § 94 Abs. 2 Nr. 9 HWG (Stauanlagen und Deiche an Bundeswasserstraßen) sowie die Abnahme nach § 12 VOB/B folgendes bestimmt:

1. Bauabnahme genehmigungsbedürftiger Anlagen nach § 78 Abs. 2 Nr. 2 HWG und nach § 94 Abs. 2 Nr. 9 HWG

1.1 Alle nach dem Hessischen Wassergesetz genehmigungsbedürftigen Anlagen unterliegen einer Bauabnahme. Die wasserrechtliche Bauabnahme obliegt nach § 78 Abs. 2 Nr. 2 HWG i. V. m. § 96 Abs. 1 HWG den Wasserwirtschaftsämtern. Hier- von ausgenommen sind nach § 94 Abs. 2 Nr. 9 HWG Stauanlagen und Deiche an Bundeswasserstraßen.

1.2 Nach § 94 Abs. 2 Nr. 9 HWG obliegt der oberen Wasserbehörde die Aufsicht über Stauanlagen nach § 42 HWG und Deiche an Bundeswasserstraßen. Sie ist somit auch zuständig für die wasserrechtliche Abnahme von Talsperren, Wasserspeichern (§ 42 HWG) und Deichen an Bundeswasserstraßen. Die wasserrechtliche Bauabnahme ist von ihr i. S. dieser Richtlinie durchzuführen. Die einschlägigen „Verwaltungsvorschriften über die Wasseraufsicht für Planung, Betrieb und Unterhaltung von Talsperren“ bleiben unberührt.

1.3 Die Bauabnahme ist vom Bauträger schriftlich unmittelbar nach Fertigstellung der Anlage oder einzelner Anlageteile vor Inbetriebnahme zu beantragen.

Bei der Abnahme ist festzustellen, ob die Anlage der Genehmigung insbesondere den festgestellten oder genehmigten Plänen entspricht und die Benutzungsbedingungen und Auflagen erfüllt sind. Vor der Bauabnahme darf die Anlage nur mit Zustimmung des zuständigen Wasserwirtschaftsamtes als technische Fachbehörde in Betrieb genommen werden.

1.4 Bei Genehmigungen oder Planfeststellungen einer anderen Behörde entfällt die Bauabnahme durch die Wasserwirtschaftsverwaltung, soweit die andere Behörde eine Bauabnahme durchführt. Regelungen zur Einschaltung der Wasserwirtschaftsämter bei der Abnahme wasserwirtschaftlich bedeutsamer Maßnahmen im Rahmen von Planfeststellungen oder Genehmigungen, z. B. bei Straßenbaumaßnahmen, bleiben unberührt.

1.5 Über die wasserrechtliche Bauabnahme fertigt die zuständige Behörde eine Niederschrift und stellt einen Abnahmeschein nach dem Vordruck Anlage 1 aus. Eine Ausfertigung der Niederschrift und des Abnahmescheines wird dem Bauträger zugestellt. Im Falle der Abnahme durch das Wasserwirtschaftsamt erhalten sowohl der Bauträger als auch die Genehmigungsbehörde je eine Durchschrift. Die Unterzeichnung der technischen Stellungnahme soll so erfolgen, daß Ort und Datum der Abnahme, die abnehmende Stelle sowie der unterzeichnende Bedienstete erkennbar sind. Der Vordruck für die Abnahme kann von der Landesbeschaffungsstelle Hessen in Wiesbaden unter der Lg.-Nr. 9.821 bezogen werden.

2. Abnahme nach § 12 VOB/B durch die Wasserwirtschaftsämter

2.1 Die Abnahme nach § 12 VOB/B ist gegenüber der wasserrechtlichen Abnahme eine privatrechtliche Handlung. Sie bedeutet im Rahmen der Erfüllung werksvertraglicher Pflichten die Entgegennahme der Leistung durch den Auftraggeber, verbunden mit dem Anerkenntnis, daß die Leistung vertragsgemäß erbracht ist. Die Abnahme bedeutet die Bestätigung einer Mängelfreiheit der Leistung, soweit nicht die Abnahme vorbehaltlich schriftlich festgestellter Mängel erfolgt oder die Mängel offenkundig sind. Sogenannte versteckte Mängel bleiben davon unberührt. Mit der Abnahme geht der vertragliche Erfüllungsanspruch in den Gewährleistungsanspruch über; der Auftraggeber muß nun die Mangelhaftigkeit nachweisen.

2.2 Wasserwirtschaftliche Anlagen sind nach § 12 Nr. 4 VOB/B förmlich abzunehmen. Die Abnahme ist rechtzeitig vom Auftragnehmer zu verlangen. Sofern die Wasserwirtschaftsämter für wasserwirtschaftliche Maßnahmen des Landes, der Landkreise, der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Wasser- und

Bodenverbände die örtliche Überwachung und/oder die Bauoberleitung ausüben, ist regelmäßig eine Bauabnahme nach § 12 VOB/B unter Beachtung der Bestimmungen des Abs. 2.1 vorzunehmen.

Soweit die Bauleistung nicht vor der wasserrechtlichen Bauabnahme abzunehmen ist, empfiehlt es sich, die wasserrechtliche Bauabnahme und die Abnahme nach VOB/B zusammenzulegen. Die Fristen für die Abnahme und vorgegebene Ausschlußfristen sind zu beachten.

2.3 Über die Abnahme nach § 12 VOB/B ist eine Niederschrift zu erstellen. Sie ist bei einem gemeinsamen Termin mit dem Auftraggeber zu fertigen und von seiten des Wasserwirtschaftsamtes von dem mit der örtlichen Überwachung und/oder der Bauoberleitung beauftragten Bediensteten zu unterzeichnen. Je eine Ausfertigung der Niederschrift erhalten der Auftraggeber und der Auftragnehmer.

Für die Abnahmeniederschrift ist der Vordruck nach Anlage 2 zu benutzen. Der Vordruck der Abnahmeniederschrift kann von der Landesbeschaffungsstelle Hessen in Wiesbaden unter der Lg.-Nr.9.822 bezogen werden.

3. Abnahme nach § 12 VOB/B für wasserwirtschaftliche Maßnahmen allgemein

3.1 Hat bei wasserwirtschaftlichen Maßnahmen das Wasserwirtschaftsamt nicht die örtliche Bauüberwachung und/oder die Bauoberleitung, so ist den Gemeinden und Verbänden die Benutzung des Vordruckes für die Abnahmeniederschrift zu empfehlen. An Stelle des Wasserwirtschaftsamtes tritt dann die eigene Bauleitung oder das beratende Ingenieur-Büro.

Meinen Erlaß vom 4. Mai 1988 hebe ich hiermit auf.

Wiesbaden, 13. Dezember 1990

Hessisches Ministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit III C 3 — 79 a 14 — 3939/90 — Gült.-Verz. 85 —

StAnz. 3/1991 S. 181

Anlage 1

..... (Antragsteller) ..... (Abnahmebehörde)

Abnahmeschein über die wasserrechtliche Bauabnahme

Träger der Maßnahme: .....

Bezeichnung der Maßnahme: .....

Wasserrechtlicher Bescheid vom: ..... durch .....

Antrag auf Bauabnahme vom: .....

Örtliche Abnahme vom: .....

Bei der örtlichen Abnahme der oben näher bezeichneten Maßnahme haben sich keine Beanstandungen ergeben. Auf Grund der Feststellungen und der vorgelegten Unterlagen hat sich ergeben, daß die Maßnahme unter Beachtung der Bedingungen und Auflagen des Genehmigungsbescheides nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Wasserwirtschaft ausgeführt wurde. Die Bauabnahme wird hiermit ausgesprochen. Sie beinhaltet auch die Abnahme der gegenüber dem genehmigten Entwurf vorgenommenen und in den Bestandsplänen dargestellten Änderungen. Die Abnahme erfolgt unbeschadet sonstiger erforderlicher Abnahmen, Genehmigungen, Prüfungen oder dergleichen.

Werden Mängel oder Abweichungen von den Genehmigungsunterlagen erst nach der Abnahme festgestellt, so kann deren Beseitigung auf dem Wege einer Anordnung der Wasserbehörde unter der Voraussetzung des § 74 Abs. 1 und 2 HWG gefordert werden.

Angaben zu den vorgelegten Unterlagen sind auf der Rückseite dieses Abnahmescheines aufgeführt.

Bemerkungen: .....

.....

.....

.....

Ort	Datum	Unterschrift/ Amtsbezeichnung
-----	-------	----------------------------------

**Betr.:** Wasserrechtliche Abnahme für die Baumaßnahme

.....

.....

Die örtliche Abnahme wurde am ..... durchgeführt.

**Teilnehmer an der Abnahme:**

Name:	Dienstbezeichnung:	Dienststelle:
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

- Folgende Unterlagen haben bei der Abnahme vorgelegen:
1. Genehmigungsunterlagen:
  2. Nachstehend näher bezeichnete Niederschriften über Bauabnahmen bzw. Sonderbauabnahmen (Dichtigkeitsprüfung, Druckprobe, Bewährungsabnahme u. a.) gem. § 12 VOB, Teil B;
  3. Bestandszeichnungen 4fach

Anlage 2

**Abnahmeniederschrift  
über die Teil-Abnahme\*) von Bauleistungen gemäß § 12 VOB,  
Teil B  
(ist bei der wasserrechtlichen Abnahme vorzulegen)**

1. Allgemeine Angaben
  - 1.1. Träger der Baumaßnahme .....
  - 1.2. Bezeichnung der Baumaßnahme .....
  - 1.3. Entwurfsaufsteller .....  
Datum des Entwurfs .....
  - 1.4. örtliche Bauüberwachung .....
2. Angaben zur Bauausführung
  - 2.1. Art der Ausschreibung: öffentlich — beschränkt — ohne\*)
  - 2.2. Auftragnehmer .....
  - 2.3. Auftragserteilung/Bauvertrag vom .....
  - 2.4. Zeit der Bauausführung vom ..... bis .....  
Die Arbeiten wurden — nicht — termingemäß nach dem o. a. Bauvertrag fertiggestellt.\*)  
Die Überschreitung von ..... Wochen wird wie folgt begründet:\*)

\*) Nichtzutreffendes streichen

- 2.5. Kosten
  - 2.5.1. Angebotssumme (Vertragssumme) .....
  - 2.5.2. Ausführungskosten .....
  - 2.5.3. Kurze Begründung der Mehr- bzw. Minderkosten\*)
3. Bei der Bauabnahme vorliegende Unterlagen
  - 3.1. Genehmigter Entwurf
  - 3.2. Die nachstehend näher bezeichneten Niederschriften über Sonderbauabnahmen (Dichtigkeitsprüfung, Druckprobe, Bewehrung usw.)
  - 3.3. Die von der örtlichen Bauüberwachung unterschriebenen Bestandszeichnungen (2fach)
4. Ergebnis der Abnahme (ggf. auf gesondertem Blatt)
  - 4.1. Beanstandungen des Auftraggebers
  - 4.2. Gutachterliche Äußerung von Sachverständigen, falls solche zugezogen waren:
  - 4.3. Etwaige Einwendungen des Auftragnehmers gegen die Angaben unter 4.1. und 4.2.:
  - 4.4. Etwaige Einwendungen Dritter ggf. der örtlichen Bauüberwachung und/oder der Bauoberleitung gegen die Angaben unter 4.1. bis 4.3.:
  - 4.5. Die Bauarbeiten sind hiermit abgenommen.  
Die Beseitigung der Beanstandungen bis zum ..... wird vereinbart.
  - 4.6. Der Anspruch auf die verwirkte Vertragsstrafe bleibt vorbehalten.\*)
5. Die Gewährleistungsfrist (§ 13 VOB-B) beginnt mit der Abnahme am ..... und endet am .....
6. Die Sicherheitsleistung (§ 17 VOB-B) von ..... DM ist durch ..... gegeben.\*)  
Auf eine Sicherheitsleistung wird verzichtet.\*)
7. Teilnehmer an der Bauabnahme

Name	Dienststellung/Beruf	Dienststelle/Firma
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

Je eine Ausfertigung erhalten der Auftragnehmer, der Auftraggeber, die örtliche Bauüberwachung und die Bauoberleitung\*)

\*) Nichtzutreffendes streichen

**Haushaltsplan der Hessischen Tierseuchenkasse für das Haushaltsjahr 1991**

Der nachstehende Beschluß des Vorstandes der Hessischen Tierseuchenkasse vom 26. September 1990 über die Feststellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 1991 wurde durch Erlaß des Hessischen Sozialministeriums vom 3. Dezember 1990 gemäß § 5 Abs. 1 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz in der Fassung vom 23. Juni 1978 (GVBl. I S. 401), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. März 1986 (GVBl. I S. 88), mit der

Maßgabe einer Änderung in dem nachstehend nicht abgedruckten Haushaltsplan der Hessischen Tierseuchenkasse und unter der Voraussetzung, daß in § 7 des Beschlusses die Worte „in Höhe bis zu 1 Mio. DM“ gestrichen werden, genehmigt.

Wiesbaden, 19. Dezember 1990

Hessisches Sozialministerium  
VII B 1 — 19 a 28/11  
StAnz. 3/1991 S. 182

## Anlage

69

**Beschluß über die Feststellung des Haushaltsplanes der Hessischen Tierseuchenkasse für das Haushaltsjahr 1991**

## § 1

Der diesem Beschluß als Anlage\*) beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1991 wird in Einnahme und Ausgabe auf

11 573 100,— DM

festgesetzt.

## § 2

Innerhalb der Einzelpläne 1 bis 6 sind jeweils die Ansätze bei der Hauptgruppe 5 und bei den Titeln 643 01, 681 01, 831 01 und 916 01 gegenseitig deckungsfähig. Ferner sollen Mehreinnahmen bei den Hauptgruppen 0,1 und 2 zur Bildung von Rücklagen verwendet werden, soweit sie nicht zur Deckung unabweisbarer Mehrausgaben erforderlich sind.

## § 3

Die Ansätze bei dem Titel 612 01 der Einzelpläne 1 bis 5 sind gegenseitig deckungsfähig.

## § 4

Innerhalb der Einzelpläne 2 bis 4 und 6 sind aus Mehreinnahmen bei Titel 099 01 Mehrausgaben bei Titel 633 01 gedeckt.

## § 5

Kredite werden nicht veranschlagt.

## § 6

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 7

Zur Verstärkung der Betriebsmittel der Kasse dürfen die Sicherheitsrücklagen von der Geschäftsführung kurzfristig „in Höhe bis zu 1 Mio. DM“ in Anspruch genommen werden.

## § 8

Die von den Tierbesitzern an die Tierseuchenkasse zu leistenden Beiträge richten sich nach dem besonderen Beschluß des Vorstandes vom 26. September 1990.

68

**Anordnung zur Änderung der Anordnung über die Vertretung des Landes Hessen im Geschäftsbereich des Sozialministers vom 19. Dezember 1990**

Auf Grund des Art. 103 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung des Landes Hessen und Abschn. II Nr. 4 und 6 der Anordnung des Hessischen Ministerpräsidenten über die Vertretung des Landes Hessen vom 16. September 1974 (StAnz. S. 1729) wird bestimmt:

## § 1

Die Anordnung über die Vertretung des Landes Hessen im Geschäftsbereich des Sozialministers vom 1. April 1986 (StAnz. S. 842), geändert durch Anordnung vom 28. November 1987 (StAnz. 1988 S. 9), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 wird Nr. 2 gestrichen.
2. In § 5 Abs. 1 wird Nr. 4 gestrichen.
3. In § 5 Abs. 2 Nr. 1 werden die Worte „der Präsident des Landesarbeitsgerichts Frankfurt am Main“ gestrichen.

## § 2

Diese Anordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Wiesbaden, 19. Dezember 1990

Hessisches Sozialministerium  
M — V A 3 — 29 a — 163/90  
gez. Trageser  
Staatsminister  
— Gült.-Verz. 132 —

StAnz. 3/1991 S. 183

\*) hier nicht veröffentlicht

69

**Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten für die Gewährung von Fahrkostenzuschüssen für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte im Geschäftsbereich des Sozialministers vom 19. Dezember 1990**

1. Die Anordnung vom 5. August 1985 (StAnz. S. 1618), geändert durch Anordnung vom 28. November 1987 (StAnz. 1988 S. 10), wird wie folgt geändert:

In Nr. 1 Buchst. a werden die Worte „dem Präsidenten des Landesarbeitsgerichts Frankfurt am Main“ gestrichen.

2. Diese Anordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Wiesbaden, 19. Dezember 1990

Hessisches Sozialministerium  
M — V A 3 — 29 a — 163/90  
gez. Trageser  
Staatsminister  
— Gült.-Verz. 3200 —

StAnz. 3/1991 S. 183

70

**Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten bei Abschluß, Änderung oder Beendigung von Arbeitsverträgen mit Arbeitern und Angestellten im Geschäftsbereich des Sozialministers vom 19. Dezember 1990**

1. Die Anordnung vom 5. August 1985 (StAnz. S. 1617), geändert durch Anordnung vom 28. November 1987 (StAnz. 1988 S. 10), wird wie folgt geändert:

Es werden jeweils gestrichen:

- a) in Abs. 1 Nr. 1.3 die Worte „dem Präsidenten des Landesarbeitsgerichts Frankfurt am Main“;
  - b) in Abs. 1 Nr. 2.3 die Worte „den Direktoren der Arbeitsgerichte“;
  - c) in Abs. 2 die Worte „der Präsident des Landesarbeitsgerichts Frankfurt am Main“.
2. Diese Anordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Wiesbaden, 19. Dezember 1990

Hessisches Sozialministerium  
M — V A 3 — 29 a — 163/90  
gez. Trageser  
Staatsminister  
— Gült.-Verz. 3200 —

StAnz. 3/1991 S. 183

71

**Vierte Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT) vom 23. Februar 1961 und dem Manteltarifvertrag für Arbeiter der Länder (MTL II) vom 27. Februar 1964 im Geschäftsbereich des Sozialministers vom 19. Dezember 1990**

1. Die Anordnung vom 28. September 1974 (StAnz. S. 1895), zuletzt geändert durch Anordnung vom 28. November 1987 (StAnz. 1988 S. 9), wird wie folgt geändert:

In Abs. 1 werden die Worte „der Präsident des Landesarbeitsgerichtes Frankfurt a. M.“ gestrichen.

2. Diese Anordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Wiesbaden, 19. Dezember 1990

Hessisches Sozialministerium  
M — V A 3 — 29 a — 163/90  
gez. Trageser  
Staatsminister  
— Gült.-Verz. 3200 —

StAnz. 3/1991 S. 183

72

## HESSISCHES MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND NATURSCHUTZ

### Entmischungsplan für die Waldungen der Stadt Frankfurt am Main

Bezug: Erlaß vom 16. Oktober 1990 (StAnz. S. 2184)

Die Ziff. 5 des mit dem o. a. Erlaß veröffentlichten Entmischungsplans für die Waldungen der Stadt Frankfurt am Main muß richtig lauten: „Diese **Verfügung** tritt einen Monat nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.“

Wiesbaden, 7. Januar 1991

Hessisches Ministerium  
für Landwirtschaft, Forsten  
und Naturschutz  
III B 6 — 3564 — W 32  
— Gült.-Verz. 86 —

StAnz. 3/1991 S. 184

73

## DER LANDESWAHLLLEITER FÜR HESSEN

### Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 im Lande Hessen

Nachstehend gebe ich gemäß § 79 Abs. 1 Nr. 2 der Bundeswahlordnung i. d. F. vom 7. Dezember 1989 (BGBl. 1990 I S. 1, ber. S. 142), zuletzt geändert durch Verordnung vom 9. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2159), das endgültige Ergebnis der Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 im Lande Hessen bekannt.

#### I. Gesamtergebnis der Wahl im Lande Hessen

	- ERSTSTIMMEN -		- ZWEITSTIMMEN -	
		in %		in %
Wahlberechtigte	4.294.116		4.294.116	
Wähler	3.484.107		3.484.107	
Wahlbeteiligung		81,1%		81,1%
ungült. Stimmen	54.462	1,6%	41.102	1,2%
gült. Stimmen	3.429.645	98,4%	3.443.005	98,8%
CDU	1.505.495	43,9%	1.422.262	41,3%
SPD	1.391.642	40,6%	1.308.151	38,0%
GRÜNE	197.897	5,8%	192.110	5,6%
F.D.P.	232.509	6,8%	374.240	10,9%
DIE GRAUEN	16.437		30.459	0,9%
REP	43.924		71.628	2,1%
NPD	29.106	0,8%	19.082	0,6%
ÖDP	11.504	0,3%	12.036	0,3%
PDS/Linke Liste			13.037	0,4%
CM	965			
PATRIOTEN	30			
VAA	136			
Sonstige				



## II. Ergebnis der Wahl in den Wahlkreisen

## Wahlkreis Nr. 124 - Waldeck

=====

gewählt: Rudi Walther, SPD

	- ERSTSTIMMEN -		- ZWEITSTIMMEN -	
		in %		in %
Wahlberechtigte	158.886		158.886	
Wähler	131.805		131.805	
Wahlbeteiligung		83,0%		83,0%
ungült. Stimmen	1.801	1,4%	1.410	1,1%
gült. Stimmen	130.004	98,6%	130.395	98,9%
CDU	50.743	39,0%	48.738	37,4%
SPD	63.195	48,6%	58.668	45,0%
GRÜNE	5.492	4,2%	5.073	3,9%
F.D.P.	8.249	6,3%	13.696	10,5%
DIE GRAUEN			812	0,6%
REP			1.873	1,4%
NPD	1.371	1,1%	668	0,5%
ÖDP	954	0,7%	662	0,5%
PDS/Linke Liste			205	0,2%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

## Wahlkreis Nr. 125 - Kassel

=====

gewählt: Horst Peter, SPD

	- ERSTSTIMMEN -		- ZWEITSTIMMEN -	
		in %		in %
Wahlberechtigte	181.608		181.608	
Wähler	144.481		144.481	
Wahlbeteiligung		79,6%		79,6%
ungült. Stimmen	2.329	1,6%	1.636	1,1%
gült. Stimmen	142.152	98,4%	142.845	98,9%
CDU	52.810	37,2%	47.364	33,2%
SPD	66.655	46,9%	62.401	43,7%
GRÜNE	10.556	7,4%	10.387	7,3%
F.D.P.	10.149	7,1%	17.026	11,9%
DIE GRAUEN			1.319	0,9%
REP			2.469	1,7%
NPD	1.354	1,0%	562	0,4%
ÖDP	628	0,4%	403	0,3%
PDS/Linke Liste			914	0,6%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

Wahlkreis Nr. 126 - Werra-Meißner  
=====

gewählt: Joachim Tappe, SPD

	- ERSTSTIMMEN -		- ZWEITSTIMMEN -	
	in %		in %	
Wahlberechtigte	166.991		166.991	
Wähler	141.554		141.554	
Wahlbeteiligung		84,8%		84,8%
ungült. Stimmen	1.948	1,4%	1.437	1,0%
gült. Stimmen	139.606	98,6%	140.117	99,0%
CDU	47.639	34,1%	45.920	32,8%
SPD	75.124	53,8%	71.289	50,9%
GRÜNE	6.951	5,0%	6.195	4,4%
F.D.P.	8.748	6,3%	12.590	9,0%
DIE GRAUEN			883	0,6%
REP			2.106	1,5%
NPD	1.144	0,8%	490	0,3%
ÖDP			301	0,2%
PDS/Linke Liste			343	0,2%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

Wahlkreis Nr. 127 - Schwalm-Eder  
=====

gewählt: Albert Pfuhl, SPD

	- ERSTSTIMMEN -		- ZWEITSTIMMEN -	
	in %		in %	
Wahlberechtigte	152.766		152.766	
Wähler	127.131		127.131	
Wahlbeteiligung		83,2%		83,2%
ungült. Stimmen	1.776	1,4%	1.491	1,2%
gült. Stimmen	125.355	98,6%	125.640	98,8%
CDU	49.706	39,7%	46.611	37,1%
SPD	59.956	47,8%	57.584	45,8%
GRÜNE	5.916	4,7%	5.231	4,2%
F.D.P.	7.716	6,2%	11.870	9,4%
DIE GRAUEN			711	0,6%
REP			2.198	1,7%
NPD	1.358	1,1%	745	0,6%
ÖDP	703	0,6%	477	0,4%
PDS/Linke Liste			213	0,2%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

### Wahlkreis Nr. 128 - Hersfeld

=====

gewählt: Berthold Wittich, SPD

	- ERSTSTIMMEN - in %		- ZWEITSTIMMEN - in %	
Wahlberechtigte	165.223		165.223	
Wähler	140.480		140.480	
Wahlbeteiligung		85,0%		85,0%
ungült. Stimmen	3.080	2,2%	1.864	1,3%
gült. Stimmen	137.400	97,8%	138.616	98,7%
CDU	58.320	42,4%	55.686	40,2%
SPD	63.704	46,4%	60.741	43,8%
GRÜNE	5.510	4,0%	5.321	3,8%
F.D.P.	7.507	5,5%	12.092	8,7%
DIE GRAUEN			784	0,6%
REP			2.299	1,7%
NPD	1.841	1,3%	1.095	0,8%
ÖDP	518	0,4%	359	0,3%
PDS/Linke Liste			239	0,2%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

### Wahlkreis Nr. 129 - Marburg

=====

gewählt: Friedrich Bohl, CDU

	- ERSTSTIMMEN - in %		- ZWEITSTIMMEN - in %	
Wahlberechtigte	180.471		180.471	
Wähler	146.849		146.849	
Wahlbeteiligung		81,4%		81,4%
ungült. Stimmen	2.148	1,5%	1.737	1,2%
gült. Stimmen	144.701	98,5%	145.112	98,8%
CDU	61.187	42,3%	56.284	38,8%
SPD	59.836	41,4%	58.555	40,4%
GRÜNE	11.817	8,2%	9.994	6,9%
F.D.P.	8.542	5,9%	14.070	9,7%
DIE GRAUEN			1.053	0,7%
REP	2.767	1,9%	2.914	2,0%
NPD	552	0,4%	493	0,3%
ÖDP			602	0,4%
PDS/Linke Liste			1.147	0,8%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

### Wahlkreis Nr. 130 - Lahn-Dill

=====

gewählt: Klaus Daubertshäuser, SPD

	- ERSTSTIMMEN - in %		- ZWEITSTIMMEN - in %	
Wahlberechtigte	206.247		206.247	
Wähler	161.317		161.317	
Wahlbeteiligung		78,2%		78,2%
ungült. Stimmen	2.131	1,3%	1.556	1,0%
gült. Stimmen	159.186	98,7%	159.761	99,0%
CDU	67.091	42,1%	63.365	39,7%
SPD	72.559	45,6%	67.750	42,4%
GRÜNE	7.595	4,8%	6.586	4,1%
F.D.P.	9.435	5,9%	15.672	9,8%
DIE GRAUEN			1.140	0,7%
REP			3.114	1,9%
NPD	2.506	1,6%	1.241	0,8%
ÖDP			569	0,4%
PDS/Linke Liste			324	0,2%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

### Wahlkreis Nr. 131 - Gießen

=====

gewählt: Erwin Horn, SPD

	- ERSTSTIMMEN - in %		- ZWEITSTIMMEN - in %	
Wahlberechtigte	208.966		208.966	
Wähler	168.726		168.726	
Wahlbeteiligung		80,7%		80,7%
ungült. Stimmen	3.022	1,8%	2.395	1,4%
gült. Stimmen	165.704	98,2%	166.331	98,6%
CDU	67.520	40,7%	64.871	39,0%
SPD	68.981	41,6%	66.445	39,9%
GRÜNE	10.482	6,3%	9.828	5,9%
F.D.P.	13.363	8,1%	18.790	11,3%
DIE GRAUEN			1.201	0,7%
REP	3.587	2,2%	3.425	2,1%
NPD			472	0,3%
ÖDP	806	0,5%	619	0,4%
PDS/Linke Liste			680	0,4%
CM	965	0,6%		
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

## Wahlkreis Nr. 132 - Fulda

=====

-gewählt: Dr. Alfred Dregger, CDU

	- ERSTSTIMMEN -		- ZWEITSTIMMEN -	
	in %		in %	
Wahlberechtigte	227.860		227.860	
Wähler	187.268		187.268	
Wahlbeteiligung		82,2%		82,2%
ungült. Stimmen	4.455	2,4%	2.693	1,4%
gült. Stimmen	182.813	97,6%	184.575	98,6%
CDU	103.705	56,7%	97.466	52,8%
SPD	63.886	34,9%	54.878	29,7%
GRÜNE			7.194	3,9%
F.D.P.	12.533	6,9%	17.195	9,3%
DIE GRAUEN			1.372	0,7%
REP			4.121	2,2%
NPD	2.689	1,5%	1.205	0,7%
ÖDP			818	0,4%
PDS/Linke Liste			326	0,2%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

## Wahlkreis Nr. 133 - Hochtaunus

=====

gewählt: Bärbel Sothmann, CDU

	- ERSTSTIMMEN -		- ZWEITSTIMMEN -	
	in %		in %	
Wahlberechtigte	238.037		238.037	
Wähler	198.161		198.161	
Wahlbeteiligung		83,2%		83,2%
ungült. Stimmen	2.511	1,3%	1.895	1,0%
gült. Stimmen	195.650	98,7%	196.266	99,0%
CDU	94.784	48,4%	90.722	46,2%
SPD	64.196	32,8%	60.262	30,7%
GRÜNE	11.120	5,7%	10.287	5,2%
F.D.P.	18.244	9,3%	27.632	14,1%
DIE GRAUEN	1.791	0,9%	1.669	0,9%
REP	3.697	1,9%	3.741	1,9%
NPD	914	0,5%	823	0,4%
ÖDP	904	0,5%	604	0,3%
PDS/Linke Liste			526	0,3%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

### Wahlkreis Nr. 134 - Wetterau

=====

gewählt: Dr.-Christian Schwarz-Schilling, CDU

	- ERSTSTIMMEN - in %		- ZWEITSTIMMEN - in %	
Wahlberechtigte	202.467		202.467	
Wähler	163.639		163.639	
Wahlbeteiligung		80,8%		80,8%
ungült. Stimmen	2.370	1,4%	1.901	1,2%
gült. Stimmen	161.269	98,6%	161.738	98,8%
CDU	71.237	44,2%	67.325	41,6%
SPD	63.820	39,6%	61.196	37,8%
GRÜNE	7.466	4,6%	7.364	4,6%
F.D.P.	11.011	6,8%	18.420	11,4%
DIE GRAUEN	1.419	0,9%	1.268	0,8%
REP	3.256	2,0%	3.261	2,0%
NPD	2.298	1,4%	1.973	1,2%
ÖDP	762	0,5%	563	0,3%
PDS/Linke Liste			368	0,2%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

### Wahlkreis Nr. 135 - Rheingau-Taunus-Limburg

=====

gewählt: Michael Jung, CDU

	- ERSTSTIMMEN - in %		- ZWEITSTIMMEN - in %	
Wahlberechtigte	207.957		207.957	
Wähler	169.394		169.394	
Wahlbeteiligung		81,5%		81,5%
ungült. Stimmen	2.565	1,5%	1.974	1,2%
gült. Stimmen	166.829	98,5%	167.420	98,8%
CDU	85.419	51,2%	79.909	47,7%
SPD	57.359	34,4%	54.909	32,8%
GRÜNE	8.345	5,0%	8.076	4,8%
F.D.P.	10.515	6,3%	17.829	10,6%
DIE GRAUEN			1.418	0,8%
REP	3.804	2,3%	3.853	2,3%
NPD	610	0,4%	552	0,3%
ÖDP	777	0,5%	532	0,3%
PDS/Linke Liste			342	0,2%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

### Wahlkreis Nr. 136 - Wiesbaden

=====

gewählt: Hannelore Rönsch, CDU

	- ERSTSTIMMEN - in %		- ZWEITSTIMMEN - in %	
Wahlberechtigte	194.341		194.341	
Wähler	150.318		150.318	
Wahlbeteiligung		77,3%		77,3%
ungült. Stimmen	2.915	1,9%	1.729	1,2%
gült. Stimmen	147.403	98,1%	148.589	98,8%
CDU	63.629	43,2%	60.210	40,5%
SPD	60.963	41,4%	54.409	36,6%
GRÜNE	8.259	5,6%	9.082	6,1%
F.D.P.	10.157	6,9%	17.635	11,9%
DIE GRAUEN			1.714	1,2%
REP	3.859	2,6%	3.966	2,7%
NPD	536	0,4%	526	0,4%
ÖDP			425	0,3%
PDS/Linke Liste			622	0,4%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

### Wahlkreis Nr. 137 - Hanau

=====

gewählt: Richard Bayha, CDU

	- ERSTSTIMMEN - in %		- ZWEITSTIMMEN - in %	
Wahlberechtigte	228.938		228.938	
Wähler	184.529		184.529	
Wahlbeteiligung		80,6%		80,6%
ungült. Stimmen	2.231	1,2%	1.995	1,1%
gült. Stimmen	182.298	98,8%	182.534	98,9%
CDU	80.512	44,2%	77.588	42,5%
SPD	73.658	40,4%	68.273	37,4%
GRÜNE	9.772	5,4%	9.217	5,0%
F.D.P.	11.193	6,1%	18.592	10,2%
DIE GRAUEN			1.487	0,8%
REP	4.575	2,5%	4.530	2,5%
NPD	1.535	0,8%	1.414	0,8%
ÖDP	1.053	0,6%	775	0,4%
PDS/Linke Liste			658	0,4%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

Wahlkreis Nr. 138 - Frankfurt am Main I - Main-Taunus  
=====

gewählt: Dr. Heinz Riesenhuber, CDU

	- ERSTSTIMMEN -		- ZWEITSTIMMEN -	
	in %		in %	
Wahlberechtigte	178.490		178.490	
Wähler	141.538		141.538	
Wahlbeteiligung		79,3%		79,3%
ungült. Stimmen	1.581	1,1%	1.669	1,2%
gült. Stimmen	139.957	98,9%	139.869	98,8%
CDU	68.059	48,6%	62.336	44,6%
SPD	47.852	34,2%	45.967	32,9%
GRÜNE	7.724	5,5%	7.605	5,4%
F.D.P.	9.021	6,4%	16.327	11,7%
DIE GRAUEN	2.099	1,5%	1.960	1,4%
REP	3.664	2,6%	3.674	2,6%
NPD	1.026	0,7%	976	0,7%
ÖDP	512	0,4%	445	0,3%
PDS/Linke Liste			579	0,4%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

Wahlkreis Nr. 139 - Frankfurt am Main II  
=====

gewählt: Joachim Gres, CDU

	- ERSTSTIMMEN -		- ZWEITSTIMMEN -	
	in %		in %	
Wahlberechtigte	154.841		154.841	
Wähler	119.676		119.676	
Wahlbeteiligung		77,3%		77,3%
ungült. Stimmen	1.497	1,3%	1.408	1,2%
gült. Stimmen	118.179	98,7%	118.268	98,8%
CDU	51.331	43,4%	48.075	40,6%
SPD	41.539	35,1%	38.213	32,3%
GRÜNE	9.761	8,3%	10.533	8,9%
F.D.P.	9.244	7,8%	14.527	12,3%
DIE GRAUEN	2.054	1,7%	1.695	1,4%
REP	3.054	2,6%	2.946	2,5%
NPD	746	0,6%	711	0,6%
ÖDP	420	0,4%	338	0,3%
PDS/Linke Liste			1.230	1,0%
CM				
PATRIOTEN	30	0,0%		
VAA				
Sonstige				



Wahlkreis Nr. 140 - Frankfurt am Main III

=====

gewählt: Erika Steinbach-Hermann, CDU

	- ERSTSTIMMEN -		- ZWEITSTIMMEN -	
	in %		in %	
Wahlberechtigte	154.770		154.770	
Wähler	119.502		119.502	
Wahlbeteiligung		77,2%		77,2%
ungült. Stimmen	1.805	1,5%	1.448	1,2%
gült. Stimmen	117.697	98,5%	118.054	98,8%
CDU	50.493	42,9%	47.050	39,9%
SPD	44.099	37,5%	40.673	34,5%
GRÜNE	10.611	9,0%	10.934	9,3%
F.D.P.	7.837	6,7%	12.682	10,7%
DIE GRAUEN	2.056	1,7%	1.615	1,4%
REP			2.470	2,1%
NPD	2.015	1,7%	1.015	0,9%
ÖDP	450	0,4%	361	0,3%
PDS/Linke Liste			1.254	1,1%
CM				
PATRIOTEN				
VAA	136	0,1%		
Sonstige				

Wahlkreis Nr. 141 - Groß-Gerau

=====

gewählt: Dr. Norbert Wieczorek, SPD

	- ERSTSTIMMEN -		- ZWEITSTIMMEN -	
	in %		in %	
Wahlberechtigte	219.227		219.227	
Wähler	181.403		181.403	
Wahlbeteiligung		82,7%		82,7%
ungült. Stimmen	2.262	1,2%	1.809	1,0%
gült. Stimmen	179.141	98,8%	179.594	99,0%
CDU	74.300	41,5%	71.689	39,9%
SPD	74.885	41,8%	69.979	39,0%
GRÜNE	11.709	6,5%	11.009	6,1%
F.D.P.	10.947	6,1%	18.952	10,6%
DIE GRAUEN	2.267	1,3%	1.923	1,1%
REP	4.203	2,3%	4.146	2,3%
NPD	830	0,5%	755	0,4%
ÖDP			532	0,3%
PDS/Linke Liste			609	0,3%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

### Wahlkreis Nr. 142 - Offenbach

=====

gewählt: Dr. Klaus Lippold, CDU

	- ERSTSTIMMEN - in %		- ZWEITSTIMMEN - in %	
Wahlberechtigte	213.770		213.770	
Wähler	171.081		171.081	
Wahlbeteiligung		80,0%		80,0%
ungült. Stimmen	2.992	1,7%	1.852	1,1%
gült. Stimmen	168.089	98,3%	169.229	98,9%
CDU	79.217	47,1%	73.446	43,4%
SPD	61.959	36,9%	57.609	34,0%
GRÜNE	10.424	6,2%	9.920	5,9%
F.D.P.	12.908	7,7%	20.348	12,0%
DIE GRAUEN			1.690	1,0%
REP			3.758	2,2%
NPD	2.573	1,5%	1.103	0,7%
ÖDP	1.008	0,6%	591	0,3%
PDS/Linke Liste			764	0,5%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

### Wahlkreis Nr. 143 - Darmstadt

=====

gewählt: Eike Ebert, SPD

	- ERSTSTIMMEN - in %		- ZWEITSTIMMEN - in %	
Wahlberechtigte	212.413		212.413	
Wähler	172.822		172.822	
Wahlbeteiligung		81,4%		81,4%
ungült. Stimmen	2.983	1,7%	2.177	1,3%
gült. Stimmen	169.839	98,3%	170.645	98,7%
CDU	65.646	38,7%	61.855	36,2%
SPD	66.805	39,3%	66.173	38,8%
GRÜNE	17.613	10,4%	13.895	8,1%
F.D.P.	14.210	8,4%	21.692	12,7%
DIE GRAUEN	2.754	1,6%	1.880	1,1%
REP			2.848	1,7%
NPD	1.682	1,0%	781	0,5%
ÖDP	1.129	0,7%	713	0,4%
PDS/Linke Liste			808	0,5%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

### Wahlkreis Nr. 144 - Odenwald

=====

gewählt: Dr. Alexander Warrikoff, CDU

	- ERSTSTIMMEN - in %		- ZWEITSTIMMEN - in %	
Wahlberechtigte	247.799		247.799	
Wähler	204.528		204.528	
Wahlbeteiligung		82,5%		82,5%
ungült. Stimmen	3.593	1,8%	2.996	1,5%
gült. Stimmen	200.935	98,2%	201.532	98,5%
CDU	89.864	44,7%	86.309	42,8%
SPD	78.986	39,3%	75.387	37,4%
GRÜNE	12.280	6,1%	10.761	5,3%
F.D.P.	12.616	6,3%	20.699	10,3%
DIE GRAUEN	1.997	1,0%	1.755	0,9%
REP	4.210	2,1%	4.411	2,2%
NPD	982	0,5%	922	0,5%
ÖDP			731	0,4%
PDS/Linke Liste			557	0,3%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

### Wahlkreis Nr. 145 - Bergstraße

=====

gewählt: Dr. Franz-Hermann Kappes, CDU

	- ERSTSTIMMEN - in %		- ZWEITSTIMMEN - in %	
Wahlberechtigte	192.048		192.048	
Wähler	157.905		157.905	
Wahlbeteiligung		82,2%		82,2%
ungült. Stimmen	2.467	1,6%	2.030	1,3%
gült. Stimmen	155.438	98,4%	155.875	98,7%
CDU	72.283	46,5%	69.443	44,6%
SPD	61.625	39,6%	56.790	36,4%
GRÜNE	8.494	5,5%	7.618	4,9%
F.D.P.	8.364	5,4%	15.904	10,2%
DIE GRAUEN			1.110	0,7%
REP	3.248	2,1%	3.505	2,2%
NPD	544	0,3%	560	0,4%
ÖDP	880	0,6%	616	0,4%
PDS/Linke Liste			329	0,2%
CM				
PATRIOTEN				
VAA				
Sonstige				

**III. Über die Landeslisten gewählte Bewerberinnen und Bewerber**

CDU

- 1 Bernhard Jagoda
- 2 Gerhard O. Pfeffermann
- 3 Prof. Dr. Ursula Lehr
- 4 Christian Lenzer
- 5 Wilfried Böhm
- 6 Adolf Roth
- 7 Heinz-Adolf Hörksen
- 8 Anneliese Augustin
- 9 Karl Stockhausen

SPD

- 1 Heidemarie Wieczorek-Zeul
- 2 Dr. Dietrich Sperling
- 3 Uta Zapf
- 4 Karsten D. Voigt
- 5 Barbara Weiler
- 6 Dorle Marx
- 7 Bernd Reuter

- 8 Gudrun Schaich-Walch
- 9 Brigitte Lange
- 10 Dr. Klaus Kübler
- 11 Dr. Werner Schuster

F. D. P.

- 1 Dr. Hermann Otto Prinz zu Solms Hohensolms-Lich
- 2 Hans-Joachim Otto
- 3 Dr. Gisela Babel
- 4 Ekkehard Gries
- 5 Dr. Heinrich Kolb
- 6 Dr. Margret Funke-Schmitt-Rink

Wiesbaden, 18. Dezember 1990

**Der Landeswahlleiter für Hessen**  
II A 1 — 1 k 04.21

StAnz. 3/1991 S. 184

74

**PERSONALNACHRICHTEN**

Es sind

**C. Im Bereich des Hessischen Ministeriums des Innern**

bei der Vollzugspolizei des Regierungspräsidiums Kassel

in den Ruhestand getreten:

die Kriminalhauptkommissare (BaL) Heinz Hanitsch, PD Korbach (28. 2. 91), Helmut Link, PD Fulda (31. 1. 91), Helmut Braun, PD Bad Hersfeld (31. 1. 91).

Kassel, 7. Januar 1991

**Regierungspräsidium Kassel**  
13 K — 8 b 24 01

beim Polizeipräsidium Darmstadt

ernannt:

zum **Polizeihauptkommissar** Polizeioberkommissar (BaL) Jürgen Trautmann (1. 10. 90);

zu **Polizeihauptmeistern** die Polizeiobermeister (BaL) Manfred Gölz, Erich Hicke, Burkhard Keller (sämtlich 1. 10. 90);

zu **Polizeiobermeistern** die Polizeimeister (BaL) Rolf Avemaria, Martin Becker, Thomas Ernst Cuny sowie Jürgen Josef Jaciuk, Hans Günther Paul, Stephan Alfons Scherer, Uwe Traser, Dirk Zehe, die Polizeimeister (BaP) Torsten Alexander Bergdolt, Holger Jürgen Claus, Thomas Kiphuth (sämtlich 1. 10. 90);

zur **Polizeiobermeisterin** Polizeimeisterin (BaL) Elke Petri (1. 10. 90);

zu **Polizeimeistern** die Polizeimeister z. A. (BaP) Michael Hans Becker, Michael Knibbe, Ulrich Heinz Lauer, Frank Wittmann (sämtlich 1. 10. 90);

zu **Kriminaloberkommissaren** die Kriminalkommissare (BaL) Gerhard Werner Bereswill, Karlheinz Pinstock (beide 1. 10. 90);

zu **Kriminalhauptmeistern** die Kriminalobermeister (BaL) Jürgen Flauaus, Karl Heinrich Haas (beide 1. 10. 90);

zur **Kriminalhauptmeisterin** Kriminalobermeisterin (BaL) Heike Märtel (1. 10. 90);

eingewiesen:

in die Besoldungsgruppe A 9 mit Amtszulage:

die Polizeihauptmeister (BaL) Hans Dieter Freisinger, Klaus Plöber, Kriminalhauptmeister (BaL) Ludwig Ernig (sämtlich 1. 10. 90);

berufen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit:

die Polizeiobermeister (BaP) Torsten Alexander Bergdolt (9. 10. 90), Thomas Kiphuth (2. 12. 90), die Polizeimeister Wilhelm A. Kühnl (10. 11. 90), Oliver Langer (13. 11. 90), Dirk Heinzmann (24. 12. 90), Martin Solms (14. 11. 90);

in den Ruhestand versetzt:

Kriminalhauptmeister (BaL) Klaus Philipp, Polizeiobermeister (BaL) Manfred Vetter (beide 30. 11. 90).

Darmstadt, 3. Januar 1991

**Polizeipräsidium Darmstadt**  
P III — 8 b 7

StAnz. 3/1991 S. 196

**Berichtigung:**

In StAnz. 1990 S. 2942 muß es unter „beim Regierungspräsidium Darmstadt“ unter „ernannt“ statt „zum Brandreferenten (BaW)“ richtig „zum Brandreferendar (BaW)“ lauten.

Die Redaktion

75

GIESSEN

**DIE REGIERUNGSPRÄSIDIEN**

**Verordnung zum Schutz der Trinkwassergewinnungsanlage Tiefbrunnen „In der obersten Au“ der Gemeinde Ehringshausen/Ortsteil Katzenfurt, Lahn-Dill-Kreis, vom 10. Dezember 1990**

Auf Grund des § 19 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) i. d. F. vom 23. September 1985 (BGBl. I S. 1529), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Februar 1990 (BGBl. I S. 205), und des § 29 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) i. d. F. vom 22. Januar 1990 (GVBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1990 (GVBl. I S. 197), wird folgendes verordnet:

## § 1

**Schutzgebietsfestsetzung**

Auf Antrag und zugunsten der Gemeinde Ehringshausen, Lahn-Dill-Kreis, wird im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung

für die Trinkwassergewinnungsanlage Tiefbrunnen „In der obersten Au“, Ortsteil Katzenfurt, ein Wasserschutzgebiet festgesetzt.

## § 2

**Gliederung, Umfang, Grenzen**

(1) Das Wasserschutzgebiet gliedert sich in

**Zone I (Fassungsbereich),****Zone II (Engere Schutzzone),****Zone III (Weitere Schutzzone).**

(2) Über das Wasserschutzgebiet und seine Schutzzonen gibt die als Anlage zu dieser Verordnung veröffentlichte Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25 000 einen Überblick.

Die betroffenen Gemarkungen und Fluren sind in § 3 aufgeführt. Im einzelnen ergibt sich die genaue Abgrenzung des Wasserschutzgebietes und der Schutzzonen aus der Übersichtskarte im Maßstab

1 : 10 000 und den Flurkarten im Maßstab 1 : 1 000, in denen die Schutzzonen wie folgt dargestellt sind:

- Zone I** = rote Umrandung,
- Zone II** = blaue Umrandung,
- Zone III** = gelbe Umrandung.

Die Anlage und die Schutzgebietskarten sind Bestandteil dieser Verordnung.

Die Schutzgebietskarten werden archivmäßig bei dem Regierungspräsidium Gießen — oberer Wasserbehörde —, Landgraf-Philipp-Platz 3—7, 6300 Gießen, verwahrt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden. Außerdem können sie während der Dienststunden bei dem Gemeindevorstand der Gemeinde Ehringshausen, 6332 Ehringshausen eingesehen werden:

Außerdem können sie bei folgenden Dienststellen eingesehen werden:

beim Landrat des Lahn-Dill-Kreises  
— unterer Wasserbehörde —,  
Karl-Kellner-Ring 51,  
6330 Wetzlar,

beim Wasserwirtschaftsamt Dillenburg,  
Wilhelmstraße 9,  
6340 Dillenburg,

beim Hessischen Landesamt für Ernährung,  
Landwirtschaft und Landentwicklung,  
Parkstraße 44,  
6200 Wiesbaden,

beim Kreisausschuß des Lahn-Dill-Kreises,  
Karl-Kellner-Ring 51,  
6330 Wetzlar,

beim Hessischen Landesamt für Bodenforschung,  
Leberberg 9,  
6200 Wiesbaden,

bei der Hessischen Landesanstalt für Umwelt,  
Unter den Eichen 7,  
6200 Wiesbaden;

beim Landrat des Lahn-Dill-Kreises  
— Katasteramt —,  
Buderusplatz 8,  
6330 Wetzlar.

§ 3

**Bezeichnung der Grundstücke**

1. Der Fassungsbereich (Zone I) umfaßt die Grundstücke in der Gemarkung Katzenfurt, Flur 8, Flurstücke 109 und 110 (jeweils teilweise).
2. Die Engere Schutzzone (Zone II) umfaßt in der Gemarkung Katzenfurt die Grundstücke, Flur 6, Flurstücke 83 bis 86, 113 bis 145, 268, 269/1, 269/2, 270, 271/1, 290, 291/112, 292/112; Flur 8, Flurstücke 1 bis 3, 5/1, 5/2 (teilweise), 6 bis 40, 104 bis 141 (außer Fassungsbereich), 142/1, 145 bis 150, 235 (teilweise), 236, 242, 245, 246, 254 und die Flurstücke 4, 142/2, 144, 151/7, 243, 244, 255 und 256 (alle jeweils teilweise).
3. Die weitere Schutzzone (Zone III) umfaßt Teile der Gemarkung Katzenfurt.

§ 4

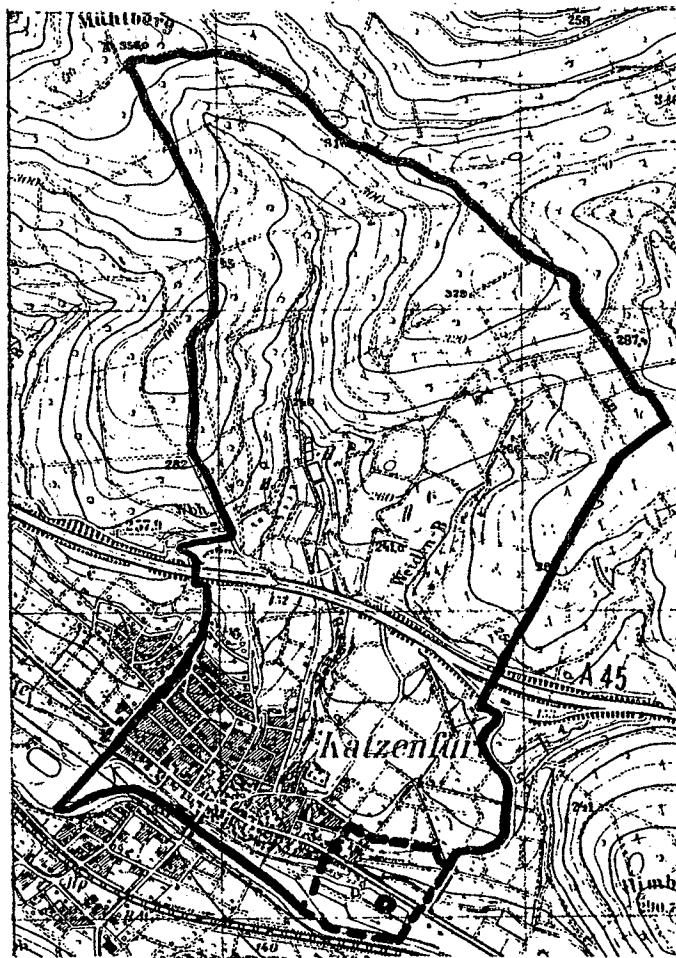
**Verbote in der Schutzzone III**

Verboten in der Schutzzone III sind:

1. Versenken von Abwasser einschließlich des auf den Straßen anfallenden Niederschlagswassers,
2. Versenken oder Versickern radioaktiver Stoffe,
3. Errichten und Betreiben von gewerblichen und industriellen Anlagen, bei denen radioaktive Stoffe, wassergefährdende Stoffe oder Betriebsabwasser anfallen, wenn diese Stoffe nicht vollständig aus dem Schutzgebiet herausgeleitet, herausgebracht, ausreichend behandelt oder zulässigerweise in eine öffentliche Kanalisation eingeleitet werden,
4. Ablagern von radioaktiven oder wassergefährdenden Stoffen sowie deren Einbringen in den Untergrund,
5. Errichten und Betreiben von Fernleitungen für wassergefährdende Stoffe,
6. Errichten und Betreiben von gewerblichen und industriellen Anlagen, in denen radioaktive oder wassergefährdende Stoffe hergestellt oder verwendet werden,
7. Halten von Tieren in Großbeständen, wenn das ordnungsgemäße Verwerten oder Beseitigen der tierischen Ausscheidungen nicht gesichert ist,
8. das offene Lagern boden- oder wasserschädigender Mittel für Pflanzenschutz (einschließlich Mittel zur Aufwuchs- und

Schädlingsbekämpfung) und zur Wachstumsregelung; die Anwendung ist nur unter genauer Beachtung der Gebrauchsanweisung zulässig,

9. Versickern von Abwasser einschließlich des auf den Straßen anfallenden Niederschlagswassers,
10. Wohnsiedlungen, Krankenhäuser, Heilstätten und Betriebe, wenn das Abwasser nicht vollständig und sicher aus der Zone III hinausgeleitet wird,
11. das unsachgemäße Lagern von Wirtschafts- und Handelsdüngern,
12. das Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe und deren Befördern in Rohrleitungen, soweit hierzu nicht Anlagen i. S. des § 15 Abs. 2 der Anlagenverordnung (VAWS) vom 23. März 1982 (GVBl. I S. 74) verwendet werden,
13. Start-, Lande- und Sicherheitsflächen sowie Anflugsektoren und Notabwurfplätze des Flugverkehrs,
14. militärische Anlagen sowie Manöver und Übungen von Streitkräften oder anderer Organisationen, die geeignet sind, das Grundwasser nachteilig zu verändern,
15. Abfallbeseitigungsanlagen; Anlagen, die der Lagerung und Behandlung von Autowracks dienen,
16. Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlagen mit Ausnahme von zugelassenen Kleinkläranlagen) und Sammelgruben,
17. das Aufbringen von Fäkalschlamm,



Wasserschutzgebiet der Gemeinde Ehringshausen/Ortsteil Katzenfurt

**Zeichenerklärung:**

- Fassungsbereich (Zone I)
- Engere Schutzzone (Zone II)
- Weitere Schutzzone (Zone III)

Auszug aus Top. Karte,  
Maßstab 1 : 25 000,  
Nr. 5316,  
des Hessischen Landesvermessungsamtes,  
Vervielfältigungsgenehmigung  
Nr. 82 — 1 — 166

18. das Aufbringen von tierischen Ausscheidungen, soweit das übliche Maß der landwirtschaftlichen Düngung überschritten wird,
19. das Aufbringen von Klärschlamm, soweit nach der Klärschlammverordnung (AbfKlärV) vom 25. März 1982 (BGBl. I S. 734) dies verboten bzw. eine Genehmigung oder die Zulassung einer Ausnahme erforderlich ist,
20. Versenken oder Versickern von Kühlwasser,
21. das Herstellen von Bohrungen und von Erdaufschlüssen mit wesentlicher Minderung der Grundwasserüberdeckung, sofern nicht fachbehördlich festgestellt worden ist, daß eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist,
22. das Auffüllen der Erdoberfläche mit wassergefährdenden Stoffen,
23. Neuanlagen und Erweitern von Friedhöfen,
24. Rangierbahnhöfe,
25. Verwenden von wassergefährdenden auswasch- oder auslaugbaren Materialien zum Straßen-, Wege- oder Wasserbau (s. Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten),
26. Grundwasser- und Erdreichwärmepumpen.

## § 5

**Verbote in der Schutzzone II**

Verboten in der Schutzzone II sind:

1. alle für Zone III genannten Einrichtungen, Handlungen und Vorgänge,
2. das Errichten und die wesentliche Änderung von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen i. S. des § 2 der Hessischen Bauordnung (HBO),
3. Baustellen, Baustofflager, Baustelleneinrichtungen,
4. der Neubau und die wesentliche Änderung von Straßen, Bahnlagen und sonstigen Verkehrsanlagen, ausgenommen Feld- und Waldwege,
5. das Errichten von Sport-, Zelt-, Bade- und Parkplätzen sowie das Zelten, Lagern und das Abstellen von Wohnwagen,
6. Kraftfahrzeugwaschen und Ölwechsel,
7. jegliche über die land- und forstwirtschaftliche Bearbeitung hinausgehenden Bodeneingriffe (z. B. Kies-, Sand-, Torf- und Tongruben, Steinbrüche), durch die die belebte Bodenzone verletzt oder die Grundwasserüberdeckung vermindert wird,
8. Bergbau, wenn er zum Zerreißen der Grundwasserüberdeckung, zu Einmündungen oder zu offenen Wasseransammlungen führt,
9. Sprengungen,
10. Viehansammlungen, Pferche, soweit dadurch das übliche Maß der landwirtschaftlichen Düngung überschritten oder die Pflanzendecke wesentlich verletzt wird,
11. das unsachgemäße Anwenden von Wirtschafts- und Handelsdünger,
12. organische Düngung, sofern die Dungstoffe nach der Anfuhr nicht sofort verteilt werden oder die Gefahr ihrer oberirdischen Abschwemmung in den Fassungsbereich besteht,
13. das Aufbringen von Klärschlamm,
14. Gärfuttermieten,
15. Kleingärten, Gartenbaubetriebe,
16. sämtlicher Umgang mit oder das Befördern von wassergefährdenden Stoffen mit Ausnahme der Verwendung von Betriebsstoffen in land- und forstwirtschaftlichen Maschinen,
17. das Vergraben von Tierkörpern,
18. Transport radioaktiver Stoffe,
19. Herstellen oder wesentliches Umgestalten von oberirdischen Gewässern einschließlich Fischteiche,
20. militärische Anlagen, Manöver und Übungen von Streitkräften oder von anderen Organisationen, ausgenommen sind:
  1. Bewegungen zu Fuß,
  2. das oberirdische Verlegen von leichtem Feldkabel,
  3. auf klassifizierten Straßen und wasserdicht befestigten Flächen
    - das Durchfahren mit Ketten-Kraftfahrzeugen,
    - Bewegungen von Rad-Kraftfahrzeugen mit Ausnahme von Tank-Kraftfahrzeugen.

## § 6

**Verbote in der Schutzzone I**

Verboten in der Schutzzone I sind:

1. alle für Zone II genannten Einrichtungen, Handlungen und Vorgänge,
2. der Fahr- und Fußgängerverkehr,
3. die land- und forstwirtschaftliche Nutzung,
4. die Düngung,
5. das Anwenden von Mitteln für Pflanzenschutz (einschließlich Mittel zur Aufwuchs- und Schädlingsbekämpfung) und zur Wachstumsregelung,
6. das Verletzen der belebten Bodenzone und der Grundwasserüberdeckung,
7. alle sonstigen Maßnahmen, die das Grundwasser beeinflussen können, soweit sie nicht für die Wasserversorgung notwendig sind.

## § 7

**Duldungspflichten**

Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Wasserschutzgebietes haben zu dulden, daß Beauftragte der zuständigen staatlichen Behörden die Grundstücke zur Beobachtung des Wassers und des Bodens betreten.

Sie haben ferner zu dulden, daß

1. der Fassungsbereich eingezäunt, bepflanzt und gepflegt wird,
2. Beobachtungsstellen errichtet werden,
3. Hinweisschilder zur Kennzeichnung des Wasserschutzgebietes aufgestellt werden,
4. Mulden und Erdaufschlüsse aufgefüllt werden,
5. wassergefährdende Ablagerungen beseitigt werden,
6. notwendige Einrichtungen zur sicheren und unschädlichen Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers aus dem Wasserschutzgebiet erstellt werden,
7. Vorkehrungen an den in der Engeren Schutzzone liegenden Straßen und Wegen zur Verhinderung von Ölunfällen und zur Minderung derer Folgen getroffen werden,
8. vorhandene Bauten mit besonders gesicherten, dichten Leitungen versehen und an die Kanalisation angeschlossen werden,
9. Maßnahmen zum Schutz vor Überschwemmungen vorgenommen werden.

## § 8

**Ausnahmen**

(1) Von den Schutzbestimmungen dieser Verordnung kann das Regierungspräsidium Gießen — obere Wasserbehörde — auf Antrag Ausnahmen zulassen.

Die Ausnahme bedarf der Schriftform.

(2) Handlungen, die einer wasserrechtlichen Erlaubnis, Bewilligung oder Genehmigung, einer gewerberechtlichen, abfallrechtlichen oder bauaufsichtlichen Genehmigung bedürfen oder die auf Grund eines bergbehördlich geprüften Betriebsplanes oder durch bergrechtliche Erlaubnis oder Bewilligung zugelassen werden, bedürfen keiner Ausnahmegenehmigung nach dieser Verordnung. Entscheidet in den vorgenannten Fällen die obere Wasserbehörde nicht selbst, ist ihr Einvernehmen erforderlich.

## § 9

**Ordnungswidrigkeiten**

Zu widerhandlungen gegen die Verbote der §§ 4 bis 6 können nach § 41 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 WHG mit einer Geldbuße bis zu hunderttausend Deutsche Mark geahndet werden.

## § 10

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Gießen, 10. Dezember 1990

Regierungspräsidium Gießen  
In Vertretung  
gez. Berg  
Regierungsvizepräsident

StAnz. 3/1991 S. 196

**76**

**Widerruf der Anerkennung als Beratungsstelle nach § 218 b StGB**

Die der Beratungsstelle der Praxis der Diplom-Psychologinnen Pauquet und Reinhardt, Leopold-Lucas-Straße 57, 3550 Marburg, mit Datum vom 12. Juni 1984 ausgesprochene Anerkennung als Beratungsstelle nach § 218 b des Strafgesetzbuches wird mit sofortiger Wirkung widerrufen.

Gießen, 17. Dezember 1990

**Regierungspräsidium Gießen**  
15 b 1 — 18 h 04-03 (20)  
*StAnz. 3/1991 S. 199*

**77**

**Geplanter Bau der B 252 neu von der Regionsgrenze (Mittel-Nordhessen) nördlich Münchhausens bis südlich Lahntal—Göttingen (Anschluß an B 62);**

hier: Durchführung des Raumordnungsverfahrens (ROV) gemäß § 11 des Hessischen Landesplanungsgesetzes

(HLPG) und § 6 a des Raumordnungsgesetzes (ROG), verbunden mit der Zulassung evtl. erforderlicher Abweichungen von den Festsetzungen des RROPM gemäß § 8 Abs. 3 HLPG

Im Rahmen des am 13. November 1987 eingeleiteten Raumordnungsverfahrens (s. StAnz. 1987 S. 2447) hat das Hessische Landesamt für Straßenbau nunmehr eine Umweltverträglichkeitsuntersuchung (Raumanalyse) i. S. von § 6 a Abs. 1 S. 2 ROG durchführen lassen.

Das Ergebnis dieser Untersuchung ist gemäß § 6 a Abs. 4 und 6 ROG der Öffentlichkeit bekanntzugeben. Daher werden die Unterlagen in den Gemeinden, in deren Gebiet sich das Vorhaben auswirkt (Münchhausen, Wetter und Lahntal) in der Zeit vom 4. Februar bis 4. März 1991 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Außerdem besteht Einsichtmöglichkeit beim Regierungspräsidium Gießen, Abt. Regionalplanung, Landgraf-Philipp-Platz 1, 2. Stock.

Gießen, 11. Januar 1991

**Regierungspräsidium Gießen**  
51 — 93 d 08/03  
*StAnz. 3/1991 S. 199*

**78**

**HESSISCHER VERWALTUNGSSCHULVERBAND**

**Fortbildungslehrgänge des Hessischen Verwaltungsschulverbandes — Verwaltungsseminar Darmstadt**

Der Hessische Verwaltungsschulverband — Verwaltungsseminar Darmstadt — bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des öffentlichen Dienstes im Jahre 1991 folgende Fortbildungsseminare an:

**Allgemeine Verwaltung**

— Personalführung —

- FS 113/1 Kommunikation 1 — Grundlagen der Kommunikation und Freie Rede  
nach Bedarf, Anmeldeschluß 31. März 1991
- FS 113/2 Kommunikation 2 — Gesprächs- und Verhandlungsführung  
nach Bedarf, Anmeldeschluß 31. März 1991
- FS 115 Seminar für Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung  
16. bis 19. September 1991
- FS 116 Motivation, Führungsverhalten und Arbeitsklima in der Verwaltung  
13. bis 15. November 1991,  
Anmeldeschluß 29. März 1991

— Personalwesen —

- FS 120 Personalbeurteilung in der Verwaltung  
23. bis 25. September 1991
- FS 121 Eingruppierung nach dem BAT  
18. bis 20. Februar 1991
- FS 122 Beihilferecht — Grundkurs —  
jeweils donnerstags,  
28. Februar bis 21. März 1991
- FS 123 Beihilferecht — Aufbaukurs —  
jeweils montags,  
15. April bis 6. Mai 1991
- FS 124 Reisekostenrecht  
1. jeweils freitags,  
14. bis 28. Juni 1991,  
2. jeweils mittwochs,  
23. Oktober bis 6. November 1991
- FS 125 Auslandsreisekosten  
7. Juni 1991
- FS 126 Trennungsgeld/Umzugskosten  
11., 13. und 20. März 1991
- FS 127 Ausgewählte Probleme des Dienstrechts (Beamtenrecht)  
jeweils montags,  
21. Oktober bis 18. November 1991

— Organisation —

- FS 130 Erfolgreicher Einsatz guter Umgangsformen im Beruf  
14. bis 15. März 1991
- FS 132 Zeitgemäße Briefformulierung und rationelle Korrespondenz  
25. bis 26. Februar 1991
- FS 133 Richtiges Telefonieren — die „Visitenkarte“ Ihrer Verwaltung  
1. 7. Februar 1991  
2. 13. Juni 1991
- FS 134 Rechtschreibung  
jeweils donnerstags nachmittags,  
24. Januar bis 14. März 1991
- FS 137 Ordnungssysteme und Archivierung  
jeweils freitags,  
8. bis 22. März 1991
- FS 138 Der moderne Vordruck  
— Arbeitsgerechtes und bürgernahes Gestalten mit dem Computer —  
jeweils freitags  
22. Februar bis 22. März 1991
- FS 142 PC — Grundkurs  
nach Bedarf
- FS 142/1 PC — MS/DOS — Grundkurs  
nach Bedarf
- FS 143 PC — WORD — Grundkurs  
nach Bedarf
- FS 144/1 PC — dBASE III PLUS — Grundkurs  
nach Bedarf
- FS 144/2 PC — dBASE III PLUS — Aufbaukurs  
nach Bedarf
- FS 145 Ergonomie am Bildschirm  
jeweils montags,  
12. August bis 2. September 1991
- FS 151 Verwaltungssprache  
nach Bedarf, Anmeldeschluß 31. März 1991
- FS 152 Englisch in der Verwaltung — Alltagsenglisch für den „Amtsgebrauch“  
nach Bedarf
- FS 153 Französisch in der Verwaltung  
Alltagsfranzösisch für den „Amtsgebrauch“  
nach Bedarf

**Finanzverwaltung**

## — Kassenrecht —

- FS 214 Kostenrechnende Einrichtungen  
jeweils mittwochs,  
27. November bis 4. Dezember 1991
- FS 215 Jahresrechnung nach dem kommunalen Haushaltsrecht  
jeweils dienstags,  
23. April bis 7. Mai 1991
- FS 216/1 Die Gemeindekasse (Teil I)  
jeweils dienstags,  
11. bis 25. Juni 1991
- FS 216/2 Die Gemeindekasse (Teil II)  
jeweils dienstags,  
13. August bis 3. September 1991

**Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsverwaltung**

## — Verwaltungsrecht —

- FS 310 Allgemeines Verwaltungsrecht  
jeweils montags,  
10. bis 24. Juni 1991
- FS 311 Durchsetzung des Umweltschutzes im Abwasserbereich  
jeweils mittwochs nachmittags,  
23. Oktober bis 27. November 1991
- FS 313 Verfahrensrechtliche Abwicklung von Bußgeldverfahren  
1. 21. bis 25. Oktober 1991  
2. 4. bis 8. November 1991
- FS 314 Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsverfahrensrecht  
jeweils mittwochs,  
8. Mai bis 5. Juni 1991

**Ordnungsrecht**

- FS 315 Seminar für Bedienstete der Hilfspolizei, Feld- und Naturschützer  
jeweils mittwochs,  
18. April bis 6. Juni 1991
- FS 316 Aufbau, Systematik und Grundzüge des am 26. Juni 1990 verkündeten und zum 1. Januar 1991 in Kraft tretenden Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung  
jeweils dienstags,  
22. Januar bis 5. Februar 1991
- FS 320 Basis-Seminar  
„Beförderung gefährlicher Güter“  
21. August bis 27. September 1991

**Privatrecht**

- FS 340 Familien- und Erbrecht  
jeweils montags,  
25. November bis 9. Dezember 1991

**Sozial- und Gesundheitsverwaltung**

- FS 510 (Meine) Arbeit im Sozialamt im Brennpunkt von Konflikten  
5., 6., 19., 20., 26. und 27. Juni 1991
- FS 511 Datenschutz in der Sozialverwaltung  
31. Januar 1991
- FS 512 Aktuelle Probleme aus dem Sozialhilferecht  
jeweils mittwochs nachmittags,  
6. Februar bis 13. März 1991
- FS 513 Alkohol am Arbeitsplatz  
26. bis 28. November 1991
- FS 514 Sozialgesetzbuch — Verwaltungsverfahren SGB X.  
1. Kapitel (unter Berücksichtigung versch. Vorschriften SGB I)  
jeweils montags nachmittags,  
12. August bis 23. September 1991
- FS 515 Sozialgesetzbuch X., 2. und 3. Kapitel (Schutz der Sozialdaten und Zusammenarbeit der Leistungsträger und ihre Beziehungen zu Dritten)  
jeweils montags nachmittags,  
21. Oktober bis 2. Dezember 1991

**Bauverwaltung**

- FS 611 Das Umlegungsverfahren nach dem Baugesetzbuch  
jeweils freitags,  
29. November bis 6. Dezember 1991
- FS 612 Bodenerwerb durch die öffentliche Hand, privatrechtlich und durch Verwaltungsakte  
jeweils freitags,  
13. bis 20. Dezember 1991
- FS 613 Bauvertragswesen/Prozeßführung  
jeweils donnerstags,  
17. Januar bis 7. Februar 1991
- FS 614 Vergabe und Abwicklung von Bauaufträgen  
jeweils donnerstags,  
31. Oktober bis 21. November 1991
- FS 615 Wie werden Nachtragspreise, auf ihre Angemessenheit hin, geprüft?  
jeweils donnerstags,  
28. November bis 19. Dezember 1991
- FS 616 Bauleitplanung  
jeweils dienstags,  
22. Oktober bis 26. November 1991
- FS 617 Gewährleistung beim VOB-Bauvertrag  
jeweils dienstags nachmittags,  
16. April bis 28. Mai 1991
- FS 618 Fortbildung der Bediensteten bei den unteren Bauaufsichtsbehörden  
— Grundlehrgang —  
„Grundlagen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts“  
Frühjahr 1991
- FS 619 Fortbildung der Bediensteten bei den unteren Bauaufsichtsbehörden  
— Aufbaulehrgang —  
„Ausgewählte bauaufsichtliche Probleme — Beteiligung von Fachbehörden im bauaufsichtlichen Verfahren“  
Herbst 1991

**Frauenseminare**

- FS 710 I Frauen in Führungspositionen in der Verwaltung  
23. bis 26. April 1991
- FS 710 II Frauen in Führungspositionen in der Verwaltung  
10., 11., 17 und 19. Dezember 1991
- FS 711 Wie können Frauen ihren Berufsweg in der Verwaltung planen?  
jeweils mittwochs,  
14. bis 28. August 1991
- FS 712 Selbstbehauptungstraining für Frauen in der Verwaltung  
jeweils freitags,  
22. Februar bis 8. März 1991
- FS 713 Konkurrenz und Kooperation  
jeweils freitags,  
6. bis 20. September 1991
- FS 714 Frauen zwischen Verwaltungsberuf und Familie  
6., 7., 11. und 12. März 1991
- FS 715 Arbeitsrecht für Frauen im Öffentlichen Dienst  
jeweils freitags,  
22. November bis 13. Dezember 1991
- FS 716 Wie wehre ich mich gegen Belästigungen am Arbeitsplatz  
13., 18. und 19. März 1991
- FS 717 Frauensprache  
jeweils donnerstags,  
20. bis 27. Juni 1991
- FS 718 I Inhalt und Umsetzung von Frauenförderplänen in der Verwaltung I  
jeweils mittwochs,  
8. bis 22. Mai 1991
- FS 718 II Inhalt und Umsetzung von Frauenförderplänen in der Verwaltung II  
jeweils mittwochs,  
19. bis 26. Juni 1991



- FS 719 Bewältigung von Konflikten am Arbeitsplatz  
jeweils freitags,  
16. bis 30. August 1991
- FS 720 Der öffentliche Dienst und die Beamtinnen in der  
Weimarer Republik und heute  
jeweils freitags,  
25. Oktober bis 15. November 1991
- FS 721 Sekretariats-/Vorzimmermanagement  
und: Ihr Selbstmanagement  
16. und 17. April 1991
- FS 722 Sekretärinnen-Grundseminar  
4. und 5. März 1991
- FS 724 PC-Grundkurs „Ermütigungskurs“  
nach Bedarf

**Seminare für bestimmte Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergruppen**

- FS 810 Beauftragte in Prüfungsausschüssen nach dem Berufs-  
bildungsgesetz  
jeweils freitags,  
3. bis 31. Mai 1991
- FS 820 Kurze Einführung in die Pädagogik  
jeweils montags,  
29. April bis 10. Juni 1991
- FS 830 Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen  
nach Bedarf
- FS 840 Unterrichtsalltag zwischen Anspruch und Wirk-  
lichkeit  
Beginn: 2. Februar 1991,  
weitere Termine nach Absprache
- AdA Ausbildung der Ausbilder  
Frühjahr und Herbst 1991
- AdA Aufbau Aufbaulehrgang Ausbildung der Ausbilder  
nach Bedarf, Anmeldeschluß 31. März 1991
- FoIVA I Fortbildungslehrgang I für Angestellte der allge-  
meinen inneren Verwaltung  
nach Bedarf
- FoIVA II Fortbildungslehrgang II für Angestellte der allge-  
meinen inneren Verwaltung  
nach Bedarf

Darmstadt, 4. Januar 1991

**Hessischer Verwaltungsschulverband**  
Verwaltungssseminar  
*StAnz. 3/1991 S. 199*

Dem Fortbildungsprogramm 1991, das im Januar 1991 allen Be-  
hörden im Einzugsbereich des Verwaltungsseminars Wiesbaden  
und der Seminarabteilung Gießen zugeht, können Sie die Ziel-  
gruppen, Themenschwerpunkte etc. der einzelnen Lehrgänge ent-  
nehmen. Weitere Exemplare des Fortbildungsprogramms 1991  
werden auf Anforderung zugesandt.

Nähere Auskünfte können beim Verwaltungsseminar Wiesbaden,  
Tel.: 06 11/30 50 37/38, und bei der Seminarabteilung Gießen, Tel.:  
06 41/3 22 63, eingeholt werden.

Wiesbaden, 9. Januar 1991

**Hessischer Verwaltungsschulverband**  
Verwaltungssseminar  
*StAnz. 3/1991 S. 201*

**F 01/WI Fortbildung der Schreibkräfte**  
Dauer: 24 Stunden  
Zeitplan: 7., 14., 21. und 28. November 1991

**F 02/WI Europäische Gemeinschaft**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: 5., 12. und 19. Juni 1991

**F 03/WI Fortbildung — Personalwesen**  
**Einführung in den BAT**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: 8., 15. und 22. März 1991

**F 04/WI Fortbildung — Personalwesen**  
**Einführung in das Beamtenrecht**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: 18. und 25. April, 2. Mai 1991

**F 05/WI Gutes Deutsch in der Verwaltung**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: 21. und 28. Februar 1991

**F 06/WI Protokollführung in kommunalen Gremien**  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: 20. September 1991

**F 07/WI Automatisierte Datenverarbeitung**  
**Tabellenkalkulation mit Multiplan**  
— Grundkurs —  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: 1. Lehrgang 16. und 17. Mai 1991  
Die Teilnehmerzahl ist auf 14 pro Lehrgang begrenzt.  
Anmeldungen werden jedoch ständig entgegengenom-  
men und neue Lehrgänge eingerichtet, sobald die er-  
forderliche Teilnehmerzahl erreicht ist.

**F 08/WI Motivation und Führung**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: NN

**F 09/WI Kurze Einführung in die Pädagogik**  
Dauer: 36 Stunden  
Zeitplan: nach den Herbstferien 1991

**F 10/WI Kindergeld im öffentlichen Dienst**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: 21. und 28. Juni 1991

**F 11/WI Reisekosten, Fahrtkostenzuschuß, Trennungsgeld,**  
**Umzugskosten**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: 23. und 30. April 1991

**F 12/WI Automatisierte Datenverarbeitung**  
**Der Personalcomputer — Einführung —**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: 1. Lehrgang am 7. und 8. Februar 1991  
Die Teilnehmerzahl ist auf 14 pro Lehrgang begrenzt.  
Anmeldungen werden jedoch ständig entgegengenom-  
men und neue Lehrgänge eingerichtet, sobald die er-  
forderliche Teilnehmerzahl erreicht ist.

79

**Fortbildungsprogramm 1991 des Verwaltungsseminars Wiesbaden**

Das Verwaltungsseminar Wiesbaden bietet 1991 in Wiesbaden und an der Seminarabteilung in Gießen die nachstehenden Fortbildungslehrgänge an.

Die Fortbildungslehrgänge F 01/WI bis F 37/WI finden in Wiesbaden, die Lehrgänge F 01/GI bis F 77/GI in Gießen statt.

Unterrichtet wird vormittags von 8.00 bis 13.00 Uhr bzw. nachmittags von 13.30 bis 16.45 Uhr in Wiesbaden, Steubenstraße 9/11, und in Gießen, Ostanlage 45, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Anmeldungen sind durch die Behörde unter Angabe der gewünschten Veranstaltung beim Verwaltungsseminar Wiesbaden bzw. der Seminarabteilung Gießen bis spätestens vier Wochen vor Beginn des jeweiligen Lehrgangs einzureichen.

Diese Fristsetzung gilt nicht für die ausgeschriebenen Angestelltenlehrgänge. Die Terminierung dieser Lehrgänge erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Die Teilnehmergebühr beträgt für Bedienstete von Mitgliedern des Hessischen Verwaltungsschulverbandes pro Unterrichtsstunde 6,70 DM, für Nichtmitglieder 8,30 DM.

Die Lehrgangsgebühren werden bei den Beschäftigungsbehörden angefordert. Wegen der Zahlung der Gebühren für die staatlichen Teilnehmer verweisen wir auf den Erlaß des Hessischen Ministeriums des Innern vom 18. November 1988 (StAnz. S. 2610).

- F 13/WI Automatisierte Datenverarbeitung  
Textverarbeitung mit Word 5.0**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: 1. Lehrgang am 14. und 15. Februar 1991  
Die Teilnehmerzahl ist auf 14 pro Lehrgang begrenzt. Anmeldungen werden jedoch ständig entgegengenommen und neue Lehrgänge eingerichtet, sobald die erforderliche Teilnehmerzahl erreicht ist.
- F 14/WI Automatisierte Datenverarbeitung  
Textverarbeitung mit Word 5.0 für Fortgeschrittene**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: 1. Lehrgang am 21. und 22. März 1991  
Die Teilnehmerzahl ist auf 14 pro Lehrgang begrenzt. Anmeldungen werden jedoch ständig entgegengenommen und neue Lehrgänge eingerichtet, sobald die erforderliche Teilnehmerzahl erreicht ist.
- F 15/WI Automatisierte Datenverarbeitung  
Erstellen von Grafiken mit Chart**  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: 1. Lehrgang am 16. April 1991  
Die Teilnehmerzahl ist auf 14 pro Lehrgang begrenzt. Anmeldungen werden jedoch ständig entgegengenommen und neue Lehrgänge eingerichtet, sobald die erforderliche Teilnehmerzahl erreicht ist.
- F 16/WI Öffentliches Finanzwesen — kommunal**  
Dauer: 30 Stunden  
Zeitplan: 2., 9., 16., 23. und 30. September 1991
- F 17/WI Öffentliches Finanzwesen — staatlich**  
Dauer: 30 Stunden  
Zeitplan: 6., 13., 20., 27. September und 4. Oktober 1991
- F 18/WI Wie lese ich eine Bilanz?**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: 20. und 27. August 1991
- F 19/WI Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahrenrecht**  
Dauer: 30 Stunden  
Zeitplan: 2., 29. Oktober, 5., 12. und 19. November 1991
- F 20/WI Umweltschutz**  
Dauer: 30 Stunden  
Zeitplan: 15., 22., 29. November, 6. und 13. Dezember 1991
- F 21/WI Rhetorik I**  
Dauer: 16 Stunden  
Zeitplan: NN
- F 22/WI Rhetorik II — Agieren im System**  
Dauer: 16 Stunden  
Zeitplan: NN
- F 23/WI Rhetorik III — Agieren aus Systemen**  
Dauer: 16 Stunden  
Zeitplan: NN
- F 24/WI Fortbildung der Sozialarbeiter**  
Dauer: 24 Stunden  
Zeitplan: NN
- F 25/WI Fortbildung der Sozialarbeiter**  
Dauer: 24 Stunden  
Zeitplan: NN
- F 26/WI Fortbildung der Sozialhilfesachbearbeiter**  
Die Veranstaltungen umfassen pro Tag 4 Stunden von 7.45 bis 11.00 Uhr  
**1. Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: 26.1.1 — Dienstag, 23. April 1991  
— Dienstag, 30. April 1991  
— Dienstag, 7. Mai 1991  
26.1.2 — Dienstag, 17. September 1991  
— Dienstag, 24. September 1991  
— Dienstag, 1. Oktober 1991
- 2. Geltendmachung von Ansprüchen gegen Hilfeempfänger und Dritte**  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: 26.2.1 — Dienstag, 29. Januar 1991  
— Dienstag, 5. Februar 1991  
26.2.1 — Dienstag, 14. Mai 1991  
— Dienstag, 21. Mai 1991  
26.2.3 — Dienstag, 8. Oktober 1991  
— Dienstag, 15. Oktober 1991  
26.2.4 — Dienstag, 10. Dezember 1991  
— Dienstag, 17. Dezember 1991
- 3. Zuständigkeit und Kostenerstattung**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: 26.3.1 — Dienstag, 19. Februar 1991  
— Dienstag, 26. Februar 1991  
— Dienstag, 5. März 1991  
26.3.2 — Dienstag, 28. Mai 1991  
— Dienstag, 4. Juni 1991  
— Dienstag, 11. Juni 1991  
26.3.3 — Dienstag, 22. Oktober 1991  
— Dienstag, 29. Oktober 1991  
— Dienstag, 5. November 1991
- 4. Unterhalt**  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: 26.4.1 — Dienstag, 12. März 1991  
— Dienstag, 19. März 1991  
26.4.2 — Dienstag, 3. September 1991  
— Dienstag, 10. September 1991  
26.4.3 — Dienstag, 26. November 1991  
— Dienstag, 3. Dezember 1991
- 5. Hilfe für besondere Personengruppen und in Sonderfällen**  
Sozialhilfe für Ausländer  
Dienstag, 16. April 1991  
HLU für Auszubildende, Darlehen nach dem §§ 15 a BSHG, Einmalige Hilfen, Barbetrag und individueller Mehrbedarf (§ 21 BSHG)  
Dienstag, 18. Juni 1991  
Haushaltsgemeinschaft nach § 16 BSHG, eheähnliche Gemeinschaft nach § 122 BSHG, Nothelfer nach § 121 BSHG  
Dienstag, 25. Juni 1991  
HLU für Auszubildende, Darlehen nach dem §§ 15 a BSHG, Einmalige Hilfen, Barbetrag und individueller Mehrbedarf (§ 21 BSHG)  
Dienstag, 12. November 1991
- F 27/WI Automatisierte Datenverarbeitung  
Dateiverwaltung mit DBASE**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: 13. und 14. Juni 1991
- F 28/WI Kostenrechnung**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: 23. und 30. Oktober 1991
- F 29/WI Ausgewählte Entscheidungstechniken**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: 4., 11. und 18. November 1991
- F 30/WI Das neue HSOG**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: 19. und 26. Februar 1991
- F 31/WI Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: 3., 10. und 17. Mai 1991
- F 32/WI Gesundheits- und Arbeitsschutz**  
Dauer: 30 Stunden  
Zeitplan: 14., 21. und 28. August, 4. und 11. September 1991
- F 33/WI Allgemeines Polizeirecht, OWiG**  
Dauer: 36 Stunden  
Zeitplan: 22. und 29. Mai, 5., 12. und 19. Juni 1991

- F 34/WI Einführung für neue Mitarbeiter ohne Verwaltungsausbildung**  
Dauer: 36 Stunden  
Zeitplan: NN
- F 35/WI Personalbedarf — Personaleinsatz**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: 2., 9. und 16. November 1991
- F 36/WI Beamtenversorgungsrecht — unter besonderer Berücksichtigung der ab 1. Januar 1992 eintretenden Änderungen —**  
Dauer: 24 Stunden  
Zeitplan: 31. Mai, 7., 14. und 21. Juni 1991
- F 37/WI Aktueller Stand der Hessischen Beihilfenverordnung**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: NN
- F 01/GI Bürger und Verwaltung — Möglichkeiten zur Kommunikationsverbesserung —**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 24. September 1991  
Donnerstag, 26. September 1991  
Freitag, 27. September 1991
- F 02/GI Imagebildende Faktoren der Verwaltung als Dienstleistungsbetrieb**  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 11. Juni 1991  
Montag, 17. Juni 1991
- F 03/GI Personalbeurteilung**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Montag, 21. Oktober 1991  
Dienstag, 22. Oktober 1991  
Freitag, 25. Oktober 1991
- F 04/GI Motivierung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Mittwoch, 22. Mai 1991  
Donnerstag, 23. Mai 1991  
Freitag, 24. Mai 1991
- F 05/GI Steigerung der Arbeitseffektivität**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Montag, 17. Juni 1991  
Dienstag, 18. Juni 1991  
Freitag, 21. Juni 1991
- F 06/GI Rhetorik I**  
Dauer: 14 Stunden  
Zeitplan: Montag, 13. Mai 1991  
Dienstag, 14. Mai 1991
- F 07/GI Rhetorik II**  
Dauer: 14 Stunden  
Zeitplan: Montag, 3. Juni 1991  
Dienstag, 4. Juni 1991
- F 08/GI Rhetorik III**  
Dauer: 14 Stunden  
Zeitplan: Montag, 24. Juni 1991  
Dienstag, 25. Juni 1991
- F 09/GI Frauenförderplan — Was hat die Frauenförderung bisher gebracht?**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Donnerstag, 24. Oktober 1991  
Freitag, 25. Oktober 1991
- F 10/GI Gesprächsführung für Frauen**  
Dauer: 16 Stunden  
Zeitplan: Montag, 2. Dezember 1991  
Dienstag, 3. Dezember 1991
- F 11/GI Geschlechtsspezifische Differenzen am Arbeitsplatz**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Montag, 13. Mai 1991  
Dienstag, 14. Mai 1991  
Donnerstag, 16. Mai 1991
- F 12/GI Familie und Beruf: Eins ist zuwenig — beides ist zuviel? Berufs- und Lebensplanung von Frauen**  
Dauer: 10 Stunden  
Zeitplan: Montag, 23. September 1991  
Mittwoch, 25. September 1991
- F 13/GI Deutsch — Verwaltungssprache bürgernah und verständlich —**  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 4. Juni 1991  
Donnerstag, 6. Juni 1991
- F 14/GI Deutsch — Rechtschreibung und Zeichensetzung —**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Mittwoch, 22. Mai 1991  
Donnerstag, 23. Mai 1991  
Montag, 27. Mai 1991
- F 15/GI Englisch für die Verwaltungsarbeit**  
Dauer: 16 Stunden  
Zeitplan: Donnerstag, 12. September 1991  
Dienstag, 17. September 1991  
Donnerstag, 19. September 1991  
Donnerstag, 26. September 1991
- F 16/GI Französisch für die Verwaltungsarbeit**  
Dauer: 16 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 18. Juni 1991  
Donnerstag, 20. Juni 1991  
Dienstag, 25. Juni 1991  
Donnerstag, 27. Juni 1991
- F 17/GI Fortbildung der Schreibkräfte**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 5. November 1991  
Donnerstag, 7. November 1991  
Dienstag, 12. November 1991
- F 18/GI Protokollführung**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Montag, 15. April 1991  
Dienstag, 16. April 1991  
Montag, 22. April 1991
- F 19/GI Fortbildung im Registratur- und Aktenwesen**  
Dauer: 20 Stunden  
Zeitplan: Donnerstag, 12. September 1991  
Dienstag, 17. September 1991  
Donnerstag, 19. September 1991  
Dienstag, 24. September 1991  
Donnerstag, 26. September 1991
- F 20/GI Fortbildung der Hilfspolizeibeamten/innen**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 12. März 1991  
Donnerstag, 14. März 1991  
Montag, 18. März 1991
- F 21/GI AufbauSeminar für Ausbilder/innen**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Montag, 15. April 1991  
Dienstag, 16. April 1991
- F 22/GI Ausbildung am Arbeitsplatz**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Montag, 10. Juni 1991  
Mittwoch, 12. Juni 1991
- F 23/GI Hessisches Personalvertretungsgesetz**  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: Montag, 11. März 1991  
Mittwoch, 13. März 1991
- F 24/GI Beamtenrecht**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Montag, 10. Juni 1991  
Donnerstag, 13. Juni 1991  
Mittwoch, 19. Juni 1991

- F 25/GI Beamtenversorgungsrecht**  
unter besonderer Berücksichtigung der Neuregelungen  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: Mittwoch, 17. April 1991
- F 26/GI Personalwesen nach dem BAT**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 5. März 1991  
Freitag, 8. März 1991  
Freitag, 15. März 1991
- F 27/GI Personalwesen**  
— **Eingruppierung nach dem BAT** —  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 10. September 1991  
Donnerstag, 12. September 1991  
Dienstag, 17. September 1991
- F 28/GI Die Zusatzversorgung**  
Dauer: 6 Stunden  
Zeitplan: Donnerstag, 11. April 1991
- F 29/GI Kindergeld**  
Grundlehrgang  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: Montag, 25. Februar 1991  
Dienstag, 26. Februar 1991
- F 30/GI Kindergeld**  
Aufbaulehrgang  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: Montag, 24. Juni 1991  
Mittwoch, 26. Juni 1991
- F 31/GI Einführung in das Lohnsteuerrecht**  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 4. Juni 1991  
Donnerstag, 6. Juni 1991
- F 32/GI Lohnsteuer in der Praxis**  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 19. März 1991  
Donnerstag, 21. März 1991
- F 33/GI Sozialversicherung im Überblick**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 14. Mai 1991  
Donnerstag, 16. Mai 1991  
Donnerstag, 23. Mai 1991
- F 34/GI Aktuelle Änderungen**  
in der Sozialversicherung  
Dauer: 6 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 12. März 1991
- F 35/GI Der Rentenantrag**  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: Montag, 3. Juni 1991  
Mittwoch, 5. Juni 1991
- F 36/GI Hessisches Beihilferecht**  
— Grundlehrgang —  
Dauer: 24 Stunden  
Zeitplan: Mittwoch, 11. September 1991  
Mittwoch, 18. September 1991  
Mittwoch, 25. September 1991  
Mittwoch, 2. Oktober 1991
- F 37/GI Hessisches Beihilferecht**  
— Aufbaulehrgang —  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Freitag, 12. April 1991  
Freitag, 19. April 1991  
Freitag, 26. April 1991
- F 38/GI Reisekosten-, Umzugskosten- und Trennungsgeldrecht**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Montag, 3. Juni 1991  
Dienstag, 11. Juni 1991
- F 39/GI Gesundheits- und Arbeitsschutz**  
Dauer: 24 Stunden  
Zeitplan: Donnerstag, 24. Oktober 1991  
Montag, 28. Oktober 1991  
Donnerstag, 31. Oktober 1991  
Donnerstag, 7. November 1991
- F 40/GI Sozialarbeit und Verwaltung**  
Dauer: 24 Stunden  
Zeitplan: Montag, 18. November 1991  
Dienstag, 19. November 1991  
Montag, 25. November 1991  
Dienstag, 26. November 1991
- F 41/GI Öffentliches Finanzwesen**  
— kommunal —  
Dauer: 24 Stunden  
Zeitplan: Mittwoch, 5. Juni 1991  
Mittwoch, 12. Juni 1991  
Mittwoch, 19. Juni 1991  
Mittwoch, 26. Juni 1991
- F 42/GI Öffentliches Finanzwesen**  
— staatlich —  
Dauer: 25 Stunden  
Zeitplan: Montag, 4. März 1991  
Donnerstag, 7. März 1991  
Montag, 11. März 1991  
Donnerstag, 14. März 1991  
Montag, 18. März 1991
- F 43/GI Prüfung von EDV-Verfahren**  
im Rahmen von Rechnungsprüfungen  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Montag, 10. Juni 1991  
Montag, 17. Juni 1991  
Freitag, 21. Juni 1991
- F 44/GI Allgemeines Verwaltungsrecht**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Mittwoch, 15. Mai 1991  
Mittwoch, 22. Mai 1991  
Mittwoch, 29. Mai 1991
- F 45/GI Das Widerspruchsverfahren**  
nach der Verwaltungsgerichtsordnung  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Freitag, 7. Juni 1991  
Donnerstag, 13. Juni 1991  
Dienstag, 18. Juni 1991
- F 46/GI Verfahrensgang nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz bis hin zum Erlaß des Erstbescheides**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Montag, 16. September 1991  
Freitag, 20. September 1991  
Dienstag, 24. September 1991
- F 47/GI Das Verwaltungsverfahren**  
nach dem Sozialgesetzbuch  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Donnerstag, 6. Juni 1991  
Dienstag, 11. Juni 1991  
Freitag, 14. Juni 1991
- F 48/GI Einführung in das neue HSOG**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Montag, 25. März 1991  
Dienstag, 26. März 1991
- F 49/GI Allgemeines Polizeirecht,**  
**Ordnungswidrigkeitengesetz**  
Dauer: 30 Stunden  
Zeitplan: Die Terminfestsetzung erfolgt, nachdem die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.
- F 50/GI Besonderes Polizeirecht**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Donnerstag, 3. Oktober 1991  
Freitag, 4. Oktober 1991

- F 51/GI Ausländerrecht und Staatsangehörigkeitsrecht**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Montag, 10. Juni 1991  
Dienstag, 11. Juni 1991
- F 52/GI Gewerberecht**  
— ausgewählte Probleme —  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Mittwoch, 18. September 1991  
Montag, 23. September 1991  
Mittwoch, 25. September 1991
- F 53/GI Bauleitplanung nach dem Baugesetzbuch**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 11. Juni 1991  
Freitag, 14. Juni 1991  
Mittwoch, 19. Juni 1991
- F 54/GI Bauordnungsrecht**  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 23. April 1991
- F 55/GI Datenschutz**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Mittwoch, 13. März 1991  
Freitag, 15. März 1991
- F 56/GI Datenschutz im Melderecht**  
Dauer: 8 Stunden  
Zeitplan: Montag, 23. September 1991  
Mittwoch, 25. September 1991
- F 57/GI Datenschutz im Sozialrecht**  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 4. Juni 1991  
Donnerstag, 6. Juni 1991
- F 58/GI Datenschutz und Datensicherung für PC-Anwender**  
Dauer: 6 Stunden  
Zeitplan: Mittwoch, 26. Juni 1991
- F 59/GI Datensicherung**  
— technische und organisatorische Maßnahmen gemäß § 10 des Hessischen Datenschutzgesetzes (HDSG) —  
Dauer: 6 Stunden  
Zeitplan: Donnerstag, 25. April 1991
- F 60/GI Einführung in die Informationsverarbeitung**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 26. Februar 1991  
Freitag, 1. März 1991  
Dienstag, 5. März 1991
- F 61/GI Betriebssystem MS-DOS**  
— Grundlehrgang —  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Freitag, 15. März 1991  
Mittwoch, 20. März 1991
- F 62/GI Betriebssystem MS-DOS**  
— Aufbaulehrgang —  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 4. Juni 1991  
Freitag, 7. Juni 1991
- F 63/GI MS-Windows 2.01**  
Dauer: 24 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 14. Mai 1991  
Freitag, 17. Mai 1991  
Mittwoch, 22. Mai 1991  
Montag, 27. Mai 1991
- F 64/GI Textverarbeitung mit WordStar 5.5**  
— Grundlehrgang —  
Dauer: 24 Stunden  
Zeitplan: Montag, 2. September 1991  
Freitag, 6. September 1991  
Mittwoch, 11. September 1991  
Dienstag, 17. September 1991
- F 65/GI Textverarbeitung mit WordStar 5.5**  
— Aufbaulehrgang —  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Dienstag, 12. November 1991  
Freitag, 15. November 1991  
Donnerstag, 21. November 1991
- F 66/GI Textverarbeitung mit WORD 5.0**  
— Grundlehrgang —  
Dauer: 24 Stunden  
Zeitplan: Montag, 4. März 1991  
Freitag, 8. März 1991  
Mittwoch, 13. März 1991  
Montag, 18. März 1991
- F 67/GI Textverarbeitung mit WORD 5.0**  
— Aufbaulehrgang —  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Montag, 15. April 1991  
Freitag, 19. April 1991  
Mittwoch, 24. April 1991
- F 68/GI Textverarbeitung mit WORD 5.0**  
— Fortgeschrittenenkurs I —  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Mittwoch, 16. Januar 1991  
Montag, 22. April 1991  
Freitag, 26. April 1991
- F 69/GI Textverarbeitung mit WORD 5.0**  
— Fortgeschrittenenkurs II —  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Montag, 17. Juni 1991  
Freitag, 21. Juni 1991  
Mittwoch, 26. Juni 1991
- F 70/GI Textverarbeitung mit WORD 5.0**  
— Workshop —  
Dauer: 12 Stunden  
Zeitplan: Freitag, 20. September 1991  
Mittwoch, 25. September 1991
- F 71/GI Einführung in das Tabellenkalkulationsprogramm MS-MULTIPLAN**  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Montag, 4. November 1991  
Freitag, 8. November 1991  
Mittwoch, 13. November 1991
- F 72/GI Datenbanksystem — dBASE IV 1.1**  
— Grundlehrgang —  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Donnerstag, 6. Juni 1991  
Dienstag, 11. Juni 1991  
Freitag, 14. Juni 1991
- F 73/GI Datenbanksystem — dBASE IV 1.1**  
— Aufbaulehrgang —  
Dauer: 18 Stunden  
Zeitplan: Montag, 21. Oktober 1991  
Donnerstag, 24. Oktober 1991  
Dienstag, 29. Oktober 1991
- F 74/GI MS-CHART — graphische Datenverarbeitung**  
Dauer: 15 Stunden  
Zeitplan: Freitag, 1. November 1991  
Mittwoch, 6. November 1991  
Montag, 11. November 1991
- F 75/GI Framework III — integrierte Datenverarbeitung**  
Dauer: 30 Stunden  
Zeitplan: Mittwoch, 16. März 1991  
Montag, 11. März 1991  
Donnerstag, 14. März 1991  
Dienstag, 19. März 1991  
Freitag, 22. März 1991
- F 76/GI OPEN ACCESS II — integrierte Datenverarbeitung**  
Dauer: 36 Stunden  
Zeitplan: Montag, 9. September 1991  
Donnerstag, 12. September 1991  
Montag, 16. September 1991

Donnerstag, 19. September 1991  
 Montag, 23. September 1991  
 Donnerstag, 26. September 1991

**F 77/GI MS-WORKS — integrierte Datenverarbeitung**  
 Dauer: 24 Stunden  
 Zeitplan: Freitag, 21. November 1991  
 Mittwoch, 27. November 1991  
 Montag, 2. Dezember 1991  
 Donnerstag, 5. Dezember 1991

#### Fortbildungslehrgang I für Angestellte der allgemeinen inneren Verwaltung

Zielgruppe: Angestellte der Verwaltungen und Betriebe  
 a) mit Lehrabschlussprüfung bzw. gleichwertiger Ausbildung in verwaltungsfremden Berufen und Stenosekretärinnen  
 b) ohne systematische bzw. abgeschlossene Ausbildung  
 c) Angestellte, die die Dienstanfängerprüfung bzw. die Abschlußprüfung für Auszubildende des Ausbildungsbereichs „Verwaltungsfachangestellte(r)“ vor längerer Zeit abgelegt haben.

Prüfung: Die Lehrgänge können  
 a) bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 40 Berufsausbildungsgesetz mit der Prüfung für den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte(r)“ abgeschlossen werden.  
 (Prüfungsordnung vom 12. Juni 1989, StAnz. S. 1506)  
 b) bei Nichtvorliegen der Voraussetzungen mit der Fortbildungsprüfung abgeschlossen werden.  
 (Prüfungsordnung vom 18. Mai 1983, StAnz. S. 1178)

Zeitplan: Der Lehrgang umfaßt 480 Unterrichtsstunden und wird einmal wöchentlich von 8.00 bis 15.30 Uhr durchgeführt.

#### Fortbildungslehrgang II für Angestellte der allgemeinen inneren Verwaltung

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungen, die die Zulassungsvoraussetzungen (StAnz. 1987 S. 1428) erfüllen.

Prüfung: Der Lehrgang wird mit der Fortbildungsprüfung II zum Verwaltungsfachwirt / zur Verwaltungsfachwirtin gemäß den Prüfungsanforderungen nach § 46 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) (StAnz. 1990 S. 994) abgeschlossen.

Zeitplan: Der Lehrgang umfaßt 800 Unterrichtsstunden und wird einmal wöchentlich in der Zeit von 8.00 bis 15.30 Uhr durchgeführt. Dauer des Lehrgangs: ca. 2½ Jahre.

#### AdA Sonderlehrgang für Ausbilder zum Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse

Zielgruppe: Vor allem Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte. Die Lehrgänge werden auf Grund der am 1. August 1976 in Kraft getretenen Verordnung über die berufs- und arbeitspädagogische Eignung für die Berufsausbildung durch Ausbilder in einem Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst vom 16. Juli 1976 (BGBl. I S. 1825) vom Landespersonalamt i. V. m. dem Hessischen Verwaltungsschulverband — Verwaltungsseminar Wiesbaden — durchgeführt. Die Prüfung zum Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse wird nach den Bestimmungen der vom Direktor des Landespersonalamtes erlassenen Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung (14. Juli 1977 — StAnz. S. 1506) durchgeführt.

Zeitplan: a) Gießen 11. April bis 28. Juni 1991  
 b) Wiesbaden Frühjahr 1991

#### Ausbildung von Hilfspolizeibeamten/innen

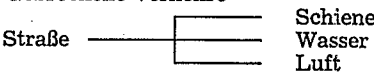
Zielgruppe: Bedienstete, die zu Hilfspolizeibeamten/innen bestellt werden sollen  
 Dauer: 180 Unterrichtsstunden  
 (= 6 Wochen Blockunterricht)  
 Zeitplan: Frühjahr 1991

#### Basis-Seminar „Beförderung gefährlicher Güter“

Themen-  
 schwerpunkte: Rechtsvorschriften  
 Die Gefährlichkeit der beförderten Güter  
 Freistellung nach „a-Randnummern“  
 Aufbau der Rechtsvorschriften  
 Geltungsbereich  
 Praktische Übungen  
 Begleitpapiere  
 Beförderungspapiere  
 Unfallmerkblatt (schr. Weisungen)  
 Baumusterzulassung / Prüfbescheinigung  
 Bescheinigung nach Randnummer 10 315 GGVs/ADR  
 Fahrwegbestimmung nach §§ 7 und 7 a der GGVs  
 Ausnahmegenehmigungen  
 Weitere Ausweise / Papiere  
 Praktische Übungen mit den Begleitpapieren  
 Beförderungsarten und Beförderungsmittel  
 Beförderungseinheiten  
 Allgemeine Verpackungsvorschriften (Versandstücke)  
 Beladen  
 Ausrüstung der Fahrzeuge  
 Beförderung  
 — Fahrzeugbesatzung  
 — Pflichten des Fahrpersonals  
 — Rauchverbot  
 Ordnungswidrigkeitsverfahren  
 Durchführung von Kontrollen  
 Rechtsstellungen  
 Auskunfts- und Informationssysteme  
 Abschlußbesprechung  
 Teilnehmerkreis: Bedienstete von Orts- und Kreispolizeibehörden  
 Zeitplan: Das Seminar umfaßt 94 Unterrichtsstunden und findet in der Regel zweimal wöchentlich statt (pro Tag 6 bzw. 8 Stunden)  
 6. Februar bis 22. März 1991 in Wiesbaden,  
 23. Oktober bis 29. November 1991 in Gießen

#### Fortbildungslehrgänge „Beförderung gefährlicher Güter“

Für die Teilnehmer der Basis-Seminare „Beförderung gefährlicher Güter“ werden im Laufe des Jahres 1991 noch folgende Fortbildungslehrgänge angeboten:

- FS-BgG 1 — 2. und 3. Änderung zur GGVs  
 FS-BgG 2 — Tanktechnik  
 FS-BgG 3 — Abfallseminar  
 FS-BgG 4 — Verpackungen und Kennzeichnung  
 FS-BgG 5 — Abwicklung von Ordnungswidrigkeiten im Gefahrgutrecht  
 FS-BgG 6 — Kontrolle im Betrieb (Praxis)  
 FS-BgG 7 — Kontrolle auf der Straße (Praxis nur Kreispolizeibehörden)  
 FS-BgG 8 — Fahrwegbestimmung §§ 7, 7 a (nur Kreispolizeibehörden)  
 FS-BgG 9 — Gebrochene Verkehre
- |           |  |  |
|-----------|--|--|
|           |  |  |
| FS-BgG 10 | — Umweltrecht — Parallele Gesetze (Abfall, VbF, Gefahrstoff VO etc.)                 |  |

Die Termine werden jeweils im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht; Anmeldungen können bereits jetzt erfolgen.

### Hinweis auf geplante Fortbildungslehrgänge

Für das Jahr 1991 sind noch Fortbildungslehrgänge zu folgenden Themen geplant:

1. Einführung in die englische Verwaltungssprache
2. Einführung in die französische Verwaltungssprache
3. Urkundenfälschung in- und ausländischer Personalpapiere und Führerscheine
4. Eigenbetriebsrecht
5. Lehrgang für Gewässerschutzbeauftragte

6. Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsrecht (mit Fallbeispielen)
7. Einsatz und Verwertung von Vermögen durch Hilfeempfänger und Unterhaltspflichtige unter Berücksichtigung zeitnaher Rechtsprechung
8. Einige Probleme des kommunalen Steuerrechts (Nachprüfung von Zerlegungsbeseitigungen bei der Gewerbesteuer/Gewährung von Grundsteuerbefreiung bzw. -nachlässen nach dem Grundsteuergesetz)
9. Grundlagen des gesetzlichen Immissionsschutzes

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Deutsches Sporthandbuch. Organisation — Recht — Verwaltung.** Von Willi Klein. 2. Aufl., Loseblattwerk, 42. und 43. Erg.Liefg., 66,60 bzw. 75,60 DM; Gesamtwerk, 4 Kunstst.Ord., 159,— DM. Deutscher Fachschriftenverlag, Braun GmbH & Co KG, 6200 Wiesbaden. ISBN 3-8078-4000-1

Das Deutsche Sporthandbuch liefert wichtige Hinweise für diejenigen, die ehren- oder hauptamtlich in Verbänden, Vereinen und in der öffentlichen Sportverwaltung tätig sind. Das Handbuch informiert über wesentliche Bereiche der Sportverwaltung, der Organisation der Verbände und Vereine, das Vereinsrecht, den Sportstättenbau, über Lehrerausbildung und Schulsport und andere wichtige Daten.

Die Sammlung wird ständig auf den neusten Stand gebracht und erweitert und den Erfordernissen der Praxis angepaßt.

Neben Aktualisierungen — insbesondere im Bereich des Nationalen Olympischen Komitees (NOK), der Deutschen Sporthilfe, und verschiedener Landessportbünde — wurde in die 42. Nachtragslieferung der „Spieltreff Handball“ aufgenommen.

Die jetzt ebenfalls vorliegende 43. Ergänzung bringt eine Vielzahl hilfreicher Informationen. Wichtigster Teil ist zweifelsohne die neue Vereinsbesteuerung ab 1. Januar 1990. In ausführlicher Beschreibung und anhand von Beispielen werden die vom Deutschen Bundestag im Vereinsförderungsgesetz beschlossenen Änderungen auch für den/die Nichtfachmann/-frau verständlich und praxisnah erläutert. Eine empfehlenswerte Lektüre für die Vereins-Schatzmeister.

Neben Organisationshinweisen für die Durchführung von Trimm-Spielen mit wichtigen Hilfen und Anregungen für Vereine, die solche Veranstaltungen durchführen wollen und der Satzung der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) sind weiterhin von besonderem Interesse:

- Aufstellung der Mitglieder des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) seit 1946;
- Geschäftsordnung des Deutschen Sportbundes (DSB) für Präsidium, Bundesausschüsse und Deutsche Sportjugend, Geschäftsordnung des Wissenschaftlichen Beirates und Satzung der Deutschen Gesellschaft für Freizeit;
- Bestands- und Entwicklungsübersichten des DSB mit interessanten und aussagekräftigen Daten über die einzelnen Landessportbünde, über die Verbände, die Altersstruktur und die Entwicklung der letzten 20 Jahre;
- alle Mannschaften, alle Ergebnisse, alle Plazierungen — einschließlich der Qualifikationsspiele — der Fußballweltmeisterschaft 1990 in Italien; der Weg der deutschen Mannschaft bis zum Weltmeistertitel kann mühelos verfolgt werden;
- aktuelle Ergebnisse und Plazierungen u. a. aus den Welt-, Europapokal- und UEFA-Cup-Spielen komplettieren den Bereich Fußball;
- Welt- und Nationale Rekorde in der Leichtathletik werden auf den Stand 1. Januar 1990 gebracht.

Oberamtsrat Lothar Räckel

**Kommunales Redehandbuch.** Von Bachofer/Frasch. Loseblattwerk, 5. Erg.Liefg., 240 S., 58,30 DM. Richard Boorberg Verlag, 7000 Stuttgart 80. ISBN 3-415-00989-7

In der Nachlieferung zur Loseblattsammlung sind 43 neue und überarbeitete Musterreden für die verschiedensten Anlässe enthalten. Einige neue Entwicklungen sind eingearbeitet, z. B. die deutsche Vereinigung — als Redebaukasten bei fast allen Gelegenheiten verwendbar — oder etwa die AIDS-Problematik. Der Redestil ist bekannt: „Stolz, Ansporn, Verpflichtung, Verantwortung, Gemeinschaft, Tradition, Gemeinsinn und herzliches Dankeschön“ bilden das Rückgrat der Texte. Nach wie vor ist das Redehandbuch ein nützliches Hilfsmittel für alle, die meinen, mehr reden zu müssen, als das eigene Herz und der eigene Kopf hergeben.

Ministerialrat Ralf Klein

### Berichtigung:

**Rechtssoziologie in der Deutschen Demokratischen Republik und in der Bundesrepublik Deutschland.**

Bezug: Rezension des o. a. Werkes in StAnz. 1991 S. 37

In der Veröffentlichung der Rezension des o. a. Werkes fehlt bei den bibliographischen Daten die Verlagsangabe. Das Werk ist in der Nomos Verlagsgesellschaft, 7570 Baden-Baden, erschienen.

Die Redaktion

**Der Rechtsanwalt in öffentlich-rechtlichen Verfahren.** Von Axel Pestke. 1989, 302 S., 58,— DM. Nomos Verlagsgesellschaft, 7570 Baden-Baden. ISBN 3-7890-1660-8

Der Verfasser, der sich schon in seiner Berliner Dissertation mit dem Rechtsanwalt als Mitwirkendem verwaltungsrechtlicher Verfahren einschließlich solcher des Sozial- und Steuerrechts befaßt hat, legt mit dem hier angezeigten Buch eine umfassende und sehr sorgfältige Darstellung der Rechtsstellung des Anwalts in allen öffentlich-rechtlichen Verfahren vor. Damit trägt er dem Umstand Rechnung, daß in immer größerem Umfang anwaltlicher Rat in verwaltungs-, sozial-, steuer- und verfassungsrechtlichen Angelegenheiten gefragt ist, weil die praktische Bedeutung dieser Rechtsgebiete für den einzelnen Bürger und die Verwaltung ständig wächst und die Zahl der Streitigkeiten auf diesen Gebieten entsprechend zunimmt. Schon die 14 Seiten umfassende Inhaltsübersicht läßt erkennen,

daß der Verfasser den Rechtsfragen des anwaltlichen Vertretungsrechts bis in die letzten Einzelheiten nachgegangen ist. Dabei hat er Rechtsprechung und Literatur mit anerkannter Sorgfalt ausgewertet und in seine Darstellung aufgenommen. Mit Hilfe des ausführlichen Sachregisters kann sich jeder Leser schnell und zuverlässig über alle ihn interessierenden Rechtsfragen informieren.

Der Anhang 1 enthält wichtige Vorschriften im Wortlaut, der Anhang 2 Schriftsatzmuster, die vor allem für die Wahrung der Formalien nützlich sind.

So stellt das Buch für alle auf öffentlich-rechtlichem Gebiet Tätigen ein ebenso geeignetes wie unentbehrliches Hilfsmittel dar.

Ltd. Ministerialrat Dietrich Gantz

**BAT 1990 — Bundes-Angestelltentarifvertrag und Vergütungstarifverträge (Bund, Länder, Gemeinden).** Textausgabe, 29. Aufl., 1990, 419 S., kart., 19,80 DM. Verlag für Verwaltungspraxis Franz Rehm, 8000 München 80. ISBN 3-8073-0878-4

Die vorliegende 29. Auflage umfaßt den Text des Bundes-Angestelltentarifvertrages (BAT) nebst der ihn ergänzenden Tarifverträge, soweit sie im Bereich des Bundes, der Länder und der Gemeinden sowie in den Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts direkt oder durch Einzelarbeitsvertrag zur Anwendung gelangen.

Eingearbeitet wurden insbesondere

- die Änderungstarifverträge Nr. 63 und 64 vom 23. Oktober 1989 bzw. 10. Mai 1990 (Änderungen bez. der Arbeitszeit, des Bewährungsaufstiegs von Angestellten, des Zusatzurlaubs für Wechsel- und Schichtarbeit und der Gewährung von Zulagen und Zuschlägen);
- der 6. Änderungstarifvertrag zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte (Bund/TdL) vom 26. Juni 1990, der 7. Änderungstarifvertrag zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte (VKA) vom 26. Juni 1990, [Einführung einer allgemeinen Zulage auch für Schüler/innen nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes, Praktikantinnen (Praktikanten) für medizinische Hilfsberufe und Ärzte/Ärztinnen im Praktikum];
- und der 19. Änderungstarifvertrag zum Versorgungs-TV vom 26. Oktober 1989.

Nach wie vor nicht enthalten sind die Praktikanten-Richtlinien sowohl der Tarifgemeinschaft deutscher Länder als auch der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände. Deren Aufnahme wäre aus Sicht des Praktikers wünschenswert.

Die Tatsache, daß auch die Eingruppierungsvorschriften der Anlage 1 a zum BAT nicht enthalten sind, läßt sich insoweit verschmerzen, als dies den Umfang des Werks mit Sicherheit sprengen würde.

Abschließend bleibt festzustellen, daß mit dem BAT 1990 ein preiswertes und handliches Exemplar der wesentlichen Tarifverträge des öffentlichen Dienstes vorliegt, das jedem Interessierten nur empfohlen werden kann.

Amtsrat Uwe Bauer

**Bundes-Angestelltentarifvertrag — BAT — (Bund, Länder und Gemeinden).** Von Alfred Breier, Min.Dir. im Bundesministerium des Innern, Min.Rat Dr. Karl-Heinz Kiefer, Geschäftsführer der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, und Horst Hoffmann, Oberreg.Rat im Bayer. Staatsministerium der Finanzen. Loseblattkommentar, 111. Erg.Liefg. zur 1. bzw. 20. Erg.Liefg. zur 12. Aufl., 316 S., DIN A5, 94,80 DM; Gesamtwerk, 4 222 S., 4 Plastikordn., 168,— DM. Verlag für Verwaltungspraxis Franz Rehm KG, 8000 München 80. ISBN 3-8073-0043-0

Die Ergänzungslieferung enthält u. a.

- die Änderungstarifverträge vom 26. Juni 1990 zu den Zulagentarifverträgen,
- die vom Bund, der TdL und der Vka erarbeiteten Muster für Arbeits-, Ausbildungs- und Praktikantenverträge,
- das Gemeinsame Rundschreiben des BMJFFG und des BMI vom 30. August 1990 betr. Zahlung von Kindergeld nach dem BKG an Angehörige des öffentlichen Dienstes,
- die Eingruppierungsrechtsprechung,
- die Angleichung der Erläuterungen zur Bemerkung zu allen Vergütungsgruppen (VKA) an die mit der letzten Ergänzungslieferung überarbeitete Kommentierung der Bemerkungen zu allen Vergütungsgruppen (Bund/TdL),
- die Anpassung der Tätigkeitsmerkmale für nautische Angestellte (Teil IV Abschnitt D der Anlage 1 a zum BAT) wegen Inbetriebnahme neuer Schiffe,
- die Änderung bzw. Neuaufnahme von Eingruppierungsrichtlinien (Lehrer, Ausbildungspersonal an Katastrophenschutzschulen, Studentenwerke, Küchenleiter in Mensen),
- eine Aktualisierung der Erläuterungen zur Anlage 1 b zum BAT,
- das überarbeitete Sachverzeichnis zu den Vergütungsordnungen.

Die Ergänzungslieferung enthält ferner vor dem Titelblatt einzuordnende Hinweise auf arbeits- und tarifrechtliche Folgerungen für den öffentlichen Dienst der bisherigen DDR, die sich aus dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland ergeben.

Das Werk befindet sich nunmehr auf dem Rechtsstand vom 1. Oktober 1990.

Begrüßenswert ist, daß der Verlag seine Zusage eingehalten hat, die neuen Muster-Arbeitsverträge in die vorliegende Ergänzungslieferung einzuarbeiten.

Amtsrat Uwe Bauer

**Sammlung fleischhygienischer Vorschriften.** Von Eberhard Raschke. Loseblattwerk, 40. Erg. Liefg., Stand Oktober 1990, 200 S., 96,— DM; Gesamtwerk, 2. Ordn., 56,50 DM. Verlag R. S. Schulz, Percha am Starnberger See. ISBN 3-7962-0316-7

Mit der 40. Ergänzungslieferung legt der Verfasser eine Loseblattsammlung vor, die den Auswirkungen der politischen Entscheidungen über die Herstellung der Einheit Deutschlands im Bereich der Fleisch- und Geflügelhygiene Rechnung trägt. Der Einigungsvertrag vom 31. August 1990 hat den Verfasser bewogen, das Fleischhygienegesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 24. Februar 1987 (BGBl. I S. 694), geändert durch Vertrag vom 31. August 1990 (BGBl. II S. 889), aufzunehmen. Die Definitionen „Einfuhr“ und „Ausfuhr“ im § 4 Abs. 1 Nr. 11 und 12 FHG tragen nunmehr dem neuen Staatsgebiet Rechnung, damit sind die auf die ehemalige DDR bezogenen Regelungen entfallen. Dem Leser werden die besonderen Bestimmungen zur Überleitung von Bundesrecht gemäß Art. 8 und Art. 11 des Einigungsvertrages zur Beachtung empfohlen. Der Einigungsvertrag ist in Auszügen Bestandteil der vorliegenden Loseblattsammlung. Danach trat am 3. Oktober 1990 das Fleischhygienegesetz in den fünf neuen Bundesländern in Kraft. Die in der Fleischuntersuchung tätigen Personen gelten bis zum Inkrafttreten einer Fleischkontrollverordnung in diesen Bundesländern als Fleischkontrollere (§ 6 Abs. 5 Nr. 4 und 5 FHG). Im übrigen gilt eine gleichartige Regelung für die in der Geflügelkontrolltätigen Personen (§ 2 Abs. 4 der VO über Geflügelkontrollen vom 24. Juli 1973 — BGBl. I S. 899 —). Ebenfalls ab 3. Oktober 1990 ist die Fleischhygieneverordnung in den fünf neuen Bundesländern geltendes Recht; jedoch mit der Maßgabe, daß Betriebe im Gebiet der ehemaligen DDR, die die Anforderungen an Betriebe für den innerstaatlichen Verkehr nicht erfüllen, bisher zulässige Räume, Einrichtungen- und Ausstattungsgegenstände noch bis zum 31. Dezember 1992 weiterverwenden dürfen.

Im Bereich des gemeinschaftlichen Fleischhygienerechts ist auf die Änderung der Frischfleisch-Richtlinie (RL 64/433/EWG) hinzuweisen. Die Vorschriften der RL 89/662/EWG zur Regelung veterinärrechtlicher Kontrollen im innergemeinschaftlichen Handel im Hinblick auf den gemeinsamen Binnenmarkt finden Anwendung, insbesondere betreffend die Ursprungskontrollen, die Organisation der vom Bestimmungsmitgliedstaat durchzuführenden Kontrollen und das weitere Vorgehen im Anschluß an diese Kontrollen sowie die zu ergreifenden Schutzmaßnahmen. Vorstehend genannte Richtlinie hat auch die sogenannte Hackfleisch-Richtlinie (RL 88/657/EWG) beeinflusst. Der Verfasser hat diesen Auswirkungen Rechnung getragen, indem er ebenfalls die Bezüge auf die sog. Drittland-Richtlinie Frisches Fleisch (RL 72/462/EWG), auf die Geflügel-Richtlinie (RL 71/118/EWG) und auf die Fleischzeugnis-Richtlinie (RL 77/99/EWG) berücksichtigt hat. Im übrigen ist vorstehend genannte Veterinärkontroll-Richtlinie (RL 89/662/EWG) nunmehr Bestandteil der vorliegenden Ergänzungslieferung. Im Anhang A berücksichtigt diese RL weitestgehend die gemeinschaftlichen tierärztlichen Rechtsvorschriften, im Anhang B auch nichtharmonisierte Erzeugnisse, die ebenfalls der Veterinärkontroll-Richtlinie unterliegen (z. B. Kaninchen- und Wildfleisch, Verarbeitungserzeugnisse aus Wild- und Kaninchenfleisch, Blut u. v. a.). Die Bekanntmachungen der Einfuhruntersuchungsstellen und der Eingangsstellen für Geflügelfleisch werden neu gefaßt.

Für die Untersuchungsämter von besonderer Bedeutung sind die Regelungen der EG über Referenzmethoden und Referenzlaboratorien für Rückstandsuntersuchungen. Hierzu gehört auch eine Entscheidung der Kommission über Stichprobenentnahme zur Rückstandsuntersuchung. Der ganze Bereich der horizontal wirkenden Vorschriften für die Rückstandskontrolle erfährt eine zunehmende Bedeutung, nicht zuletzt im Hinblick auf das Inkrafttreten des gemeinsamen Binnenmarktes zu Anfang des Jahres 1993. Es wurden nunmehr gleichartige Bedingungen für alle Mitgliedstaaten zum Zwecke der Durchführung der Rückstandskontrollpläne geschaffen.

Der Verfasser hat mit bewährter Gründlichkeit den nationalen und innergemeinschaftlichen Entwicklungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene und der Geflügelfleischhygiene Rechnung getragen.

Ltd. Veterinärdirektor Dr. Friedrich Bert

**Amt und Mandat.** Ausgewählte Reden und Schriften aus drei Jahrzehnten. Von Claus Arndt. 1989, 368 S., festgeb., 98,— DM. Nomos Verlagsgesellschaft, 7570 Baden-Baden. ISBN 3-7890-1706-X

Der Titel führt in die Irre. Das Buch ist keine Monographie über das Verhältnis von Amt und Mandat. Das Buch enthält keinen Kommentar zu Art. 137 Abs. 1 GG, der dazu ermächtigt, Inkompatibilitätsvorschriften zu erlassen. „Amt“ im Sinne des Titels meint vielmehr das konkrete Amt, das Claus Arndt insbesondere in der inneren Verwaltung Hamburgs innehatte. „Mandat“ im Sinne des Titels bezieht sich auf die Tätigkeit von Claus Arndt als eines Bundestags-Abgeordneten. In beiden Tätigkeiten hat Claus Arndt die ihm gestellten Aufgaben wissenschaftlich vertieft bewältigt und auf diese Weise mit wissenschaftlichen Aufsätzen begleitet, die „jedem Hochschullehrer zur Ehre gereichen“ würden (so Hans-Peter Schneider in der Einleitung des Buches — S. 13 —, in der der Lebensweg des Verfassers geschildert und sein Lebenswerk gewürdigt ist). Arndt weist eine Nähe zu Hessen auf, da er in Marburg geboren wurde und sein Vater, der spätere „langjährige Rechtsberater und Kronjurist in der sozialdemokratischen Bundestagsfraktion“ (a. a. O. S. 9) als Ministerialrat in der Behörde des Ministers der Justiz des Landes Hessen seine Nachkriegskarriere begann. Der vorliegende Band enthält 29 Aufsätze oder Reden zu den wichtigsten öffentlich-rechtlichen Themen, die in der Zeit aktuell waren, während der Claus Arndt sein Amt und sein Mandat wahr genommen hat. Sie bieten damit nicht nur einen Überblick über einen Teil der „in namhaften Fachzeitschriften veröffentlichten — bis jetzt aus über 200 Titeln“ bestehenden (a. a. O. S. 13) Werks, auf die in vielen Fußnoten verwiesen ist, sondern auch einen Einblick in die Entwicklung des öffentlichen Rechts während der letzten Jahrzehnte. Manche Gedanken sind immer noch oder wieder aktuell, z. B. die Überlegungen zur Abtreibung (S. 107 ff., 115 ff.) und zu den Staatszielbestimmungen, insbesondere zu den sozialen Grundrechten (S. 40 ff.). Arndt ist mit ausführlicher Begründung skeptisch. Aus heutiger Sicht beeindrucken die Ausführungen zu Deutschlands Rechtslage 1945 und heute aus dem Jahre 1985 in ganz besonderem Maße.

Die Aufsätze sind so wiedergegeben, wie sie veröffentlicht worden sind. Sie geben daher den originalen Eindruck wieder. Hätte man nicht an einigen Stellen vermerken können oder sollen, was aus dem Argument von Claus Arndt jeweils geworden ist oder wie sich die Rechtslage entwickelt hat? So sind die Vorschläge zur Reform der Institution des Parlamentarischen Staatssekretärs (S. 234, 238 f.) nicht verwirklicht. Soweit damals noch nicht abgeschlossene Verfahren oder noch nicht veröffentlichte Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts erwähnt werden, hätte die inzwischen ergangene Entscheidung angegeben werden können, z. B. BVerfGE 8, 122, 140 zu S. 60 Fußnote 32; E 67, 157 zu S. 136 Fußnote 28; siehe sodann S. 164 Fußnote 1, wo diese Entscheidung über die strategische Kontrolle von Post- und Fernmeldeverkehrsbeziehungen erläutert ist. Der auf S. 204 erörterte Entwurf ist als Gesetz über die Annahme als Kind und zur

Änderung anderer Vorschriften vom 2. Juli 1976 (BGBl. I S. 1749) ergangen. Es ging um das Problem der Staatsangehörigkeit und Gleichberechtigung aus Anlaß des Staatsangehörigkeitsänderungsgesetzes 1974, insbesondere um die Adoption durch deutsche Staatsangehörige. Mit ihr befaßt sich Art. 9 des genannten Gesetzes.

Nicht nur interessant und beachtlich, sondern in einigen Partien sogar geradezu ergreifend sind Ausführungen zu den verfassungsrechtlichen Grenzen der Gehorsamspflicht der Beamten unter dem Grundgesetz (S. 68 ff., insbesondere S. 87 f.), und über Widerstand und zivilen Ungehorsam in der Demokratie (S. 89 ff.).

Zum Schluß dieser Besprechung sei auf eine Arbeit aufmerksam gemacht, die gleichzeitig die Schärfe des Gedankengangs und die Souveränität des Autors kennzeichnet, und die obendrein in einem aktuellen konkreten politisch interessanten Fall herangezogen werden kann: In dem Artikel „Zum Rederecht der Mitglieder des Bundesrates im Bundestag“ (S. 207 ff.) kommt Arndt zu dem Ergebnis, da „Herr Dr. Kohl am 26. November 1975 ausdrücklich erklärt hat, er spreche für seine Freunde von der CDU/CSU Deutschlands, war seine Rede insoweit unzulässig“, hätte also aus dem Protokoll gestrichen werden müssen. Aber: „Wenn sie dennoch nicht aus dem Protokoll gestrichen wurde, so wäre dies leicht mit der Begründung zu rechtfertigen gewesen, daß der Stenographische Bericht eben ohne Rücksicht auf den Inhalt eine vollständige und wahrheitsgetreue Wiedergabe des gesamten Sitzungsgeschehens sein soll. Die Entziehung des Wortes durch den amtierenden Präsidenten allerdings wäre im Falle eines Mißbrauchs des Rederechts nicht ausgeschlossen, da es für diesen Ausfluß der Leitungsgewalt auf den Inhalt der Rede, nicht aber auf den Grund der Worterteilung ankommt“ (S. 213). Danach hat der Ministerpräsident des Saarlandes Lafontaine verfassungsrechtlich korrekt gehandelt, als er im Bundestag die Sicht seiner Partei zur deutschen Einheit nicht vorgetragen hat.

Ministerialrat a. D. Dr. Karl Friedrich Reuß

**Menschenrechte in der DDE.** Von Georg Brunner (Hrsg.). 1. Aufl., 1989, 287 S., brosch., 48,— DM. Nomos Verlagsgesellschaft, 7570 Baden-Baden. ISBN 3-7890-1837-6

Als das hier zu besprechende Buch Mitte 1989 abgeschlossen wurde, konnten seine Autoren davon ausgehen, daß die DDR als staatliche Organisation auf unabsehbare Dauer fortbestehen würde und sie möglicherweise eine allmähliche Entfaltung der Menschenrechte dort würden wissenschaftlich begleiten und durch die kritische literarische Kommentierung der Entwicklung in weiteren Auflagen diese sogar würden fördern können. Die rasche historische Entwicklung in Europa hat die Schrift innerhalb weniger Monate der Rechtshistorie zugeordnet. Dadurch wird sie nicht weniger aktuell und interessant. Die Frage, was war in diesem Staat wirklich real, inwieweit enthielt seine Rechtsordnung zukunftsweisende Ansätze oder handelte es sich nur um eine von der UdSSR in einer zeitweiligen Phase ihrer außenpolitischen und sicherheitspolitischen Interessenlage in Zentraleuropa aufgestellte Staatsattrappe, muß noch aufgearbeitet werden. Konnte doch angesichts der nicht zu leugnenden Erfolge der DDR auf den verschiedensten Gebieten, gewissen Liberalisierungen und der zunehmenden Bereitschaft, objektive geisteswissenschaftliche Forschung zuzulassen, wie etwa im Bereich der deutschen Geschichte, der Eindruck entstehen, der Aufbau einer sozialistischen Gesellschaftsordnung in der DDR könnte den darum ehrlich bemühten gesellschaftlichen Einrichtungen und Personen gelingen.

Der Herausgeber Georg Brunner weist in seinem Vorwort auf die Internationalisierung der Menschenrechte hin. Es geht nicht mehr um das jeweilige Land, sondern um alle Länder, die sich an der Internationalisierung der Menschenrechte beteiligt haben. Die DDR war in diesen Prozeß, speziell durch die KSZE-Verhandlungen, voll einbezogen. Im einzelnen werden in der folgenden Untersuchung zehn Menschenrechte und Menschenrechtskomplexe genauer untersucht. Dabei gehen die einzelnen Abhandlungen von der gleichen Methode der Darstellung aus. Der Text wird jeweils in drei Teile gegliedert: die völkerrechtliche Lage, die innerstaatliche Rechtslage und Praxis, die völkerrechtliche Bewertung des innerstaatlichen Befundes.

Brunner und Klein stellen zunächst in einem Abschnitt über Internationale Menschenrechtsverpflichtung der DDR die für diese verbindlichen internationalen Abkommen und den Grundlagenvertrag dar. Sie arbeiten die Unvereinbarkeit der kommunistischen Konzeption der Bürgerrechte mit der Idee der Menschenrechte, wie sich diese seit dem 18. Jahrhundert herausgebildet hat, heraus. Sie weisen darauf hin, daß die Menschenrechtspraxis der DDR auf internationaler Ebene dadurch gekennzeichnet war, daß sie versucht hat, allein auf die normative Ebene abzustellen und durch Nicht-Eingehen auf die Verwaltungs- und Vollzugsrealität die wirkliche Situation zu verschleiern.

Blumenwitz legt in dem Abschnitt Meinungs- und Informationsfreiheit dar, daß die Information und öffentliche Meinungsbildung in steter politischer Anleitung und Kontrolle der Journalisten durch die zuständigen Parteifunktionäre sich vollzog. Es bestand ein besonders enges Unterstellungsverhältnis der Journalisten zum Parteiapparat und Staat. Der ungenehmigten Veröffentlichung von Literaturerzeugnissen im Ausland versuchte man durch eine devisenrechtliche Strafbarkeit Herr zu werden (siehe etwa den Fall Stefan Heym). Ein besonders gefährliches Instrument war der Straftatbestand der „staatsfeindlichen Hetze“, da hier eine so weite Auslegung möglich war, daß jede mißliebige Äußerung kriminalisiert werden konnte.

Die Schilderung der Versammlungs-, Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit durch Ranzelzhofer läßt erkennen, daß die Praxis der Versammlungsfreiheit in der DDR vor allem die Praxis von deren Unterdrückung war. Wie Weidenfeld darlegt, war das Wahlrecht rein formal. In der Praxis ging es um die Verschleierung der tatsächlichen Entscheidungskompetenzen. In diesem Bereich und bei der Meinungsfreiheit waren die Menschenrechte sicherlich am wenigsten verwirklicht.

Aus der Darstellung des Rechts auf Leben durch Brunner scheint bei der Fristenlösung ersahenswert, daß sie mit einer zwar inhaltlich eingeschränkten, jedoch obligatorischen Beratung verbunden war; weiterhin die Darlegung der Rechtsgrundlagen für die Tötungshandlungen an den innerdeutschen Grenzen (sog. „Schießbefehl“). Die DDR war im Juli 1987 das damals einzige Land des Ostblocks, das die Todesstrafe abgeschafft hat. Wie Brunner darstellt, konnte die SED-Herrschaft den völkerrechtlichen Anforderungen auch nicht hinsichtlich des Bereichs der Freizügigkeit genügen.

Bei dem Menschenrecht auf Schutz von Ehe und Familie (Klein) ergeben sich Völkerrechtsverstöße hinsichtlich der Notwendigkeit einer staatlichen Genehmigung bei Ehen mit Angehörigen anderer Staaten, bei der Familienzusammenführung und bei Familienbesuchsreisen.

Luchterhand befaßt sich mit dem nach historischer Erfahrung für die staatliche Herrschaftsausübung besonders sensiblen Gebiet der Religionsfreiheit, das von liberalen wie totalitären „Realpolitikern“ oft in gleicher Weise gering geschätzt wird. Die Religionsfreiheit hat sich auch als Sprengstoff für das System der DDR



erwiesen. Allerdings hatte diese im Verhältnis zur UdSSR eine deutlich liberalere Religionspolitik, was sich wohl daraus erklärt, daß ihr Gebiet das Ursprungsland des Protestantismus ist und dieser den spezifischen und originären Beitrag dieser Landschaften zur Geistesgeschichte darstellt. Das Verhältnis von Staat und Kirche in der DDR wird von Luchterhandt als verwickelter Nebeneinander, Gegen-einander und Miteinander bewertet. Mögen die Kirchen als Institutionen einen gewissen Freiraum besessen haben, so fand jedoch eine strikte Diskriminierung des religiösen Bürgers gegenüber dem nicht-religiösen, ganz besonders aber im Vergleich zu dem SED-Mitglied, statt (Bildungssektor, Berufszugang).

Hinsichtlich des von Blumenwitz geschilderten Minderheitenschutzes kam die DDR wohl am ehesten völkerrechtlichen Normen nah, weil weil es sich hier nur um die kleine sorbische Minderheit handelte. Auf Seite 247 dürfte wohl ein Druckfehler vorliegen, wenn es dort heißt, daß die Sorben seit dem 14. Jahrhundert in der Lausitz siedeln. Bereits 805/849 wurde dieses Gebiet als Sorbische Mark in den Verwaltungsaufbau des Karolingerreiches eingegliedert.

Schroeder arbeitet in dem Kapitel Menschenrechte im Strafverfahren und Strafvollzug die Beschränkung der Verteidigung, der Unabhängigkeit der Gerichte und die Möglichkeit der Zufügung körperlicher Leiden zur Erlangung von Geständnissen (Folter) heraus. In der DDR war eine völlige Überbelegung der Haftanstalten gegeben und es wurden menschenunwürdige Disziplinarstrafen im Strafvollzug verhängt.

Eines der Gebiete, auf dem sich positive Ansätze in der Rechtsentwicklung der DDR zeigten, war der Rechtsschutz gegen die öffentliche Gewalt. Wie Brunner in dem diesbezüglichen Kapitel darlegt, gab es bis zum 1. Juli 1989 in der DDR keinen gerichtlichen Verwaltungsschutz. Seitdem war enumerativ für zehn Bereiche die gerichtliche Anfechtbarkeit einzelner Verwaltungsakte vorgesehen.

In seiner Gesamtwürdigung im Vorwort weist Brunner auf die eindeutige Niederlage der DDR im Systemwettbewerb mit der Bundesrepublik hin. Der dadurch bewirkten westlichen Sogwirkung versuchte sie sich durch drakonische Zwangsmaßnahmen gegenüber ihren Untertanen zu erwehren. Allerdings waren in den letzten Jahren der Existenz der DDR auch gewisse Erleichterungen festzustellen. Diese Verbesserungen waren jedoch nicht (verfassungs-)rechtlich abgesichert, sondern es handelte sich um situationsbedingte politische Entscheidungen. Abgesehen von diesen einzelnen Liberalisierungen wurden den Bürgern der DDR politische Freiheitsrechte schlechthin vorenthalten.

Wegen des Wegfalls ihres Gegenstandes wird die sehr sorgfältige Schrift wohl keine weiteren Auflagen mehr erleben. Als zusammenfassende Darstellung und Würdigung eines wesentlichen Teils der Rechtsordnung der nunmehr der deutschen Rechtsgeschichte angehörenden Institution der DDR dürfte sie aber Bedeutung bei der Aufarbeitung der Rechtsentwicklung von 1949 bis 1990 für die ostdeutschen Bundesländer gewinnen.

Ltd. Ministerialrat Peter Schorr

**Chancengleichheit von Landesparteien im Verhältnis zu bundesweit organisierten Parteien.** Zugleich ein Beitrag zu aktuellen Fragen des Parteien- und Rundfunkrechts. Von Theo Klapp. Erste Auflage 1989. ISBN 3-89191-291-9 (Konstanzer Schriften zur Rechtswissenschaft Band 22) 1. Aufl., 1989, XXIV, 146 S., 78,— DM. Hartung-Gorre Verlag, 7750 Konstanz. ISBN 3-89191-291-9

Das Werk von Klapp behandelt ein Thema an der Schnittstelle von Parteienrecht, Wahlrecht und Rundfunkrecht. Anlaß der Arbeit, die zugleich die Dissertation des Verfassers an der Universität Konstanz ist, war der Rechtsstreit zwischen der SPD und dem Westdeutschen Rundfunk über die Vergabe von Sendezeiten an die CSU im Ersten Fernsehprogramm (ARD) vor der Bundestagswahl von 1983. Die Arbeit gliedert sich in fünf Teile (A bis E) und einen statistischen Anhang.

Zu Beginn der „Einführung in die Problematik“ (Teil A) geht der Verfasser auf das Prinzip der „Chancengleichheit der Parteien“ und die unterschiedlichen verfassungsrechtlichen Begründungen dieses Prinzips ein (S. 1 bis 10). Er setzt sich in diesem Zusammenhang kritisch mit der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts auseinander (S. 4 bis 7), die — abhängig von der Bedeutung der Partei — eine „abgestufte Gleichbehandlung“ ermöglicht. Jedoch ist diese Rechtsprechung auch von dem Bundesgesetzgeber in § 5 des Parteiengesetzes (PartG) übernommen worden und damit Grundlage der Praxis der Gewährung öffentlicher Leistungen an die Parteien (vgl. S. 13).

Ausgehend von der Legaldefinition der „Landespartei“ durch § 6 Abs. 4 PartG (Landesparteien sind Parteien, deren Organisation sich auf das Gebiet eines Landes beschränkt) skizziert der Verfasser die verschiedenen Typen der Landesparteien („klassische“ Landespartei — z. B. die Bayern-Partei; Landespartei als Schwesterpartei einer bundesweit organisierten Partei — z. B. die CSU; Partei einer nationalen Minderheit — z. B. der Südschleswigsche Wählerverein SSW) und spricht die drei Bereiche an, die er aus dem Blickwinkel der Chancengleichheit der Landesparteien einer näheren Überprüfung unterzieht:

- Landesparteien und Wahlrecht (Teil B der Abhandlung),
- Wahlwerbendungen der Landesparteien (Teil C der Abhandlung) und
- Teilhaber der Landesparteien an redaktionell verantwortlichen Sendungen von Rundfunkanstalten (Teil D der Abhandlung).

Die Prüfung des Bereiches „Landesparteien und Wahlrecht“ (Teil B der Arbeit) leitet der Verfasser mit einem Überblick über die historische Entwicklung des Wahlrechts seit den Wahlen zur Deutschen Nationalversammlung Anfang Mai 1848 ein (S. 25 bis 32). Die Darstellung zeigt, daß die Einführung der bundesweiten Sperrklausel in Höhe von 5% der Stimmen (gekoppelt mit der sog. Grundmandatsklausel, nach der der Gewinn von drei Direktmandaten in den Wahlkreisen zur Berücksichtigung der Partei ausreicht, auch wenn die betreffende Partei bundesweit unter 5% der Stimmen geblieben ist) durch das Bundeswahlgesetz (BWG) (§ 6 Abs. 6) dazu geführt hat, daß — mit Ausnahme der CSU — keine andere Landespartei aus eigener Kraft (ohne Wahlabsprache mit einer anderen Partei) in den Bundestag gelangen konnte (S. 31/32).

Entgegen der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (BVerfGE 6, S. 86 ff. — zur Verfassungsbeschwerde der Bayern-Partei) hält der Verfasser die Grundmandatsklausel (§ 6 Abs. 4 Satz 1 BWG) und die Regelung, nach der die Listen Nationaler Minderheiten nicht unter die 5%-Sperrklausel fallen (§ 6 Abs. 4 Satz 2 BWG), für verfassungswidrig (S. 32 ff.); aus den Grundgesetz-Bestimmungen über die föderale Struktur der Bundesrepublik Deutschland leitet er einen Anspruch der Landesparteien auf privilegierte Behandlung bei der Wahlgesetzgebung her (S. 35 ff.). Das Bundesverfassungsgericht hat jüngst bestätigt, daß die 5%-Klausel — zur Sicherung der Funktionsfähigkeit der zu wählenden Volksvertretung — grundsätzlich verfassungsgemäß ist; es hat lediglich die auf das gesamte erweiterte Wahlgebiet bezogene 5%-Klausel für die erste gesamtdeutsche Wahl nicht gebilligt, weil diese „unter besonderen, so nicht wiederkehrenden Umständen stattfand“, die darin zu sehen sind, daß sich die politischen Parteien und Vereinigungen kurzfristig auf das erweiterte Wahlgebiet einstellen mußten und ein Teil von ihnen sich außerdem erst wenige Monate vor der Wahl organisieren und

politisch betätigen konnten (BVerfG, Urteil vom 29. September 1990, NJW 1990, S. 3001 [3002]).

Der Verfasser problematisiert sodann die Möglichkeit von Übergangsmandaten (S. 40 ff.) und geht im letzten Abschnitt des Teils B auf die im Zusammenhang mit dem SSW wechselvolle Geschichte des Wahlrechtes des Landes Schleswig-Holstein ein (S. 43 bis 47).

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die sich bei der Ausstrahlung von Wahlwerbespots durch die Rundfunkanstalten ergebenden Rechtsfragen (Teil C).

Der Verfasser verneint in Übereinstimmung mit einer Entscheidung des OVG Bremen zu Recht einen verfassungsrechtlichen Anspruch der Parteien gegenüber den Rundfunkanstalten auf Ausstrahlung von Wahlwerbespots (S. 49 bis 52) und zählt sodann die einzelnen landesrechtlichen Bestimmungen auf, die die Rundfunkanstalten zur Ausstrahlung von Wahlwerbespots verpflichten (S. 52/53). Eine Mitte 1989 ergriffene Initiative der ARD bei den Regierungschefs der Länder, im Hinblick auf die kritische Entwicklung der Wahlspotwerbung eine Streichung dieser gesetzlichen Verpflichtung zu erwägen, hatte keinen Erfolg.

Der Verfasser widmet sich sodann ausführlich der Praxis der Zulassung von Wahlwerbespots in den regional und in den bundesweit ausgestrahlten Rundfunkprogrammen (S. 53 ff.). Die Zulassung zur bundesweiten Wahlwerbung im Ersten Fernsehprogramm (ARD) und im Zweiten Fernsehprogramm (ZDF) richtet sich nach den zu jeder bundesweiten Wahl ausgegebenen „Grundsätzen der ARD-Rundfunkanstalten sowie des ZDF für die Gewährung von Sendezeiten an politische Parteien“, die der Verfasser als Vereinbarung der beteiligten Rundfunkanstalten mit vertraglichem Charakter und zugleich als „gesetzesauslegende Verwaltungsvorschriften“ einstuft (S. 57).

Die Sendezeit für die jeweiligen Wahlwerbespots kann nach § 5 PartG entsprechend der jeweiligen Bedeutung der Partei unterschiedlich bemessen werden. Da § 5 PartG und die ihm zugrundeliegende Rechtsprechung auf einem Verständnis der Chancengleichheit der Parteien beruhen, das von dem Verfasser bereits im Rahmen seiner grundsätzlichen Auseinandersetzung mit der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Chancengleichheit der Parteien nachhaltig kritisiert worden ist (vgl. oben), lehnt er auch eine Bemessung der Länge der Sendezeit nach der Bedeutung der Partei als verfassungswidrig ab (S. 63, 73).

Bei der vom Verfasser favorisierten „schematisch-egalitären Verteilung der Sendezeit“ soll lediglich der Umfang der Wahlbeteiligung Kriterium für die Länge der Sendezeit sein (S. 63). Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß dieses schematisch-egalitäre Verständnis im deutschen Rundfunkrecht lediglich § 3 Nr. 6 des Gesetzes über den Hessischen Rundfunk zugrundeliegt. Nach dieser Bestimmung ist der Hessische Rundfunk verpflichtet, in allen Wahlkreisen kandidierenden Parteien gleich lange Sendezeiten zur Verfügung zu stellen. Dieser Vorschrift steht die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts nicht entgegen, weil es nach Auffassung des Bundesverfassungsgerichts dem Gesetzgeber vorbehalten ist, allen an der Wahl beteiligten Parteien eine gleich lange Sendezeit oder aber entsprechend ihrer Bedeutung unterschiedlich lange Sendezeiten einzuräumen. Ein Verstoß gegen § 5 Abs. 1 Satz 2 des Parteiengesetzes liegt schon deshalb nicht vor, weil § 5 Abs. 1 Satz 2 eine Differenzierung nach der Bedeutung der Partei in das Ermessen des jeweiligen Trägers der öffentlichen Gewalt stellt. Vor einiger Zeit hat sich die CDU Hessens für eine Anpassung des § 3 Nr. 6 an die rundfunkrechtlichen Bestimmungen in den anderen Bundesländern ausgesprochen, weil § 3 Nr. 6 in seiner derzeitigen Fassung die großen Parteien benachteilige.

Im Rahmen seiner Kritik an der abgestuften Vergabe von Sendezeiten kommt der Verfasser zu dem Ergebnis, daß die Zuteilung von Sendezeiten im wesentlichen folgenden drei Erfordernissen entsprechen müsse,

- sie muß ein Minimum an Wahlwerbung für jede Partei gewährleisten,
- die Ausstrahlung der Wahlwerbung ist möglichst auf den Kandidaturbereich der Partei zu beschränken und
- die Verteilung der Wahlwerbung richtet sich nach der Intensität der Wahlbeteiligung (S. 73, 81).

Ausgehend von diesen Erfordernissen entwickelt der Verfasser ein differenziertes Vergabesystem bei landes- und bundesweiten Wahlen im Hörfunk und Fernsehen (S. 74 bis 78).

In der Vergabepaxis von Sendezeiten an CDU und CSU in den bundesweiten Programmen der Rundfunkanstalten sieht der Verfasser eine ungerechtfertigte Privilegierung, da beide Parteien in Folge ihrer langjährigen Fraktionsgemeinschaft „als ein Block“, also wie eine Partei behandelt werden müßten (S. 78 bis 80).

Im vorletzten Teil seiner Arbeit (Teil D) beschäftigt sich der Verfasser mit dem Recht der Landes- und Bundesparteien auf Teilnahme an redaktionell gestalteten politischen Rundfunksendungen (S. 89 ff.). Entgegen der überwiegenden Auffassung in der Literatur bejaht er einen Anspruch der Parteien auf chancengleiche Berücksichtigung im redaktionellen Rundfunkprogramm (S. 94). Auch die neuere Rechtsprechung tendiert etwa bei Wahlsondersendungen grundsätzlich zur Bejahung eines Anspruches der Parteien auf Teilnahme (vgl. Beschluß des OVG Münster vom 10. Mai 1990 — Az.: 5 B 14 58/90 — zur Frage der Teilnahme der Republikaner an einer im Dritten Fernsehprogramm des WDR ausgestrahlten Wahlsondersendung drei Tage vor der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen; Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 10. Mai 1990 — 1 BVR 559/90 — zur Frage der Teilnahme der GRÜNEN an dieser Wahlsondersendung und Beschluß des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 8. Oktober 1990 — 25 CE 90.2929 — zur Teilnahme der F.D.P. an einer Wahl-Sondersendung im Dritten Fernsehprogramm des Bayerischen Rundfunks vor der Landtagswahl in Bayern).

Der Verfasser konkretisiert den Anspruch auf chancengleiche Beteiligung der Parteien an den redaktionellen politischen Sendungen, indem er grundsätzlich „Zeiten des Wahlkampfes“, „Zeiten außerhalb des Wahlkampfes“, „Sendungen über Parteien“ und „von Parteivertretern dominierten Sendungen“ unterscheidet. Er unterbreitet in diesem Zusammenhang Vorschläge, wie die Sendezeiten für die Parteien gewichtet werden sollten (S. 94 bis 102).

Teil E der Arbeit enthält eine Zusammenfassung der Ergebnisse, der Anhang eine interessante statistische Übersicht über die Vergabe von Wahlwerbespots an die einzelnen Parteien bei den Bundestagswahlen 1980, 1983 und 1987, bei den Wahlen zum Europäischen Parlament 1979 und 1984 und bei einigen Landtagswahlen, gegliedert nach bundesweiten Programmen (Erstes Fernsehprogramm [ARD], Zweites Fernsehprogramm [ZDF] und Deutschlandfunk) und nach den regionalen Programmen der in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten.

Die Arbeit ist durchweg interessant geschrieben. Ihr Wert für die Praxis wird allerdings dadurch gemindert, daß der Verfasser seine Vorschläge teilweise auf einer Basis entwickelt, die nicht mit der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts im Einklang steht.

Ltd. Ministerialrat Dr. Reinhard Bestgen

# ÖFFENTLICHER ANZEIGER

ZUM »STAATSANZEIGER FÜR DAS LAND HESSEN«

1991

MONTAG, 21. Januar 1991

Nr. 3

## Güterrechtsregister

97

GR 654 — Neueintragung — 12. 12. 1990: Eheleute Harald Stumpf und Cornelia Stumpf geb. Keis, 6204 Taunusstein-Neuhof. Durch notariellen Vertrag vom 2. Oktober 1990 ist der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft ausgeschlossen und Gütertrennung vereinbart.

6208 Bad Schwalbach, 12. 12. 1990

Amtsgericht

98

GR 655 — Neueintragung — 12. 12. 1990: Eheleute Rolf Eilert und Thea Gisela Eilert geb. Mede, 6209 Heidenrod-Watzelhain. Durch notariellen Vertrag vom 8. November 1990 ist der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft ausgeschlossen und Gütertrennung vereinbart.

6208 Bad Schwalbach, 12. 12. 1990

Amtsgericht

99

GR 251 — Neueintragung — 18. 10. 1990: Guy Du Bois, geboren am 22. 9. 1957, und Christa Du Bois-Happel, geboren am 12. 6. 1962, Lindenstraße 6, 3559 Allendorf-Battenfeld. Durch notariellen Vertrag vom 16. Juli 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

3558 Frankenberg (Eder), 18. 10. 1990

Amtsgericht

100

Neueintragungen beim Amtsgericht Frankfurt am Main

73 GR 16 318: Josip Sego, geboren am 28. November 1955, und Roswitha Beathe Mihm geborene Tschauner, geboren am 19. Juni 1945, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 22. Oktober 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

73 GR 16 319: Alfred Surles, geboren am 14. Januar 1958, und Erika Dressel-Surles geborene Dressel, geboren am 25. Februar 1949, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 12. Juli 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

73 GR 16 320: Dieter Schomann, geboren am 4. Januar 1952, und Sylvia, geborene Reichert, geboren am 27. Februar 1952, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 25. Mai 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

73 GR 16 321: Kuno Joneit, geboren am 11. Januar 1939, und V. Nevenka geborene Birovic, geboren am 1. Juni 1942, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 20. August 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

73 GR 16 322: Robert D. Jackson, geboren am 16. Juni 1934, und Anette Brigitte, geborene Merz, geboren am 27. Mai 1949, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 25. Oktober 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

73 GR 16 323: Jacek Stefan Zygmunt Janski, geboren am 18. Juli 1945, und Heike, geborene Liebetrau, geboren am 4. November 1966, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 7. August 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

73 GR 16 324: Hans-Joachim Hermann Karl Heuer-Schräpel geborener Heuer, geboren am 15. Januar 1956, und Beate Friedel Rita Schräpel, geboren am 4. Oktober 1959, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 30. Juni 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

73 GR 16 325: Christoph Karl Fleischmann geborener Koch, geboren am 11. September 1959, und Birgitt Rosemarie Fleischmann, geboren am 12. Juni 1961, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 2. November 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

73 GR 16 326: Bilgihan Bircan, geboren am 21. Januar 1962, und Petra Steinmetz geborene Dombrowski, geboren am 8. Mai 1951, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 13. August 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

73 GR 16 327: Franz Bechold, geboren am 15. Oktober 1948, und Anita, geborene Klein, geboren am 1. April 1948, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 6. November 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

73 GR 16 328: Oskar Gilbert geborener Feder, geboren am 2. Mai 1946, und Gudrun Gilbert, geboren am 24. Juni 1952, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 5. September 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

73 GR 16 329: Thomas Bergmann, geboren am 3. Juni 1959, und Marion Gabriele Gust-Bergmann geborene Gust, geboren am 31. Juli 1949, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 20. Juli 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

73 GR 16 330: Lutz-Peter Kaspar, geboren am 26. September 1941, und Doria, geborene Zahradnik, geboren am 26. September 1952, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 8. November 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

### Veränderungen

73 GR 12 639: Rentner Herbert Schirmer und Anni, geborene Günther, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 26. Oktober 1990 ist die Gütertrennung aufgehoben.

73 GR 13 776: Betriebsingenieur Jakob Peter Paul Sproß und Else, geborene Weber, Frankfurt am Main. Durch Ehevertrag vom 30. August 1990 ist die Gütertrennung aufgehoben worden.

73 GR 15 980: Student Karsten Holger Thielmann-Weiß und Heidemarie Edda Ursula Weiß, Münster. Durch Ehevertrag vom 4. September 1990 sind die Gütertrennung und der Ausschluß des Rechts, Geschäfte zur angemessenen Deckung des Lebensbedarfs der Familie mit Wirkung auch für den jeweils anderen zu besorgen, aufgehoben.

6000 Frankfurt am Main, 3. 1. 1991

Amtsgericht, Abt. 73

101

7 GR 862 — Neueintragung — 28. 12. 1990: Bach, Wolfgang, geboren am 1. März 1956, und Bach geb. Altman, Diana Anja, geboren am 17. September 1966, beide Waldedorffstraße 20 in 6250 Limburg a. d. Lahn. Durch notariellen Vertrag vom 22. August 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

6250 Limburg a. d. Lahn, 28. 12. 1990

Amtsgericht

102

GR 395 — Neueintragung — 28. 12. 1990: Wilfried Thilo Brassel und Giesela Elisabeth Brassel geb. Franz, beide wohnhaft in Spangenberg. Durch notariellen Vertrag vom 23. November 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

3508 Melsungen, 28. 12. 1990

Amtsgericht

103

GR 619 — Neueintragung — 28. 12. 1990: Die Eheleute Dobrivoje Matić, geb. 12. 5. 1947, Gastwirt, Nidda 1, Schillerstraße 2, und Ana Matić geb. Manhart, geb. 8. 2. 1952, daselbst, haben durch Vertrag vom 21. Juli 1990 Gütertrennung vereinbart.

6478 Nidda, 28. 12. 1990

Amtsgericht

104

GR 620 — Neueintragung — 28. 12. 1990: Die Eheleute Roland Pfaff, geb. 27. 5. 1967, Maurer, 6478 Nidda 1, Seewiese 8, und Gabriella Pfaff geb. Fivesi, geb. 24. 7. 1968, Kauffrau, daselbst, haben durch Vertrag vom 4. April 1990 Gütertrennung vereinbart.

6478 Nidda, 28. 12. 1990

Amtsgericht

105

GR 616 — Neueintragung — 14. 12. 1990: Die Eheleute Franz Reinhard Huber, geboren am 20. April 1959 in Hofheim/Taunus, wohnhaft Weilburger Straße 25, 6390 Usingen, dessen Ehefrau Gillian Margaret Huber geborene Barclay, geboren am 12. Februar 1963 in Tillicoutry Grafschaft Clackmannam, Schottland, wohnhaft ebenda. Durch notariellen Vertrag vom 15. Oktober 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

6390 Usingen, 3. 1. 1991

Amtsgericht

106

GR 617 — Neueintragung — 14. 12. 1990: Die Ehefrau Sabine Hesse hat die Berechtigung des Ehemannes Ralf Hesse, Geschäfte zur angemessenen Deckung des Lebensbedarfs der Familie mit Wirkung auch für sie zu besorgen, ausgeschlossen.

6390 Usingen, 3. 1. 1991

Amtsgericht

107

8 GR 763 — Neueintragung — 8. 1. 1991: Hans Hinkel und Edeltraud Hinkel geb. Pöttl, wohnhaft in 6290 Weilburg, Ahäuser Weg 1. Durch Ehevertrag vom 22. Oktober 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

6290 Weilburg, 8. 1. 1991

Amtsgericht

108

8 GR 764 — Neueintragung — 8. 1. 1991: Techniker Herbert Germann und Verwaltungsangestellte Krimhilde Germann geb. Mehr, wohnhaft in Merenberg 3, Ringstraße 15. Durch Ehevertrag vom 4. Oktober 1990 ist Gütertrennung vereinbart.

6290 Weilburg, 8. 1. 1991

Amtsgericht

## Vereinsregister

### 109

VR 540 — Neueintragung — 7. 1. 1991: Gymnastikverein Wettsaasen, 6315 Mücke-Wettsaasen.

6320 Alsfeld, 9. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 110

VR 237 — Löschung — 3. 1. 1991: Freundeskreis der Altenpflege e. V., Arolsen: Der Verein ist durch Beschluß der Mitgliederversammlung vom 6. November 1990 aufgelöst. Der Verein ist erloschen.

3548 Arolsen, 3. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 111

VR 394 — Neueintragung — 2. 1. 1991: Freunde u. Förderer der Ernst-Reuter-Schule, Bad Vilbel, Bad Vilbel.

6368 Bad Vilbel, 2. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 112

6 VR 534 — Neueintragung — 17. 12. 1990: Kreisverband des Hotel- und Gaststättengewerbes Eschwege 1893, Eschwege.

3440 Eschwege, 20. 12. 1990 **Amtsgericht**

### 113

Neueintragungen beim **Amtsgericht Frankfurt am Main**

73 VR 9668 — 3. 12. 1990: Literaturhaus Frankfurt am Main.

73 VR 9669 — 7. 12. 1990: Gütegemeinschaft Sporthallenböden.

73 VR 9670 — 7. 12. 1990: Weltverband der Solidarität iranischer Frauen-Sektion Frankfurt.

73 VR 9671 — 7. 12. 1990: Bürgerinitiative SOS - Rassismus.

73 VR 9672 — 10. 12. 1990: DEUTSCHER BUNDESVERBAND FÜR TANZSPORT-LANDESVERBAND HESSEN (DBT-LV Hessen).

73 VR 9673 — 11. 12. 1990: Kleintierzuchtverein 1909 Hofheim.

73 VR 9674 — 12. 12. 1990: Arbeitskreis Frauen aus aller Herren Länder (Ak FaaHL).

73 VR 9675 — 17. 12. 1990: Vital-Ernährung.

73 VR 9676 — 17. 12. 1990: FREUNDE DER SCHIRN KUNSTHALLE.

6000 Frankfurt am Main, 3. 1. 1991

**Amtsgericht, Abt. 73**

### 114

Neueintragungen beim **Amtsgericht Friedberg (Hessen)**

VR 775 — 7. 1. 1991: Kindergartenverein Ober-Mörlen e. V., Ober-Mörlen.

VR 776 — 7. 1. 1991: Kern- und Kulturverein Wöllstädter Schlawiner 1982, Wöllstadt/Nieder-Wöllstadt.

VR 777 — 7. 1. 1991: Hausverein der Freien Burschenschaft Normannia, Friedberg (Hessen).

6360 Friedberg (Hessen), 7. 1. 1991

**Amtsgericht**

### 115

VR 92 — Neueintragung — 4. 1. 1991: Urlaubsring Rhön, 6413 Tann (Rhön).

6414 Hilders, 4. 1. 1991

**Amtsgericht Fulda, Zweigstelle Hilders**

### 116

VR 274 — Neueintragung — 6. 12. 1990: Zweiradsportverein „ZSV 89 Großtaft“, 6419 Eiterfeld-Großtaft, Kreis Fulda.

6418 Hünfeld, 28. 12. 1990 **Amtsgericht**

### 117

VR 1529 — Neueintragung — 2. 1. 1991: Zappel-Philipp, Interessengemeinschaft Universitäts-Kinderbetreuungsplätze, Sitz: Marburg.

3550 Marburg, 2. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 118

VR 518 — Neueintragung — 7. 1. 1991: Gemischter Chor Concordia Barig-Selbhausen in 6295 Merenberg 2.

6290 Weilburg, 8. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 119

VR 525 — Neueintragung — 7. 1. 1991: Freiwillige Feuerwehr Bermbach e. V. in 6290 Weilburg-Bermbach.

6290 Weilburg, 8. 1. 1991 **Amtsgericht**

## Liquidationen

### 120

Der „CURANDEROS“ — Verein zur Förderung der Naturheilkunde im Gesundheitswesen Nicaraguas e. V., Motzstraße 8, 3500 Kassel, wurde mit Datum vom 26. Oktober 1990 durch die Mitgliederversammlung aufgelöst. Etwaige Gläubiger des Vereins werden gebeten, sich bei der von den Vereinsmitgliedern eingesetzten Liquidatorin Magdalene Seibold, Goethestraße 75, 3500 Kassel, zu melden.

3500 Kassel, 7. 1. 1991 **Die Liquidatorin**

## Vergleiche — Konkurse

### 121

4 N 8/89: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Werner Kogel, Am alten Berg 7, 6104 Seeheim-Jugenheim, OT Malchen, wird Termin zur Genehmigung des Kaufvertrages des Notars Dr. Bernd Rüßmann vom 28. Dezember 1990 — UR 465/90 — durch die Gläubigerversammlung bestimmt auf

Donnerstag, den 7. Februar 1991, 14.30 Uhr, Saal 203, Gerichtsgebäude Bensheim, Wilhelmstraße 26.

6140 Bensheim, 10. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 122

61 N 94/87: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Ruckelshausen Verwaltungsgesellschaft mbH, 6102 Pfungstadt, Ostendstraße 9-13, vertreten durch den Geschäftsführer Otto Fauth, ist besonderer Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf

Donnerstag, den 28. Februar 1991, 9.15 Uhr, Raum 212, II. Stock, im Gerichtsgebäude Julius-Reiber-Straße 15.

6100 Darmstadt, 3. 1. 1991

**Amtsgericht, Abt. 61**

### 123

61 N 88/87 — Beschluß: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Ruckelshausen Heizungs- und Klimageräte GmbH & Co. KG, Pfungstadt, vertreten

durch den Geschäftsführer Otto Fauth — Schuldnerin —, wird Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf

Donnerstag, den 28. Februar 1991, 9.00 Uhr, Zimmer 208, im Amtsgericht Darmstadt, Julius-Reiber-Straße 15.

6100 Darmstadt, 3. 1. 1991

**Amtsgericht, Abt. 61**

### 124

3 N 15/84 — Beschluß: Das Konkursverfahren über das Vermögen der Alfred Hendrich Bekleidungswerke KG, Niederhoner Straße 38, 3440 Eschwege, wird mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Masse eingestellt (§ 204 KO).

Für den Konkursverwalter werden festgesetzt:

- |                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| a) die Vergütung auf               | 554 345,— DM, |
| b) die Auslagen auf                | 40 000,— DM,  |
| c) der Mehrwertsteuerausgleich auf | 38 882,— DM.  |

Die Vergütung und der Auslagenersatz für die Gläubigerausschußmitglieder werden auf insgesamt 12 262,02 DM festgesetzt.

3440 Eschwege, 27. 12. 1990 **Amtsgericht**

### 125

3 N 16/84 — Beschluß: Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Alfred Hendrich, 3448 Ringgau-Renda, wird gemäß § 204 KO eingestellt.

Für den Konkursverwalter werden festgesetzt:

- |                                    |              |
|------------------------------------|--------------|
| a) die Vergütung auf               | 32 760,— DM, |
| b) der Mehrwertsteuerausgleich auf | 2 143,— DM.  |

Die Vergütung und der Auslagenersatz für die Gläubigerausschußmitglieder werden auf insgesamt 2 000,— DM festgesetzt.

3440 Eschwege, 27. 12. 1990 **Amtsgericht**

### 126

3 N 17/84 — Beschluß: Das Konkursverfahren über das Vermögen der Berkataler Rockfabrik GmbH, Berkatal-Frankershausen, vertreten durch den Geschäftsführer Alfred Hendrich 3448 Ringgau-Renda, wird gemäß § 204 KO eingestellt.

Für den Konkursverwalter werden festgesetzt:

- |                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| a) die Vergütung auf               | 105 300,— DM, |
| b) der Mehrwertsteuerausgleich auf | 6 889,— DM.   |

Die Vergütung und der Auslagenersatz für die Gläubigerausschußmitglieder werden auf insgesamt 6 000,— DM festgesetzt.

3440 Eschwege, 27. 12. 1990 **Amtsgericht**

### 127

2 N 33/85: Das Konkursverfahren über das Vermögen des Jürgen Volke in 3559 Hatzfeld-Eifa ist gemäß § 204 KO eingestellt.

Festgesetzt sind: Vergütung des Verwalters auf 7 351,97 DM, seine Auslagen auf 570,— DM.

3558 Frankenberg (Eder), 12. 12. 1990

**Amtsgericht**

### 128

81 N 533/89 — Beschluß: Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Matrosen Günther Neunzig, am 5. November 1988 tot aufgefunden, wohnhaft gewesen in Bernadottestraße 32, 6000 Frankfurt am Main, wird nach Abhaltung des Schlußtermins nach § 163 KO aufgehoben.

6000 Frankfurt am Main, 14. 12. 1990

**Amtsgericht, Abt. 81**

**129**

81 N 44/90 — **Beschluß:** Das Konkursverfahren über den Nachlaß der **Pauline Anna Maria Lohrey**, zuletzt wohnhaft gewesen Am Lindenbaum 39, 6000 Frankfurt am Main, verstorben am 1. 4. 1989, wird nach Abhaltung des Schlußtermins nach § 163 KO aufgehoben.

6000 Frankfurt am Main, 14. 12. 1990  
Amtsgericht, Abt. 81

**130**

81 N 904/90: Über den Nachlaß des am 12. 6. 1990 verstorbenen **Regisseurs Ulrich Ernst Heister**, wohnhaft gewesen Falltorstraße 4, Frankfurt am Main, wird heute, am 2. Januar 1991, 13.00 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Wirtschaftsprüfer **Heribert Garbarsky**, 6000 Frankfurt am Main, Bockenheimer Landstraße 70, Tel. 72 18 04.

Konkursforderungen sind bis zum 20. Februar 1991, zweifach schriftlich, Zinsen mit dem bis zur Eröffnung errechneten Betrag bei Gericht anzumelden.

Erste Gläubigerversammlung mit Tagesordnung nach §§ 80, 87 II, 132, 134, 137 KO und Prüfungstermin am

8. März 1991, 9.25 Uhr, vor dem Amtsgericht Frankfurt am Main, Zeil 42, Gebäude D, I. Stock, Zimmer Nr. 105.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 20. Februar 1991 ist angeordnet.

6000 Frankfurt am Main, 2. 1. 1991  
Amtsgericht, Abt. 81

**131**

81 N 253/90: In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des am 29. 10. 1989 verstorbenen **Herrn Izak Akselrad** soll die Schlußverteilung stattfinden. Verfügbar sind 1 682,54 DM; hiervon sind noch Masseverbindlichkeiten zu erfüllen. Zu berücksichtigen sind nach § 61 Nr. 6: 5 733,— DM. Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Frankfurt zu Aktenzeichen 81 N 253/90 hinterlegt.

Schlußtermin ist auf den 8. März 1991, 9.20 Uhr, vor dem Amtsgericht Frankfurt am Main, Zeil 42, Gebäude D, Zimmer 105, I. Stock, anberaumt.

6000 Frankfurt am Main, 8. 1. 1991  
Der Konkursverwalter  
Dipl.-Kfm. **Heribert Garbarsky**  
Wirtschaftsprüfer — Steuerberater

**132**

81 N 118/87: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Höchster Pelzmoder Gerd H. Golsch GmbH & Co KG, Josef-Emmerich-Straße 27, 6230 Frankfurt am Main-Höchst**, soll die Schlußverteilung erfolgen. Der verfügbare Massebestand beträgt 180 304,77 DM, wozu die aufgelaufenen Zinsen treten. Dagegen gehen ab: Das Honorar und die Auslagen des Konkursverwalters sowie die noch nicht erhobenen Gerichtskosten.

Zu berücksichtigen sind 246 516,27 DM bevorrechtigte und 1 091 626,08 DM nichtbevorrechtigte Forderungen.

Das Schlußverzeichnis liegt zur Einsicht für die Beteiligten auf beim Amtsgericht (Konkursgericht) Frankfurt am Main, Az. 81 N 118/87.

6000 Frankfurt am Main, 9. 1. 1991  
Der Konkursverwalter  
W. Rudolf  
Rechtsanwalt — Notar

**133**

2 N 6/89: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Reinhard Schuster**

**GmbH, Danziger Allee 108 F, 6203 Hochheim am Main**, soll die Schlußverteilung erfolgen. Der verfügbare Massebestand beträgt 61 788,81 DM, wozu die aufgelaufenen Zinsen treten. Dagegen gehen ab: Das Honorar und die Auslagen des Konkursverwalters sowie die noch nicht erhobenen Gerichtskosten.

Zu berücksichtigen sind 3 181,13 DM bevorrechtigte und 271 079,79 DM nichtbevorrechtigte Forderungen.

Das Schlußverzeichnis liegt zur Einsicht für die Beteiligten auf beim Amtsgericht (Konkursgericht) Frankfurt am Main, Az. 2 N 6/89.

6000 Frankfurt am Main, 9. 1. 1991  
Der Konkursverwalter  
W. Rudolf  
Rechtsanwalt — Notar

**134**

7 N 11/90: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Rendita Immobilien- und Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH, Petersberg**, vertreten durch den Geschäftsführer **Hans-Georg Wingenfeld**, Rabanus-Maurus-Straße 53, 6415 Petersberg, wird besonderer Prüfungstermin bestimmt auf

Montag, den 18. Februar 1991, 10.00 Uhr, vor dem Amtsgericht in Fulda, Königstraße 38, I. Stock, Zimmer 104.

6400 Fulda, 2. 1. 1991  
Amtsgericht

**135**

24 N 7/76: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Peter Rattke, Keplerring 66, 6090 Büsselsheim**, wird Schlußtermin gemäß § 202 KO bestimmt auf

Donnerstag, den 7. Februar 1991, 10.30 Uhr, vor dem Amtsgericht Groß-Gerau, Europaring 11—13, Raum 179, I. Stock.

Der Termin dient zur  
a) Abnahme der Schlußrechnung des Konkursverwalters,

b) Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen.

6080 Groß-Gerau, 2. 1. 1991  
Amtsgericht

**136**

24 N 66/87: Im Konkursverfahren über das Vermögen der **Holz-Kreuzer GmbH, Wallerstädter Weg 9, 6080 Groß-Gerau-Berkach**, vertreten durch die Geschäftsführerin **Marie Kreuzer geb. Krumb**, daselbst, ist zur Anhörung der Gläubigerversammlung über die Anregung des Konkursverwalters auf Einstellung des Verfahrens mangels Masse, zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen und zur Abnahme der Schlußrechnung des Konkursverwalters Termin bestimmt auf

Donnerstag, 7. Februar 1991, 9.30 Uhr, vor dem Amtsgericht Groß-Gerau, Europaring 11—13, Raum 179, I. Stock.

6080 Groß-Gerau, 2. 1. 1991  
Amtsgericht

**137**

24 N 28/81: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Rita Meyer als Inhaberin der nicht im Handelsregister eingetragenen Firma Rita Meyer Offset Studio, Feldstraße 30, 6085 Nauheim**, ist zur Anregung der Gläubigerversammlung, die Entlassung des Konkursverwalters, Herrn **Georg W. Sprenger**, Flughafenstraße 18 B, 6103 Griesheim, aus seinem Amt zu beantragen, zur Beschlußfassung über die Wahl und die Ernennung eines neuen Konkursverwalters sowie zur Beschlußfassung gemäß § 204 KO Termin bestimmt auf

Montag, den 4. März 1991, 9.30 Uhr, vor

dem Amtsgericht Groß-Gerau, Europaring 11—13, I. Stock.

6080 Groß-Gerau, 7. 1. 1991  
Amtsgericht

**138**

24 N 15/90: Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Freudenberg GmbH**, vertreten durch ihren Geschäftsführer, den Schlossermeister und Maschinenbauingenieur **Christian Freudenberg**, Dieselstraße 2, 6082 Mörfelden-Walldorf, ist mangels Masse gemäß § 204 KO eingestellt.

Die Vergütung des Verwalters ist auf 22 428,90 DM, seine Auslagen sind auf 1 140,— DM festgesetzt (inkl. Mehrwertsteuerausgleich).

6080 Groß-Gerau, 7. 1. 1991  
Amtsgericht

**139**

2 N 6/89 — **Beschluß:** In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Reinhard Schuster GmbH, Danziger Allee 108, 6203 Hochheim am Main**, wird Schlußtermin zur Abnahme der Schlußrechnung und Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis bestimmt auf

Mittwoch, den 20. März 1991, 14.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Hochheim am Main, Kirchstraße 21, Zimmer 13, I. Stock.

Die Vergütung des Konkursverwalters ist auf 32 407,39 DM, seine Auslagen sind auf 1 185,54 DM festgesetzt.

6203 Hochheim am Main, 17. 12. 1990  
Amtsgericht

**140**

65 N 16/86: Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Schlesinger & Wolf GmbH, Frankfurter Straße 170, 3500 Kassel**, vertreten durch den Geschäftsführer **Rainer Schlesinger**, HRB 3685 AG Kassel, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben (§ 163 I KO).

3500 Kassel, 26. 11. 1990  
Amtsgericht, Abt. 65

**141**

65 N 45/81: Das Anschlußkonkursverfahren über das Vermögen der **Firma BACOR Schwimmbäder- und Freizeitgeräte Vertrieb E. Melchior Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Obere Königsstraße 20, 3500 Kassel**, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben (§ 163 I KO).

3500 Kassel, 6. 12. 1990  
Amtsgericht, Abt. 65

**142**

65 N 131/90: Über das Vermögen der **Firma Karin Hess-Transporte, Inhaberin Karin Hess, Motzstraße 9, 3500 Kassel**, ist am 21. Dezember 1990, 14.45 Uhr, Konkurs eröffnet.

Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt **Dr. Fritz Westhelle**, Terrasse 30, 3500 Kassel.

Konkursforderungen sind bis zum 20. März 1991 beim Gericht zweifach anzumelden.

Termin zur Beschlußfassung über Beibehaltung des ernannten oder Wahl eines neuen Verwalters, Wahl eines Gläubigerausschusses und gegebenenfalls über die in §§ 132, 134 und 137 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände:

Freitag, 15. Februar 1991, 9.30 Uhr, und Termin zur Prüfung angemeldeter Forderungen:

Montag, 15. April 1991, 14.00 Uhr, im Gebäude der Außenstelle des Amtsgerichts Kassel, Friedrich-Ebert-Straße 2, Seitenflügel im Erdgeschoß (Hofseite), Sitzungssaal.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache besitzt oder zur Konkursmasse etwas schuldet, darf nichts an den Schuldner verabfolgen oder leisten und muß den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung verlangt, dem Verwalter bis zum 7. Februar 1991 anzeigen.

3500 Kassel, 21. 12. 1990

**Amtsgericht, Abt. 65**

### 143

65 N 273/84: Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Werner Müller Verwaltungsgesellschaft mbH, Kassel, Frankfurter Straße 92**, vertreten durch den Geschäftsführer Werner Müller, Kassel, Eichholzweg 9, HRB 2724 AG Kassel, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben (§ 163 I KO).

3500 Kassel, 6. 12. 1990 **Amtsgericht, Abt. 65**

### 144

65 N 144/90: Über den Nachlaß nach **Herrn Walter Hermann Fritz Louis Heine**, verstorben am 7. 3. 1990, ist am 4. Januar 1991, 8.30 Uhr, Konkurs eröffnet.

Zum Konkursverwalter ist ernannt: Rechtsanwalt Dr. Fritz Westhelle, Terrasse 30, 3500 Kassel.

Konkursforderungen sind bis zum 15. April 1991 beim Gericht zweifach anzumelden.

Termin zur Beschlußfassung über Beibehaltung des ernannten oder Wahl eines neuen Verwalters, Wahl eines Gläubigerausschusses und gegebenenfalls über die in §§ 132, 134 und 137 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände:

Montag, 18. Februar 1991, 14.30 Uhr, und Termin zur Prüfung angemeldeter Forderungen:

Montag, 22. April 1991, 14.30 Uhr, im Gebäude der Außenstelle des Amtsgerichts Kassel, Friedrich-Ebert-Straße 2, Seitenflügel im Erdgeschoß (Hofseite), Sitzungssaal.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache besitzt oder zur Konkursmasse etwas schuldet, darf nichts an den Schuldner verabfolgen oder leisten und muß den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung verlangt, dem Verwalter bis zum 11. Februar 1991 anzeigen.

3500 Kassel, 4. 1. 1991 **Amtsgericht, Abt. 65**

### 145

N 30/81 — **Beschluß**: In dem Konkursverfahren **Arno Limburg, 6842 Bürstadt**, wird nach Abhaltung des Schlußtermins das Konkursverfahren aufgehoben.

6840 Lampertheim, 18. 12. 1990 **Amtsgericht**

### 146

7 N 51/90 — **Beschluß**: Über das Vermögen der **DHS Handelsgesellschaft für Spielwaren GmbH & Co KG**, vertreten durch die Handelsgesellschaft für Spielwaren GmbH, Limburg, Holzheimer Straße 69, diese vertreten durch die Geschäftsführer Karl-Heinz Richter und Jochen Holzhäuser ebenda, wird am 3. Januar 1991, 10.45 Uhr, Konkurs eröffnet.

Zum Konkursverwalter wird ernannt: Rechtsanwalt Jens Fahnster, 5205 Sankt Augustin-Hangelar, Kölnstraße 135, Telefon 0 22 41 / 2 10 41, Fax: 2 10 48.

Konkursforderungen sind beim Gericht zweifach und mit den bis zum Tage der Konkursöffnung errechneten Zinsen anzumelden bis: 20. Februar 1991.

Vor dem Amtsgericht, Raum 14, Erdgeschoß, im Gerichtsgebäude Limburg a. d. Lahn, Schiede 14, werden folgende Termine abgehalten:

20. Februar 1991, 14.00 Uhr, Termin zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder Wahl eines neuen Verwalters, über die Wahl eines Gläubigerausschusses und gegebenenfalls über die in §§ 132, 134, 137 Konkursordnung bezeichneten Gegenstände.

20. März 1991, 14.00 Uhr, Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen.

Wer eine zur Konkursmasse gehörende Sache besitzt oder zur Konkursmasse etwas schuldet, darf nichts an den Schuldner verabfolgen oder leisten und muß den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung verlangt, dem Verwalter bis zum 20. Februar 1991 anzeigen.

Post- und Telegrammsperre wird angeordnet. Ausgenommen hiervon sind Sendungen der Justizbehörden.

Zum Geldinstitut für Hinterlegungen wird bestimmt: Dresdner Bank AG Limburg, Konto-Nr. 937 080 811, BLZ 513 800 40.

6250 Limburg a. d. Lahn, 3. 1. 1991

**Amtsgericht**

### 147

7 N 37/88 — **Beschluß**: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Firma Gerhardt GmbH**, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Franz Josef Gerhardt, Philippsdamm 3, 6250 Limburg a. d. Lahn, wird dem Konkursverwalter genehmigt, der Konkursmasse einen weiteren Vorschuß auf seine Vergütung und Auslagen in Höhe von 20 000,— DM zu entnehmen.

6250 Limburg a. d. Lahn, 2. 1. 1991

**Amtsgericht**

### 148

7 N 97/90: Über das Vermögen der **Firma PeTeHa Perserteppich-Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, letzter Sitz: Am krummen Graben 10, 6056 Heusenstamm**, gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführerin Margarete Tabatabaei, Birkenloher Straße 69, 6050 Offenbach am Main, wird heute, am 28. Dezember 1990, 14.30 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt Kurt Lautenbach, Arndtstraße 15, 6000 Frankfurt am Main.

Konkursforderungen sind bis 25. Februar 1991 bei Gericht in doppelter Ausfertigung und mit den bis zum Tage der Konkursöffnung ausgerechneten Zinsen anzumelden.

Termin zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und gegebenenfalls über die in §§ 132, 134, 137 KO bezeichneten Gegenstände:

Montag, den 18. Februar 1991, 8.30 Uhr; und Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen:

Dienstag, den 26. März 1991, 8.30 Uhr, jeweils vor dem Amtsgericht, Gebäude D, Luisenstraße 16, Saal 824.

Offener Arrest und Anzeigepflicht bis 28. Januar 1991.

6050 Offenbach am Main, 2. 1. 1991

**Amtsgericht**

### 149

7 N 160/90: Über das Vermögen der **Firma Renna Import-Export GmbH, Lämmerspieler Straße 6 a, 6052 Mühlheim am Main**, vertreten durch den Geschäftsführer Francesco Renna, Bahnhofstraße 38, 6053 Obertshausen, wird heute, am 28. Dezember 1990, 14.30 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Karl Polkin, Frankfurter Straße 62, 6050 Offenbach am Main.

Konkursforderungen sind bis 20. Februar 1991 bei Gericht in doppelter Ausfertigung und mit den bis zum Tage der Konkursöffnung ausgerechneten Zinsen anzumelden.

Termin zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und gegebenenfalls über die in §§ 132, 134, 137 KO bezeichneten Gegenstände:

Mittwoch, den 13. Februar 1991, 11.00 Uhr; und Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen:

Mittwoch, den 20. März 1991, 11.00 Uhr, jeweils vor dem Amtsgericht, Gebäude D, Luisenstraße 16, Saal 824.

Offener Arrest und Anzeigepflicht bis 28. Januar 1991.

6050 Offenbach am Main, 2. 1. 1991

**Amtsgericht**

### 150

7 N 136/90: Über das Vermögen der **Firma Lösch Back- und Cafehaus GmbH**, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Thomas Schiller, Frankfurter Straße 104, 6078 Neu-Isenburg, wird heute, am 28. Dezember 1990, 14.30 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt Hans J. Schmitt, Kaiserstraße 1, 6000 Frankfurt am Main.

Konkursforderungen sind bis 1. März 1991 bei Gericht in doppelter Ausfertigung und mit den bis zum Tage der Konkursöffnung ausgerechneten Zinsen anzumelden.

Termin zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und gegebenenfalls über die in §§ 132, 134, 137 und 204 KO bezeichneten Gegenstände:

Dienstag, den 19. Februar 1991, 9.30 Uhr; und Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen:

Dienstag, den 9. April 1991, 9.30 Uhr, jeweils vor dem Amtsgericht, Gebäude D, Luisenstraße 16, Saal 824.

Offener Arrest und Anzeigepflicht bis 1. Februar 1991.

6050 Offenbach am Main, 2. 1. 1991

**Amtsgericht**

### 151

7 N 179/90: Über das Vermögen der **Firma Nordring-Chemie Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, eingetragener Geschäftsführer Guido Gros (verstorben am 20. Oktober 1990), Nordring 8—10, 6050 Offenbach am Main, wird heute, am 28. Dezember 1990, 14.30 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt Hans J. Schmitt, Kaiserstraße 1, 6000 Frankfurt am Main.

Konkursforderungen sind bis 1. März 1991 bei Gericht in doppelter Ausfertigung und mit den bis zum Tage der Konkursöffnung ausgerechneten Zinsen anzumelden.

Termin zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und gegebenenfalls über die in §§ 132, 134, 137 und 204 KO bezeichneten Gegenstände:

Dienstag, den 19. Februar 1991, 9.00 Uhr; und Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen:

Dienstag, den 9. April 1991, 9.00 Uhr, jeweils vor dem Amtsgericht, Gebäude D, Luisenstraße 16, Saal 824.

Offener Arrest und Anzeigepflicht bis 1. Februar 1991.

6050 Offenbach am Main, 2. 1. 1991

**Amtsgericht**

**152**

1 N 7/90: Konkursantragsverfahren betreffend **Joachim Steinheimer**, 6222 Geisenheim, **Bischof-Blum-Platz 12**, Inhaber eines Fleischereifachgeschäftes in 6227 Oestrich-Winkel 2, Obere Schwembach 8 a.

Dem Schuldner ist am 2. Januar 1991 verboten worden, über Gegenstände seines Vermögens zu verfügen. Er darf auch keine Forderungen einziehen.

6220 Rüdesheim am Rhein, 2. 1. 1991

Amtsgericht

**153**

N 52/89 — Beschluß: In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des **Josef Ott**, verstorben am 27. Mai 1987, zuletzt wohnhaft **Ober-Rodener Straße 65**, Rodgau, Nachlaßpfleger: Rechtsanwalt Bergmann, Hanau, wird die Vornahme der Schlußverteilung genehmigt und Schlußtermin zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis, Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Gegenstände und uneinbringlichen Forderungen bestimmt auf

Donnerstag, den 14. Februar 1991, 11.00 Uhr, Raum 13, I. Stock, im Gerichtsgebäude Giselastraße 1.

Für den Konkursverwalter werden festgesetzt: 18 712,56 DM Vergütung + 1 224,19 DM Umsatzsteuerausgleich, 121,02 DM bare Auslagen + 16,94 DM Umsatzsteuer (14%).

6453 Seligenstadt, 9. 1. 1991

Amtsgericht

**154**

4 N 6/88: Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Synergen-Elektronik-GmbH**, 6390 Usingen (HRB 1445), vertreten durch den Geschäftsführer **Gerald Dieter Wenzel** ist gemäß § 204 KO eingestellt.

Festgesetzt sind: Vergütung des Verwalters: 2 000,— DM zuzüglich Ausgleichsbetrag für die zu zahlende Mehrwertsteuer: 140,— DM, Auslagen: 499,95 DM inkl. 14% Mehrwertsteuer.

6390 Usingen, 7. 1. 1991

Amtsgericht

**155**

62 N 199/90: Konkursantragsverfahren betreffend **Firma Confetti Gaststätten Betriebs GmbH**, **Schwalbacher Straße 51**, 6200 Wiesbaden, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer **Gerald D. W. Hensel**.

Der Schuldnerin ist am 4. Januar 1991 verboten worden, über Gegenstände ihres Vermögens zu verfügen. Sie darf auch keine Forderungen einziehen.

6200 Wiesbaden, 4. 1. 1991

Amtsgericht

## Zwangsversteigerungen

**Sammelbekanntmachung:** Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, alsbald, spätestens zwei Wochen vor dem Termin, eine Berechnung der Ansprüche — getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten — einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch

zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundstücks oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös an Stelle des Grundstücks oder seines Zubehörs.

**156**

K 20/90: Die im Grundbuch von Wahlen, Bezirk Alsfeld, Band 12, Blatt 426, eingetragene Grundstücke, Gemarkung Wahlen,

Flur 1, Nr. 229, Hof- und Gebäudefläche, Untergasse 14, Größe 5,10 Ar, Ackerland (Obstbau), Der Burggarten, Größe 19,00 Ar,

Flur 20, Nr. 13, Ackerland, Im Eselsgrund, Größe 50,81 Ar,

Flur 20, Nr. 45, Ackerland, Im Wäldchen, Größe 113,26 Ar,

Flur 27, Nr. 2, Grünland, Zu Watzenrod, Größe 39,43 Ar,

Flur 27, Nr. 3, Grünland, Zu Watzenrod, Größe 45,28 Ar,

sollen am Freitag, dem 12. April 1991, 10.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Alsfeld, Amthof 12, Raum 17, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 30. 5. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Otto Luckhardt, Schreinermeister und Landwirt,

Ehefrau Irma Luckhardt geborene Köhler, Kirtorf-Wahlen, — in Gütergemeinschaft —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Flur 1, Nr. 229 auf 100 200,— DM,

Flur 20, Nr. 13 auf 5 000,— DM,

Flur 20, Nr. 45 auf 7 000,— DM,

Flur 27, Nr. 2 auf 3 500,— DM,

Flur 27, Nr. 3 auf 4 200,— DM.

Der Gesamtwert der Grundstücke ist auf 119 900,— DM festgesetzt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

6320 Alsfeld, 2. 1. 1991

Amtsgericht

**157**

K 27/90: Das im Grundbuch von Nieder-Ohmen, Bezirk Alsfeld, Band 41, Blatt 1698, eingetragene Grundstück,

Gemarkung Nieder-Ohmen, Flur 5, Flurstück 49, Hof- und Gebäudefläche, Gartenstraße 7, Größe 6,22 Ar,

soll am Freitag, dem 19. April 1991, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Alsfeld, Amthof 12, Raum 17, 1. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 14. 8. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Heinrich Schellhaas, Gartenstraße 7, 6315 Mücke/Nieder-Ohmen.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

291 770,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

6320 Alsfeld, 2. 1. 1991

Amtsgericht

**158**

4 K 28/90: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Kettenbach, Band 26, Blatt 742, halber Miteigentumsanteil an den Grundstücken,

lfd. Nr. 1, Flur 7, Nr. 25, Ackerland, Hinter Hahnhausen, Größe 26,54 Ar,

lfd. Nr. 2, Flur 14, Nr. 198, Bauplatz, Nebig, Größe 6,92 Ar,

soll am Freitag, dem 12. April 1991, 10.00 Uhr, Raum 10, Erdgeschoß, im Gerichtsgebäude Am Kurpark 12, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 13. 6. 1990 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

1. Hildegard Haberzettl, Aarbergen 1, — zur Hälfte —,

2. Hildegard Haberzettl, Aarbergen 1, Brunhilde Christ, Aarbergen 1,

Rosemarie Seemann, Aarbergen 1, Helmut Haberzettl,

— in Erbengemeinschaft zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

halben Anteil an Grundstück lfd. Nr. 1 auf 3 317,50 DM,

halben Anteil an Grundstück lfd. Nr. 2 auf 19 410,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

6208 Bad Schwalbach, 19. 12. 1990

Amtsgericht

**159**

4 K 49/89: Das im Grundbuch von Elmshausen, Band 20, Blatt 717, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Elmshausen, Flur 1, Flurstück 165/8, Hof- und Gebäudefläche,

Nibelungenstraße 87, Größe 3,38 Ar,

soll am Mittwoch, dem 13. März 1991, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Bensheim,

Wilhelmstraße 26, Raum 203, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 20. 9. 1989 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Kunkelmann geb. Trautmann, Gertrud Renate.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

370 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

6140 Bensheim, 2. 1. 1991

Amtsgericht

**160**

4 K 61/89: Das im Grundbuch von Sonderbach, Band 12, Blatt 350, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Sonderbach, Flur 1, Flurstück 40/2, Hof- und Gebäudefläche,

Kreiswaldweg 26, Größe 6,00 Ar,

soll am Mittwoch, dem 6. März 1991, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Bensheim,

Wilhelmstraße 26, Saal 203, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 5. 12. 1989 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Schröter, Reinhard und Anna, beide wohnhaft in Heppenheim-Sonderbach, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

460 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

6140 Bensheim, 11. 12. 1990

Amtsgericht

**161**

4 K 32 und 33/90: Das im Grundbuch von Rodau, Band 13, Blatt 505, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 40, Hof- und Gebäudefläche, Im Wiesengrund 25, Größe

10,45 Ar,

soll am Mittwoch, dem 13. März 1991, 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Bensheim,

Wilhelmstraße 26, Raum 203, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 29. 3. 1990  
(Tag des Versteigerungsvermerks):

1 a) Hofmann, Philipp,

b) Hofmann geb. Hauptmann, Marianne.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

490 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

**6140 Bensheim, 2. 1. 1991** **Amtsgericht**

## 162

4 K 64/90: Das im Grundbuch von Heppenheim, Band 241, Blatt 10 239, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Heppenheim, Flur 24, Flurstück 58, Unland und Geringstland, Am Mittelgraben, Größe 27,21 Ar,

soll am Mittwoch, dem 20. März 1991, 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Bensheim, Wilhelmstraße 26, Raum 203, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 13. 6. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

1) Firma M. Westheimer, Rimbach,

2) Firma Bausteinwerk Bott-Blasberg GmbH u. Co. KG, Heppenheim, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

4 081,50 DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

**6140 Bensheim, 4. 1. 1991** **Amtsgericht**

## 163

61 K 38/90: Die im Grundbuch von Braunshardt, Band 32, Blatt 1745, eingetragene Grundstücke,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Braunshardt, Flur 2, Flurstück 84, Hof- und Gebäudefläche, Ackerland, Am Büttelborner Weg, Größe 10,04 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Braunshardt, Flur 2, Flurstück 85, Hof- und Gebäudefläche, Ackerland, Am Büttelborner Weg, Größe 34,19 Ar,

sollen am Mittwoch, dem 6. März 1991, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Darmstadt, Julius-Reiber-Straße 15, Saal 8, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 11. 5. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Helmut Lohr, Frankfurt am Main,

b) Herbert Engelhorn, Altlusheim,

— a) und b) als Gesellschafter bürgerlichen Rechts —.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

lfd. Nr. 1 auf 12 000,— DM,

lfd. Nr. 2 auf 180 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

**6100 Darmstadt, 3. 1. 1991** **Amtsgericht**

## 164

8 K 15/90: Das im Grundbuch von Dillenburg, Band 151, Blatt 4916, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Flur 11, Flurstück 18/2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Grubenweg 18, Größe 2,95 Ar,

soll am Mittwoch, dem 20. März 1991, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude in Dillenburg, Wilhelmstraße 7, Saal 18, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 19. 4. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

1 a) Christl, Joachim, geb. 12. 1. 1954,

b) Christl, Gabriele, geb. Stahl, geb. 21. 2.

1957, beide Grubenweg 18, 6340 Dillenburg, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Flur 11, Flurstück 18/2 auf 365 230,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

**6340 Dillenburg, 3. 1. 1991** **Amtsgericht**

## 165

84 K 38/90: Das im Grundbuch-Bezirk Hofheim des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Abteilung Höchst, Band 174, Blatt 5506, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hofheim, Flur 31, Flurstück 239/1, Hof- und Gebäudefläche, Am Stegskreuz 5, Größe 3,62 Ar,

soll am Dienstag, dem 16. April 1991, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, 6000 Frankfurt am Main, Zimmer 137, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 8. 5. 1990 (Versteigerungsvermerk):

a) Frau Betti Fuchs, Hofheim,

b) Frau Dr. med. Gabriele Fuchs, Detmold, — je zur Hälfte —.

Der Wert des Grundstücks ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

480 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

**6000 Frankfurt am Main, 2. 1. 1991** **Amtsgericht, Abt. 84**

## 166

84 K 220/89: Das im Grundbuch-Bezirk 30 des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Band 13, Blatt 447, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung 1, Flur 467, Flurstück 5, Gebäude- und Freifläche, Schifferstraße 98, Größe 7,38 Ar,

soll am Mittwoch, dem 8. Mai 1991, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, 6000 Frankfurt am Main, Zimmer 137, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 20. 8. 1990:

A) a) Dr. Stefan Schminck, Goethestraße 7, 6000 Frankfurt am Main,

b) Monika Schminck geb. Köhler, Goethestraße 7, 6000 Frankfurt am Main,

— zu A) a) und b) als Gesellschafter bürgerlichen Rechts zu 11/24 —,

B) Diplom-Kaufmann Karl Heil, Schifferstraße 98, 6000 Frankfurt am Main 70, — zu 1/4 —,

C) Dr. Martin Keilhacker, 4 Marsh Baldon, OX 99 LS, Penns/Großbritannien,

D) Dr. Elisabeth Franziska Hofmann geb. Keilhacker, Betzenweg 14 a, 8000 München 60,

— zu C) und D) in Erbengemeinschaft bezüglich 7/24 —.

Der Wert des Grundstücks ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

2 610 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

**6000 Frankfurt am Main, 2. 1. 1991** **Amtsgericht, Abt. 84**

## 167

84 K 86/90: Das im Grundbuch-Bezirk 15 des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Band 62, Blatt 2126, eingetragene Wohnungseigentum,

lfd. Nr. 1: 161/1 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt am Main 1, Flur 179, Flurstück 3, Gebäude- und

Freifläche, Stuttgarter Straße 17, Größe 2,53 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 4 des Aufteilungsplans und beschränkt durch das Sondereigentum der anderen Miteigentumsanteile (Blatt 2123–2125, 2127, 2128) sowie in der Veräußerung mit bestimmten Ausnahmen,

soll am Donnerstag, dem 18. April 1991, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude B, Gerichtsstraße 2, 6000 Frankfurt am Main, Zimmer 137, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 13. 6. 1990 (Versteigerungsvermerk):

Ursula Körber, Tucholskystraße 57, 6000 Frankfurt am Main 70.

Der Wert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

360 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

**6000 Frankfurt am Main, 3. 1. 1991** **Amtsgericht, Abt. 84**

## 168

K 8/90: Folgender Grundbesitz, eingetragene im Grundbuch von Rodheim v. d. H., Band 95, Blatt 3985,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rodheim v. d. H., Flur 2, Nr. 192, Gebäude- und Freifläche, Gutenbergstraße 11, Größe 4,84 Ar,

soll am Freitag, dem 8. März 1991, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Saal 28, Erdgeschoß, Homburger Straße 18, 6360 Friedberg (Hessen), durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 9. 3. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Bärbel Hofmann, 6365 Rosbach 3.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

350 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

**6360 Friedberg (Hessen), 28. 12. 1990** **Amtsgericht**

## 169

K 40/89: Das im Grundbuch von Zwesten, Band 56, Blatt 1537, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zwesten, 200/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Zwesten,

Flur 3, Flurstück 175/1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Vor dem Tor, Größe 9,56 Ar,

Flur 3, Flurstück 174/1, Freifläche, Vor dem Tor, Größe 9,12 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoß (Ziffer BW 9 des Aufteilungsplanes),

soll am Donnerstag, dem 7. März 1991, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Schladenweg 1, Zimmer 15, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 28. 11. 1989 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Karl-Heinz Hesse, jetzt Köln 51.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

43 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

**3580 Fritzlar, 4. 1. 1991** **Amtsgericht**

## 170

K 8/90: Das im Grundbuch von Arnzbach, Band 13, Blatt 390, eingetragene Grundstück,

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Arnsbach, Flur 4, Flurstück 8/8, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Forstweg 8, Größe 1,68 Ar, soll am Freitag, dem 8. März 1991, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Schladenweg 1, Zimmer 15, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 28. 2. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):  
Heinz-Dieter Ebert, Borken.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 88 942,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3580 Fritzlar, 4. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 171

K 12/90: Das im Grundbuch von Obermöllrich, Band 13, Blatt 527, eingetragene Grundstück,

Ifd. Nr. 2, Gemarkung Obermöllrich, Flur 6, Flurstück 110/16, Straße, Lindensteinstraße, Größe 0,04 Ar,

Flurstück 56/1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Lindensteinstraße 3, Größe 2,88 Ar, soll am Donnerstag, dem 7. März 1991, 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Schladenweg 1, Zimmer 15, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 20. 3. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Randolf Gundlach, Fritzlar,  
b) Beate Gundlach, jetzt Kassel, — je zur Hälfte —

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

49 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3580 Fritzlar, 4. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 172

5 K 3/88: Die Drei-Viertel-Miteigentumsanteile des Herrn Reinhold Jehn an dem im Grundbuch von Pilgerzell, Band 27, Blatt 851, eingetragenen Grundstück,

Ifd. Nr. 2, Gemarkung Pilgerzell, Flur 11, Flurstück 68/3, Wald (Holzung), Die Pilgerzeller Hecken, Größe 321,57 Ar,

sollen am Donnerstag, dem 7. März 1991, 9.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Königstraße Nr. 38, Zimmer Nr. 210, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 18. 1. 1988 (Tag des Versteigerungsvermerks):

a) Maria Bohl geb. Breunung verw. Jehn in Edzell, — zu einem Viertel —,  
b) Reinhold Jehn in Edzell, — zu drei Vierteln —

Der Verkehrswert der Grundstücksanteile ist auf 44 900,— DM festgesetzt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6400 Fulda, 3. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 173

K 97/88: Das im Grundbuch von Breitenborn (Gründau), Band 26, Blatt 775, eingetragene Grundstück,

Gemarkung Breitenborn, Flur 27, Flurstück 40, Gebäude- und Freifläche, Wäldchenstraße 2/Im Kochgarten 15, Größe 10,84 Ar,

soll am Mittwoch, dem 17. April 1991, 9.30 Uhr, im Gerichtsgebäude, 6460 Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 9, Raum 13, Erdgeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 22. 12. 1988 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Franz Theuer in Neuberg.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

460 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6460 Gelnhausen, 4. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 174

42 K 1/90: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Garbenteich, Band 24, Blatt 1017,

Ifd. Nr. 1, Flur 8, Flurstück 130/1, Hof- und Gebäudefläche, Haselhecke 14, Größe 7,73 Ar,

soll am Freitag, dem 15. März 1991, 13.00 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gießen, Gutfleischstraße 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 17. 1. 1990 (Versteigerungsvermerk):

a) Otmar Krämer,  
b) Gisela Krämer, — je zur Hälfte —

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

271 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 28. 12. 1990 **Amtsgericht**

### 175

42 K 8/90: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Krofdorf-Gleiberg, Band 116, Blatt 4121,

Ifd. Nr. 2, Flur 16, Nr. 56/1, Hof- und Gebäudefläche, Pfortgärten, Größe 9,26 Ar, Gartenland, Pfortgärten, Größe 3,77 Ar,

soll am Donnerstag, dem 18. April 1991, 13.30 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gießen, Gutfleischstraße 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 21. 2. 1990 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

a) Hans Weckes,  
b) Heidrun Weckes geb. Obermeier, — je zur Hälfte —

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

440 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 3. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 176

42 K 64/90: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Holzheim, Band 44, Blatt 1766,

Ifd. Nr. 1, Flur 1, Nr. 972/2, Hof- und Gebäudefläche, Schälärten 4, Größe 4,31 Ar,

soll am Donnerstag, dem 4. April 1991, 13.30 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gießen, Gutfleischstraße 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 27. 7. 1990 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Hans-Helmut Bischkopf.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

140 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 3. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 177

42 K 66/90: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Grünberg, Band

55, Blatt 2769, halber Miteigentumsanteil des Erich Kaiser an dem Grundstück,

Ifd. Nr. 1, Flur 1, Nr. 1140, Hof- und Gebäudefläche, Schulstraße 8, Größe 6,84 Ar,

soll am Donnerstag, dem 18. April 1991, 9.00 Uhr, Raum 205, II. Stock, im Gerichtsgebäude Gießen, Gutfleischstraße 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 3. 8. 1990 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Erich Kaiser.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 301 500,— DM für den halben Miteigentumsanteil.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6300 Gießen, 3. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 178

24 K 70/89: Das im Grundbuch von Gernsheim, Band 77, Blatt 3418, eingetragene Grundstück,

BV Ifd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 556, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Siegfriedstraße 9, Größe 6,89 Ar,

soll am Dienstag, dem 26. März 1991, 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Europaring 11—13, Raum 354, III. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 5. 2. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Heil, Karin.

Verkehrswert: 675 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6080 Groß-Gerau, 2. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 179

24 K 27/90: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Gernsheim, Band 134, Blatt 5127,

BV Ifd. Nr. 2, Flur 16, Flurstück 531, Gebäude- und Freifläche, Rhönstraße, Größe 0,43 Ar,

BV Ifd. Nr. 3, Flur 16, Flurstück 529/1, Gebäude- und Freifläche, Rhönstraße 12, Größe 2,13 Ar,

soll am Donnerstag, dem 21. März 1991, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Europaring 11—13, Raum 354, III. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 13. 8. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Ludwig Rathmann.

Verkehrswert: 310 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6080 Groß-Gerau, 2. 1. 1991 **Amtsgericht**

### 180

24 K 41/90: Das im Grundbuch von Bischofsheim, Band 106, Blatt 4385, eingetragene Grundstück,

BV Ifd. Nr. 2, Flur 14, Flurstück 478, Ackerland, Im Forst auf den Gerauer Weg, Größe 10,15 Ar,

soll am Montag, dem 18. März 1991, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Europaring 11—13, Raum 354, III. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 10. 9. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Petri, Maria, Groß-Gerau.

Verkehrswert: 1 500,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6080 Groß-Gerau, 2. 1. 1991 **Amtsgericht**



**181**

24 K 44/90: Das im Grundbuch von Wolfskehlen, Band 60, Blatt 2409, eingetragene Grundstück,

BV lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 114, Gebäude- und Freifläche, Hochstadtweg 9, Größe 4,82 Ar,

soll am Dienstag, dem 9. April 1991, 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Europaring 11—13, Raum 354, III. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 17./27. 9. 1990 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Jost, Gerald Paul,

Jost, Beate Martha, — je zur Hälfte —

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6080 Groß-Gerau, 2. 1. 1991 **Amtsgericht**

**182**

24 K 46/90: Das im Grundbuch von Stockstadt, Band 57, Blatt 2393, eingetragene Grundstück,

BV lfd. Nr. 1, Flur 11, Flurstück 372, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Wiesbader Straße 25, Größe 7,05 Ar,

soll am Dienstag, dem 26. März 1991, 10.15 Uhr, im Gerichtsgebäude Europaring 11—13, Raum 354, III. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 26. 9. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Weber, Wolfgang.

Verkehrswert: 400 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6080 Groß-Gerau, 2. 1. 1991 **Amtsgericht**

**183**

5 K 39/89: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Oberzeuzheim, Band 32, Blatt 1131,

lfd. Nr. 1, Flur 41, Flurstück 21/1, Gebäude- und Freifläche, Siegenger Straße 22 a, Größe 5,52 Ar,

soll am Freitag, dem 5. April 1991, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Gymnasiumstraße 2, 6253 Hadamar, Zimmer 7, Erdgeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Ausgenommen von der Versteigerung ist der auf dem Grundstück lagernde Flüssiggasbehälter der Firma Valentin Brenngas GmbH, 6253 Hadamar 2.

Eingetragene Eigentümer am 12. 7. 1989 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Eheleute Günther und Christine Heep, Siegenger Straße 22 a, 6253 Hadamar-Oberzeuzheim, — je zur Hälfte —

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

140 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6253 Hadamar, 3. 1. 1991 **Amtsgericht**

**184**

3 K 42/89: Das im Grundbuch von Arborn, Gemarkung Arborn, Band 22, Blatt 725, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Flur 46, Flurstück 140/2, Grünland, Sauerwiese, Größe 17,06 Ar,

soll am Freitag, dem 19. April 1991, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, 6348 Herbhorn, Westerwaldstraße 16, Raum 120, 1. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 9. 10. 1989 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Erhard Schmidt, jetzt Blücherstraße 17, 4600 Dortmund 1.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

29 855,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6348 Herbhorn, 28. 12. 1990 **Amtsgericht**

**185**

5 K 12/90: Die im Grundbuch von Niederlein, Band 45, Blatt 1593, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 1, Flur 12, Flurstück 102, Hof- und Gebäudefläche, Obergasse, Haus-Nr. 9, Größe 0,72 Ar,

lfd. Nr. 2, Flur 12, Flurstück 100/1, Hof- und Gebäudefläche, Obergasse, Haus-Nr. 9, Größe 1,70 Ar,

sollen am Mittwoch, dem 3. April 1991, 10.00 Uhr, Raum 116, I. Stock, im Gerichtsgebäude Niederrheinische Straße 32, Kirchhain, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 3. 5. 1990 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Eheleute Helmut Brand und Christa Brand geb. Martin, Obergasse 9, 3570 Stadtallendorf-Niederlein, — je zur Hälfte —

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 262 000,— DM als wirtschaftliche Einheit.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3575 Kirchhain, 2. 1. 1991 **Amtsgericht**

**186**

1 K 7/90: Der im Grundbuch von Usseln, Band 64, Blatt 1900, unter lfd. Nr. 1 eingetragene 85/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück,

Gemarkung Usseln, Flur 3, Flurstück 4/8, Freifläche, Am Schnepfenberg, Größe 103,54 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 97 bezeichneten Wohnung und dem Sondernutzungsrecht an dem gleichbezeichneten Freistellplatz;

das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte (Blatt 1804—1914) beschränkt;

soll am Freitag, dem 22. März 1991, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Hagenstraße 2, Korbach, Raum 132, 1. Obergeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 28. 3. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Johannes, Hartwig, Waldecker Straße 73, 3500 Kassel.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 74 500,— DM. Davon entfallen 4 500,— DM auf das Zubehör.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3540 Korbach, 3. 1. 1991 **Amtsgericht**

**187**

1 K 39/90: Der im Grundbuch von Korbach, Band 165, Blatt 4784, eingetragene Grundbesitz,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Korbach, Flur 8, Flurstück 1/37, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Am Kleeköppel 6 a, Größe 3,33 Ar,

soll am Montag, dem 18. März 1991, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Hagenstraße 2, 3540 Korbach, Raum 38, Erdgeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 2. 10. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Elektromeister Werner Wilke, 3540 Korbach;

Konkursverwalter über das Vermögen des Eigentümers: Bohlig, Reinhard, Briloner Landstraße 14, 3540 Korbach.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

230 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3540 Korbach, 3. 1. 1991 **Amtsgericht**

**188**

1 K 14/90: Die im Grundbuch von Usseln, Band 56, Blatt 1637, eingetragenen Grundstücke, Gemarkung Usseln,

lfd. Nr. 35, Flur 4, Flurstück 8/7, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 7,11 Ar,

lfd. Nr. 68, Flur 4, Flurstück 8/27, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 7,83 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/28, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 6,99 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/29, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 7,31 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/30, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 6,67 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/31, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 7,55 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/32, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 8,13 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/33, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 7,83 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/34, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 8,26 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/35, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 7,85 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/36, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 7,56 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/37, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 7,54 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/38, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 7,53 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/39, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 8,89 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/40, Straße, Auf dem breiten Hofe, Größe 18,24 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/42, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 7,80 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/43, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 7,80 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/44, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 7,80 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/45, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 9,83 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/46, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 9,76 Ar,

Flur 4, Flurstück 8/47, Freifläche, Auf dem breiten Hofe, Größe 9,65 Ar,

sollen am Montag, dem 15. April 1991, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Hagenstraße 2, 3540 Korbach, Raum 38, Erdgeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 30. 4. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Mitze, Christian, Landwirt, Korbacher Straße 49, 3542 Willingen (Upland)-Usseln.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

Grundstück lfd. Nr. 35 auf 42 660,— DM, Grundstück lfd. Nr. 68 auf 942 840,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

3540 Korbach, 3. 1. 1991 **Amtsgericht**

**189**

7 K 5/90: Die im Grundbuch von Lohra, Band 80, Blatt 2409, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lohra, Flur 9, Flur-

stück 49/12, Hof- und Gebäudefläche, Ludwig-Rinn-Straße 31, Größe 0,13 Ar, lfd. Nr. 2, Gemarkung Lohra, Flur 9, Flurstück 49/2, Hof- und Gebäudefläche, Ludwig-Rinn-Straße 31, Größe 4,00 Ar, lfd. Nr. 3, Gemarkung Lohra, Flur 9, Flurstück 49/11, Hof- und Gebäudefläche, Ludwig-Rinn-Straße 31, Größe 3,34 Ar, sollen am Donnerstag, dem 2. Mai 1991, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Marburg, Universitätsstraße Nr. 48, Zimmer Nr. 157, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 26. 1. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks): Wolfgang Rauchfuß, Ludwig-Rinn-Straße 31, 3554 Lohra.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 225 000,— DM als wirtschaftliche Einheit.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**3550 Marburg, 21. 12. 1990 Amtsgericht**

## 190

7 K 35/90: Die im Grundbuch von Dreihäusern, Band 40 und 41, Blatt 1302—1306, eingetragenen Objekte,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dreihäusern, Flur 10, Flurstück 56/9, Gebäude- und Freifläche, Dreihäuser Straße 11, Größe 41,17 Ar, und zwar

1) 337/1 000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet — Band 40, Blatt 1302 —,

Wert 1 210 000,— DM,

2) 52/1 000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet — Band 40, Blatt 1303 —, Wert 171 000,— DM,

3) 120/1 000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet — Band 40, Blatt 1304 —,

Wert 456 000,— DM,

4) 126/1 000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnet — Band 41, Blatt 1305 —,

Wert 397 000,— DM,

5) 142/1 000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichnet — Band 41, Blatt 1306 —,

Wert 444 000,— DM,

sollen am Donnerstag, dem 16. Mai 1991, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Marburg, Universitätsstraße Nr. 48, Zimmer Nr. 157, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 4. 7. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

1) Günter Bersch, Eulenring 17, 6303 Langgöns,

2) Rudi Krämer, Bergwinkelstraße 2 a, 6483 Bad Soden-Salmünster,

3) Georg Spitzhirm, Liebigstraße 9, 3556 Weimar,

— als Gesellschafter des bürgerlichen Rechts zum ganzen Anteil —.

Der Wert der Objekte ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**3550 Marburg, 27. 12. 1990 Amtsgericht**

## 191

7 K 44/90: Die im Grundbuch von Wenkbach, Band 22, Blatt 642, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Wenkbach, Flur 3,

Flurstück 145/5, Hof- und Gebäudefläche, Rother Straße 10, Größe 3,57 Ar,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Wenkbach, Flur 3, Flurstück 145/6, Hof- und Gebäudefläche, Rother Straße 10, Größe 0,10 Ar,

sollen am Donnerstag, dem 23. Mai 1991, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Marburg, Universitätsstraße Nr. 48, Zimmer Nr. 157, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 28. 8. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Erich Wolf, Rother Straße 10, 3556 Weimar-Wenkbach.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 160 000,— DM als wirtschaftliche Einheit.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**3550 Marburg, 28. 12. 1990 Amtsgericht**

## 192

1 K 23/90: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Lohre, Band 10, Blatt 352,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lohre, Flur 2, Flurstück 31/3, Gebäude- und Freifläche, Ziergarten 1, Größe 7,72 Ar,

soll bzgl. eines halben Anteils am Donnerstag, dem 21. März 1991, 10.00 Uhr, Raum 4, Erdgeschoß, im Gerichtsgebäude Kasseler Straße 29, 3508 Melsungen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 24. 9. 1990 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Margarethe Cichon geb. Leidheiser, Ziergarten 1, 3582 Felsberg-Lohre, — zur Hälfte.

Der Wert der Grundstückshälfte ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

87 500,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**3508 Melsungen, 2. 1. 1991 Amtsgericht**

## 193

21 K 9/90: Das im Grundbuch von Vielbrunn, Band 29, Blatt 1011, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Vielbrunn, Flur 2, Flurstück 57/4, Gebäude- und Freifläche, Schützenstraße 4, Größe 3,94 Ar,

soll am Dienstag, dem 12. März 1991, 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Michelstadt, Erbacher Straße 47, Raum 128, S-Obergeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 2. 2. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Heinz Runge, Michelstadt/Vielbrunn.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

210 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**6120 Michelstadt, 2. 1. 1991 Amtsgericht**

## 194

21 K 57/89: Der im Wohnungseigentumsgrundbuch von Stockheim, Band 19, Blatt 55, unter lfd. Nr. 1, eingetragene 11 038/100 000 (elftausendachtunddreißig Hunderttausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Stockheim, Flur 1, Nr. 360, Gebäude- und Freifläche, Bensheimer Straße, Größe 9,96 Ar,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 6 R bezeichneten Wohnung und Keller, mit Sondernutzungsrecht am Kfz-Abstellplatz Nr. 6;

für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonders Grundbuch angelegt (Blätter 550 bis 562);

der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

soll am Dienstag, dem 12. März 1991, 10.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Michelstadt, Erbacher Straße 47, Raum 128, S-Obergeschoß, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 12. 12. 1989 (Tag des Versteigerungsvermerks):

1 a) Johannes Rackwitz,

b) Anna Rackwitz geb. Mandisk, beide Winterbach, — je zu einem Viertel —,

c) Ludwig Birker, Schorndorf, — zur Hälfte —.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

150 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**6120 Michelstadt, 2. 1. 1991 Amtsgericht**

## 195

22 K 24/90: Das im Grundbuch von Langen Brombach, Band 27, Blatt 919, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brombachtal, Flur 1, Flurstück 18, Gebäude- und Freifläche, Am Sonnenberg 22—24, Größe 21,58 Ar,

soll am Dienstag, dem 19. März 1991, 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Michelstadt, Erbacher Straße 47, Raum 128, S-Obergeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 26. 4. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Anna Margarete Elisabeth Löhre geb. Lauer, Babenhäuser/Hergershausen.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

800 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**6120 Michelstadt, 2. 1. 1991 Amtsgericht**

## 196

21 K 33/90: Das im Grundbuch von Reichelsheim, Band 41, Blatt 1665, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Reichelsheim, Flur 5, Flurstück 140, Gebäude- und Freifläche, Langlosenweg 14, Größe 7,42 Ar,

soll am Dienstag, dem 19. März 1991, 10.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Michelstadt, Erbacher Straße 47, Raum 128, S-Obergeschoß, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 31. 5. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Birgit Franke-Lang, Reichelsheim.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

435 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

**6120 Michelstadt, 2. 1. 1991 Amtsgericht**

## 197

1 K 27/89: Die im Grundbuch von Michelbach, Bezirk Nidda, Band 21, Blatt 890, eingetragenen Grundstücke, Gemarkung Michelbach,

Flur 1, Flurstück 71, Gartenland im Dorf, Größe 0,80 Ar,

Flur 1, Nr. 84, Hof- und Gebäudefläche, im Dorf, Haus Nr. 45, Größe 7,86 Ar,

sollen am Montag, dem 15. April 1991, 9.30 Uhr, im Gerichtsgebäude, 6478 Nidda, Raum 1, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 25. 10. 1989 (Tag des Versteigerungsvermerks):

2 a) Erika Melitta Marcard geb. Rößler,  
b) Erich Herbert Rößler, — je zur Hälfte.  
Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 1 440,— DM für Flur 1, Nr. 71; 148 500,— DM für Flur 1, Nr. 84.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6478 Nidda, 3. 1. 1991 **Amtsgericht**

## 198

1 K 9/90: Die im Grundbuch von Ober-Schmitt, Bezirk Nidda, Band 20, Blatt 1020, eingetragenen Grundstücke, Gemarkung Ober-Schmitt,

Flur 1, Flurstück 313, Hof- und Gebäudefläche, Aufeldstraße 10, Größe 2,34 Ar,

Flur 1, Nr. 312/2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Aufeldstraße 10, Größe 3,64 Ar,

Flur 1, Nr. 312/3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Aufeldstraße 10, Größe 3,01 Ar,

sollen am Montag, dem 22. April 1991, 9.30 Uhr, im Gerichtsgebäude, 6478 Nidda, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 5. 2. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Frank Borsdorf.  
Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für Flur 1, Nrn. 313, 312/2, 312/3 (wirtschaftliche Einheit) auf 143 800,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6478 Nidda, 3. 1. 1991 **Amtsgericht**

## 199

3 K 5/90: Das im Grundbuch von Hausen, Band 13, Blatt 328, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hausen, Flur 5, Flurstück 11/11, Gebäude- und Freifläche, Katzbachstraße 2, Größe 15,52 Ar,

soll am Dienstag, dem 12. März 1991, 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Schwalmstadt-Treysa, Steinkautsweg 2, Raum 13, I. Stock, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 19. 2. 1990 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Annemarie Völker geb. Oppermann, Katzbachstraße 2, Oberaula-Hausen.

Der Wert des Grundbesitzes wird gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 450 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

3578 Schwalmstadt, 20. 11. 1990 **Amtsgericht**

## 200

K 11/90: Der halbe Anteil des im Grundbuch von Froschhausen, Band 62, Blatt 2460, eingetragenen Grundstücks,

Flur 7, Flurstück 425, Hof- und Gebäudefläche, Freiherr-vom-Stein-Ring, Größe 7,42 Ar,

soll am Donnerstag, dem 14. März 1991, 9.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Gieselastraße 1, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 12. 3. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Wolfgang Dittrich, Freiherr-vom-Stein-Ring 44, 6453 Seligenstadt.

Festgesetzter Wert: die Hälfte von 696 000,— DM = 348 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6453 Seligenstadt, 2. 1. 1991 **Amtsgericht**

## 201

K 19/90: Die halben Miteigentumsanteile der im Grundbuch von Jügesheim, Band 63, Blatt 3170, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Jügesheim, Flur 5, Flurstück 246/2, Gebäude- und Freifläche, Vordergasse 79, Größe 1,65 Ar,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Jügesheim, Flur 5, Flurstück 246/3, Gebäude- und Freifläche, Vordergasse 79, Größe 2,42 Ar,

sollen am Donnerstag, dem 7. März 1991, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Gieselastraße 1, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 26. 4. 1990 (Nr. 12) bzw. 17. 5. 1990 (Nr. 1) (Tage der Versteigerungsvermerke):

1. Margareta Stoffel geb. Bauer, Kasseler Straße 18, 6054 Rodgau 1,

2. Johann Josef Bauer, Am Bruchgraben 8, 6054 Rodgau 1,

3. Josef Bauer, Albert-Schweitzer-Straße 10, 6054 Rodgau 1,

— in Erbengemeinschaft —.

Festgesetzte Werte:  
für Nr. 2: 100 000,— DM, die Hälfte somit 50 000,— DM,  
für Nr. 12: 10 000,— DM, die Hälfte somit 5 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6453 Seligenstadt, 2. 1. 1991 **Amtsgericht**

## 202

K 53/90: Die im Grundbuch von Jügesheim, Band 63, Blatt 3170, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Jügesheim, Flur 5, Flurstück 246/2, Gebäude- und Freifläche, Vordergasse 79, Größe 1,65 Ar,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Jügesheim, Flur 5, Flurstück 246/3, Gebäude- und Freifläche, Vordergasse 79, Größe 2,42 Ar,

sollen am Donnerstag, dem 7. März 1991, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Gieselastraße 1, zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 22. 10. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

1. Margareta Stoffel geb. Bauer, Kasseler Straße 18, 6054 Rodgau 1, — zur Hälfte —,

2. dieselbe,

3. Johann Josef Bauer, Am Bruchgraben 8, 6054 Rodgau 1,

4. Josef Bauer, Albert-Schweitzer-Straße 10, 6054 Rodgau 1,

— zu 2 bis 4 in Erbengemeinschaft zur Hälfte —.

Festgesetzte Werte:  
lfd. Nr. 2: 100 000,— DM,  
lfd. Nr. 12: 10 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6453 Seligenstadt, 2. 1. 1991 **Amtsgericht**

## 203

5 K 13/90: Das im Grundbuch von Hasselbach, Band 38, Blatt 1270, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hasselbach, Flur 2, Flurstück 215, Hof- und Gebäudefläche, Alter Weg 13, Größe 13,21 Ar,

soll am Dienstag, dem 12. März 1991, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Usingen, Weilburger Straße 2, Zimmer Nr. 11, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 22. 3. 1990 (Tag des Versteigerungsvermerks):

Liesebach, Hans-Jürgen, geboren am 16. 8. 1956, Schifferstadter Straße 13, 6701 Hochdorf-Assenheim.

Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

lfd. Nr. 1 auf 400 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

6390 Usingen, 7. 1. 1991 **Amtsgericht**

## 204

3 K 51/90: Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Altendorf, Band 10, Blatt 283; Bestandsverzeichnis,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Altendorf, Flur 5, Flurstück 23, Ackerland, Am Lohnschen Wege, Größe 321,85 Ar,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Altendorf, Flur 5, Flurstück 170/50, Grünland, Beim Dorfe, Größe 30,55 Ar,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Altendorf, Flur 5, Flurstück 208/79, Ackerland, Im Hahnenbach, Größe 152,73 Ar,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Altendorf, Flur 8, Flurstück 60/1, Grünland, Die roten Äcker, Größe 129,55 Ar,

lfd. Nr. 8, Gemarkung Altendorf, Flur 2, Flurstück 21/5, Ackerland, Grünland, Die roten Äcker, Größe 165,03 Ar,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Altendorf, Flur 8, Flurstück 2/1, Ackerland, Die roten Äcker, Größe 160,01 Ar,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Altendorf, Flur 4, Flurstück 10/5, Ackerland, Auf der Flurscheide, Größe 454,75 Ar,

lfd. Nr. 13, Gemarkung Altendorf, Flur 5, Flurstück 79/1, Ackerland, Bei dem Hahnenbach, Größe 137,12 Ar,

lfd. Nr. 14, Gemarkung Altendorf, Flur 6, Flurstück 5/1, Gartenland, Hufeisenstraße, Größe 3,29 Ar,

lfd. Nr. 17, Gemarkung Altendorf, Flur 2, Flurstück 21/6, Ackerland, Die roten Äcker, Größe 3,23 Ar,

soll am Freitag, dem 8. März 1991, 10.30 Uhr, Raum 13, I. OG, im Gerichtsgebäude, Gerichtsstraße 5, 3549 Wolfhagen, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 31. 10. 1990 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks):

Klinge geborene Hocke, Elke, Wenigenfeldweg 40, 3501 Naumburg-Elbenberg.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für

lfd. Nr. 3 auf 64 400,— DM,

lfd. Nr. 4 auf 4 600,— DM,

lfd. Nr. 5 auf 30 600,— DM,

lfd. Nr. 6 auf 19 500,— DM,

lfd. Nr. 8 auf 33 000,— DM,

lfd. Nr. 9 auf 32 000,— DM,

lfd. Nr. 12 auf 91 000,— DM,

lfd. Nr. 13 auf 27 500,— DM,

lfd. Nr. 14 auf 1 580,— DM,

lfd. Nr. 17 auf 700,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

3549 Wolfhagen, 21. 12. 1990 **Amtsgericht**

## Andere Behörden und Körperschaften

### Jahresrechnung und Jahresabschlüsse 1988 des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

#### I.

#### 1. Jahresrechnung 1988

Die Verbandsversammlung hat am 5. Dezember 1990 beschlossen:

- 1.1 Die Jahresrechnung 1988 des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen wird gemäß § 12 Abs. 3 Nr. 5 und § 22 Abs. 1 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und den Landeswohlfahrtsverband Hessen i. V. m. § 114 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung mit folgenden Endbeträgen beschlossen:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Soll-Einnahmen	1 756 803 345,98 DM	82 275 586,65 DM
Soll-Ausgaben	1 756 803 345,98 DM	82 275 586,65 DM

- 1.2 Dem Verwaltungsausschuß des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen wird gemäß § 12 Abs. 3 Nr. 5 und § 22 Abs. 1 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und den Landeswohlfahrtsverband Hessen i. V. m. § 114 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung für das Rechnungsjahr 1988 Entlastung erteilt.

#### 2. Prüfung der Jahresabschlüsse der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser und Kliniken des LWV Hessen, des Fortbildungszentrums Mammolshöhe und der Krankenhausaapotheke in der Taunusklinik Falkenstein für das Jahr 1988

Die Verbandsversammlung hat am 5. Dezember 1990 beschlossen:

Die Jahresbilanzen und Jahreserfolgsrechnungen für das Jahr 1988 der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser und Kliniken des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen werden nach Prüfung durch unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Vorliegen der uneingeschränkten Bestätigungsvermerke festgestellt.

#### II.

Die Jahresrechnung 1988 und der Erläuterungsbericht sowie die Jahresabschlüsse 1988 liegen in der Zeit

vom 23. Januar 1991 bis 31. Januar 1991

während der Dienststunden beim Landeswohlfahrtsverband Hessen — Hauptverwaltung —, 3500 Kassel, Werner-Hilpert-Straße 25—27, Zimmer 106, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

3500 Kassel, 3. Januar 1991

Landeswohlfahrtsverband Hessen  
Der Verwaltungsausschuß  
gez. Gaertner-Fichtner  
Landesdirektorin

### Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigungsanstalt Hopfgarten für das Haushaltsjahr 1990

#### 1. Haushaltssatzung

Auf Grund des § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16. Dezember 1969 (GVBl. I S. 307) i. d. F. vom 24. Juni 1978 (GVBl. I S. 420), i. V. m. den §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. vom 1. April 1981 (GVBl. I 1981 S. 66) und i. V. m. den §§ 8 und 16 der Satzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigungsanstalt Hopfgarten, hat die Verbandsversammlung am 6. Dezember 1990 für das Haushaltsjahr 1990 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1990 wird im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	1 573 000,— DM und
in der Ausgabe auf	1 573 000,— DM
und im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	895 565,— DM und
in der Ausgabe auf	895 565,— DM

festgesetzt.

#### § 2

Eine Verbandsumlage wird nicht erhoben.

#### § 3

Kredite werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

250 000,— DM

festgesetzt.

#### § 6

Es gilt der von der Verbandsversammlung am 6. Dezember 1990 beschlossene Stellenplan.

6420 Lauterbach (Hessen), 6. Dezember 1990

Zweckverband  
Tierkörperbeseitigungsanstalt  
Hopfgarten  
Lipphardt  
Verbandsvorsitzender

#### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1990 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 18. Februar 1991 bis 26. Februar 1991 während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr) öffentlich aus.

Ort der Auslegung:

Landratsamt Lauterbach, Goldhelg 20, Zimmer Nr. 135.

6420 Lauterbach (Hessen), 9. Januar 1991

Zweckverband  
Tierkörperbeseitigungsanstalt  
Hopfgarten  
Lipphardt  
Verbandsvorsitzender

### Jahresrechnung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigungsanstalt Hopfgarten

Gemäß § 114 Abs. 1 HGO i. d. F. vom 1. April 1981 (GVBl. I S. 66) hat die Verbandsversammlung am 6. Dezember 1990 die Jahresrechnung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigungsanstalt Hopfgarten für das Haushaltsjahr 1989 beschlossen und dem Verbandsvorstand Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 1989 mit Erläuterungsbericht liegt gemäß § 114 Abs. 2 HGO in 6420 Lauterbach (Hessen), Goldhelg 20, Zimmer 135, zur öffentlichen Einsichtnahme an folgenden Tagen aus:

18. bis 21. Februar 1991	von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr,
22. Februar 1991	von 8.30 bis 12.00 Uhr,
25. und 26. Februar 1991	von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr.

6420 Lauterbach (Hessen), 9. Januar 1991

Zweckverband  
Tierkörperbeseitigungsanstalt  
Hopfgarten  
Lipphardt  
Verbandsvorsitzender

### Erster Nachtrag zur Satzung der Landwirtschaftlichen Krankenkasse Darmstadt — Ausgabe 1990 —

Der Erste Nachtrag zur Satzung der Landwirtschaftlichen Krankenkasse Darmstadt wurde durch die Vertreterversammlung am 27. November 1990 beschlossen und durch das Hessische Sozialministerium am 20. Dezember 1990 gemäß § 26 Abs. 1 KVLG 1989 i. V. m. § 195 Abs. 1 SGB V genehmigt (I B 4 a — 54 m 205 — 1242/90).

Der Nachtrag wird in einer der nächsten Ausgaben des offiziellen Mitteilungsblattes der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, der Landwirtschaftlichen Alterskasse und der Landwirtschaftlichen Krankenkasse Darmstadt „SICHER LEBEN“ veröffentlicht. Die Vorschriften des autonomen Rechts können an

allen Arbeitstagen während der Dienstzeit in den Geschäftsräumen der Krankenkasse eingesehen werden.

6100 Darmstadt, 8. Januar 1991

**Landwirtschaftliche Krankenkasse Darmstadt**  
Der Vorstand  
gez. Stumpf  
Vorstandsvorsitzender

## Öffentliche Ausschreibungen

- Bausträger:** Der Magistrat der Stadt  
6453 Seligenstadt
- Bauvorhaben:** Straßenbauarbeiten für den Knotenpunkt  
Trieler Ring/Frankfurter Straße (L 2321)
- Baumumfang:** ca. 2 800 m<sup>2</sup> Mutterbodenabtrag  
ca. 1 100 m<sup>2</sup> Fahrbahn- und Radwege-  
abbruch  
ca. 1 000 m<sup>3</sup> Aushub  
ca. 1 500 m<sup>2</sup> Verbundsteinpflaster  
ca. 800 m<sup>2</sup> Bord- und Randsteine  
ca. 500 m Entwässerungsrinne  
ca. 4 000 m<sup>2</sup> Schottereinbau  
ca. 2 000 m<sup>2</sup> Asphaltfeinbeton
- Ausführungszeit:** ca. April bis Juli 1991 (80 Arbeitstage)
- Ausschreibungs-  
unterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen können ab  
**Mittwoch, den 30. Januar 1991** beim Bau-  
amt der Stadt Seligenstadt, Zimmer 206, bei  
Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von  
80,—DM, die in bar zu entrichten sind,  
während der Dienststunden abgeholt wer-  
den. Ein Postversand erfolgt nicht.
- Submission:** Die Submission findet am **Mittwoch, den  
27. Februar 1991 um 10.00 Uhr** im Rathaus  
der Stadt Seligenstadt, kleiner Sitzungssaal,  
Zimmer 104, statt.
- Allgemeines:** Die Prüfung der Angebote erfolgt nach  
VOB/A, verspätet eingehende Angebote wer-  
den nicht berücksichtigt.  
Bei Auftragserteilung ist eine Ausführungs-  
bürgschaft in Höhe von 10% des Bruttoauf-  
tragswertes zu stellen.

6453 Seligenstadt, 18. Dezember 1990

Der Magistrat

## Flughafen Frankfurt Main AG

FRANKFURT AM MAIN: Von der Flughafen Frankfurt/Main AG (FAG), 6000 Frankfurt am Main 75, werden folgende Arbeiten öffentlich ausgeschrieben:

**Nr. Ö 463/90: Erweiterung Flugsteig B 41/42,  
Schwachstrom**

**Zur Ausführung kommen:**

- ca. 4 200 m Fm-Kabel  
ca. 16 000 m Fm-Leitungen  
ca. 1 500 m Koaxial-Kabel  
ca. 1 200 m Kabelwannen und -kanäle  
ca. 1 850 m Leerrohre  
4 St. Wandverteilergerüste  
1 St. Brandmeldezentrale  
ca. 80 St. Automatische und Handmelder  
ca. 350 St. Lautsprecher  
ca. 16 St. Ausweisleser  
Vorhandene ELA-Zentrale erweitern

Kostenbeteiligung: 140,— DM  
Vorgesehene Ausführungszeit: März bis Oktober 1991  
Submissionstermin: Ende Februar 1991  
Weitere Auskünfte: Tel. 0 69 / 6 90-61 10

**Nr. Ö 471/90 Terminal Ost  
Natursteinarbeiten**

**Zur Ausführung kommen:**

- ca. 9 000 m<sup>2</sup> Außenwandverkleidung (Granit)  
inkl. Wärmedämmung  
ca. 50 000 m<sup>2</sup> Naturwerksteinbeläge — innen (Granit)  
ca. 3 500 m<sup>2</sup> dto. außen  
ca. 20 000 m<sup>2</sup> Innenwandverkleidungen (Granit)

Kostenbeteiligung: 150,— DM  
Vorgesehene Ausführungszeit: August 1991 bis August 1993  
Submissionstermin: Ende März 1991  
Weitere Auskünfte: Tel. 0 69 / 6 90-7 14 67

**Nr. Ö 473/90: P 6 — Lagerfläche — Toranlage 3,  
Landschaftsbau**

**Zur Ausführung kommen:**

ca. 2 900 m<sup>2</sup> Pflanzflächen mit Bewässerung  
Kostenbeteiligung: 205,— DM  
Vorgesehene Ausführungszeit: März bis Mai 1991  
Submissionstermin: Ende Februar 1991  
Weitere Auskünfte: Tel. 0 69 / 6 90-55 79

**Nr. Ö 480/90: Lager- und Werkstattegebäude E 4,  
Fenster und Verglasung**

**Zur Ausführung kommen:**

ca. 60 St. Alu-Fenster ca. 3 010 × 4 010 mm,  
einbrennlackiert, einschließlich Verglasung  
Kostenbeteiligung: 90,— DM  
Vorgesehene Ausführungszeit: 18. bis 22. KW 1991  
Submissionstermin: Anfang März 1991  
Weitere Auskünfte: Tel. 0 69 / 6 90-27 76

**Schlußtermin für alle Anforderungen ist der 29. Januar 1991.**

Zu diesen öffentlichen Ausschreibungen werden die Wettbewerbsunterlagen nach schriftlicher Anforderung an die FAG auf dem Postweg zugestellt. Der Anforderung — unter Angabe der o. g. entsprechenden Ausschreibungsnummer — ist der Nachweis beizufügen, daß die Kostenbeteiligung auf das Postgirokonto der FAG Nr. 441 27-600 (BLZ 500 100 60) beim Postgiroamt Frankfurt am Main eingezahlt ist.

Die Bieter haben den Angeboten prüfbare Nachweise beizufügen, daß Arbeiten dieser Größenordnung bereits erfolgreich und termingerecht durchgeführt wurden.

6000 Frankfurt am Main 75, 8. Januar 1991

Flughafen Frankfurt/Main AG  
Abteilung Bau und Anlagen

## Stellenausschreibungen

### In der Gemeinde Hilders

ist die Stelle eines/einer hauptamtlichen

## Bürgermeisters/in

ab 1. März 1991 oder zum nächstmöglichen Termin neu zu besetzen. Die Stelle wird erneut ausgeschrieben, da der im November 1990 gewählte Bewerber die Stelle aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten kann.

Der staatlich anerkannte Luftkurort Hilders ist eine aufstrebende Fremdenverkehrsgemeinde mit ca. 4 800 Einwohnern in 13 Ortsteilen im Naturpark Hessische Rhön. Die Gemeinde ist Standort mittelständischer Betriebe in einer ländlichen Umgebung und kann sich als Brücke und Ausgangspunkt vieler Kontakte zu Thüringen entwickeln.

Neben einer guten Ausstattung an Erholungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen sind zwei Grundschulen, eine Hauptschule, ein Gymnasium und eine Berufsschule vorhanden. Er herrscht ein reges Vereinsleben.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen, die fähig ist, eine Kommunalverwaltung zu leiten und Impulse für die Weiterentwicklung der Gemeinde zu geben. Sie soll die zweite Verwaltungsprüfung oder eine mindestens gleichwertige Qualifikation besitzen und fähig sein, im guten Kontakt mit der Bevölkerung und mit den Vereinen und Verbänden zusammenzuarbeiten.

Die Wahl erfolgt für sechs Jahre, die Besoldung richtet sich nach dem Hessischen Gesetz über die Bezüge der Wahlbeamten der Gemeinden und Landkreise (A 14).

Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin muß seinen/ihren Wohnsitz in der Gemeinde Hilders nehmen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **9. Februar 1991** in einem verschlossenen Umschlag ohne Absenderangabe unter dem Kennwort „Bürgermeisterwahl“ zu richten an den

**Vorsitzenden des Wahlvorbereitungsausschusses,  
Armin Hennemuth, Findloser Weg 12, 6414 Hilders.**

Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung.



# KREIS OFFENBACH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Kreisbauamt die/den

## stellvertretende/n Leiter/in der Abteilung Bauaufsicht

Der Zuständigkeitsbereich unserer Bauaufsicht umfaßt das Gebiet unserer 13 kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit ihren über 300 000 Einwohnern.

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Hochbau oder Städtebau und ein Vertiefungsstudium im Rahmen des Architekturstudiums sowie die Befähigung für den höheren technischen Verwaltungsdienst und die Erfüllung der Voraussetzungen nach § 86 Abs. 3 HBO werden als selbstverständlich vorausgesetzt.

Gesucht wird eine verantwortungsbewußte und engagierte Persönlichkeit mit überdurchschnittlichen Kenntnissen im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht und guten Kenntnissen im Bau- und Verwaltungsrecht.

Neben den fachlichen Voraussetzungen erfordert diese Position ein hohes Maß an Führungsqualität, Verhandlungsgeschick, Gewandtheit in Schrift und Sprache sowie Durchsetzungsvermögen und Kooperationsbereitschaft.

Die Bewerber/innen müssen die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Funktion erfüllen und über langjährige Erfahrungen innerhalb einer gleichwertigen Größenordnung einer Bauaufsichtsbehörde in leitender Position verfügen.

Da die Aufgaben überwiegend im Außendienst wahrzunehmen sind, muß die Bereitschaft vorliegen, für diese Zwecke den eigenen Pkw zur Verfügung zu stellen. Die Entschädigung hierfür richtet sich nach den Bestimmungen des Hessischen Reisekostengesetzes.

Die Besoldung ist bis Besoldungsgruppe A 14 BBesG möglich. Der Kreisausschuß des Kreises Offenbach strebt an, den Frauenanteil in dieser Funktion zu erhöhen. Daher werden besonders Frauen aufgefordert, sich zu bewerben. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bei dem

**Kreisausschuß des Kreises Offenbach  
– Personalabteilung –,  
Berliner Straße 60,  
6050 Offenbach am Main.**



## Beim Hessischen Sozialministerium

ist im Referat V B 4 „Automation, Zentralbüro, Allgemeine Verwaltung“ ab sofort die Stelle einer/eines

## Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiters

zu besetzen.

Es ist eine Stelle der Besoldungsgruppe A 11 BBesG, die auch mit einer Angestellten/einem Angestellten besetzt werden kann (Stelle der Vergütungsgruppe IV a BAT), zur Verfügung.

### Aufgabengebiet:

- Angelegenheiten des Arbeitsausschusses für die Automation von Verwaltungsaufgaben (LAA)
- Prüfung der Automatisierbarkeit von Aufgaben, Projektprüfung gemäß Ziff. 4.1 DV-Leitsätze
- Prüfung der vorgelegten Vor- und Abschlußberichte – insbesondere auch deren Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen nach den DV-Leitsätzen –
- Umsetzung von Grundsatzbeschlüssen des LAA im Geschäftsbereich
- Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen für den Einsatz der Textverarbeitung
- Konzeption der Aus- und Weiterbildung für die eingesetzten Mitarbeiter/innen
- Mitwirkung bei allen wesentlichen DV-Vorhaben im nachgeordneten Geschäftsbereich und bei der Gestaltung automationsgerechter Vorschriften einschließlich der Beteiligung der Personalvertretung
- Gleitzeitbeauftragte/r

### Anforderungen:

- Gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Datenverarbeitung
- Kenntnisse und Erfahrungen im organisatorischen Bereich
- Allgemeine Verwaltungserfahrung
- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Gewandtheit in der mündlichen und schriftlichen Darstellung
- Eigeninitiative

Durch diese Ausschreibung sollen insbesondere auch Bewerberinnen angesprochen werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nach sechsmonatiger Tätigkeit wird Ministerialzulage gezahlt. Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften bitte ich bis zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige zu richten an das

**Hessische Sozialministerium – Personalreferat –,  
Dostojewskistraße 4, 6200 Wiesbaden.**

- Anfragen
- Rückfragen
- Reklamationen



0 61 22/60 71  
Apparat 32

STAATSANZEIGER  
Öffentlicher Anzeiger für das Land Hessen

## Bei der Stadt Bad Soden am Taunus

– mit rd. 19 000 Einwohnern, verkehrsgünstig und landschaftlich reizvoll gelegen – sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Stellen neu zu besetzen:

### Dipl.-Ingenieur/in Städtebau/Stadtplanung

als Sachbearbeiter/in verbindliche Bauleitplanung im Bereich des Hochbau- und Planungsamtes. Für diese weitgehend selbständige und verantwortliche Tätigkeit suchen wir eine/n qualifizierte/n Mitarbeiter/in mit Ideenreichtum, sicheren Entwurfsfähigkeiten und guten Kenntnissen im Planungsrecht. Die Stelle ist nach Vergütungsgruppe IV a BAT bewertet.

### Standesbeamter/in

mit guten Kenntnissen im Personenstandswesen. Die Einstellung kann sowohl im Beamtenverhältnis nach A 9 BBO als auch im Angestelltenverhältnis nach Vergütungsgruppe V b BAT vorgenommen werden. Aufstiegsmöglichkeiten sind gegeben.

### Sachbearbeiter/in

im Bereich der Finanzverwaltung – Steuerabteilung –. Die Stelle ist nach Vergütungsgruppe V c BAT bewertet. Aufstiegsmöglichkeiten sind gegeben.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit den im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen. Sollten Sie Interesse haben, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen.

Evtl. weitere Informationen erteilen wir Ihnen gerne telefonisch.

**Der Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus,  
Haupt- und Personalamt,  
Königsteiner Straße 73, 6232 Bad Soden am Taunus,  
Telefon 0 61 96 / 2 08-2 61.**



## Im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

ist zum 1. April 1991 die Stelle einer/eines

### Sachbearbeiterin / Sachbearbeiters

im Referat II C 1 „Vorplanung und Grundsätze der Landentwicklung“ zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfaßt im wesentlichen alle Angelegenheiten, die für die Entwicklung des ländlichen Raumes von Bedeutung sind.

Gesucht wird eine einsatzfreudige Persönlichkeit mit abgeschlossenem Fachhochschulstudium, möglichst der Fachrichtung Landwirtschaft oder Landespflege.

Erfahrungen in den Bereichen Landentwicklung und Planungsrecht werden erwartet; auf EDV-Kenntnisse sowie Verwaltungspraxis wird Wert gelegt.

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 11 / A 12 oder nach einer vergleichbaren Angestellten-Vergütungsgruppe (BAT) dotiert.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 14 Tage nach Erscheinen der Anzeige an das

**Hessische Ministerium für Landwirtschaft,  
Forsten und Naturschutz – Personalreferat I A 2 –,  
Hölderlinstraße 1–3, 6200 Wiesbaden.**

## Landes Zahnärztekammer Hessen K.d.ö.R. Hessische Zahnärzte-Versorgung

Wir sind eine Einrichtung der Landes Zahnärztekammer Hessen K.d.ö.R. und stellen als berufsständische Pflichtversorgung die Altersversorgung der Zahnärzte in Hessen sicher:

Für die Verwaltung unseres umfangreichen Immobilienbestandes suchen wir eine/n qualifizierte/n

### Sachbearbeiter/in

Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Hausverwaltung setzen wir voraus (EDV-Kenntnisse vorteilhaft).

Wir bieten: Vergütung nach BAT, 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, betriebliche Altersversorgung u. a.

Wenn Sie an einer weitgehend selbständigen und qualifizierten Sachbearbeitung in einem kleinen Team Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Ihre Bewerbung richten Sie an den

**Geschäftsführer der Hessischen Zahnärzte-Versorgung,  
Lyoner Straße 21, 6000 Frankfurt am Main-Niederrad.**

## Landes Zahnärztekammer Hessen K.d.ö.R. Hessische Zahnärzte-Versorgung

Für unsere Verwaltung in Frankfurt am Main-Niederrad suchen wir zur Verstärkung unseres Fibu-Teams eine/n qualifizierte/n

### Buchhalter/in

(EDV-Kenntnisse vorteilhaft).

Wir bieten: Vergütung nach BAT, 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, betriebliche Altersversorgung u. a.

Wenn Sie an einer weitgehend selbständigen und qualifizierten Sachbearbeitung in einem kleinen Team Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Ihre Bewerbung richten Sie an den

**Geschäftsführer der Hessischen Zahnärzte-Versorgung,  
Lyoner Straße 21, 6000 Frankfurt am Main-Niederrad.**

## Bei der Stadt Steinbach (Taunus)

ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle des/der

### Leiters/Leiterin des Stadtbauamtes

zu besetzen.

Zum Stadtbauamt gehören die Bereiche Stadt- und Bauleitplanung, Hoch- und Tiefbau und Bauverwaltung.

Gesucht wird ein/e qualifizierte/r und zielstrebige/r Ingenieur/in, der/die über fundiertes Fachwissen und mehrjährige Berufserfahrung verfügt. Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft und Verhandlungsgeschick werden von den Bewerbern erwartet.

Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe BAT II.

Steinbach (Taunus) ist eine schnellwachsende aufstrebende Stadt mit z. Z. 10 000 Einwohnern, am Rande des Taunus, günstig gelegen zur nahen Großstadt Frankfurt am Main.

Am Ort ist eine Grundschule mit Förderstufe, weiterführende Schulen befinden sich in den nahegelegenen Städten Oberursel und Kronberg im Taunus.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigte Kopien von Zeugnissen und Urkunden, lückenloser Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweis) sind bis zum 20. Februar 1991 zu richten an den

**Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus),  
Gartenstraße 20, 6374 Steinbach (Taunus).**

## Bei der Bevollmächtigten der Hessischen Landesregierung für Frauenangelegenheiten

ist ab sofort die Stelle einer/eines

### **Sekretärin/Sekretärs**

(Vergütungsgruppe VI b BAT mit Bewährungsaufstieg)

im Vorzimmer der Abteilungsleiterin zu besetzen.

Für diese Position benötigen Sie neben entsprechender Berufserfahrung gute Schreibmaschinenkenntnisse und Erfahrung im Umgang mit EDV-Textverarbeitung.

Bewerber/innen mit Verwaltungserfahrung werden bevorzugt.

Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Organisationstalent, Belastbarkeit und selbständiges Arbeiten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an die

**Bevollmächtigte der Hessischen Landesregierung  
für Frauenangelegenheiten,  
Gustav-Freytag-Straße 1, 6200 Wiesbaden.**

## Bei der Stadt Gernsheim

sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich der Haupt- und Finanzverwaltung je eine Vollzeitstelle einer/eines

### **Oberinspektorin/Oberinspektors**

oder vergleichbaren Stelle im BAT

sowie einer/eines

### **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters**

nach BAT VI b

neu zu besetzen.

Für die Stelle bewertet nach A 10 werden Organisationsgeschick, Leistungsbereitschaft und Engagement für die Durchführung der vielfältigen Aufgaben der Hauptverwaltung auch über die normale Arbeitszeit hinaus erwartet. Spezielle Kenntnisse im Bereich des Personal-, Organisations- und EDV-Wesens sind erwünscht.

Für die Stelle bewertet nach VI b BAT sind Kenntnisse im Bereich der Buchhaltung und im Anordnungswesen erwünscht. Die anfallenden Arbeiten werden über die hauseigene EDV-Anlage abgewickelt, so daß Bewerber mit EDV-Kenntnissen bevorzugt behandelt werden.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnissen und Lichtbild sind zu richten an den

**Magistrat der Stadt Gernsheim,  
Stadthausplatz 1, 6084 Gernsheim.**

Postvertriebsstück

Verlag Kultur und Wissen GmbH

Postfach 22 29, 6200 Wiesbaden 1.

Gebühr bezahlt

1 Y 6432 A

## Bei dem Regierungspräsidium Gießen

ist frühestens zum 1. Juni 1991 (bzw. nach Ablauf der Stellenbesetzungssperre zum 1. Dezember 1991) die Stelle eines/einer

### **Veterinärdezernenten/in**

– Besoldungsgruppe A 15/A 16 BBesG –

zu besetzen.

Dem/der Stelleninhaber/in obliegt die Dienst- und Fachaufsicht über die Abteilungen Lebensmitteluntersuchung und Veterinärmedizin des Staatlichen Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Mittelhessen sowie die Fachaufsicht über die Staatlichen Veterinärämter in Regierungsbezirk Gießen.

Er/sie ist insbesondere zuständig für die dem Regierungspräsidium zugewiesenen Aufgaben im Bereich der Tierseuchenbekämpfung, des Tiergesundheitsschutzes, des Tierschutzes und der Tierzucht.

Bewerber/innen müssen ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin und die Befähigung für den tierärztlichen Staatsdienst haben.

Für die Stelle kommen nur fachlich besonders qualifizierte Persönlichkeiten in Frage, die über ein hohes Maß an Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfähigkeit sowie überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft verfügen.

Ausreichende Erfahrungen in allen Bereichen der Veterinärverwaltung sollten vorhanden sein.

Da der Anteil der weiblichen Bediensteten – insbesondere im Bereich des höheren Dienstes – erhöht werden soll, besteht an Bewerbungen von Frauen ein besonderes Interesse.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eigenschaft bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien, Approbationsurkunde, Promotionsurkunde und Tätigkeitsnachweisen) werden innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Anzeige erbeten an das

**Regierungspräsidium Gießen,  
Postfach 57 20, 6300 Gießen 1.**

**STAATSANZEIGER FÜR DAS LAND HESSEN.** Erscheinungsweise: wöchentlich montags. Bestellungen von Abonnements sind an den Verlag zu richten. Bezugspreis: jährlich 112,40 DM (einschließlich Porto und 7 Prozent Umsatzsteuer). Abonnementkündigung mit einer Frist von sechs Monaten zum 30. 6. und 31. 12. möglich. Der Preis eines Einzelstückes beträgt 7,50 DM; im Preis sind die Versandkosten und 7 Prozent Umsatzsteuer enthalten. Einzelhefte gegen Vorauszahlung (keine Briefmarken) auf das Postgirokonto des Verlages Frankfurt am Main Nr. 1173 37-601. Herausgeber: Hessisches Ministerium des Innern. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils: Regierungsdirektor Frank Bartosch; Redaktion: Telefon 06 11 / 3 53-6 74; für die technische Redaktion und den „Öffentlichen Anzeiger“: Dietrich Poetter, Telefon 0 61 22 / 60 71, App. 32, Telex 4186648, auch zuständig für Anfragen und Auskünfte technischer Art über den redaktionellen Teil des Staats-

anzeigers (Fortdrucke, Sonderdrucke, Beilagen usw.) sowie den „Öffentlichen Anzeiger“ zum Staatsanzeiger für das Land Hessen (Anzeigen). Verlag: Kultur und Wissen GmbH, Postfach 22 29, Wilhelmstraße 42, 6200 Wiesbaden, Telefon 06 11/3 96 71. Bankkonto: Bank für Gemeinwirtschaft, Wiesbaden, Nr. 10 143 800. Druck: Druck- und Verlagshaus Chmielorz GmbH, Ostring 13, 6200 Wiesbaden-Nordenstadt. Anzeigenannahme und Vertrieb: Staatsanzeiger, Wilhelmstraße 42, 6200 Wiesbaden, Telefon 06 11 / 3 96 71.

Redaktionsschluß für den amtlichen Teil: jeweils mittwochs, 12.00 Uhr, Anzeigenschluß: jeweils donnerstags, 12.00 Uhr, für die am übernächsten Montag erscheinende Ausgabe, maßgebend ist der Posteingang. Anzeigenpreis lt. Tarif Nr. 21 vom 1. Januar 1985.

Der Umfang der Ausgabe Nr. 3 vom 21. Januar 1991 beträgt 112 Seiten.